



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



831.2

H33 etc

Handwritten notes at the top of the page, mostly illegible due to blurring.

Handwritten notes in the middle section of the page.

Handwritten notes in the middle section of the page.

Handwritten notes in the middle section of the page.

Handwritten notes in the middle section of the page.

E R E C

EINE ERZÄHLUNG

VON

HARTMANN VON AUE

HERAUSGEGEBEN

VON

MORIZ HAUPT.

THE
HILDEBRAND
LIBRARY.

LEIPZIG

WEIDMANN'SCHE BUCHHANDLUNG

1839.

2

Notre sur le roman en vers d'Erec et Enide, par Gust. Brunet
à Bordeaux, Mâmanns Trarag. 14, 67-72; auf Haupt's Ausg. 20,
wofür u. ein paar Notizen über das V. zu Gastmanns fasc.

Wörterbuch zum Erec von Pfeiffer Germ. 4, 182 ff.; von M. Müller 7, 129 ff.,
von Esch 7, 429 ff.

Vergleichung mit dem Gedicht des Chrestien d. Tr., Götter Germ. 7, 191 ff.

ein altn. Zelt Erek p. Myth. 783.

Erec in Enid als Name in Stein'sch. Hist. d. 12. H.: Wälsch's Almanach
d. 1. Abt. d. 1. H. 1860 215.

(1876),
als „verloren“ Monat Aug. 5, 423, das. Fortsetzungen aus dem Gedicht.
ein verlorenes H. (1842) f. zu T. 307.

E R E C

EINE ERZÄHLUNG

VON

HARTMANN VON AUE

HERAUSGEGEBEN

VON

MORIZ HAUPT.

**THE
HILDEBRAND
LIBRARY.**

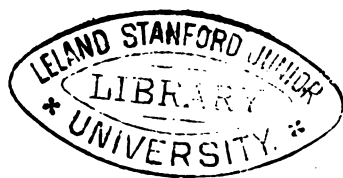
LEIPZIG

WEIDMANN'SCHE BUCHHANDLUNG

1839.

5

DRUCK VON BREITKOPF UND HÄRTEL IN LEIPZIG.



A. 33123.

AN HERRN PROFESSOR DR LACHMANN
IN BERLIN.

Wenn ich einmahl vermöchte etwas bedeutendes rein und zierlich auszubilden, so dachte ich immer es Ihnen darzubringen, wie ein schüler vor den meister tritt wenn er etwas geleistet zu haben glaubt das als ein zeugnis seines nacheifernden strebens gelten dürfe; aber zugleich lernte ich mit jedem tage mehr einsehen wie spät ich dahin kommen würde so sicher und sauber zu arbeiten das ich Ihnen ein werk mit einigem selbstvertrauen darbieten könnte. jetzt, wo der Erec, an dem Sie das beste gethan, zu Ihnen zurückkehrt, will ich nichts als Ihnen öffentlich für die opfernde güte danken mit der Sie mir beigestanden und die herausgabe des gedichtes möglich gemacht haben. gelingt mir in zukunft besseres; Ihr vorbild und die frohe gewissheit Ihrer nachsicht und mitfreude wird immer daran grossen antheil haben; aber für alle ermunternde und erhebende güte die mir von Ihnen und in dem gehege des seidenfadens, wo ich zuerst Sie kennen lernte, geworden ist wird nie ein buch danken können.

Abschrift des gedichtes, von dem durch Primisser in dem anzeigeblatte zum sechzehnten bande der Wiener jahrbücher der litteratur einige proben gegeben waren, hat herr Joseph Bergmann, custos der k. k. Ambraser sammlung in Wien, zur herausgabe auffordernd und mit zuvorkommender gefälligkeit aus der einzigen bekannten handschrift für mich nehmen lassen. den inhalt dieser handschrift verzeichnet Primisser in seiner beschreibung der Ambraser sammlung s. 275

bis 279. sie hat auf jeder seite ihrer 237 pergamentblätter in großem folio drei spalten; die verse sind nicht abgesetzt, aber durch punkte und doppelunkte getrennt. auf dem 215n blatte steht in einem bilde zwischen den buchstaben V und F die jahrzahl 1517. ohne zweifel ist damit das jahr bezeichnet in welchem der mahler die reichen verzierungen vollendete; des schreibers arbeit lag wohl schon längst fertig. von herrn von der Hagen ist in dem neuen jahrbuche der berlinischen gesellschaft für deutsche sprache und alterthumskunde, 1, s. 266, aus den gedenkbüchern Maximilians des ersten ein brief vom 15n april 1502 bekannt gemacht worden in welchem der kaiser dem säckelmeister Wilhelm von Oy aufträgt seinen schreiber furderlich hinein an die Etsch zu dem marschalle Paul von Liechtenstein zu schicken, dem er aufgetragen habe das helldenpuch an der Etsch ausschreiben zu lassen. die Ambraser handschrift, unter denen des erzherzogs Ferdinand in einem verzeichnisse vom jahre 1596 als das hölden Puech aufgeführt, wird man mit recht für diese von Maximilian bestellte abschrift halten. Hartmanns Erec, dem der anfang fehlt, folgt auf dem dreissigsten blatte gegen das ende der zweiten spalte unmittelbar auf eine abgebrochene erzählung von dem wunderbaren mantel der an Artus hofe die frauen prüft. den dichter dieser erzählung habe ich nicht ermitteln können; daßs es Hartmann nicht ist, obwohl der Iwein und ein ungedrucktes jugendgedicht Hartmanns vorhergehen und der Erec folgt, lehren sprache und reim. die unvollständigkeit des Erec ist in der überschrift des gedichtes von dem mantel, bl. 28^b, bemerkt, Aber von künig Artus vnd seinem Hofgesind. auch Helden vnd handlungen. als von her Gabein. Rhay. Yrecken. eius Mantelshalben. so künig Artus hausfraw. vnd ander frawen anlegen muesten. dardurch man Ynnen ward Jrer trew. Sunderlich von Erick. vnd seiner hausfrawen ein tail ain schon lesen.

die erzählung von dem mantel bricht mit einer schil-
derung des spottenden Kai ab, er was alsd zuhilòs,
des moht in nieman enziehen, sinu wort muost man
fliehen: denn dafs ich die folgende zeile bî ir und bî ir
wîben, die mit dem vorhergehenden in keinem erkenn-
baren zusammenhange steht, nicht dem Erec zuge-
theilt habe bereue ich jetzt. bei Christian von Troyes
ist zwar die königin nur von einer einzigen jungfrau
und von Erec begleitet, aber dafs sie bei Hartmann
mehrere begleiterinnen hat lehrt was bald folgt, ein
juncfrowen sî ûz welte. der zusammenhang wird also
ungefähr dieser gewesen sein, Die königin bat einen
ritter der runden tafel auf der jagd des weissen hir-
sches zu bleiben bî ir und bî ir wîben. ditz was Èrec
fil de roi Lac.

Mehr als ein blatt einer handschrift wird von dem
anfange des Erec schwerlich fehlen; den inhalt des
nach 4628 ausgefallenen will ich mit Christians wor-
ten angeben, bei dem Erec sich nicht bewegen läfst
den könig Guivrez auf seine burg zu begleiten. sie
verbinden sich auf dem kampfsplatz ihre wunden.

quant li un ot l'autre bendé
a deu s'ont entrecommandé.

Departi sont en tel meniere.
seus s'en reva Guivrez arriere;
Erec à son chemin retrait,
qui grant mestier eust d'entrait
por ses plaies mediciner.
ainz ne fina de cheminer
tant que il vint en une plainne
lez une forest que iert plainne
de cers de biches et de dains
et de chevriaux et de ferains
et de toute autre sauvagine.
li rois Artus et la royne
et de ses barons li meillor
i estoient venu le jor.

2. i. plena (p. loinne 391)

en la forêt voloit li rois
demorer quatre jors ou trois
por lui desduire et deporter.
si ot fait o lui apporter
tentes et pavoillons et trez.
outre le roi estoit etrez
messire Gauvain toz lassez,
car chevauchié avoit assez.

Defors la tente estoit un charmes :
la ot un escu de ses armes
laissié et sa lance de fresne,
à une branche par la resne
ot le gringalet areinney,
la sele mise et enfreinney.
tant estut iqui li chevax
que Kex i vint li seneschax.
cele part vint grant aleure.
ausi com por evoiseure
prist le cheval et monta sus :
conques ne li contredist nus.
la lance et l'escu prist apres
qui soz l'arbre erent enqui pres.
galopant sor le gringalet
s'en aloit Kex tot un valet,
tant que par aventure avint
que Erec rencontre lui vint.
il conut bien le seneschal
et les armes et le cheval :
mais Kex pas lui ne reconut
car en ses armes n'aperçut
nule veraie conoissance ;
tant cop d'espee et de lance
avoit sor son escu euz
que li toinz en estoit cheuz.
et la dame par grant voidie,
por ce qu'ele ne voloit min
qu'il la coneust ne veist,

ausi con sele le feist,
por lou haller por la poudriere
mist sa guimble devant sa chiere.
Rex vint avant plus que le pas
et prist Erec enes le pas
par la reisne sanz saluer.
ainz qu'il le lessast remuer
li demanda par grant orguil,
'chevaliers', fait il 'savoir vuil
qui vos estes et dont venez.'
'fox estes quant vos me tenez'
fait Erec: 'nel sauroiz anuit.'
et cil respont 'ne vos ennuit:
car por vostre bien le demant.
je sai et voi certainement
que plaiez estes et navrez.
enquenuit bon ostel aurez
se avec moi volez avoir.
je vos ferai molt chier tenir
et honorer et aaisier:
car de repos avez mestier.
li rois Artus et la royne
sont ci pres en une gaudine
de trez et de tentes logié;
par bone foi le vos lo gié
que vos en veingniez avec moi
veoir la royne et le roi
qui de vos grant joie feront
et grant honor vos porteront.'
Erec respont 'vos dites bien:
n'i iroie por nule rien.
ne savez mie mon besoing.
encor m'estuet aler molt loing.
laissez m'aler, que trop demor:
encor i a assez dou jor.'

*Abtheilungen von dreißig zeilen liefsen sich schon
dieser beiden lücken wegen, und weil vermutlich auch*

sonst verse ausgefallen sind die kein reim verräth, nicht herausbringen. die zeilen deren anfangsbuchstaben in der handschrift gemahlt sind habe ich ausgerückt; die eingerückten zeilen sollen dem leser ruhpunkte gewähren.

Aus einer einzigen handschrift aus dem anfang des sechzehnten jahrhunderts, deren schreiber oft die redeweise seiner zeit eingemengt hat, wird niemand meinen ein mittelhochdeutsches gedicht dieses umfangs so wie es der dichter schrieb herstellen zu können; aber den versuch dem Erec zu erträglicher gestalt zu verhelfen durfte ich wagen. denn die Ambraser handschrift ist offenbar aus einer guten quelle geflossen, im Gregorius im armen Heinrich und im Iwein waren regeln des verfahrens gegeben, Beneckens wörterbuch gewährte ein bequemes hilfsmittel das solche arbeiten wie die meine erst recht schützen lehren, und wo meine kraft nicht ausreichte da hoffte ich Ihre hilfe. ermüdet durch die lange arbeit und indem mir die stellen wo ich mir keinen rath wuste oder aus unsicherheit nicht zur entscheidung kam mehr im gedächtnisse waren als was mir etwa durfte gelungen scheinen sprach ich Ihren beistand etwas zu früh an, in vollem vertrauen auf Ihre güte, aber ohne dafs es mir einfiel Ihnen den aufwand von zeit und mühe zuzumuten den Ihnen die leser jetzt mit mir danken werden. bei kleinen dingen auf die mich widerholte durchsicht nach einigem ausruhen nothwendig noch hätte führen müssen habe ich Ihren namen gespart, und ich weiß dafs ich damit in Ihrem sinne gehandelt habe. und Ihr ganzes verdienst um mein buch, den hellen und sichern blick mit dem Sie unnütze vermuthungen zurückgewiesen, wo ich zwischen mehreren schwankte durch Ihr urtheil den ausschlag gegeben, durch zweifel bessere veranlafst haben, wie sollte ich dies alles anschaulich machen? die leser werden sich mit dem geständnisse begnügen müssen

daß auch wo Ihrer keine erwähnung geschieht der text oft besser ist, als er mir ohne Sie gerathen wäre. für alles verfehlte aber muß ich einstehen, denn nicht überall wird meine letzte nachbesserung mir geglückt sein und nicht überall werde ich verstanden haben Ihren andeutungen zu folgen.

Wo worte der handschrift geändert sind giebt die anmerkung auskunft; änderungen der schreibweise habe ich meist verschwiegen. zu lernen war daraus nichts und es giebt genug abdrücke aus dieser handschrift in denen die im ganzen gleichmäßige gewohnheit des schreibers vor augen liegt. die negation ne oder en, in voller oder verkürzter form, habe ich oft hinzugefügt wo das versmaß oder Hartmanns sprache entschied, den genitivus ir durfte ich überall ohne ein wort zu verlieren an die stelle der von dem schreiber herrührenden formen des possessivums setzen, oft steht ze wo die handschrift zu hat, für unde hat sie immer vnd, verwechselungen von dô und dà ließen sich oft ebenso unbedenklich stillschweigend bessern als euch in iu verwandeln. auch die dative des gerundiums statt unflectierter infinitive und die meisten inclinationen und zusammenziehungen, bei denen das versmaß sicherheit gab, sind gegen die handschrift. in einigen dingen bin ich in eine unnütze gleichmäßigkeit gerathen. so weiß ich es nicht zu rechtfertigen, fürchte hierbei aber auch nicht besondern tadel, daß ich in dem präteritum von wil und sol das d gegen die handschrift durchgesetzt, oder daß ich vor vocalen wand geschrieben habe, da die handschrift, auch für wande, nur wann hat. auch wiste und den umlaut in sölch und seinen flectierten formen konnte ich ohne schaden neben weste und solch stehen lassen. an vielen stellen wo vielleicht noch etwas zu verbessern ist habe ich die buchstaben der handschrift angemerkt um vermuthungen den boden zu sichern. von geübteren und scharfsichtigeren wird der text auch ohne eine

zweite handschrift zu gröfserer reinheit gebracht werden können als ich sie ihm zu geben vermochte; mir kommt vielleicht die entschuldigung zu gute dafs bei einer solchen arbeit die unabläfsige beschäftigung mit äufserlichen dingen den blick für feineres und tiefer liegendes schwächt.

Keine stelle des gedichtes sieht klüglicher aus als die lange und, wenn die zahl hundert und vierzig (1696) richtig ist, doch sehr verkürzte aufzählung der ritter der tafehrunde. ich habe hier ungeheuer von namen stehen lassen müssen die ohne eine andere handschrift schwerlich gezähmt werden können, zumahl da sich nicht entscheiden läfst wo Hartmann vielleicht selbst irrte, ob zum beispiel ein schreiber oder der dichter aus Iwein dem unehelich gebornen (Yvain l'avoutre) einen Iwein von Lafultère gemacht hat. ich setze Christians aufzählung hierher, vielleicht läfst sich daraus noch für einige namen die richtige form gewinnen.

puis est de la chambre issue
et la royne en est venue.
la royne molt la coviot,
por ce l'ama et se li plot
qu'ele estoit bele et bien aprise.
l'une a l'autre par la main prise.
se sont devant le roi venues.
et quant li rois les a veues,
encontre se lieve en estant.
des chevaliers i avoit tant,
quant eles en la sale entrerent,
qui encontre eles se leverent
que je n'en sai nommer le disme
le trezieme ne le quinzisme:
mais d'aucuns des meillors barons
vos sai je bien dire les nons.
de ceus de la table reonde
tuit li meillor furent dou monde.

= Joinv. 10, 716.

Devant toz les bons chevaliers
doit estre Gauvain li premiers,
li seconz Erec li filz Lac
et li tierz Lanceloz dou lac.
Gornemanz de Grohoht fu quarz
et li quinz fu li beax coharz.
li sistes fu li laiz hardiz,
li simes Melianz dou liz,
li huitiemes Mauduiz li sages,
nuemes Dodinez li sauvages.
Gandeluz fu dismes contez :
en lui avoit maintes bontez.
les autres vos dirai sanz nombre
por ce que li nombrers m'encombe.
Esliz i fu avec Briein
et Yvains li filz Uriein.
Yvains de Loenel fu outre
d'autre part lez Yvain l'avoutre.
lez Yvain de Cavaliot
estoit Gorsoein d'Estrangot.
apres le chevalier li cor
fu li vallez au cercle d'or.
et Tristanz que onques ne rist
delez Bleobleheris sist.
et par delez Brun de Piciez
estoit ses freres Guis li riez.
li fevres d'armes sist apres
qui mieux amoit guerre que pes.
apres sist Karados briés braz,
uns chevaliers de grant solaz
et Caverrens de Rebedic
et li filz le roi Quenedic,
li vallez d'escume carroux,
Hisoons dou mont doloroux,
Galerie li cuens d'Estraus,
Amaugins et Galez li chaus,
Grains, Gorneveins et Guerreces

et Torz li filz le roi Ares,
Giffiez li filz Due et Tavas,
qui onques d'armes ne fu las,
et uns vallez de grant vertu,
Loholz le filz le roi Artu,
et Sagremors li desreez,
cil ne doit mie estre obliez,
et Bedoiers li conestables,
qui molt sot d'eschas et de tables,
de (ne?) Braavains, ne Soz li rois,
ne Galerantins li Galois,
ne li filz Rex le seneschal,
Gronosis qui molt sot de mal,
ne Lâbigodes li cortois,
ne li cuens Cadorcaniois,
ne Letrons de Prepelesent,
en cui ot tant d'afaitement,
ne Breons li filz Canodan,
ne le conte de Honolant,
qui tant ot le chief bel et sor:
ce fu cil qui recut le cor
au roi Plain de male aventure
qui onques de verté n'ot cure.

Quant la bele pucele estrange
vit toz ces chevaliers en range,
qui l'esgardoient à estal,
son chief encline contreval:
vergoingue en ot, ne fu merveille.
la face l'en devint vermeille,
mais la honte se li avint
que plus vermeille en devint.

*Weniger aus dieser aufzählung (denn Hartmann
könnte aus andern gedichten namen hinzugefügt ha-
ben) als sonst aus vielen verschiedenheiten ergibt es
sich dafs das deutsche gedicht nicht auf Christians
Erec beruht, so grofs auch in vielem einzelnen die
übereinstimmung ist. wenn zum beispiel Hartmann bei*

der verabredung des turnieres (2233) und dann bei dem turniere selbst (2551) zwei ritter Entreferich und Tenebroc neben Meliz und Meljadoc nennt, so ist dies ohne zweifel misverständnis einer stelle die ähnlich lautete wie die folgende erzählung Christians.

quant vint à la tierce semainne,
tuit ensamble communement
empristrent un tornoiement.
mes sire Gauvain s'avança,
qui d'une part le fiança
entre Euroc et Danebroc,
et Meliz et Meliadoc
l'ont fiancié d'autre partie.
atant la corz est departie.
un mois apres la pentecoste
li tornoiz assemble et ajoste
desoz Danebroc en la plaigue.
la ot tante vermeille ensaigne
et tante bloie et tante blanche
et tante guimple et tante manche
qui par amors furent donees,
tant i ot lances aportees
d'argent et de synople taintes,
d'or et d'argent en i ot maintes
et mainte en i ot d'autre afaire,
mainte bendee et mainte vaire.

aber Hartmann wird weder die schilderung von seines helden rüstung zum turniere noch begebenheiten des turnieres die bei Christian fehlen hinzugedichtet haben, und Prurîn (2240. 2352) musste in seiner quelle stehen. Prurîn zu schreiben lehrte die eine stelle und die zeile aus dem Parzival, dafs ich aber daneben Tanebroc (Parz. 232, 25 Tenabroc oder Tenebroc) statt des handschriftlichen Tarebron gesetzt habe kommt mir jetzt bedenklich vor: das misverständene entre, Euroc et Danebroc konnte eine änderung des ortsnamens veranlassen. ich werde über das verhältnis des

deutschen gedichtes zu dem Erec Christians von Troyes ausführlicher sprechen wenn ich dazu komme diesen herauszugeben. bis jetzt besitze ich nur die hälfte desselben, in einer abschrift aus der pariser handschrift 7498. 4 (ms. Cangé 26) die ich der gütte des herrn Francisque Michel durch die freundschaftliche vermittlung des herrn doctors Ferdinand Wolf verdanke. für meinen jetzigen zweck schien mir die vergleichung dieses gedichtes nicht so unerläßlich dafs ich mir durch noch längere säumnis meine arbeit hätte verleiden wollen.

Und Hartmanns Erec war es werth endlich herausgegeben zu werden. er enthält des anziehenden genug und des dichters anmut verleugnet sich auch hier nicht; zugleich ist dieses gedicht, wie Sie bemerkt haben, die grundlage der erzählenden poesie geringerer dichter, und lehrreich nicht blofs für die würdigung Hartmanns ist es seine kunst in ihren anfängen zu beobachten und mit der vollendung des Iwein zu vergleichen. im Iwein arbeitet er überall mit genauer sorgfalt und sicherer überlegung, seine darstellung ist zwar ausführlich, aber gehalten und ebenmäfsig, und so läfst er sich nirgends gehen wie hier wo er an die beschreibung eines pferdes und seines sattels gegen fünfhundert zeilen wendet. dagegen wird 624 und 1479 nicht gesagt worauf Enite reitet. die übergänge der erzählung, die motive des einzelnen sind hier bei weitem nicht so kunstreich als im Iwein, und für einen guten gedanken kann ich es nicht halten dafs erst ganz spät (6777 ff.), wo Enitens mühen vorüber sind, nachgebracht wird dafs Erec sie habe prüfen wollen. der versbau hätte sich an manchen stellen durch kleine ergänzungen verbessern lassen und einiges mag wirklich der abschreiber verschuldet haben, aber in vielen fällen war keine hilfe und sicherlich sind die meisten härten dem dichter selbst zuzuschreiben. hier trennt er auch noch das adjectivum durch den vers-

schluß von seinem substantivum (1805), wie später noch im Gregorius (741. 3303), gegen den von Ihnen (zu den Nib. 470, 2) bemerkten gebrauch. auslautendes n braucht er im armen Heinrich und im Iwein nicht mehr für m, hier 434. 1405. 8017. 9407. 9720 und Greg. 565 in wehein und 900. 4357. 5481 in ruon. die reime an : hân (239), kan : hân (1603), man : hân (3303) wuste er später ebenso zu vermeiden. auch die sprache des Erec lehrt dafs Hartmann die reinheit durch die sich sein Iwein auszeichnet erst allmählich mit ausgebildetem kunstsinne erreichte. besonders merkwürdig ist es wie wenig französische wörter im Iwein vorkommen und wie viele hier von denen dort keine spur ist, âmie âmis banier baniere barrieren buhurt buhurdieren condwieren covertiure enschumpfieren feine fil de roi (fil roi) hamît panel panzier pavilûne pungieren salûieren schapel soldiers (im Greg. 1704 soldenier) surzengel (auch im Greg. 1432) vespereide zimieren. mit gleicher sorgfalt hat Hartmann im Iwein unhöfische ausdrücke vermieden die er sich hier noch erlaubt, fürbüege 819. 7730. 7750 (zu den Nib. 75, 2), den ausruf bei wie 1436. 8856 (ey wie 1729), magedin 1541 und nach meiner ânderung 26. 81, vâlant 5555. 5647. 9196. 9269 (Jac. Grimm myth. 555); auch wællich wie es hier als adjectivum (1852) und als adverbium (2181) steht ist wohl mehr der volksdichtung als der streng höfischen kunstpoesie eigen, und für veraltet scheint den höfischen dichtern menigin (1698. 9656) gegolten zu haben. selten ist im dreizehnten jahrhundert das alte unzusammengesetzte sum, hier steht sumen 7634; garwe, hier 1699. 2287. 7596. 7727. 8921, und begarwe 324. 473. 1563. 1703. 1782. 5618 (Greg. 1777. 3679) hat sich der dichter im Iwein abgewöhnt, wie die formen mahte (1544. 2320. 6316. 8125. 9984, Greg. 555) mahten (418. 10020) mähte (4521. Greg. 1107. 1326), von denen Sie schon zum Iwein s. 419 gesprochen haben. vielleicht gehört hierher auch joch für und (6690.

7680) und die construction von geben mit der präposition mit und dem dative der person (10124); gewiss noch manches andere das mir entgeht oder zu dessen beurtheilung mir genügende sammlungen fehlen. es bedarf aber keiner zusammenstellung solcher einzelheiten um das urtheil das ich von Ihnen erwartet hatte zu begründen, dafs der Erec älter ist als der Gregorius.

Lassen Sie dieses buch Ihrer nachsichtigen und freundlichen aufnahme empfohlen sein, nicht als eine gabe, denn Sie haben mir mehr dabei geschenkt als ich erstatten kann, aber doch als ein zeichen meiner treuen und dankbaren ergebenheit.

Leipzig 16 august 1839.

M. H.

im Strassburger Erec von Swanberche 1293. 1323, zum Erecit Gratschaun 1287
f. Wainfeld im Almanach des Calif. Acad. d. W. 1860 T. 237.

Erec, den von der Swäbe Lande
was währe ein tiktare etc. Zünig Krom 2352 ff.



Es ist und Es ist nicht. (f. p. v).

ditz was Êrec fil de roi Lac,
der frûmekeit und sælden pflac,
Durch den diu rede erhaben ist.

nû rîten sî unlange frist
neben ein ander beide
ê daz sî über die heide
verre in allen gâhen
zuo rîten sâhen

5

ein ritter selbedritten,
vor ein getwerc, da enmitten
eine juncfrowen gemeit,
schoene unde wol gekleit.

10

30^e Nû wundert die kûnegîn
wer der ritter möhte sîn.

er was ze harnasche wol,
als ein 'guot kneht' sol.

2383. 699 *ambr.*

15

Êrec der junge man
sîn frowen frâgen began
ob erz ervarn solde.

diu frowe des niht wolde.

120

sî bat in deir dâ bî ir twelte.

ein juncfrowen sî ûz welte

die sî möhte senden dar.

sî sprach 'rît unde ervar

wer der ritter müge sîn,

25

und sîn geverte, dez magedin.'

Die handschrift 1. Erec. sonst Eregk oder Ereck.
Vilderoilach. sonst auch Fild. 2. der baiden (d. i. baiden
oder balder) fr. 9. selb dritten 11. ein 13. Nû] vnd
21. deir dâ bî ir twelte L (d. i. Lachmann).] dabey jr
tweln 22. sî ûz welte L.] begund sy auswelen 26. das
magetlein.

Diu juncfrou huop sich an die vart.
 als ir geboten wart,
 dā sî daz getwerc rîten sach. 30
 mit zûhten sî zuo im sprach
 'got grêuze iuch, geselle,
 und vernemet waz ich welle.
 min frowe hât mich her gesant
 (diu ist kûnegin über daz lant):
 durch ir zuht gebôt sî mir 35
 daz ich iuch gruozte von ir,
 und weste gerne mære
 wer der ritter wære
 und disiu maget wol getân.
 muget ir mich daz wîzzen lân, 40
 âne schaden ir daz tuot:
 sine frâget nihtwan durch guot.'
 Daz getwerc enwolt ir niht sagen
 unde hiez sî stille dagen,
 unde daz sî in vermite: 45
 sine weste war nâch sî rite.
 diu magt enlie niht umbe daz
 sine wolde rîten fûrbaz,
 den ritter frâgen mære
 selbe wer er wære. 50
 daz getwerc werete ir den wec
 (daz sach diu kûnegin unde Êrec);
 daz ez sî mit der geisel sluoc,
 die ez in der hant truoc,
 über houbt und über hende, 55
 ze sîner missewende,
 daz sî mâl dâ von gewan.
 Mit solher antwurt schiet sî dan
 wider zuo ir frouwen

]n
 B (Hemster)

42. sine — nihtwan L.] mein — nur 46. sine] sy
 50. selbs. *fast immer, für alle casus und geschlechter.*
 56.] ? 58. antwurt L.] abentewr

unde liez sî schouwen 60
 wie sêre sî was geslagen.
 daz begunde sî vil tiure klagen
 daz ez ir sô nâhen was geschehen
 daz siz muoste an sehen.
 Êrec dô ahten began 65
 der ritter wær kein frum man
 daz er ez vor im vertruoc
 daz sîn getwerc die maget sluoc.
 er sprach 'ich wil rîten dar,
 daz ich iu diu mære ervar.' 70
 die frowe sprach 'nû rît enwec.'
 Zehant huop sich Êrec:
 und als er in sô nâhen kam
 daz ditz getwerc die rede vernam,
 er sprach 'nû mugt ir mir gesagen 75
 war umb ir habt die magt geslagen?
 ir habt sêre missetân.
 ir soltz durch iwer zuht lân.
 iweru herrn sult ir mir nennen:
 mîn frowe wolde in erkennen 80
 und daz schœne magedin.'
 daz getwerc sprach 'lâ din klaffen sîn.
 ich ensage dir anders niht
 wan daz dir alsam geschiht.
 waz wolde sî der mære 85
 wer mîn herre wære?
 ir sît niht wise liute
 daz ir sô vil hiute
 gefrâget von mîm herren:
 ez mac iu wol gewerren: 90
 wil dû daz ich dichs erlâze,
 sô rît dine strâze,

62. do begunde? 66. kein L.] nit ein 68. mayt. so
 mehrmahls. 71. nu reyrend weg 74. daz ditz] deiz?
 75. jr weniger man mir 76. habt jr 78. soltend es
 81. magetlin 82. las 89. meinem

und hebe dich der sunnen haz.'

- Êrec der wolt ouch fürbaz,
 wan deiz getwerce ims niht vertruoc: 95
 mit der geisel ez in sluoc,
 30^d als ez der magt hete getân.
 ouch wolt er sich gerochen hân,
 wan daz er wîslîchen
 sinem zorne kunde entwîchen. 100
 der ritter het im gnomen den lip,
 wand Êrec was blôz sam ein wîp.
 er gelebt im nie leidern tac
 danne umbe den geiselslac
 und schamt sich nie sô sêre 105
 wan daz dise unêre
 diu kûnegin mit ir frowen sach.
 Als im der geiselslac geschach,
 mit grôzer schame er wider reit.
 alsô klagete er sîn leit 110
 (Schamvar wart er undern ougen).
 'frowe, ich mac des niht verlougen,
 wand ir ez selbe habt gesehen,
 mir ensî vor iu geschehen
 ein schande alsô grôz 115
 daz ir nie kein mîn genôz
 eines hâres mê gewaîf.
 daz mich ein sus wênic man
 sô lasterlichen hât geslagen
 und ich im daz muoz vertragen, 120
 des scham ich mich sô sêre
 daz ich iuch nimmer mêre
 fürbaz getar schouwen
 und dise juncfrouwen.

93. hebe L.] habe 95. wann dafs im das gezwerg nit v.
 97. der] vergl. 294. 1012. 102. sam] als 111. vn-
 der seinen augen 115. grosse 116. dhain mein genosse
 117. nye 120. must

ichn weiz zwiu mir daz leben sol, 125
 ezn sî daz ich mich des erhol
 daz mir vor iu geschehen ist.
 ich ensterbe in kurzer frist,
 sô sol ichz versuochen.
 frowe, ir sult geruochen 130
 daz ich in iuern hulden var.
 der himelkeiser bewar,
 frowe, iwer ère.
 ir geseht mich nimmer mære,
 ichn gereche mich an disem man 135
 von des getwerge ich mâl gewan.
 ist daz mich got sô gëret
 daz er mîn heil mèret,
 daz mir dar an gelinget
 als doch mîn muot gedinget, 140
 sô kum ich über den dritten tac,
 ob ich vor siechtuome mac.
 Der küneginne was vil leit
 daz er alsô junger reit
 ûf sô grôze freise: 145
 sî bat in lân die reise.
 sô langer dô urloubes gerte
 unz daz si ins gewerte.
 Ouch gedâhte der junkherre,
 im wære daz ze verre, 150
 ob er ze den selben zîten
 hin wider wolde rîten
 da er sînen barnasch hâte,
 und daz er alsô drâte
 in nimmer genæme: 155
 swie schiere er wider kæme,
 sô wæren si im entriten gar:

125. ichn w. zwiu] wayfs nit wartzu 126. es sey den
 128. ersterbe 131. fur 140. als] so 147. be-
 gerte 148. unz] vnd 156. swie schiere] wie

und ilte in nâch alsô bar.

Do er in begunde gâhen nâ,
dô kom er rehte ûf ir slâ 160
von den im schade was geschehen.
vil schiere begunders an sehen.

zuo in was im niht ze gâch:
er reit in alsô verre nâch
daz er sî sach und sî in niht. 165

er tete als der dem leit geschiht:
der vlîzt sich dicke dar zuo
wie erz mit fuoge widertuo.
sîne kômen ûf dem wege 170

ûz sîner ougen phlege
des vil langen tages nie
unz daz der âbent ane gie.

Nû sach er wâ gegen im schein
ein hûs geheizen Tulmein;
der wirt der herzoge Îmâin. 175

dâ reit der ritter vor im in.
dô wart er emphanen wol,
30* sô man ze friundes hûse sol
und als dem wirtle wol gezam.

Ich sage iu durch waz er kam 180
mit sîner friundîn.

ez het der herzoge Îmâin
hôchzit dâ vor zwei jâr:
sagt diu âventiure wâr,
sô heter sî dô zem dritten. 185

an eine wise enmitten
het er hôch an eine stat
einen sparwære ûf gesat
ûf eine stange silberin.
ditz muoste jêrlichen sîn, 190

161. jn 166. dem] dem da 174. Dulimein 175. Îmâin]
vergl. 1315. Îmâin 435. 625. zweideutig ist 182. gleiches schwan-
ken zwischen Kâin und Kâin. 190. jêrlich

ze freuden sîner lantdiet.
 von der rede er niemen schiet,
 niwan daz gelîche
 arme unde rîche,
 alte unde junge, 195
 durch schœne handelunge
 ze sîner freude kâmen
 swenne siz vernâmen.
 Swes friundinne den strît
 behielt ze sîner hôchzit, 200
 daz sî diu schœnste wære,
 diu nam den sparwære.
 den het der ritte genomen
 zwir, ouch was er komen
 daz ern zem dritten nâme: 205
 und ob ez alsô kâme,
 sô het ern immer mære
 ân strît mit voller êre.
 nû sagte man daz mære
 daz dâ manec wîp schœner wære 210
 danne des ritters friundîn.
 dô was sîn frûmekeit dar an schîn:
 er was alsô vorhtsam
 daz ern mit gewalte nam.
 in getorste dâ nieman bestân: 215
 strîtes wart er gar erlân.
 Nûne weste Êrec niht
 umbe dise geschîht,
 wan daz er im durch sîn leit
 ûf âventiure nâch reit. 220
 nu begunde sîgen der tac.
 ein market underm hûse lac:
 dâ kom er geriten in.

193. nun 197. 198. kamen : vernamen 202. neme
 204. zwar 218. umbe disé geschîht] *vergl.* 5666. 6720,
Greg. 579, *hw.* 1069.

die burc meit er durch den sin
 daz er sîn iht wurde gewar 225
 dem er het gevolget dar.
 Nû er suochende reit
 wer in durch sîne frûmekeit
 des nahtes nâme in sîne phlege,
 nû vant er an dem wege 230
 von den liuten grôzen schal:
 diu hiuser wâren über al
 beherberget vaste:
 der sich sîn ze gaste
 wolde underwinden, 235
 den kunde er niender vinden.
 ouch was er habelôs dâ gar.
 er het sich niht gewarnet dar:
 wand in kom diu reise gâhes an,
 als ich iu ê gesaget hân. 240
 er het dâ niht mære
 (daz bekumbert in dô sêre)
 wan daz phârt und sîn gewant.
 ouch was er dâ unerkant,
 daz im niemen zuo sprach 245
 noch ze guote an sach..
 Die gazzen wâren spils vol,
 als ez ze hôczîten sol.
 Nû reit er alsô wiselôs,
 unz daz er verre vor im kôs 250
 ein altez gemiure.
 dô im dô sô tiure
 die herberge wâren, ^{in der}
 eines weges begunder vâren
 der in dar brâhte; 255
 wander im gedâhte
 des nahtes belîben dâ:

233. 'vergl. Parz. 756, 11.' L. Rudolf im guten Gerhard ouch was
 beherbergt diu stat. 240. ê] danor 252. do im die

wand ern mohte anderswâ.
daz hûs er schouwen begunde
und wânde niht daz er funde 260
ieman dar inne:
daz freute sîne sinne.
er gedâht 'mîn dinc daz vert nû wol,
wand ich in eime winkel sol
beliben hinne unz an den tac, 265
30^f sît ich niht wesen baz enmac.
des gan man mir doch âne strît
ich sihe wol daz ez øde lît.'
Als er in daz hûs kam
und er der winkel war genam, 270
welher im dar zuo töhte
da er inne beliben möhte,
dô sach er sitzen dâ
einen man, der was grâ,
sîn hâr von alter snêwiz: 275
des het er dannoch guoten vlîz
daz ers nâch reinem site phlac:
vil wol gestrælet ez lac
über sîn ahsel ze tal.
nâch der âventiure zal 280
sô het der selbe altman
eine schâfkursen an
und des selben ûf einen huot:
diu wâren beidiu alsô guot
als in sîn state leite: 285
ern phlac niht rîcheite.
sîn gebærde was vil hêrlich,
einem edeln manne glich.
ein krücke was sîn stiure,
der dâ saz in dem. gemiure. 290

258. wann er möchte 259. schouwen *fehlt*. 260. wânde]
mainet 262. freuet 264. in eime] meinen - 266. pesser
mag 267. gan L.] gunne 288. eines edlen mannes glich

Ditz was Êrecke leit:
 wand er vorhte die gewonheit,
 er solt in ûz getriben hân,
 als im vor was getân.
 daz phärt er ze stete bant: 295
 dar ûf leite er sîn gewant.
 sîn hende habte er für sich,
 einem wol gezogenem manne glich,
 und gienc dâ er den alten sach.
 mit zwîvel er zuo im sprach 300
 'her, mir wære der herberge nôt.'
 diu bete machte in schamerôt.
 Als in der alte het vernomen,
 er sprach 'nû sît mir willekomen
 zuo dem und ich nû haben mac.' 305
 des gnâdet im [Êrec] fil de roi Lac.
 Nû het er ingesindes
 niwan eines kindes
 (diu was ein diu schoenste magt
 von der uns ie wart gesagt) 310
 und der hûsfrouwen.
 dar an moht man schouwen
 daz er rîches muotes wîelt,
 daz er den gast sô arm enthielt.
 dem kinde ruofte er dar. 315
 er sprach 'genc und bewar
 disse herren phärt, tohter mîn,
 der unser gast geruochet sîn,
 und begenc ez sô ze vlîze
 daz ich dirs iht verwîze.' 320
 sî sprach 'herre, daz tuon ich.'
 Der mägde lip was lobelich.
 der roc was grüener varwe,

293. ûz]	auf (?)	301. herre	306. oder Êrec fil roi
Lac?	308. nun	316. gee	317. ditz 319. be-
gieng			

- gunzieret begarwe,
 abehære über al. | 325
324. dar under was ir hemde sal
 und ouch zebrochen eteswâ:
 sô schein diu lîch dâ
 durch wîz alsam ein swan. *Gedr. 1219, 3 'frî'*
 man sagt daz nie kint gewan 330
 ein lip sô gar dem wunsche glich:
 und wære sî gewesen rîch,
 so gebræste niht ir lîbe
 ze lobelichem wîbe.
 ir lip schein durch ir ^{trûbe} salwe wât 335
 alsam diu lilje, dâ sî stât
 under swarzdornen wîz. *swarzen dornen*
 ich wæne got sinen vlîz
 an sî hâte geleit
 von schœne und von sælekeit. 340
- Êrecken muote ir ungemach.
 zuo ir vater er sprach
 'wir sulns die juncfrowen erlân:
 ich wæn siz selten habe getân:
 ez gezimt mir selbem vil baz.' 345
 dô sprach der alte daz.
 'man sol dem wîrte lân
 31^a sinen willen, daz ist guot getân.
 uns gebrist der knehte:
 von diu tuot siz mit rehte.' 350
- Diu juncfrowe des niht enliez
 sine tæte als sî ir vater hiez.
 daz phært begiengn ze vlîze
 ir hende vil wîze:
 und wær daz got hien erde rite 355

324. giezieret 325. abhar 337. swarzdornen L.]
 schwartzen dornnen 341. muet auch jr 349. gebri-
 stet 350. von deswegen 353. begieng 355. hien] hie
 auf

- ich wæn in gnuogte dà mite,
 n ob er solhe marstaller hæte.
 swie si schein in swacher wæte, *voll schine*
 sô weiz ich daz wip noch man
 süezern schiltkneht nie gewan 360
 dann Êrec fil de roi Lac.
 dô si sines phärdes phlac,
 im gezam von solhem knehte
 sîn fuoter wol mit rehte.
 Nu Nû wart der gast berâten 365
 als si des state hâten.
 guote teppeche gespreit,
 unde dar ûf geleit
~~richiu~~ richiu bettewât
 sô si diu werlt beste hât, 370
 mit samîte bezogen;
 dem daz golt was unerlogen,
 daz daz bette ein man nie möhte erwegen
 und selbe vierde muoste legen;
 und dar übere gebreit, 375
 nâch grôzer herren werdekeit,
 kulture und zendâle
 rîche und gemâle, —
 die wâren bî dem fiure
 des âbents vil tiure: 380
 si geleisten wol ein reine strô:
 dar über genuogte si dô
 eines bettes âne vlîz:
 daz bedaht ein lîlachen wîz.
 ouch was dâ ritters spîse: 385
 swes ein man vil wîse
 möht in sînem muote
 erdenken ze guote,

358. schin 365. Nie 367. gut tepich 371. mit tiurem
 s. ? L. 373. 387. mochte. oft. 378. wol gemâle? L. 379.]?
 384. leylach

des hâten sî überkraft
und vollecliche wirtschafft, 390
doch man es ûf den tisch niht truoc.
in gap der reine wille genuoc
den man dâ ze hûse vant: 9
wand er ist aller güete ein phant.
Nû mugt ir hœren mære 395
wer dirre alte wære,
daz er den gast sô wol emphie
und ers durch sîn armuot niht enlie.
er het dâ vor gehabt ê
guotes und ouch êren mê. 400
er was ein grâve rîche;
vil gar unlasterliche
sînes erbes verstôzen
von sînen übergênôzen.
in het dehein sîn bôsheit 405
in dise armuot geleit:
ez was von urluog^{er} komen.
im het diu überkraft genomen
allez daz er ie gewan.
sô vil was dem rîchen man 410
grôzer êren niht verlân
daz er einen kneht mohte hân.
nû truog er dise armuot
und diu hûsfrowe guot
in ir alter mit listen: 415
und swâ sî der habe misten,
ir nôt sî bedachten
mit zûhten swâ sî mahten,
daz mans iht wurde gewar.
daz ouch ir ie alsô gar 420
diu armuot überhant gewan,
daz weste lützel ieman.

396. diser. immer, auch für andere casus und geschlechter.

398. nicht d. s. arm. lie 418. mochten (:bedachtā)

- dem wirt was diu arbeit
 die er von grözer armuot leit
 dâ wider sūze als ein mete 425
 da engegen und im diu schame tete.
 e dîr alte wirt hiez Coralus
 und die hûsfrowe sus,
 Karsinefide,
 ir tohter Ênide. 430
 Swen dise edelarmen *q. Brühl 40, 15.*
 niht wolden erbarmen,
 der was herter danne ein stein.
 31^b der juncfrowen ohein *1. 1. XV.*
 was der herzoge îmaîn, 435
 des diu hôchzît solde sîn,
 der herre von dem lande.
 ir geburt was âne schande.
 Nû sagen wir ouch dâ bî
 von wiu diu rede erhaben sî. 440
 Dô daz phârt was begangen,
 'nune lât iuch belangen'
 sprach der wirt ze dem gaste.
 Êrecke muote vaste
 sîn schade den er dâ vor gewan: 445
 den wirt er frâgen began
 waz der schal von den liuten
 möhte bediuten
 den er in dem markte het gesehn.
 do begunde im der wirt jehn 450
 wiez umb die rede was getân,
 als ich iu gesagt hân,
 beide umb die hôchzît
 und ouch des sparwæres strît.

429. Pax sine fide (?): *vergl. die lesarten zu Parz. 143,30*
 ('garsinifite karsinifite karnesfrede' L.). 431. edel
 armen: ob edeln armen? 438. âne] ein 440. von wen
 442. nu last euch 'vergl. Parz. 232, 5.' L.

Als er im gesagte daz, 455
 dô frâgte er aber fürbaz
 von dem ritter mâre,
 ob er weste wer er wære,
 der vor im ûf daz hûs reit,
 als ich iu ê habe geseit, 460
 und hal in doch sîn ungemach.
 der alte sus sprach
 'in erkennet allez ditze lant:
 er ist Ydêrs fil Niut genant.'
 und sagte sîn geverte gar 465
 unde daz er komen dar
 mit sinr âmien wære
 ze nemen den sparwære.
 alsô schiere er ditz vernam,
 mit frâge er fürbaz kam, 470
 unz im der wirt tete erkant
 wiez umbin selben was gewant.
 Als er ims begarwe jach,
 Êrec stuont unde sprach 14 Wark. 475
 'gnâde, wirt und herre,
 daz ez mir iht gewerre.
 sit ez sô umbiuch stât,
 sô suoche ich helfe unde rât.
 ûf [die] gnâde sô sî iu bejehen, 14 W. 480
 mir ist ein leit von im geschehen
 daz ich immer klagen sol,
 ezn sî daz ich michs erhol.
 sîn getwerce mich harte sêre sluoc;
 daz ich im durch nôt vertruoc:
 er was gewâfent und ich blôz, 485

456. da fraget aber 461. hal L.] hab 462. alte] viel-
 leicht altherre. vergl. Iw. 6441 BDb. 464. Ydersâhmüt:
 bei Chrestien Ydiers li filz Nut. vergl. Parz. 178,12. 401,20.
 466. kome 472. wie es vmb sich selbs 473. ims be-
 garwe] vnns die gabe 478. hilf. mit i immer. 482. es sey
 dann dafs ich mich erhol

des iz dô. benamen genôz.
 grôz laster muostich dô vertragen.
 daz sol mîn herze immer klagen,
 mirn gefüege got noch den tac
 daz ich ez gerechen mac. 490

Uf solher âventiure wân,
 als ich nû gesaget hân,
 sô bin ich im her nâch geriten.
 râtes muoz ich iuch biten.
 beide helfe unde heil 495
 stât vil gar âne teil,
 herre, in iwer hant.
 möht ir mir umb isengwant
 getuon etlicher slahte rât,
 ich sage iu wie mîn muot stât, 500
 sô wurder strîtes niht vermiten.
 mit mîm orse bin ich wol geriten:
 sô soldet ir mich lâzen rîten
 mit iwer tohter Êniten
 uf die selben hôchzit. 505
 ich behabete den strît
 daz sî schœner wære
 (und nâme den sparwære)
 danne des ritters friundîn.
 nû seht ob ez müge sîn 510
 und tuotz uf daz gedinge,
 ob mir alsô gelinge
 daz mir der sige belîbe,
 sô nim ich sî ze wîbe.
 dar umbe durfet irz niht lân, 515
 sî hât an mir niht missetân,
 ez mac wol mit êren sîn.
 ich kûnde iu den vater mîn:

dehiner W

31^c

480. iz dô L.] ich doch 498. mochtend 499. etlicher L.]
 ainlicher 502. mit meinem rosse — beriten 503. solt
 506. behab

der ist der künec Lac genant.
 beide liute unde lant, 520
 lip und allez daz ich hân
 mache ich ir undertân,
 daz si des muoz walten.
 Do begunden dem alten
 von jâmer vil tougen 525
 truoben diu ougen:
 wan sîn herze wart ermant
 mit dirre rede sâ zehant
 daz er kûme für brâhte.
 die rede der er gedâhte. 530
 Er sprach 'herre, disen spot
 sult ir lâzen durch got.
 iwer rede ist vil verlâzenlich
 nû hât got über mich
 verhenget swes er wolde. 535
 anders danne ez solde
 sô ist mîn leben nû getân.
 daz wil ich von gote hân.
 des gewaltes ist sô vil,
 er mac den rîchen swenner wil 540
 dem armen gelîchen
 und den armen gerîchen.
 sîn gewalt ist an mir worden schîn.
 durch got sult ir erbeten sîn
 daz dirre schimph belîbe. 545
 ir getuot ze wîbe
 mîner tochter wol rât,
 wan si des guotes niht enhât.
 swie grôzen bresten ich nû dol,
 doch sult ir mir gelouben wol, 550
 ich hân gesehen den tac

524. Do] die 533. verlâzenlich] *vergl. Oberl.* 1750: 'vrevell-
 lich?' L. 539. also 540. mac den] macht ain: 'möhte'n?'
 L. 551. ich hân ê?

daz iwer vater der künec Lac
 mich gesellen nande.
 wir nâmn in sînem lande
 bède mit ein ander swert. 555
 daz ir nû mîner tohter gert,
 mich entriege mîn wân,
 daz habt ir durch schimph getân.
 Êrec wart von der rede rôt.
 er sprach 'herre, welch nôt 560
 twinget iuch ûf dên wân .
 daz ichz durch schimph habe getân?
 daz sult ir ûz dem muote lân
 und mîniu wort für ernest hân.
 waz solde mir iezuo der spot? 565
 dâ bit ich mir sô helfen got
 ze sêle und ze lîbe,
 als ich mir ze wîbe
 iwer tohter gerne nemen wil.
 des gib ich iu kein langer zil, 570
 7 wan an die selben hôchzît,
 dâ sich endet der strît,
 ob mir nû iwer helfe frumt
 daz mir mîn dinc ze heile kumt.
 Ir armuot hœre ich iuch klagen: 575
 der sult ir stille gedagen.
 ez schadet iu niht gegen mir,
 wand ich ir guotes wol enbir. (welch ich enbir?)
 7 ouch het ich einen swâchen muot,
 nâem ich für minen willen guot. 580
 nû gedenket dar zuo.
 sît daz der strît sol wesen fruo, (f. 1. 6.)
 sô sûmet uns niht mære.
 an iu stêt gar mîn êre:
 und wizzet rehte âne wân, 585

560. welbe 565. hiez 566. sô L.] sol 568. als L.]
 dafs 570. lenger. immer. 572. dâ] daz

ich leiste als ich gelobet hân.
 Der alte was der rede frô.
 er sprach 'sît irz meinet sô,
 sô haben wir hie zehant
 vil schœneze isengewant, 590
 beidiu behende unde guot. *fehlend*
 des kunde mich diu armauot
 noch nie betwingen
 noch ûf den zwîvel bringen
 daz ichs wurde âne. 595
 ich behielt ez nâch dem wâne,
 ob es minem friunde wurde nôt
 (der selbe wille mirz gebôt),
 31^d daz ichz im lîhen solde.
 unz mirs got gunnen wolde 600
 sô het ich ie einen site,
 daz ich im selbe dâ mite
 vil willeclîchen was bereit,
 unz mir daz alter an gestreit:
 daz hât mir gar die kraft benomen. 605
 nû ist ez uns ze staten komen,
 daz ez uns fremder bete erlât
 und tuot uns unwirde rât.
 ouch habe ich unz her
 beide schilt unde sper 610
 zesamene behalten.
 des gnâdet er dem alten.
 Er bat im ez zeigen dar,
 durch daz er nâme war
 ob ez im reht wære, 615
 ze enge noch ze swære. *fehlend*
 dô wasez behende unde guot.
 des gewan er vil rîchen muot,

588. also 595. ich 596. behielte 600. unz] vnd
 609. ie *fehlt.* 611. ensampt 613. ez] selbs
 614. durch] auf 617. da was es im b.

Êrec fil de roi Lac.
 vil schiere gieng ûf der tac, 620
 daz sî solden rîten
 hin zuo den hôczîten.
 Dô der tac vol erschein,
 dô rîten sî ûf Tulmein.
 sî hiez der herzoge Îmâîn 625
 grôze willekomen sîn.
 ir komennes nam in wunder.
 nû nâmen si in besunder
 und sagtn im ir geverte gar,
 war umbe Êrec was komen dar, 630
 und bâtn in râtes dar zuo.
 er sprach 'ich sage iu waz ich tuo.
 beide lîp unde guot
 unde willeclîcher muot
 sol iu dar zuo sîn bereit, 635
 her gast, durch iwer frûmekeit
 und durch mîner nîfteln êre.
 ouch volget mîner lêre
 und lât mich sî vazzen baz.'
 Êrec der widerrette daz. 640
 er sprach 'des sol niht geschehen.
 er hete harte missejehen,
 swer ein wîp erkande
 niwan bî dem gewande.
 man sol einem wîbe 645
 kiesen bî dem lîbe
 ob sî ze lobe stât,
 unde niht bî der wât.
 Ich lâze iuch hiute schouwen,
 ritter unde frouwen, 650
 und wær sî nacket sam mîn hant
 unde swerzer danne ein brant,

619. Filderoilach Eregk	623. wol	624. Dulmain	625. si
hieze L.] da hieze sy.	636. herre	644. nur	

daz mich sper unde swert
volles lobes an ir wert,
od ich verliuse daz leben.' 655
'got sol iu gelücke geben'
sprach der herzoge Imâin;
'ouch sult ir des gewis sîn
daz iwer ellenthaster muot
iu gefüezet allez guot.' 660

Mit dirre rede sî kâmen
dâ sî messe vernâmen
von dem heiligen geiste:
des phlegent se aller meiste
die ze ritterscheften sînent. *Stille* 665
und turnieren minnent. *Leben*
dô was bereit der imbiz. *Er*
man dienet in en allen vlîz.

als als der [imbiz] dô ergie,
menneclîch ze freuden vie 670
dar nâch als in dûhte guot
und in lerte sîn muot.

ir spil was umbe die stat
dâ der sparwær was ûf gesat. 675

Nû nâmen se al besunder war 675
wenne Yders fil Niut dar
mit sînre âmien kâme
und den sparwære nâme,
als er ouch ê het gelân.
nû sâhen sî dort zuo gân 680
Êrecken mit frowen Êniten.

er fuorte sî an sîner sîten
31* hin da er den sparwære sach.
ze des ritters gehærde er sprach
'frowe, læset diu bant 685

655. ob 668. en] mit 669. imbiz fehlt. 672. lernte
674. was fehlt. 676. Yders vilmut 680. sâhen fehlt.
681. Eregk 682. fueret

und nemt den sparwær uf die hant.
 wan daz ist wâr âne strît,
 hie ist niemen schoener danne ir sîl.
 dem ritter was daz ungemach.
 vil unwirdeclich er sprach 690
 'lât den sparwære stân!
 ez sol iu niht sô wol ergân,
 ir dûrftiginne. *...*
 war tuot ir iwer sinne?
 lânt in ir der er baz gezeme 695
 und diu in von rehte neme.
 daz ist hie mîn friundîn:
 der sol er billichen sin.'
 Êrec sprach 'herre, *guot* knecht, *f. 700. 13, 18.*
 ir habt den sparwær âne reht 700 *15, 21*
 genomen disiu zwei jâr.
 nû wizzet rehte fûr wâr, *...*
 es mac niht mære geschehen. *...*
 sine welle diemüete jehen,
 ez muoz undr uns beiden 705
 diu ritterschaft scheiden.'
 [Er sprach] 'jungelinc, ob iu wære
 der lîp ze ihte mære, *...*
 sô liezet ir enzît *...*
 iwers kintlichen strît; 710
 {wand irn nû schiere wîrs lât,
 sô ez an den lîp gât.
 ich sage iu vor wie iu geschiht,
 ir erbarmet mir niht.
 als ich iu nû gesige an, 715
 des ich nie zwîvel gwan,
 alsô stêt hin ze iu mîn muot
 daz ich danne kein guot

690. unwirdeklichen 694. war] wo hin 695. getzäme (: neme)
 704. sine welle diemüete L.] sein wellen die leute 708. ze
 ihte] leicht 711. wirser 713 beuor

- næme für iwern lîp.
 sweder man oder wîp 720
 iu dise rede gerâten hât,
 der minnet ob iu missegât.
 24. 536. Êrec sprach 'herre,
 ich hân mich alsô verre
 an der rede ûz getân: 725
 ich wil ir niht wandel hân.'
 zehant schieden sî sich dà
 unde wâfenten sich sâ,
 der rittr als im wol tohte,
 Êrec als er mohte. 730
 109. Ydêrs was wol worden gar:
 wand er hete sich gewarnet dar 310.
 als ein man ze ritterschefte sol.
 sîniu sper wârn gevârwet wol:
 er was gezimieret: 735
 sîn ros was gezieret
 mit rîcher covertiure
 (diu was Êrecke tiure):
 sîn wâpenroc alsam was,
 samit grüene als ein gras, 740
 mit rîchen borten umbestalt.
 als uns diu âventiure zalt
 sô was sîn harnasch lobelich,
 er selbe eim guoten ritter glich.
 Êrec ouch dort zuo reit. 745
 sîn schilt was alt swære breit,
 sîniu sper unbehende grôz,
 halp er und daz ros blôz,
 7 als imz sîn alter sweher lêch
 und sîner helfe niht verzêch. 750

720. oder] noch 725. an] nu 728. sy sich 734. ge-
 vârwet L.] gewarnet 735. gezimieret 741. vnbestalt
 746. schwære lang vnd prait 747. vnb. vnd gros
 748. daz fehlt. 750. und L.] glücke vnd

under al dem lîtte
 'got gebe dir heil hiute'
 sprach ein gemeiner munt.
 Nû rûnde man inz zestunt
 ze einem wîten ringe. 755
 Êrecke dem jungelinge
 gezam vil wol sin ritterschaft:
 sîn ellen gap im grôze kraft.
 sî fuorte beide ein grôzer zorn:
 31^f diu ros sî nâmen mit den sporn: 760
 dô sach man schenkel fliegen,
 do begunde jenen triegen
 sîn hôchvertiger wân:
 er wânde ein kint bestanden hân.
 zesamne liezens strichen. 765
 do bevant er wærlichen
 daz Êrec degenes ellen truoc,
 mit der juste er im sluoc
 den schilt an daz houbet.
 dâ von wart er betoubet 770
 daz er kûme gesaz.
 vil selten geschach im daz.
 diu just wart sô 'krefteclich
 daz diu ros hinder sich
 an die hâhsen gesâzen. 775
 der muote was erlâzen
 der rittr Ydêrs unz an die stunt:
 dô wart im sî gar kunt.
 die schefte flugen in von der hant
 zerbrochen über des schildes rant. 780
 Dô von in geliche
 vil gar lobeliche
 wol diu fünfte just ergie,
 daz ir deweder vertwâlte nie,

754. inz] ja aus 759. ruorte? L. 778. si L.] sein
 781. So 784. verwalte

wan daz sî diu sper ûf stâchen	785
daz sî gar zerbrâchen,	
dô het ir Êrec niht mêre.	
des gesûnte er sich sêre.	
doch het er daz alte sper	
sînes swehers gehalten her	790
unz an die jungesten vart.	
dar umbe het erz dar gespart :	
grôz und gedigen was der schaft.	
ouch het er sînes lîbes kraft	
vil wol enthalten dar,	795
schône unde vil gar.	
Als er daz sper ze hant genam	
(sîn schilt im wol ze halse gezam),	
er begunde ein wênic rîten	
ûz engegen der frowen Êniten	800
dâ er sî weinende sach.	
über des schildes rant er sprach	
‘gehabt iuch wol, guot frowe magt.	
ich bin noch vil unverzagt.	
iwer sorge sol sich enden.’	805
daz ros begunde er wenden	
deiz in gegen dem ritter truoc.	
<i>undern arm</i> daz sper er <u>under de arme</u> sluoc.	W3. 57.
der ritter im engegen kam,	
wol gewarnet alsam.	810
sî liezen zsamen strichen	
alsô kresteclichen	
sô sî meiste von ir sinnen	
ûz den rossen mohten gwinnen.	
sô sêre zsamen sî stâchen	815
daz dem ritter brâchen	
die darmgürtel beide	
(do gelebt erm nie sô leide),	

807. da es 808. er *fehlt.* den armen flug 811. zsamen
815, zsamen sî *fehlt.*

surzengel und fürbüege.
 doch er guot ellen trüege, 820
 Êrec in von dem rosse schiet,
 ze spotte aller der diet.

Als Êreck dô sô wol geschach
 daz er den ritter nider stach,
 von im enthielt er hôher baz. 825
 daz tet er umbe daz

daz iemen des möhte jehen
 daz im diu schande wær geschelien
 daz er in ligende het erslagen.
 er wolde bezzer wort bejagen. 830
 er erbeizte und liez in ûf stân.
 zesamne liez ern sider gân.

note: liegung.

Dô sach man sî vehten
 glich zwein guoten knechten. j. 902
 daz fiur in ûz den helmen flouc. 835

sî vâhten als den liuten touc
 die es diu grimme nôt bat:
 wand sî hâten gesat
 umbe den sige vil hôhez phant:
 ez galt ze gebenne dâ zehant 840

32^a

minre noch mêre
 wan beide lip und êre.
 dem tâten sî vil gelîch.
 ir vehten was manlîch.
 des triben sî vil unde gnuoc, 845
 unz daz Êders Êrecken sluoc
 ûf den helm daz er gie
 von dem slage ûf diu knie.

Als diu frowe Ênîte daz ersach,
 grôz wart ir ungemach. 850
 si begunde ir gesellen klagen.

819. surzungel	820. guten	823. Eregken	832. liez
ern sider <u>L.</u>]	liessen sy dir	847. dem	849. Also
da die			

si wände er wäre erslagen
 und er belibe des slages dā.
 ûf sprang er und begunde sâ
 den schilt ze rücke wenden 855
 und gap ze beiden henden 5522.
 daz swert mit grimmen muote
 und vaht sam er wuote.
 er machet in des schildes bar
 und hiun im von der hant gar: 860
 des im vil lützel der vertruoc
 der slac engegen slage sluoc. 9. Walth. 11, 2, 32, 35.
 sit daz er im entlêch sîn guot,
 daz galt er als jener tuot
 der dā mēre entnemen wil. 865
 si bēde spilten ein spil
 daz lihte den man beroubet,
 der fünfzehn ûf daz houbet.
 ouch wurdens eteswenne gegeben
 beidiu dā für und ouch da eneben. 870
 mit grimme si verbunden. 1. 939.
 einer ellenlanger wunden
 mohter vil wol sîn bekomen
 der daz phantreht solte hân genomen. 1. 374. 3. 561.
 dā wart vil manec gebot geleit 9. 1. 32, 13, 14. 5
 und dem ein widergelt geseit. 875 1853 aufgeben
 ir ietwederre wolt ez lāzen:
 wan dem wære verwāzen
 beidiu sîn êre und ouch daz leben.
 dar nāch sô wart daz spil gegeben 880
 mit manegem fiurinen slage
 von fruo unz hin nāch mittem tage,
 daz in der gebote zeran
 sô sêre daz die zwêne man
 muoden begunden. 885
 si mohten noch enkunden

852. maynet

860. hiun im] hawet im den

877. yetweder

ir swert mit kreften niht gewegen
noch die arme alsô geregen
als sî tâten unze dar.

Nû hâten sî sich alsô gar 890

erwüetet unde ervohten

daz sî niht mære mohten.

ir slege wiplichen sigen :

sô gar wâren sî erwigen

daz dâ von niht schade geschach. 895

Iders dô ze Êrecke sprach

‘enthalt dich, edel ritter guot.

wir velschen beide ritters muot

dâ mit und wir ie mitten tuon?

ez ist sunder pris und âne ruon. 900

unser blêdez vehten

gezimt niht guoten knehten. 904

unser slege gênt niht manlichen,

wir vehten lasterlichen.

ob ez iwer muot niht vervât 905

für zageheit, sô ist mîn rât

daz wir ditz blêde vehten lân

und eine wile ruowen gân.’

Dô was Êrec der rede frô.

ze ruowe sâzen sî dô. 910

ir houbet sî enbunden.

und als sî des emphunden

daz sî geruowet hâten,

zesampe sî dô trâten

und griffen an ir altez spil, 915

als ich iu nû sagen wil.

mit guoter kunst, mit niwer kraft

und mit alsô glicher meisterschaft

sî spilende beliben.

dô si ez vil lange getriben. 920

daz witzige und tumbe,

887. swert fehlt.

gewegen] gelegen

894. erwegen

- 32^b die stuonden dar umbe,
mit nihte erkiesen kunden
wederre zuo den stunden
eines ougen wæger hæte.
ditz beleip lange stæte:
wederm geuele der gewin,
daz was zwîvel under in;
unz daz Êrec der junge man
begunde denken dar an
waz im ûf der heide
ze schanden und ze leide.
vome getwerge geschach.
und als er dar zuo an sach
die schœnen frowen Êniten,
daz half im vaste striten.
wan dâ von gewan er dô
siner krefte rehte zwô.
ûf den helm *
mit vil williger hant.
doch jener die besten wûrfe warf
der kein zabelære bedarf,
dô half disen daz er in nie
ûz den slegen komen lie,
und gewan ez eine wîle
sô sêre mit der île
unz er doch daz spil verlôs
und gelac vor im sigelôs.
sînen geiselslac er rach.
➤ Als erm den helm abe brach, 950
dô lôsterm ouch daz hûetelîn *Bar. 75, 24*
als er solde erslagen sîn,
wan daz er dô geruochte
daz er genâde suochte.

922. die erstunden 924. weder 928. daz] das: richtiger
wohl des. 933. vome] von seine 935. schone 939. *] er / 87.
verpant 2/ 947. vntz doch er 953. dô] die

inlautend mit nach Gattff im Luthvalbl. 1860 2y. 127.

'durch got, erbarme dich, 955
 edel ritter, über mich.
 êre an mir elliu wîp
 unde lâ mir den lîp,
 und gedenke dar an,
 ich hân dir, tugenthafter man, 960
 solher herzenleide niht getân,
 dû maht mich wol bi leben lân.'
 Des antwurt im Êrec dô.
 er sprach 'wie redet ir nû sô?
 ir spottent mîn âne nôt. 965
 jâ wolt ir niwan mînen tôt:
 sô stüende iuch ze ringe
 iwer fûrgedinge
 und iwer grôzer übermuot.
 jâ nâmet ir dehein guot 970
 an disem strîte fûr mîn leben.
 doch hât mir got die sælde gegeben
 daz sich diu rede verkêret hât:
 seht, nû getuon ich guoten rât
 daz ich deheine miete 975
 fûr mînen lîp biete:
 swie mirn got anderswâ bewar,
 ich bins vor iu sicher gar.
 hetent ir iwer hôchvart
 ein lützel baz an mir bewart, 980
 seht, daz wære iu nû guot.
 nû hât iuch iwer übermuot
 hiute hie gevellet
 und dem schaden gesellet.'
 Er sprach 'wie meinest ir daz? 985
 ich gediente nie iwarn baz,
 wand ich iuch nie mêre gesach.'

958. las 960. 961. dafs ich dir t. m. s. hertzenleid nicht han
 getan: *verbessert von L.* 962. bi leben] beleiben 963. aben-
 teurt ja 966. nun 970. kain 972. geben 984. den
 985. meinest] nembt

- Êrec aber dô sprach
 'nû schamt iuch durch mine bete,
 als ich mich gester tete, 990
 dô ich von iwern schulden
 die schame muoste dulden
 diu minem herzen nâhen gie.
 ouch geheize ich iu hie
 daz iu iwers getwerges tuht 995 *getruet Lang.*
 und sîn grôziu unzuht
 nimmer alsô vil gefrunt
 sô si iu hiut ze schaden kumt.'
- Der ritter aber dô sprach
 'geschach iu ie ungemach 1000
 von minem schulden, deist mir leit.
 ouch hât mich iwer frûmekeit
 der selben schulde hie ze stat
 wol ze buoze gesat.
 nu geruochet mir den hîp lân. 1005
 und habe ich iht des getân
 des ich von rehte engelten sol,
 daz widerdiene ich harte wol.'
- 32" Êrec erbarmde sich dô:
 zuo dem ritter sprach er sô. 1010
 'nû wil ich iuch leben lân.
 des hetet ir mir niht getân.'
 nû gap er im des sicherheit
 daz er im wære bereit
 ze leisten swaz ern hieze, 1015
 daz er in leben lieze.
- Als diu sicherheit was getân,
 dô hiez er in ûf stân.
 und als sî zuo den stunden
 ir houbet beide enbunden, 1020

995. iu *fehlt.* tuht] tuck: *vergl.* 2586. 1001. das
 ist 1005. *geruche* 1012. *het* 1015. *er in hiefs*
 1016. *liefs*

er sprach 'nû sult ir mich gewern,
 des enwil ich niht enbern,
 ezn müez mîn frowe diu künegin
 wider ir laster gëret sîn. *güet*
 ir butent ir grôz ungemach, 1025
 daz ir nie leider geschach:
 wider sî sô habent ir vil getân.
 des sult ir ze buoze stân:
 wande siz vil sêre klaget.
 iwer getwerc sluog ir maget 1030
 gester umbe dise zît:
 ouch sluog ez mich alsam sît *elane*
 daz ich disiu mâl gewan.
 seht, ich binz der selbe man.
 ouch het i'u immer nâch geriten 1035
 ê ir des wæret vermiten
 ich wurde an iu gerochen.
 daz ich bin sus zebrochen
 under mînen ougen
 (jan mugt irs niht gelougen) 1040
 und daz iwer getwerc ie
 solhe unzuht begie
 daz ez die magt hât geslagen.
 daz enwil ich niht vertragen:
 von rehte sol ez garnen daz. 1045
 unde sage iu umbe waz:
 dâ tet im sîn unzuht sô wol
 daz man ims lônên sol.
 ich wil mich ûz der ahte lân,
 ez soltz der magt niht haben getân. 1050
 ich wil von disem hunde ein phant,
 daz ist nihtwan sîn hant,
 daz ez ie mære

1021. mich *fehlt*. 1024. jrs lasters 1028. ze hause
 1031. gestern 1035. ich euch nymmer 1040. jan mugt irs]
 da mocht ers 1048. belonen 1051. Jch wils disem hunde
 geben ein ph.: *verbeßert von L.* 1052. nun

baz frowen ère.'

Daz hâte doch der guote 1055
niht in sinem muote

daz er alsô tuon solde,
wan daz er gerne wolde
daz getwere warnen dâ mite 1060
deiz ez dar nâch vermite:

und liez ez âne grôze bete
daz er im des niht entete.
doch râch erz ze rehte:
er hiez ez zwêne knehte
ûf einen tisch recken 1065

unde wol durchstrecken
mit guoten spizholzen zwein,
daz ez ûf sinem rûkke schein
dar nâch wol zwelf wochen.

sin unzuht wart gerochen 1070
daz daz bluot ab im ran.

nu begunde wip unde man
under in gemeinlichen jehen
im wære gar sin reht geschehen,
sit manz in solher unzuht vant. 1075
ez was Maledicûr genant.

Èrec dô zuo dem ritter sprach
(sin twelen was im ungemach)
'nune weiz ich wes ir bitent
daz ir niht ritent 1080

zuo miner frowen der künegin.
ir soldet nû geriten sin.
in ir gwalt sult ir iuch ergeben
und lebt swie si iuch heize leben.
sagt ir rehte wer ir sit, 1085
unde umbe unsern strît,

1060. detz] dafs 1063. er 1067. zwein fehlt. 1076. Parz.
401, 14 Malclisier. 1078. welen 1082. jr selt ungeri-
ten sin

- und wer iuch dar zir habe gesant.
alsô bin ich genant,
Êrec fil de roi Lac.
ich kume morgen, ob ich mac. 1090
ich rîte ze mîner wîle:
dar sint niwan siben mîle.
32^d nu gedenkt an iwer sicherheit.
Der ritter dô enwec reit,
er und sîn friundîn 1095
unde daz getwergelîn,
✓ gegen dem kûnege Artûse.
Nû was er ze sînem hûse
wider entwichen in daz lant
(daz was Kardigân genant), 1100
dô der hîrz was gejaget,
als iu ê ist gesaget.
nû was ez alsô ergangen
daz den hîrz hete gefangen
der kûnec Artûs mit sîner hant. 1105
daz reht daz dâ von wart benant
daz was im gevallen,
daz er undr den mägden allen *undern* 2
eine küssen solde,
swelhe er wolde. 1110
Dô si ze Kardigân wâren komen,
dô wolt der kûnec hân genomen
sîn reht nâch der gwonheit.
do ez in ze rehte wart geseit,
dô bat in diu kûnegîn 1115
daz ez gefristet müese sîn
unz si im gesagte mære
wie ez ergangen wære
und was ir geschach ze leide

1087. dar zir] dartzu 1092. nur 1094. do den weg
1100. Karadiga, *hier*, sonst Karadigan oder Garadigan. bei
Chrestien Caradigant. *Parz.* 401, 8 *gilt* Kariduel *dafür*. 1101. da
1114. da es im ze r. warde g.

von dem ritter ûf der heide: 1120
und sagete im vil rehte wie
ez ir des selben tages ergie.

2828. Si sprach 'geselle, ich wil dir klagen:
sus und sô wart mîn magt geslagen
und Êrec fil de roi Lac. 1125

umbe den selben geiselslac
schiet er vor leide
von mir ûf der heide.
er sprach 'gelonbet, frowe mîn,
ich wil iu immer fremde sîn 1130

ze Britanje in dem lande,
ichn gereche mîne schande.
und ob ich mich errechen mac,
sô kume ich über den dritten tac.'
herre, der ist morgen. 1135

gedingen unde sorgen
hân ich umbe den jungelîne,
wie nû stên sîniu dine.
ich mohte in nie erwenden. *etwas (u.) m. b. c.*
gott welle in uns senden. 1140

Geselle, nû bit ich dich
durch sîne liebe und durch mich
daz dû dîns rehtes niht ennemest
ê daz dû danne vernemest
wie im sîn dinc ergangen sî. 1145
mir wær ouch liep, wær er dâ bi.
nû bit niwan unz morgen fruoc:
gelinget im, er kamt dar zuo.'

Dise bete wârûn getân
ûf dem hûs ze Kardigân. 1150
dô het Wâlwan und der friunt sîn,
der truhsæze Kâin,
sich ze handen gevangen

1127. von 1129. gelaubte 1132. ich gereche dann 1146. mir
ware lieb er wâr ouch darbey: *verbessert von L.* 1047. nu
peyte nun

und wären gegangen
niulich von den frouwen 1155
für daz kastel schouwen.
beide si dô sahen
disen ritter zuo gâhen
verre ûz dem walde.
nû tâten siz balde 1160
der küneginne kunt.
ûf stuont si zestunt:
ir frowen si zuo ir nam,
an ein venster si kam,
daz si war næme 1165
wer dâ geriten kæme.
dâ stuont si und diu ritterschaft
bi ein ander zwîvelhaft
wer der ritter möhte sîn.
dô sprach diu künegin 1170
'ez ist benamen der man,
32° als ich verre kiesen kan
und als mir mîn gemüete seit,
dem Êrec dô nâch reit.
nû seht, ir sint drie: 1175
daz getwerc und sîn âmie
rîtent mit im dort her:
ez ist nieman wan er.
dâ vert er sam er rîte
ûz einem strîte. 1180
ez mag iu dâ bi sîn erkant,
im ist der schilt unz an die hant
vil nâch verhouwen gar,
sîn harnasch aller bluotvar.
ich wil iu zewære sagen, 1185
er hât Êrecken erslagen
und ist durch ruom her komen
daz er den sige hât genomen.

- od er hât den ritter gesant
sigelösen in ditz lant 1190
durch unsers hoves ère:
des gedinge ich sêre.
nû jâhens alle der kûnegîn,
der eintwederz möhte sîn.
Dô diu rede was getân, 1195
Ydêrs ûf Kardigân
gegenwürtic über den hof reit
zuo einem steine, der was breit,
ein wênic ûf an eine stat
von der grêde gesat. 1200
der was gemachet ûf dem hûs
daz der kûnec Artûs
da erbeizte unde ouch ûf saz.
der ritter dâhte wâ er baz
erbeizen möhte danne ouch dâ: 1205
bî dem steine erbeizter sâ.
Als man in diu ros emphie,
mit dem getwerge er dô gie
und mit sîner friundîn
mit zûkten für die kûnegîn. 1210
diu bôt im hêrlîchen gruoze.
nû viel er ir an den fuoz,
er sprach 'frowe rîche,
nû emphâhet gnædeclîche
in iwer gewalt einen man 1215
dem got deheiner èren gan.
den ich dâ meine daz bin ich.
wider iuch vergâhte ich mich.
des entwanc mich dehein nôt,
wan daz mirz mîn schalkheit gebôt. 1220
des sol ich iu ze buoze stân:

1189. od er] vnd 1192. desselben 1193. jâhens L.] sprachen
sy 1197. gegenwärtig: *vergl.* 9171. 1200. von] vor?
grêde L.] rede 1204. gedacht 1207. im 1216. kainer
1219. kain 1220. daz könnte fehlen.

wand ich dar an gevolget hân
tumbes herzen râte.
nû riwet ez mich ze spâte.
jâ warne ich mich ze unzît, 1225
sam der hase so er in dem netze lit:
des ist mîn riwe worden breit.
ez ist et als man dâ seit,
daz unrehter hōchmuot 7. Haupt, 34/1m. I 198.
dem manne lîhte schaden tuet. 1230
des hân ich mich enstanden
nâch grōzen mînen schanden,
und bins an ein ende kōmen:
wand er hât mir nâch benomen
zuo den êren daz leben. 1235
ich wil mich schuldic ergeben.
Iu ist von mir geschehen leit.
ich binz der iu widerreit
êgester ûf der heide.
daz ist mir kōmen ze leide 1240
daz ich die unzuht vertraoc
daz mîn getwere die maget sluoc.
der unfuore umb den geiselslac
hât mich Êrec fil de roi Lac
wol ze buoze gesat, 1245
als in mîn wâria schulde bat.
er gwalte mir mit sîner hant
und hât mich, frowe, her gesant,
daz ich der selben schulde
gewinne iwer hulde 1250
und gar in iweru dienste stê.
dannoeh sage ich iu mêt:
ir durft umb in niht sorgen:
er kumt iu selbe morgen

1223. chumbes 1228. et] ettwen 1234. het 1236. schul-
digen geben? L. 1237. Nu 1239. gester 1247. gwalte
mir L.] geweltigt mich 1251. dienste *foAlt.*

und bringet mit im eine maget 1255
daz iu nieman ensaget
daz er keine schoener habe gesehen,
ern müeze der wârheite jehen.
Von disen mâren wurden dô
vil herzelichen frô 1260
Artûs und diu kûnegîn
und lobtens unsern trehtîn
daz im alsô jungen
sô schône was gelungen
und daz im sîn êrstiu ritterschaft 1265
mit lobelicher heiles kraft
iedoch alsô gar ergie:
wand er begundes vor nie.
oder ez wære
gar ein nidære, 1270
sô truog im dâ niemen haz.
ez wart nie man geminnet baz
von einem ingesinde:
wand er het ez von kinde
umbe sî gedienet sô 1275
daz sî des alle wâren frô.
Zuo dem ritter sprach diu kûnegîn
‘iwer buoze diu sol ringer sîn
danne ir doch gearnet hât.
ich wil daz ir hie bestât 1280
und unser ingesinde sît.’
daz muos ouch wesen âne strît.
Alsô diu rede geschach,
der kûnec zuo den rittern sprach
‘nû suln wir in ze lône 1285
emphâhen vil schône.
wir suln mit rehte einom man
der ez sô wol gedienen kan

1257. dhain 1258. er mues 1262. lobten sein vnser
1283. Als

aller êren gunnen.
er hât es wol begunnen 1290
daz er ze lobenne sol geschehen.
des begunden sî dô alle jehen.
Dô ez alsô was komen,
als ir dâ vor habt vernomen,
daz Êrecke sô wol gelanc 1295
daz er Ydêrs betwanc
ûf dem hûs ze Tulmein
der ie ein wârer degen schein,
und dô diu frowe Ênîte
behertet wart mit strîte, 1300
sînes gelückes wâren dô
vil herzenliche frô
arme unde rîche,
und jâhen algelîche,
dâ wære kein zwîvel an, 1305
er wære der tiuriste man
der ie kâme in daz lant.
dâ was nieman zehant
dem sîn sige wære leit :
sî prîsten sîne manheit : 1310
ir spil begundens mêren
dô ze sînen êren.
grôz buhurt huop sich dâ,
unde tanzen anderswâ.
in entwâfnt der herzoge Ymâin : 1315
in ir schôz leit in
daz kint frowe Ênîte
ze ruowe nâch dem strîte.
ir gebærde was vil bliuclîch,
einer mâgde gelîch. 1320
si gerette im niht vil mite :
wan daz ist ir aller site
daz sî zem êrsten schamec sint

- unde blûc sam diu kint.
 7/14 dar nâch ergrifent sî den list 1325
 daz sî wol wizzen waz in guot ist,
 und daz in liep wære
 daz sî nû dunket swære,
 unde daz sî næmen,
 swâ sî sîn reht bekæmen, 1330
 einen [süezen] kus für einen slac
 und guote naht für übeln tac.
 33^a Dô bat in der herzoge Imâin
 daz er die naht geruochte sîn
 mit im durch alle minne *love* 1335
 mit sîner friundinne,
 und bates ouch den geswien.
 daz begunde Êrec verziên:
 sus antwurt er im dô
 'herre, wie tæet ich danne sô, 1340
 solt ich minen wirt lân
 der mir vil guotes hât getân?
 er emphienc mich gester,
 er und iwer swester,
 in grôzer unkûnde wol 1345
 und sô daz ich ez dienen sol,
 ich weiz wol, baz, / mohter, / *in w*
 er gap mir sîne tôhter.
 durch daz sô lât ez âne zorn,
 er wirt von mir sô niht verborn. *unterschieden, verstorben* 1350
 solt ich nû von im wenken,
 sô möht er wol gedenken
 er engulte sîner armuot,
 des er, weizgot, niene tuot.
 ich sol mit im vil gerne sîn. 1355
 mîn stæter wille wirt im schîn.
 und suln wir leben halbez jâr,

1324. pleygsam 1332. vad zwo guette nacht für einen üblen
 tag: *verbessert von L.* 1338. des b. in E. verlihen 1344. iwer
 fehlt. 1357. jâr] dar

ich mache in richer, daz ist wâr,
 mirn gehreste dan des guotes:
 mir zerimmet niht des muotes 1360
 ich enbringe in ûf die vart
 daz er nie richer wart.
 Dô sprach der herzoge Îmâin
 'sît ir bî mir niht wellet sîn,
 sô sulen wir bî iu bestên, 1365
 mit iu ze herberge gên.
 des gnâdet im vil verre
 Êrec! der herre,
 und sîn sweher tet alsô.
 ûf stuonden sî dô. 1370
 bî handen sî sich viengen,
 ze herberge sî giengen
 und fuorten frowen Êniten
 da enzwischen an ir siten.
 dô het sî wûnnen genuoc, 1375
 wan sî ûf ir hant truoc
 den gewonnen sparwære:
 daz was freudebare.
 sus hâte diu magt
 sæleclîche bejagt 1380
 von lobe michel êre:
 doch freute sî sich mêre
 von schulden ir lieben man,
 den sî dês tages dô gewan.
 Îmâin, den freuden nie verdrôz, 1385
 des kurzwîle was vil grôz.
 zen herbergen was grôzer schal:
 dâ muoste er geste âne zal,
 ritter unde frouwen,
 den âbent schouwen: 1390

1362. richer *fehlt*. 1364. bî *fehlt*. 1366. 1372. herbergen
 1373. die fraw 1379. sus hâte *L.*] es het 1385. [Îmâin]
 Ein man 1388. 1389. da must er die pesten da zal vnnder
 rittern vnd vnnder frawen

- wande si ladeten gar
alle die et kômen dar *wäre kômen W*
zuo den hôchzîten.
der vater frowen Êniten
môht ez niht erziugēt hân : 1395
ez muoste an dem herzogen stân.
von sinem hûse man dar truoc
spîse ebene genuoc.
- 33^b Als im erschein der ander tac,
Êrec fil de roi Lac 1400
der wolde dâ niht langer tweln.
sîn unmuoze begunder zeln
und sprach er müeste rîten
und füern die frowen Êniten.
dô bat in ir œhein, 1405
der herzoge von Tulmein,
daz er si müeste vazzen baz :
Êrec der widerrette daz.
golt und silber er im bôt :
er sprach des wære im unnôt. 1410
- beide ros unde gewant,
dar zuo beslôz Êrec die hant;
wan daz er ein phärt nam,
daz im ze rîtenne gezam,
von ir nifteln, einer magt; 1415
diu was, sô man sagt,
mit dem herzogen dâ
unde sîn niftel nâ.
vil gütliche si ins bat,
alsô lange unz uf die stat 1420
daz er ez von ir emphie.
und wizzet wol daz vordes nie
in der werlde kein man
schœner phärt nie gewan.

1392. et] wan 1398. eben] ? 1408. Ereck dawider redte
das 1421. vor 1422. vor der

Ez was ze michel noch ze kranc, 1425
 sîn ~~warwe~~-rechte harmblanc,
 sîn man tief unde breit,
 *
 mit ganzem gebeine,
 ze grôz noch ze kleine: 1430
 sîn houbt truog ez ze rechte hô:
 ez was senfte unde frô,
 mit langen sîten:
 man moht ez vil gerîten:
 rûkke und fuoz guot genuoc: 1435
 hei wie rechte sanfte ez truoc!
 ez gienc vil drâte über velt
 schône, sam ein schef, enzelt;
 dar zuo und ez sanfte gie,
 sô gestrûchet ez doch nie. 1440
 der satel was alsam,
 daz ez dem pfârde wol gezam:
 daz gesmîde, sam ez solde,
 von rôtem golde.
 waz solt daz lange mære 1445
 wie daz geworht wære?
 des muoz ich iuch vil verdagen:
 wan solt ich ez iu allez sagen,
 sô wurde der rede ze vil.
 den lop ich iu enden wil 1450
 mit vil kurzen worten:
 darmgürtel wâren borten.
 Als ez im gezogen wart,
 diu reise wart niht mære gespart.
 diu frowe Ênîte urloup nam, 1455
 als einem kinde wol gezam,
 vil heize weinende,

1426. harmblanck 1427. tief] recht tieff 1441. geziert
 alsam? L. 1448. sol 1452. die darmgurtl waren von
 porten 1453. Als es eingezogen w.

ze rîten in ellende
 von ir lieben muoter.
 diu sprach 'rîcher got vil guoter 1460
 du geruoche mînes kindes phlegen.'
 mit triwen langer wart der segen.
 nu errahte daz scheiden
 manegen trahen in beiden
 unde dar zuo ir vater. 1465
 unsern herren got bater/
 daz er ir müeste walten.
 Êrec sagte dem alten,
 swenn im sîn bote kâeme,
 swaz er von dem vernæme, 1470
 daz er dar nâch tæte:
 wan er den willen hæte
 ze tuone sîner armuot buoz.
 dô neig er im an den fuoz
 und was des gedingen frô. 1475
 urloup nâmen sî dô
 von allem dem gesinde dâ
 unde schieden sich sâ
 unde rîten von dan.
 Êrec wolde nieman 1480
 mit im von stat rîten lân:
 mit heile bat ers dâ bestân.
 Alsô sî dô beide
 kômen uf die heide,
 Êrec begunde schouwen 1485
 sîne juncfrouwen.
 ouch sach sî vil dicke an
 bliuchlichen ir man.
 dô wehselten sî dicke — cas vil /
 die friuntlichen blicke. 1490
 ir herze wart der minne vol:

1463. erwachte? 1466. got fehlt. 1475. dîngen 1481.]?
 1488. pleuchlich 1489. sy vil dicke

si gevielen beide ein ander wol
 unde ie baz unde baz.
 33° dāne vant nît noch haz
 ze blibenne dehein vaz: 1495
 triuwe und stæte sî besaz.
 Nû riten sî vil drâte:
 wand er gelobt hâte
 ze kōnenne an dem selben tage.
^{nach} [durch daz] der küneginne sage 1500
^{winter} [bewist] die guoten knechte
 alle vil rehte
^{er} der zît wennet solde kōmen:
 ouch hāten sî ez vernomen
 von dem ritter der dā kam, 1505
 an dem er den sige nam.
 Diu ros wāren in bereit.
 do genōz er sīner frūmekeit.
 mit dem künēge Artūse
 riten von dem hūse 1510
 Gāwein und Persevāus
 und ein herre genant alsus,
 der künec Yels von Gālōes,
 unde Estorz fil roi Ares,
 Lūcāns der ~~schenke~~ ^{schenke} in der schar, 1515
 dar zuo diu massenie gar,
 daz sin emphiengen alle
 mit ritterlichem schalle,
 geselleclīchen unde wol,
 als man lieben friunt sol 1520
 der verlōrner funden ist.
 gegen im was zer selben frist
 über den hof gegangen,
 daz er wurde emphanen,

1496. stæte] stā 1500. durch daz L.] nach 1501. bewist
 L.] so wisten 1503. sol 1513 Yelfs 1514. Torsuil-
 rolares. vergl. 1660. Chrestien Estorz li filz le roi Ares 1515. Chr.
 Lucans li botoilliers. 1517. sia] sy

min frowe diu künegin. 1525
 si hiez in willekomen sin:
 siner aventiure was si frô.
 die frowen Êniten nam si dô,
 si sprach 'frou maget wol getân,
 dirre kleider sult ir wandel hân.' 1530
 Nû fuorte si diu rîche
 in ir heimliche.
 dâ was ir ein bat bereit,
 und wart nâch ir arbeit
 gebadet vaste schône. 1535
 diu frowe mit der krône,
 ir lieben gast si kleite:
 wan dâ was bereite
 vil rîchez gewant.
 si nâte selbe mit ir hant 1540
 in ein hemde dez magedin:
 daz was wîz sîdîn.
 daz hemde si bedahte,
 daz man ez loben mahte,
 mit einem rocke wol gesniten 1545
 nâch kârlingischen sîten,
 weder ze enge noch ze wîl:
 der was ein grüener samit,
 mit spannebreiter liste,
 dâ si sich in brîste, 1550
 mit gespunnem golde
 beidenthalp sô man solde
 von ietwederre hende
 an der sîten ende.
 ouch wart der frowen Êniten 1555
 gegurt umbir sîten
 ein rieme von Yberne:
 den tragent die frowen gerne.

hang.?

1537. klaidet 1538. bereitet 1546. kârlischen 1550. dâ]
 dafs 1552. ff.] ? 1552. baidenthalbe 1553. yetweder

für ir brust wart geleit
 ein haftel wol hande breit: 1560
 daz was ein gelpfer rubîn:
 doch überwant im sînen schîn
 diu magt vil begarwe
 mit ir liechten varwe.
 der roc was bevangen 1565
 mit eime mantel langen
 der im ze mâze mohte sîn,
 daz gevillê hârmin,
 daz dach ein rîcher sigelât.
 disiu kûneclîche wât 1570
 was gezobelt ûf die hant.
 ein borte ir hâr zesamne bant:
 der was ze mâze breit,
 kriuzwîs über daz houbt geleit.
 sô guot was des schapels schîn, 1575
 ezne moht von braht niht bezzer sîn.
 ir kleit was rîch, sî selbe guot.

33^d Nu bedaht diu frowe Armuot
 von grôzer schame daz houbet:
 wan sî was beroubet 1580
 ir stat vil friuntlîchen:
 sî muoste danne entwîchen:
 von ir hûse sî flôch:
 Rîcheit sich zir gesæze zôch.
 alsô schœne schein diu maget 1585
 in swachen kleidern, sô man saget,
 daz sî in sô rîcher wât
 nû vil wol ze lobe stât,
 vil gerne ich sî wolde
 loben als ich solde: 1590
 nû bin ich niht sô wîser man

1560. hanndes 1566. mit manntl behangen 1568. gefille.
 vergl. 1957. 1987. harmelein 1575. des schâppeli schein
 1576. braht L.] porten 1577. selber 1584. reicheit
 sy mir (in ir!): vergl. lw. 7309. 1589 si fehlt.

mirn gebreste dar an.
 solch sin ist mir unkunt.
 ouch hât sich sô manec wiser munt
 in wibes lobe geflizzen 1595
 daz ich niht möhte wizzen
 welhen lop ich ir vunde,
 ezn sî vor dirre stunde
 baz gesprochen wiben.
 sî muoz von mir beliben 1600
 ungelobet nâch ir rehte:
 wan des gebrist mir tumben knehte. *f. wiser man 1591.*
 doch bescheidichz sô ich beste kan,
 und als ichz vernomen hân. *han 12. Außg.*
 jâ was ûzer strîte 1605
 diu frowe Ênîte
 diu aller schœneste magt
 diu ie, sô man sagt,
 in des kûneges hof kam.
 Diu kûneginne sî nam 1610
 friuntlichen bi ir hant
 und gienc dâ sî den kûnec vant
 sitzen nâch sîm rehte
 mit manegem guoten knehte 2383. *f. wiser man 1591.*
 dâ ze der tavelrunde. 1615
 die zuo der selben stunde
 dâ gesâzen oder sît,
 der het einer âne strit
 an lobe den besten gewin:
 des jâhen se alle under in. 1620
 wand er nâch sage nie
 deheine lôsheit begie,
 und tugent sô manecvalt
 daz man in noch zalt
 ze einem dem tiursten man 1625

1593. solcher 1597. munde 1598. es sey von 1602. Wann
 das gepriestet 1605. jâ L.] so 1615. dafs zu der 1622. kain

der stat dâ gewan :

des heter zem sedel guot reht,

*) Gâwein der guote kneht:

dâ bi Êrec fil de roi Lac,

und Lancelot von Arlac,

1630

und Gornemanz von Grôharz,

und li bels Côharz,

unde Lays hardiz,

unde Meljanz von Liz,

1635

und Maldwiz li sages,

und der wilde Dodines,

und der guote Gandelus,

bi dem saz Êsus,

dar nâch der ritter Briên,

und Ywein fil li roi Vriên,

1640

und zuo allen êren snel

Ywein von Lônel:

ouch saz ir dâ mère,

Ywein von Lafultère,

j. p. x.

und Onam von Galiot,

1645

und Gasosin von Strangot:

ouch saz dâ zehant

der mit dem guldinn bogen genant,

Tristram unde Gârel

Blîobleherin und Titurel,

1650

Garedeas von Brebas,

Gues von Strauz und Baulas,

Gaueros von Rabedic,

und des kûneges sun von Ganedic,

Lis von quinte carous,

1655

1627. zu dem sedes 1630. Wtgal. 10071 Lancelôt der Arlac.

1631. Gornamans von Grehaifs 1632. Coayfs 1633. Lays

hardis 1634. Melians von Lyls 1635. Maldwitz Lisages

1636. Todines. vergl. Iw. 87. 4696. Parz. 271, 13. 1637. Parz.

429, 20 duk Gandilûz, fiz Gurzgrî. 1640. Ywain filarcis Vrien

1642. Ywan (Parz. 234, 12 Iwân von Nônel.) 1644. Ywan

von Lafalter (: mer) 1648. guldin poge 1650. Blîobleherin

1655. cardus

*) Heine. von Berlin H. 1384 zâhlt zum theil dieselben ritter den huplrounde
auf, obwohl er dann aus ungenauer wiss. behauptet die von H.
im Erec übergangenen genannt zu haben

- Isdex von mun dolerous,
 ðthêr von Gahevîez,
 Maunis und der kal Galez,
 Glangodoans und Gareles,
 und Estorz fil Ares, 1660
 Galagaundris und Galdes,
 und fil Dou Giloles,
 33° Lohût fil roy Artûs,
 Segremors und Prauerâûs,
 Blerios und Garredomechschin, 1665
 Los und Troy marlomechschin,
 Brien lingo mathel,
 und Equinot fil cönt von Haterel,
 Lernfras fil Gain,
 und Henec suctellois fil Gawin, 1670
 Le und Gabillet,
 von Hochturasch Maneset,
 und Gatuain Batewain fil roy Cabcaffir,
 *
 Galopamur, daz ist wâr, 1675
 fil Ysabon und Schonebâr,
 Lanfal unde Brantrivier,
 Marliviôt von Katelange und Barcinier,
 der getriwe Gothardelen,
 Gangier von Neranden, 1680
 und Scos der bruoder sîn,
 der küene Lespîn,
 und Machmerit Parveffal von Glois,
1657. Iher Gaberies 1658. Gales 1660. Estes flares
 1661. *Parz.* 205, 9 Galogandres der herzoge von Gippones?
 1662. Fildou (oder Fildon?). *vergl.* 2668. 1663. Lohut
 1664. Saygremors 1667. lingo] fil li rol? 1668. Equinot]
 Ehkunat? 1670. ein Henete an Artus hofe *ib.* 4703. in
 suctellois liegt vielleicht eine form von subtil. *vergl. Roques.*
gloss. 2, 578. 1672. Hoskurast im *Parz.* 25, 17? 1678. Man-
 pûlyôt *Parz.* 186, 22. Manfliôt *Tyt.* 23, 1. 1682. Lespint
 (oder Lespint?)

und Seckmur von Rois,
 Inpripalenôt und Estravagaot, 1685
 Pehpimerôt und Lamendragot,
 Oruogodelet,
 und Affibla delet,
 Arderoch Amander,
 und Ganatulander, 1690
 Lermebion von Jarbes,
 fil mur defemius aquaterbardes.
 Nû hân ich iu genennet gar
 diſe tugenthafte ſchar.
 ir was nâch der rehten zal 1695
 vierzie und hundert über al.
 nû fuorte ſî diu künegin
 gegen der menigin.
 der wunſch was an ir garwe.
 als der rôſen varwe 1700
 under wîze liljen gûzze,
 und daz zſamne flûzze,
 und daz der munt begarwe
 wære von rôſen varwe,
 dem gelichte ſich ir lip: 1705
 man geſach nie ritterlicher wîp.
 Alsô ſî dô zuo in
 von êrſte gie zer tür in
 und ſî ſitzen geſach,
 ſchame tet ir ungemach. 1710
 diu rôſen varwe ir entweich,
 nû rôt und danne bleich
 wart ſî dô vil dicke

1685. etwa Plippalinôt der ferge im Parz.† an ein provenzalisches en Plipalenôt ist wohl nicht zu denken. 1690. Schionatulander ist gemeint. 1691. 'Lämbekia von Brabant† Parz. 89, 13. dafs er eine ſage hatte zeigt Parz. 270, 20.' L. 1694. die 1703. vielleicht wan daz und 1704 was 1707. 1708. also sy dô vnnder sy von erſten zu dem turn ingie: verbeſſert von L.

von dem anblicke,
ze glicher wise als ich iu sage. 1715
als diu sunne in liehtem tage
ir schîn vil vollecliche hât,
und gâhes dâ für gât
ein wolken dünne und niht breit,
sô ist ir schîn niht sô bereit — 1720
als man in vor sach:
sus leit kurzen ungemach
diu juncfrowe Ênîte
von schame unlange zîte.
Dô si zuo der tür in gie, 1725
ir schoenez antlütze gevie
der wünnelichen varwe mê
und wart schoener danne ê:
ey wie wol ez ir gezam!
dô ir varwe wandel nam, 1730
von grôzer schame daz geschach:
wan si niemer gesach
sitzen ensamt sô manegen helt
von ganzen tugenden ûz erwelt.
Dô diu maget in gie, 1735
von ir schœne erschrâken die
zuo der tavelrunde sâzen
sô daz si ir selber vergâzen
und kaphten die maget an.
dâ was dehein man, 1740
ern begunde ir für die schoensten jehen
die er hæte gesehen.
der künec gegen ir gie:
bî der haut er si vie,
die frowen Ênîten, 1745
und saztes an sîn siten,
unde anderhalb sîn
33^f die tugenthaften künegin.

1725. zu dem turn 1733. versambt 1740. kain 1741. für
d. sch. j. L.] die schöneste verjehū. - *zer schönsten jehen. Harkam.*

Nu gedühte ouch den künec zit
 daz er den ritterlichen strit 1750
 zehant enden wolde.
 ir wizzet daz er solde
 sîn reht hân genomen
 (daz habt ir ê wol vernomen),
 von diu daz imz sô wol ergie 1755
 daz er den wîzen hîrz gevie,
 diu mit glichem mære
 diu schoenste dâ wære,
 daz er die kuste an ir munt.
 des het er unz an dise stunt 1760
 durch die künegin erbiten.
 nû wart niht dâ wider gestriten,
 sine wære diu schoenste dâ
 e und über diu werlt ouch anderswâ.
 wand ich sage iu rehte wie 1765
 ir schône für die andern gie.
 als ob an einer vinstern naht
 die sterne wæren unbedaht,
 daz man sî möhte wol gesehen,
 sô müeste man von schulden jehen 1770
 sî wæren wol gename
 ob in niht schœners kame.
 Und sô den mänen sîn zit
 in der naht her für gît,
 sô hât man die wol gelânen 1775
 ze nihte bi dem mänen:
 sî dûhten lobebære,
 ob der mâne niene wære
 und ob er sî niht enlaste
 mit sinem liechten glaste. 1780
 sus verswachte ir varwe

1755. von diu daz imz L.] diweil im 1757. diu] da
 1760. dise] die 1763. sy war 1767. an fehlt.
 1768. unbedaht] vberdacht 1771. ware 1772. schöner
 1773. den mannen jr zeit 1775. het 1778. niene] ymne.

- die frowen al begarwe.
 ouch fuor der künec ungebeit *3. Walth. 33, 2. Walth. 33*
 ze behalten sine gewonheit,
 als im sî sin vater liez 1785
 (sîn vater Utpandragôn hiez),
 daz er den kus næme dâ
 unde ouch niender anderswâ
 wan swâ ez die guoten knehte
 im gesagten ze rehte. 1790
 ûf stuont der künec dâ:
 sîn reht nam er sâ
 von sînes neven friundin. *Walth. 33, 2. Walth. 33*
 daz moht wol âne haz sîn:
 wand Êrec was sîn künne. 1795
 Nû huop sich michel wünne
 ûf dem hûs ze Kardigân.
 daz was ze liebe getân
 im und siner friundin.
 wâ möhte grœzer freude sîn 1800
 dan man dâ hete ze aller zît?
 sî vlizzen sich wider strit,
 alle die dâ wâren,
 ze frœlichen gebâren.
 Do gedâht der tugentriche *1. 7. 214 f.* 1805
 Êrec vil ritterliche
 an sînes swehers armuot
 unde santim schœnez guot
 bî sinen boten in sîn hûs:
 daz gap im der künec Artûs. 1810
 zwêne soumære,
 der bürde was vil swære,
 sî truogen silber unde gelt
 (wand er was der tohter holt),

1786. Vrpandragon. bei Chrestien Pendragon. vergl. Iw. 897 B.

1789. Wann wo es im 1790. gesagen, ohne im. 1791. do

1792. so 1795. kunde 1809. 1819. seinem 1812. der]
 die

- daz er sich schöne kleite 1815
 und er sich wol bereite
 ze varne in sines vater lant:
 daz was Destregals genant.
 bi sinen boten bater
 den künec Lac sinen vater 1820
 daz er sinen sweher alten
 zweier hiuser lieze walten,
 diu er im benande
 in sinem lande,
 und daz si wærn sîn eigen. 1825
 mit namen begunders zeigen,
Montrevel und Roadân.
 daz was allez getân.
 als er diu hiuser zim gewan,
 34^a dô wart der edel man 1830
 ergetzet swaz im ie gewar: swes?
 unnôtic wart er gar.
 man tet in alsô rîche
 daz er sich hêrlîche
 mit in begên mohte, 1835
 als sinem adel tohte.
 Nû grîf wir wider an die vart
 dâ von der rede begunnen wart.
 dô Êrec hin ze hove kam
 und der künec sîn reht genam, 1840
 diu frowe Ênîte reizte daz,
 diu dort als ein engel saz,
 mit schoene und ouch mit güete,
 daz Êreck sîn gemüete
 vil herzelîchen nâch ir ranc. 1845
 der tage dûht in ze lanc,
 daz er ze langern zîten
 ir minne solde bîten

1818. Destregales oder Destrigales immer. Chr. Destregales.

1821. seinem 1827. bei Chrestien Mont Revelein und Rodelen. 1829. zu jm nam 1835. plegen 1837. greyffen

danne unz an die næhsten naht.
 ouch truoc sî im bedaht *Vergl. Kl.* 1850
 einen willen dem gelich
 daz wære wætlich, *per. d. d. d. d.*
 und het ez nieman gesehen,
 daz dâ wære geschehen
 ein vil friuntlichez spil. 1855
 zwære ich iu daz sagen wil,
 daz was der minne ungewin. *Vergl. Kl.*
 diu Minne rîchsant under in *per. d. d. d. d.*
 und fuogte in grôzen ungemach.
 dô einz daz ander an sach, 1860
 dô was in beiden niht baz
 dann einem habech, der im sîn maz
 von geschihten ze ougen bringet,
 sô in der hunger twinget:
 und als ez im gezeiget wirt, 1865
 swaz ers dâ für mære enbirt,
 dâ von muoz im wirs geschehen
 dann ob ers niht hete gesehen.
 alsô tet in daz bîten wê *per. d. d. d. d.*
 zuo der mâze und dannoch mê. 1870
 ir beider gedanc stuont alsô
 'jâne wirde ich nimmer frô,
 ichn gelige dir noch bî
 zwô naht oder dri.'
 ez gerten ir sinne 1875
 anderre minne
 danne und sî gemâzet sint.
 alsô dâ ein sunder kint
 sich nâch sîner muoter sent
 diu ez guotes hât gewent, *per. d. d. d. d.* 1880

1852. deiz? wagleich: *vergl. L. zur Klage* 1250. 1857: daz—
 ungewin L.] da — gewin 1858. rîchsant L.] sich senet
 1869. jm 1875. begerten 1876. andere 1877. danne
 (*als wie sie jetzt beschränkt sind*) L.] darnach 1878. sunder]
sonnders: ?

- 7 w sô si im iz graoz bediatet
und im die hende biutet,
von dem dā^{im} leit geschiet,
minre gerten sî des niht
des sî doch gewonnen sî. 1885
- 7/18/47 Nû was ouch brütennes zît,
wand ez wære in beiden liep getân.
nû wolde in des niht erlân
der tugenthafte Artâs
erne brûte in sinem hûs, 1890
ze freuden sinem lande.
zehant er ûz sande,
swar er mohte gereichen,
brieve und wârzeichen,
daz im die fürsten kâmen 1895
und alle diez vernæmen
von allen landen wîten
ze sinen hōchzîten.
diu brûtlouft wart gesprochen
in der phingst Wochen. 1900
- Nû nenne ich iu die grâven gar
unde ouch der fürsten schar
diu zuo den hōchzîten kam,
dâ Êrec froun Ênîten nam. 1905
- 34^b ez wâren rîche geste.
[der grâve] Brandes [von] Doleceste,
der brâhte in siner schar
fünf hundert gesellen dar,
der geziuc was gar lobelîch,
zuo im gekleit alle gelîch: 1910
und der [marc]grâve Margân,
geboren von Glufân:

1883.]† 1884. minre gerten] mit verze begerten. 1893. wo
er 1906. bei Chrestien li cuens Brandains de Loecestre. statt
der grâve zu tilgen läßt sich auch cuns schreiben. 1911. Chr.
Margogorlon qui cuens estoit de Clivelon.

die herrn von Alte montanje
 (daz ist nâhen bi Britanje)
 und der grâve Libers von Treverin 1915
 mit zehenzec gesellen sîn,
 der rîche [herre] grâve Gundregoa
 und der herre Maëloas,
 von dem glesinen werde genant: *gla*
 sus stuont ez umbe sîn lant 1920
 daz dar über benamen nie
 dehein ungewiter ergie:
 ouch was dâ grôzer gemach, *comfort*
 wan man dâ nie kein wurm gesach:
 dâ wart nie kalt noch heiz, 1925
 als man ez von der wârheit weiz.
 Gresmurs fine Posterne,
 den sach man dâ gerne,
 und sîn bruoder Gimoers genant:
 der wert Avalôn hiez sîn lant: 1930
 des sælde was niht kleine,
 wand er minnte ein feine, *feine*
 diu hiez Marguel.
 ouch kam Dâvit von Luntaguel:
 der herzoge Guelguezins kom dar 1935
 mit hêrlicher schar
 der hôhe bois hiez sîn gewalt.
 nû sint iu die herzogen gezalt

1913. Chr. et cil de la haute montaigne i vint à molt riche
 compaigne. 1915. Treferein Chr. de Treverain i vint li
 cuens à tot .c. chevaliers des suens. 'li bers, ohne der grâve?'
 L. 1916. zehen zechgesellen 1917. Chr. li cuens Gode-
 grains. 1918. Chr. Maheloas .i. hanz ber, li sires de l'ile de
 voirre. 1919. glesine 1921. dar über L.] darumb 1922. kain
 1927. Chr. grais lemiens de fine posterne. 1928. dâ L.]
 fehlt. 1929. Chr. Guilemors ses frères. 1930. Avalôn]
 nach lone. Chr. de l'ile d' Avalon fu sire. 1933. Chr. Mor-
 gain la fee 1934. Chr. David de Tratauek. 1935. Chr.
 Guerguezins li dux de haut bois. 1937. der hochoben schiffa
 sein g.

- und die grâven über al.
 Nu vernement ouch der kûnege zal. 1940
 ir wâren zehen, sô man zalt,
 fûnve junc unde fûnve alt,
 alle gewaltic unde rich. / gelich 2872.
 besunder hâten sî sich
 gesellet ritterlichen, 1945
 die jungen zuo ir glîchen,
 die alten zuo den alten:
 diu mâze wart behalten.
 die jungen wâren, sô man seit,
 3593. glich geriten unde gekleit: 1981. 2017. 1950 *gelicht 2872.*
 die alten wâren rehte alsam,
 zuo der mâze als ouch in gezam.
 nû prûeve ich iu der jungen wât:
 samît unde sigelât
 zesamne gebarrieret, 1955
 mitten gezieret
 mit vêhen gevillen,
 vil rehte nâch ir willen
 ze enge noch ze wît gesniten
 * 1960
 gar swarz sam ein raben:
 diu kunden rehte draben.
 dise riten vor in daz lant
 ieglicher fuorte ûf der hant
 vier mûzer, ein sparwære. 1965
 diu schar was lobebære:
 ir brâhte ieglicher dar
 driu hundert geselln in sîner schar.

1942. fûnf junge und fûnf alt 1943. all geweltiklich vnd
 reich (: seich). rich: sich *Walth.* 81, 23, *vergl. L. oder muſs*
man schreiben alle rich und gwalteclîch? 1946. zuo *L.*] jn
 1950. so man nach geriten *wiederholt.* 1953. iu der
fehlt. 1954. samat 1957. mit sehem geuille 1960. es
fehlt etwa diu ros diu die jungen riten 1962. rehte] nicht
 1964. jr yeglicher 1965. mausse. *vergl. 2032.*

- an ir wât was der vliz. *man fleten*
 der êrste kûnec Carnîz 1970
 (Score sîn lant hiez),
 und der kûnec von Schotten Angwisiez
 mit zwein sînen sîn
 (genant was einer Côiin
 und der ander Goafilroet), 1975
 und kûnec Beâls von Gomoret.
 Ditz was diu junge ritterschaft.
 nû kômen dar mit hêrschaft *man fleten*
 fünf alte kûnege rîche.
 1980. *bide* | die wâren ouch geliche 1980
 bēdiu geriten unde *[buch]* gekleit
 sî hâten an sich geleit
 ir alter ein gezæme wât,
 34° als manz von in vernomen hât,
Scharlach *inz* den besten *[brütlach]* den man vant, 1985
 über allez Engellant.
 diu geville wâren grâ,
 daz nieman anderswâ
 dehein bezzer mohte hân,
 ze Riuzen noch ze Pôlân. 1990
 Sî was lanc unde breit,
 allenthalben drûf geleit
 dickiu blech von golde,
inz daz gewürhte als ez solde,
 guot unde wæhe *man fleten* 1995
 unde alsô spæhe *man fleten*
 daz man ez wol prisen muoz,
 gezobelt breit ûf den fuoz.
 der zobel was daz nie kein man

1970. Carneis. Chr. Garras de Corque. 1971. schorces 1972. von
 den Schotû Chr. Aguisiez .i. rois d'Escoce. 1974. Choein
 Chr. andeus ses filz Cadrez et Coi. 1976. behals Chr.
 li rois bauz de Gormerez. 1985. brütlach L. vergl. Pars. 313, 4.]
 prauen scharlach den] so 1989. kain pessern 1993. diok
 1994. geworchte

deheinen bezzern gewan 2000

noch tiuwerren vant

über allez Connelant. *Minne f. 9, 563.*

des landes phligt der soldan, *zullen*

wand ez ist im undertan.

ez ist lanc unde wît

Conne beslôzen lît 2002 *enobert*

zwischen den landen beiden,

den Kriechen und den heiden.

der beste zobel kumt von dan

den diu werlt ie gewan. 2010

ditz was der fürsten kleit

dar under hâten si geleit

riche pelze alsam

als der obern wât gezam.

ir iegeliches huot

2015

was zobel vil guot.

Geriten wâren si vil wol,

als ich iu sagen sol.

ir phârt blanc snêwîz:

an in was aller der vlîz

2020

der rîchen alten wol gezam:

ir gereite guot alsam:

von guotem golde was sin schîn.

daz daz gesmîde solde sin, *das zweite*

daz was von silber durchslagen,

2025

mit golde übertragen.

ir darmgürtel borten breit.

Dô disiu schar reit

ze Britanje in daz lant,

ir ieglichem ûf der hant

2030

ein schœner habeck saz,

sehs mûze oder baz.

2001. teurnern 2002. es wird wohl Iconum gemeint sein.

2003. phleget 2008. das zweite den fehlt. 2016. vil

fehlt. 2017. Beriten 2022. gerayde 2027. von porten

2032. mausse

- dô was guot kurzwile
des weges dri mîle.
sî funden guote beize dô *da* 2035
beide bäche unde lō *la* 1. *trif.*
lāgen antvogeले vol. *lachen*
swaz ein habech vāhen sol,
des funden sî dā vil.
man gesach ouch nie vederspil *Runing* 2040
sô manegen schœnen fluc getmon.
Den antvogel und daz huon,
den reiger unde den fasān *heron*
sāhens vor in āf stān, *q. Nib. 874.*
den kranech an dem gevilde *fiel d* 2045
und die gans wilde.
ouch fuorten ir knappen
des tages von den trappen
ir satel wol behangen.
wan dā was gar gevangen 2050
swaz in wart gestoubet. *disturbet*
vil gar beroubet
wart daz gevilde
*
swā 'der' hase erschrecket wart, 2055
daz was sîn jungeste vart.
Dô sî nāch der beize riten
unde friuntlichen striten,
under in was ein bescheiden haz:
ieglicher wolde daz dā baz 2060
sîn habech geflogen hāte,
als man ouch noch tæte.
Nū reit der künec Artūs
gegen in von sînem hūs
mit sîner massenīe gar 2065
und emphienc die hêrlīchen schar

2035. da 2036. la 2051. ir? L. 2054. etwas an vo-
gelen unde an wilde. 2059. under in] sander 2060. jr
yeglicher

- 34^a mit vil grôzer werdekeit:
ir komennes was er vil gemeit.
Ez wurdn die guoten knehte
emphangen nâch ir rehte 2070
und vil baz behalten.
nû nenne ich iu die alten.
Daz was der kûnec Jernîs
von Riel, biderbe unde wîs.
der brâhte mit im dar 2075
eine lobeliche schar,
driu hundert gesellen.
der alter hœret zellen.
in was daz houbet gar
und der bart snêvar, 2080
nider gewahsen alsô tief
daz er in ûf die gûrtel swief.
der aller jungest, daz ist wâr,
der het vierzic unde hundert jâr.
Nu vernemet waz ir mære sî. 2085
der getwerge kûnec Bilêi
und sin bruoder Briens genant:
Antipodes hiez ir lant.
ez wurden einer muoter kint,
die bruoder geheizen sint, 2090
nie ungelîcher danne sî,
Brîans unde Bilêi.
uns saget daz wære mære
daz Brîans langer wære
dann ieman bî sînen ziten 2095
in allen landen wîten
anderhalbe spanne:

2069. Es wurden: 'Nû sint?' L. 2073. Lernîs 2074. Riefs
Chr. Quarrons li viauz rois d'Ariel. *Parz.* 234, 13 Jernîs
von Ril. 2078. der hœret alter z. 2086. Biley Chr.
Belins li rois d'Antipodes. 2087. Chr. Briens. 2088. Xuri-
podes 2092. Bilêi] Bilter 2093. vnns sagent das war m.
2095. ymands

sô saget man uns danne
daz kein twerc wære noch si
kurzer danne Bilêi. 2100
swes im an wahsenne gebrast,
daz het der wênige gast *Bz. 362, 29.*
wol an dem muote.
ouch vant man an dem guote
niht vil sîn ebenrîchen. 2105
er kom dar hêrlîchen.
sîn geselleschaft was grôz:
er brâht dar zwêne sîn genôz,
ouch herren über der twerge lant.
die wâren alsô genant, 2110
Grigoras und Glecidolân. *Chr. 1995.*
die kûnege ich genant hân.
Nu emphienc der kûnec Artûs
ze Kardigân in sînem hûs
dise rîchen geste 2115
sô er mohte beste.
Nû was ouch komen der tac
daz Êrec fil de roi Lac
solde nemen frowen Êniten.
wes möhtens langer bîten? 2120
wan sî wârn des heidiu frô.
zesamene gap sî dô
eines bischoves hant
von Cantwârje ûz Engellant. *Chr. 2022.*
dô huop sich dâ ein hôchzît 2125
daz man ir vollen lop git.
dâ erschein kein armuot.
dâ was sô manec ritter guot
daz ich iu ze einer mâze

2101. swes] was 2109. gezwerg 2111. Grigorff vnd Bleo-
dolan (Gleodolan?). *Chr.* Grigoras et Glecidalan. 2117. ouch
fehlt. 2124. Catwarie. *Chr.* Cantorbere. 2125. dô —
dâ ein] so — da 2126. man *fehlt.* 2128. 2136. 2155.
dâ] das

wil sagen von ir fräze: 2130
 wan sî ahten mære
 ûf ander ère
 danne daz sî fræzen vil.
 dâ von ich iu kürzen wil
 ze sagenne von der wirtschafft. 2135
 dâ was alles des überkraft
 des liute und ors solden leben:
 des wart in âne mâze gegeben,
 wan daz man des næme
 als es manneglich gezaeme. 2140
 Dâ buhurt, tanzen huop sich hie,
 sô der imbiz ergie,
 und werte unz an die naht.
 sô wart dâ trûren bedaht. 2145
 alsô sî des verdrôz, *der er*
 sô was ir freude sus grôz.
 zuo den frowen sî giengen
 die sî schône emphiengen. 2150
 dâ was diu handelunge guot.
 dar zuo freute in den muot
 daz vil süeze seitspil
 und ander kurz wile vil,
sagen unde singen
 und snelleclichen springen. 2155
 dâ was aller künste kraft,
 von allen ambeten meisterschaft.
 die aller besten spilman *q. 2190.*
 die diu werlt ie gewan
 und die 'meister' wâr genant,
 der was dâ zehant 2160
 driu tûsent unde mære.
 ez geschach nie grœzer ère
 weder vordes noch sît

Grug. 189.

2133. daz <i>fehlt</i> .	2137. ros	2140. mannlich	2141. bu-
hurt] hurt	2151. sait̃nspil	2155. kunst	2156. am-
betern	2163. vor dem		

danne zuo der selben hôchzît.
 Swaz der diete dar kam, 2165
 der guot umbe êre nam,
 der tet man eines niht rât. *B*
gwis L den gerich varende volc hât,
 swâ man einem vil gît
 und dem andern niht, des hât er nît 2170
 und fluochet der hôchzît.
 des kam dâ niemen in den strît:
 wan sî wurden dâ rîche
 alle gelîche.
 man gap dâ vil starke. 2175
 von golde drîzic marke
 die gap man dâ vil manegem man
 der vordes nie gewan
 eines halben phundes wert.
7/21/41 sî wurden alle sô gewert 2180
q. l. p. 30. p. 414 dêz wætlich nimmer mêre ergât.
 beide ros unde wât
 gap man der swachen diet
 die vor nieman beriet.
 alsô wart daz wol behuot 2185
 daz nieman umbe guot
 dem anderen nît truoc:
 man gap in allen genuoc.
 dâ wart nieman geschant:
 man gap in allen zehant: 2190
 emphâhens zeran in nie,
 unz daz diu hôchzît zergie,
 unz an den vierzehenden tac.
 sus lange brût [Êrec] fil de roi Lac.

2168. denn gleich: *Ulrich von Winterst.* bei *Ben.* 152 ein wip—
 din hât gegen mir ir gerich. *aber ein einfacher ausdrück, wie*
den sito, wäre besser. 2178. vordes] vor 2181. des war-
 lichen: *vergl. L. Nib.* 34, 4. 2184. nyemands 2186. daz
 dâ? 2189. geschant *L.*] gesant 2194. praute

Als diu brâtlouft nam ende, 2195
 nû schiet mit rîcher hende
 vil frœlichen von dan
 maneo wól sprechender spilman.
 die sprâchen alle 2198
 mit gelichem schalle 2200
 wol von den hôczîten:
 Êrecke und frowen Ênîten
 wunschten se aller sælekeit.
 diu was in doch nû bereit
 lange unde manic jâr. 2205
 ir wunsch wart vollecliche wâr:
 wan zwei gelieber wurden nie
 unz ez der tût undervie,
 der allez liep leidet,
 so er liep von liebe scheidet. 2210
 ouch wolden urloup hân genomen
 die fürsten die dar wâren komen.
langte od. lengert L nû lengete die hôczît
 der wirt vierzehn naht sît.
 Êreck ze liebe tet er daz, 2215
 wand er in sînem herzen saz,
 und ouch durch frowen Ênîten.
 zuo den andern hôczîten
 stuont ir freude alsam ouch ê:
 ir wart niht minner, ir wart mê. 2220
 Nû sprâchen daz genuoge,
 ez wære âne fuoge
 ob ein alsô guot man
 solde scheiden von dan,
 dane wurde ein turnei genomen, 2225
 sît sî durch freude wâren komen

2195. Als diu brâtlouft L.] Also die prautschafft 2198. wól
 sprechender, *vergl. z. lw.* 3870. 2201. den *fehlt*.
 2202. Erecken 2204. im 2207. gelieben 2210. so
 er *liep*] so der leib 2218. zu der 2223. ob also ein

- ze Britanje in ir lant.
des antwurt Gâwein zehant,
die solden ouch sî vinden dâ.
einen turnei nam er sâ 2230
wider dise vier gesellen:
34^f der namen høerent zellen.
Entreferich und Tenebroc, f. p. xiii.
Mêliz und Meljadoc.
Der turnei wart gesprochen 2235
über drî wochen
von dem næhsten mântage.
nâch der âventiure sage
sô solde der turnei sîn
zwischen Tanebroc und Prurîn: f. p. xiii. 2240
daz was in glîche wol gelegen,
in bēden ze halben wegen.
nû schieden dise vier man
mit urloube von dan,
daz sî sich bereiten dar zuo: 2245
wandez was in niht ze fruo.
Êrec fil de roi Lac
maneger gedanke phlac,
wie er dar sô kæme
als sînem namen gezæme; 2250
wander vor der stunde
turnierens nie begunde.
vil dicke gedâht er dar an,
in swelhem werde ein junger man .
in den êrsten jâren stât, 2255
daz er daz immer gerne hât.
er vorhte den langen itewîz.
deste grœzeren vlîz
2227. in Jrlant 2228. Gawin 2232. namen *fehlt*.
2233. Tenebroch 2234. Melis vnd Meliadoch. Chr.
Meliz et Meliadic. 2240. entzwischen Tarebron vnd Eturcin.
vergl. 2352. und Parz. 134, 12. 2243 f. nu schieden von
dan mit vrlaub dise vier man 2254. werde] were

- gäben sine ræte
wie erz dâ wol getæte. 2260
- Dô was er niht sô rîche
daz er vollecliche
mohte mit dem guote
volziehen sinem muote.
swaz aber im des gebrast 2265
(ich meine daz er was dâ gast:
sîn lant was im verre),
Artûs der herre
gap im swaz er vor sprach.
doch was er im dar an gemach 2270
daz es in iht bevilte.
er entweich sîner milte
mit bete swâ er mohte,
als sîner sohame tohte.
er hete wunder getân, 2275
môht er gehabt hân
nâch sinem willen volle hant,
als ez im nû was gewant, *beschaffen*
dar nâch sazter sînen muot.
sîn harnasch was niht sô guot 2280
noch solch sîn geselleschaft,
als ob er hete des guotes kraft.
nâch sîner maht vieng erz an.
Nû pruooste der junge man
drîe schilte gelîch 2285
und driu gereite alsamelîch,
mit éinem wâfen garwe:
doch schiet sî diu varwe.
der ein hurtlich *hertlich* guoc was, *herl*
ûzen ein liehtez spiegelglas: 2290

2266. er maynet dafs er was da ein gast: *verbessert von L.*

2269. was er vorsprach. *ist vor sprechen so viel als an sprechen? ähnlich scheint Trist. 7258 wol balde entwâfenten si in und schuofu im senfte unde gemach, als er ode iemen vor gesprach.* 2289. der einem

vil verre glaste der schin.
 dar ûf ein mowe guldin, *sleeve gold.*
 zuo der mâze sô si solde,
 innen gar von golde.
 der ander von zinober rôt: *flur. H, 246.* 2295
 dar ûf er slahen gebôt
 ein mowen von silber wîz:
 diu was geworht in solhen vlîz
 daz mans in sô kurzer stunde
 niht baz erziugen kunde
 und niender dem erren glich: *gemel!* 2300
 der was genuoc ritterlich.
 alsô wart der dritte var, *solent,*
 von golde ûzn und innen gar:
 dar ûf ein mowe zobelin, 2305
 daz diu niht bezzer mohte sin:
 dar über ein bucket geleit, *besten erren ritters glich*
 von silber schône zerbreit,
 diu rîs ze breit noch ze smal;
 si bevienc daz bret über al: *schilt* 2310
 des bestuont die mouwe *sleeve*
 innerhalp ein frouwe
 an dem vordern orte:
 der schiltrieme ein borte
 mit guotem gesteine: 2315
 des was er niht eine.
 si wâren alle innen glich
 die riemen alsamelîch.
 nu pruoft er nâch der ahte *man*
 35^a so er behendeelîchest mahte *schiltfelle* 2320
 drî banier samenlîch,
 eim ieglîchen schilte gelîch.

2298. solhm 2299. dafs man sy so k. stunden 2300. kun-
 den 2301. vnd nyenen dem errenen geleich 2309. die rîfs.
 'vergl. Parz. 741, 10.' L. 2311. des verstehe ich nicht.
 2313. vordern] vor dem 2314. der schilt ein rieme porte
 2322. einem yegl. sch. sein gelîch

dar zuo Êrec der junge man
 mit Artûs helfe gewan,
 des küneges von Britanje, 2325
 fünf ros von Spanje,
 helme von Portiers,
 halsberge von Schamliers, *eben ephrent*
 iserhosen von Glenis.
 der herre junc unde ouch wis *keinen* 2330
 zieglichem rosse fuort er
 von Lofaing zehen sper, *(111)*
 von Etelburg die scheffe,
 gevärwt ze ritterscheffe,
 sînen helm gezieret schöne: 2335
 ein engl ûz einer krône
 von golde geworht schein.
 wâpenroc und covertiure al ein,
 beidiu gnuoc kuntlich, *erwart*
 grüener samît [und] phelle rîch, 2340
 zesamne geparrieret,
 mit borten wol gezieret.
 fünfzehn knaben er gewan,
 sô behende daz kein man
 deheine tiuwerre vant 2345
 ze Britanje über daz lant.
 iegliches harnasch was guot,
 ein panzier und ein isenhuot,
 und ein kiule wol beslagen. *seien*
 sîniu sper truog ein wagen 2350
 hin dâ der turnei solde sîn,
 zwischen Tanebroc und Prurîn,
 ê danne Êrec wurde bereit,
 als ich ê hân geseit.
 dâ was ouch turnierens zil: 2355

2327. Poitiers? L. 2329. jssercassen 2331. zu einem
 yeglichen 2336. ûz L.] zu 2337. schein] schön 2339. kint-
 lich 2347. des yegliches 2348. panntzer 2350. ein fehlt.
 2352. zw. Tarebron vnd Prurein 2353. ê] er

guoter ritter kom dar vil.

Und als er wolde riten
und er von der frowen Eniten
dô begunde scheiden,

von den gesellen beiden 2360

ein getriwiu wandelunge ergie,
unde sage iu rehte wie.

der vil getriwe man,

ir herze fuorter mit im dan,

daz sîn beleip dem wîbe 2365

versigelt in ir lîbe.

An der samztages naht

kom mit aller sîner maht

der kûnec Artûs dar.

er brâht sîn massenie gar. 2370

nû wâr die besten dâ ze wege

geherberget nâch ir phlege.

die uopten ritterlichen schal.

herberge wâren über al

W mit lichter ~~diete~~ besteht. 2375

deiswâr alle die naht.

Erec herbergte dort *auf dem*

von den andern an ein ort.

deheines schalles er began:

er lebte als ein wol karger man 2380

ungiudeclîchen

und wolt sich niht gelîchen

einem 'guoten knehte', 2378. 3344. 3017. = guot geselle

und von allem rehte.

giudens urloup möhter hân 2385

derz dicke für in hete getân:

2356. komen 2358. und er fehlt. 2367. sambstag
nacht. gemeint ist die nacht auf den sonnabend: vergl. 2406.

2371. wâr L.] wurden 2372. beherberget 2374. die
herberg 2375. diete L.] fehlt. 2376. deiswâr L.] das ware

2377. beherberget 2385. mocht er 2386. derz, der oft
mehr als Erec gethan hätte, L.] des er

- er dūhte sich niht volkomen
 noch an siner manheit vernomen,
 daz ez im erloubet möhte sin.
 swelher der gesellen sin 2390
 durch geselleschaft geruochte
 daz er sîn herberge suochte,
 der wart schōne emphanen dā,
 mit gruoze baz dan anderswā:
 an swelchen andern dingen 2395
 er es niht mohte bringen,
 dā schein sîn wille alsô
 daz ir ieglicher was frô
 swa er im ze lobenne geschach.
 in minnet allez daz in sach. 2400
 er tete alsam der sælic sol:
 man spræche im anders niht sô wol.
 Nû lebte disiu ritterschaft
 mit gewonlicher freuden kraft,
 als man ze turneien phlac. 2405
 morgen an dem suntæ
 35^b tâtens als inz was gewant:
 sî hiezen ir îsengwant
 vegen unde riemen.
 dā was lützel iemen, 2410
 wan den turnierens wol gezam.
 Alsô dô für kam
 vil kûme mitter tac,
 Êrec fil de roi Lac
 der wâfente sich sâ 2415
 ê iemen anderswâ,
 daz er die just næme
 und in für kæme,
 swâ er des state funde.
 nû wâr ouch zuo der stunde 2420
2387. volkomen 2390. welhe 2401. selige: ? 2405. tur-
 niern 2406. suntac *dativus wie mântac* 2414. 2407. luten
 sy als ja 2416. è *fehlt*.

Sælden schol 2
1. km. p. 485.

- für komen ûf den selben muot.
 gesellen zwêne, ritter guot:
 und als si in gesâhen,
 zuo im begundens gâhen
 22. 140. 7. ûf vil gewissen sin. 2425
 der ein justierte wider in:
 den selben er vom rosse stach.
 dem andern alsam geschach.
 ir rosse er niene ruochte,
 2430 wan daz er fürbaz suochte
 ritterschaft mære.
 do geviel im diu êre,
 diu in an lobe zierte,
 daz er schûfte und justierte,
 2435 *tate W. Gr. 2* ~~alsô~~ daz nie ritter baz.
 zwô gnâde fuogten im daz:
 alsô grôze werdekeit
 die hete got an in geleit.
 Dise just het er genomen
 2440 ê man ze velde wære komen:
 wan si was genuoc fruo.
 doch riten si enmitten zuo
 von ietwederm teile.
 ze grôzem sinem heile
 2445 menneclich diu ros sach
 da er die ritter von stach,
 58 *8. 141. 7. 2* dâ si dâ liufen hin und her. 7. 141. 7. 269.
 si sprâchen al 'jâ herre, wer
 mac disiu ros erledeget hân?
 2450 ez hât benamen Êrec getân.'
 Vil wol wart er geprîset dâ.

2427. von dem 2428. also 2433. an] on 2434. schûfte
 L.] funft justierte] gejustierte nach 2436. scheint etwas
 ausgefallen zu sein oder diese zeile selbst ist entstellt. 2440. ê
 man] ne yemand 2442. enmitten, für indes, unterdin. vergl.
 6892. 8683. und so mitten 6899. 6977. 8306. 2447. luffen
 2448. alle

nû huop sich ouch sâ
vil rîch diu vespereide
enmitten ûf der heide.
des wart vil guot diu ritterschaft 2455
daz ietwedernthalp ir kraft
was wol geliche.
dô wart ritterliche
genuoc gejustieret
und wol gepungieret 2460
und geslagen mit dem swerte.
die wile der turnei werte
Êrec fil de roi Lac
grôzer unmuoze phlac.
swer im gewartet solde hân, 2465
der dorfte dougn niht ruowen lân:
man sach in dort und nû hie.
baz turnierte ritter nie:
sî nâmen al sîn eines war:
er was der êrste dar 2470
und der jungeste dan.
Êrec den pris gewan
des âbnts ze beiden sîten:
des jâhens âne strîten.
Er reit unz imz diu naht benam. 2475
dô man ze herberge kam,
anderr rede dô niemen phlac,
wan 'Êrec fil de roi Lac
der ist der beste tuonde man
den unser lant ie gewan 2480
von sînen jâren.
er moht niht baz gebâren.'
im was des âbents geschehen

2456. yetweder m halb 2457. wac? L. 2464. vnmasse
2469. alle 2471. jungste von dan 2475. imz] im
2476. man] menickliche 2477. anderr] an diser
2479. beste] bas 2483 f. der ward groslichen
geyehen im was des abends geschehen: *verbessert von L.*

- des grœzlichen wart gejeihen.
wand er den pris bejagte. 2485
- Morgen alsez tagte,
Êrec ûf machte sich.
sîn êrste vart was ritterlich:
zuo der kirchen er gie
und ergap sich im dem noch nie 2490
voller gnâden zeran:
35° ez wart ouch nie gar frumer man,
L^{on} an im |stüende sîn rât:
wan der in vor im hât
an allen sînen dîngen, 2495
der versehe sich gelîngen.
friente Êrec trîwet im vil sêre
um sîn ritterliche êre,
daz er der geruochte phlegen.
2 Als sich endet^{et} der segên, 2500
schilt und ors was im bereit.
nû dunket mich diu gnêdekeit. *may. (woy in Ir dîsênd = Hêri*
lobelîch unde grôz,
daz er âne wâfen blôz
und gêsellelôs ze velde kam, 2505
wan daz er fünf knaben zuo im nam.
der iegliche^{et} fuort driu sper.
diu selben vertete er
ze rehter just unde bar,
daz des niemen wart gewar 2510
von sînem teile.
nâch disem heile
stal er sich wider in,
als ez niender wære umbîn.
Nû het diu frowe Melde 2515
fruo gesant ze velde

2485. wann der 2486. also 2487. Êrec] er 2491. volle
2497. trîwet im L.] tauret in 2501. ross 2502. nu
dauchte mich die gnedikait 2504. dafs er âne nach plos wi-
derholt. 2507. yetzlicher

einen garzûn besehen
waz Êrecke wære geschehen
ze êren und ze prise.
daz tet der wortwise 2520
dem kûnege Artûse bekant.
die er ligende noch vant,
die begunde er strâfen
und beruofen umbir slâfen.
er sprach 'wes liget ir hie? 2525
wer bejagte noch ie
mit slâfe dehein êre?
hiute hât Êrec sêre
gurbort sper unde swert.
got gebim heil swenn er sîn gert. 2530
ich wil im immer guotes jehen.
ich hân an im ersehen
alsô manlich getât
der er immer êre hât.'
sus machet er im friunde mê, 2535
und stuont ze prise baz dan ê.
Ein kurze ruowe er dô nam.
wande als schiere er [wider] in kam,
dô wâren se alle [wider] ûz komen
und hâten messe vernomen, 2540
als sis beginnen solden
die turnieren wolden.
ein lûtzel az er unde getranc:
vil enliez in der gedanc
den er hin wider hâte. 2545
vil wunderliche drâte
wâfent sich dô mânne^lich:
alsam tet Êrec sich. ^{er}
daz geschach nie sô schiere

2517. ein carzun zu b. 2520. der L.] fehlt. 2521. bekant
L.] zehant 2530. begert 2531. nymmer 2534. des
2537. Sein 2544. vil liesse 2545. deren er
2547. mannlich] 2548. Êrec] er

ê sî die gesellen viere, 2550
 Entreferich Tenebroc
 Mêliz unde Meljadoc,
 über jenez velt sâhen
 mit ir baniere gâhen.
 sî hâten grôze kraft 2555
 und genendige ritterschaft,
 manege banier rîche,
 von varwe misliche.

Èrec und Gâwein
 und swaz dâ ritterscheite schein, 2560
 ûf macheten sî sich sâ.
 dô hôrte man dâ
 michel krojjieren *W. 6r*
 vor den banieren.

Èrec der êrste an sî kam, 2565
 als einem ritter gezam.
 wâpenroc und [sîn] krône *W. 6r*

*Enn. 'justizier' in
 1. j. 106. 2. 16. 27.*

machte in ûz schône
 unde sô daz dâ zehant
 kein ritter was sô verre erkant. 2570

Èrec der herre
 kam hin für sô verre
 daz er justierens state gewan.
 engegen reit ein frumer man,
 der hôchvertige Landô. 2575
 ensamt justierten sî dô.
 der het ez vordes âne wân
 alsô dicke wol getân

35^d daz man in nande

2550. ê] so dafs 2556. genedige 2563. kragieren 2564. vor
 L.] von [2565. der êrste] *Jac. Grimm gr. 4, 936 f. kennt keine
 mhd. beispiele dieser redensart. vielleicht ist der zu streichen.]* *W. 6r. 1*
 2568. machte] etwa nam? 2570. dhain 2572. hin L.]
 ja 2575. Chr. li orgueilleus de la lande. im Parz. Orilus de
 Lalander, seine schwester aber Cunnewâre de Lalant. 134, 5 ff.
 erzählt Orilus was hier geschieht. 2576. samt justierens sy
 do 2577. vor die: etwa vordiu?

2 And., g. gerh. 1753: dâ si diu fûnfzchende jar. 7. 2. Lang. 903.

zem besten inne lande. 2580

Êrecke dô sô wol geschach
daz er in von dem rosse stach.
er urbort sich sêre :

wan dannoch vertet er mære
zwelf sper zwischen den scharn. 2585
des muos in grôz tuht bewarn
daz er unbekumbert dô beleip.

Alsô lange er daz treip,
unz man im den schilt zerstach
unde mit slegen zerbrach 2590
daz er im ze nihte tohte.

als er gewerlichest mohte,
sô staphete er ûz von in.
schilt und ors gap er hin:
ûf ein anderz er gesaz 2595

und warnte sich mit schilte baz
und mit niwem banjere.

daz tet er nie sô schiere
ê er die sine zuo sach varn.

nunz L nû moht er zwischen den scharn 2600
gejustieren mære.

nû wart dâ vil sêre
geslagen und gestochen,

manic sper zerbrochen,
dô bédenthalt diu ritterschaft 2605

mit sô williger kraft
zesamne liezen strichen.

nû waz möht sich gelichen
dem schalle von den scheften,
wan dâ von windes kreften 2610

ein walt begunde vallen?
dô tet erz vor in allen,

2580. zem — inne] in dem — in seinem 2586. grôz] sein
grosse tuht] vergl. 995. 2594. rofs 2598. nie] mer

2605. die bedenthalt 2608. nû waz möht L.] nu mocht

2609. dem schalle L.] der schal

Êrec fil de roi Lac:
 wand er an dem mântac^{2406.}
 manec ros erledegete dâ. *f. 24. p. 402.* 2615
 diu liez er von der hant sâ,
 daz er ir deheinez nam:
 waud er dar niene kam
 ûf guotes gewin.
 dar an kêrter sînen sin, 2620
 ob er den pris möhte bejagen.
 ich wil ouch iu zwäre sagen,
 sîn lip wart lützel dâ gespart.
 dô der turnei stênde wart,
 dô sach man in sô dicke 2625
 niendr als in der dicke,
 da er muoste emphâhen unde geben.
 man sach in manliche leben.
 Als er gejustierte gnuoc
 und mit dem swerte gesluoc 2630
 unz daz er muoden began,
 durch ruowe entweich er von in dan.
 als er von dem rosse gesaz,
 ein soldiers nam daz
 und seite ims gnâde unde danc. 2635
 sîn ruowe wart unlanc.
 als er den helm abe gebant,
 sîn knaben wâren dâ zehant
 und lösten im daz hûetelîn,
 als er erkuolt solde sîn; 2640
 des im doch niht state geschach:
 wande er die sînen sach
 flühtecliche entwîchen,
 und doch müezeclichen:
 sô ruhtens ie baz unde baz. 2645
 nu begunde in bedunken daz

2615. maniges 2616. diu] da 2623. da lützel 2636. ruowe
 wart] ru ar 2643. flühteklichen 2644. muessikleiche

si wæren enschumpfieret nâch.
 ze rosse wart im alsô gâch
 daz er des helmes vergaz.
 mit blôzem houbte er ûf saz: 2650
 von geschihten begreif er
 beide schilt unde sper.
 dô wart niht langer gebiten.
 schône kom er in geriten
 mit sîner baniere. 2655
 wære er niht schiere
 den sînen ze helfe komen,
 sî müesten schaden hân genomen
 35° unde enschumpfieret sîn.
 daz was dar an wol schîn, 2660
 sî wæren alle entwichen dan:
 ze wer enthielt sich nieman
 von al der massenie
 niwan ritter drie:
 her Gawein der edel man, 2665
 der doch nie lasters teil gewan
 unde aller tugende wielt:
 fil Dou Gilules bi im hielt
 und Segremors: dise dri
 enthielten vaste wider sî. 2670
 sî tâtenz dâ, wizzet daz,
 sô nie dri ritter baz:
 wan sî mit stichen noch mit slegen
 von stete niemen moht erwegen.
 doch müestens sîn gefangen, 2675
 und wære daz ergangen
 von der grôzen überkraft,
 diu aller dinge ist meisterschaft
 (wider sî niemen niht enmac),
 wan daz Êrec fil de roi Lac 2680

2654. er fehlt. 2664. niwan ritter] nun 2665. Ga-
 win 2668. Vildou Gilules. *vergl.* 1662. Chr. Giffiez li filz due.
 2669. Seygremors 2674. 2679. nymmer

schöne in geriten kam,
als friunde an der nôt gezam,
rehte sam des windes dôz.
sîn manheit was sô grôz
daz er sî alle drâte 2685
umbe gekêret hâte.
noch muoste erz enblanden
grimme den handen,
sîn wære anders niht geschehen.
als ditz die sîne heten ersehen, 2690
nû kêrtens wider sâ zehant.
wider in justierte Boydurant.
den edeln rittr entsazte er
ouch mit sînem sper.
guot wort bejagete er dâ. 2695
die viende enschumpfiert er sâ,
er eine in kurzer wîle
wol driu teil einer mîle.
dar kom im sîn geselleschaft
ze helfe mit ir kraft 2700
und tâten se âne widerstrît
vaste unz an ir hâmit.
daz dritte ros gap er hin.
vil schœnen gewin
hete sîn geselleschaft begân, 2705
des ân in niht wære getân.
Sîn genôz des tages manec man
der von im dâ vil gewan.
grôz was ir bejaget.
des wart im dô gnâde gesaget, 2710
und gezam sî desten mære
ze sprechen sîn ère.
dô dûhte von im vollen grôz

2682. frombde 2686. vmbkert 2690. haben 2691. sâ] da
2692. Chr. Rinduranz? 2693. ensatz 2696. enschumpfet
2698. wol drittail 2702. hâmit L.] hândt 2705. be-
gân] getan (: getan) 2713. vollen] fulden

daz er durch sîn houbet blôz
von ungewarheit niht vermeit 2715
daz er schône in reit
und sô gnedeclîchen
die vînde tet entwîchen.

Gâwein tet ez des tages dâ
guot als ouch anderswâ 2720
und nâch sîner gwonheit.

diu was, sô man seit,
daz nie dehein man gesach,
swa ez im ze tuone geschach,
daz man ritterschaft urborte, 2725

ern schine dâ ie in dem worte
daz ez niemen fûr in tæte:
des ist sîn lop noch stæte.

vil ritterlîchen stuont sîn muot:
an im erschein niht wan guot: 2730

rîch und edel was er gnuoc:
sîn herze niemen nît entruoc.
er was getriuwe

und milte âne riuwe,
stæte unde wol gezogen, 2735

sîniu wort unbetrogen,
starc schône und manhaft.
an im was aller tugent kraft.

mit schœnen zûhten was er frô.
der Wunsch het in gemeistert sô, 2740

als wirz mit wârheit haben vernomen,
35^f daz nieman sô volkomen

an des kûnec Artûses hof bekam.
wie wol er im ze gesinde gezam!

ûf ère leit er arbeit. 2745
vil grôze manheit

erzeigete er den tac:

2717. gnediclichen 2719. Gawin 2720. als] wie 2723.
nymmer dhain 2725. erpote 2726. er schain 2732. nît]
nichts 2740. der wust 2743. Artus hofe

An Êrecken fil de roi Lac,
 so bejaget dà niemen mère:
 wand er bejagt dà ère. 2750
 Zwène ritter vienger dà zehant:
 der ein Ginses was genant,
 der ander Gaudin de Montein:
 dise vienc Gâwein.
 Êrec fil de roi Lac 2755
 den lâze ich vor den einen tac:
 fürbaz engetar ich:
 wan man saget, sîn gelich
 ze Britanje kœme nie:
 kom aber er dar ie, 2760
 daz mohte Êrec wol sîn:
 daz was an sînen tugenden schîn.
 Dô dà wâren in getân
 ir vînde, als ich gesaget hân,
 Êrec frâgen began 2765
 ob her ûz dehein man
 wolde justieren mêre
 durch sîner âmien ère.
 dô sprach ein ritter zehant,
 der was Royderodes genant, 2770
 daz er justieren wolde,
 ob ez mit fride wesen solde.
 des was Êrec vil frô:
 fride gelobete er im dô.
 gegen im er ze velde reit, 2775
 wand er an sîner manheit
 was vil unerværet:
 daz het er dicke bewæret.

2749. so b. er da 2750. wann er bejaget da gut vnd ere: *verbessert von L.* 2752. Chr. Guinzel. 2753. Gaudin (*oder Gaudin?*) demontain. Chr. Gaudin de la montaigne. 2754. Gaudin 2757. getar 2760. kome 2763. in *fehlt.* 2764. jr veinde in vancknuss als ich g. h. 2772. mit freuden 2773. vil *fehlt.*

zuo ein ander was in ger.
 âne vâlen zwelf sper 2780
 vertet ir ietwederre dâ.
 nu erbeizt von sînem rosse sâ
 der tugenthafte Êrec
 unde gap daz enwec.
 ûf daz fünfte er dô saz : 2785
 albereite was im daz.
 sîn ernest des gedâhte
 daz er ouch volbrâhte :
 er woldes niht mê sûmen
 satel heizen rûmen. 2790
 daz sper er undern arm sluoc.
 guoter wille sî zesamne truoc.
 nu erriet er in daz ers emphant
 zen vier nageln gegen der hant.
 alsô sêre er in stach 2795
 daz im daz fürbûege brach.
 darmgürtel und surzengel brast,
 sam ez wære ein fûlez bast.
 im beleip ein swaches phant,
 der zoum zerbrochen in der hant. 2800
 er viel dô im misselanc
 vome ros wol drier scheftel lanc.
 daz er in dem satel gesaz,
 vil sêre priste Êrecken daz :
 wand er het es êre. 2805
 dane was ze tuon niemêre.
 Nû het der turnei ende.
 âne missewende
 schiet diu massenie dan.
 Êrec der tugenthafte man 2810
 wart ze vollem lobe gesagt.

2781. yetweder 2786. albereite] berait 2790. satel heizen
 L.] pat auf ze 2793. errit: *vergl.* 4416. 9201 (: schiet), *Wh.*
Grimm z. Rol. 155, 15. 2802. von dem rosse 2804. priste
 Êrecken L.] briefte Ereck 2806. dane] dann 2807. hat

den prîs het er dâ bejagt
und den lop sô volleclichen
andere *trif* daz man begunde glichen
sinen wistuom Salomône, 2815
an schœne Absalône,
an sterke Samsônes gnôz.
sin milte dûhte si sô grôz,
en *31e* diu gemâzte in niemen ander
wan dem milten Alexander. 2820
sin schilt was zerbrochen,
mit spern sô zerstoichen,
36^a man hete fiuste derdurch geschoben.
sus verdiente Êrec sin loben.
Dô daz mære ûz kam 2825
und frowe Ênîte vernam
sô grôze tugent zellen
von Êrecke ir gesellen, #23.
dô was ir sin manheit
beide liep unde leit. 2830
daz ir liebes dran geschach,
daz was daz man im wol sprach:
daz si leides dran gewan,
daz was, si weste wol ir man
in sô getânem muote, 2835
im enwolde got mit huote
gnædeclichen bi stân,
sô vorhte si in unlange hân,
wand er den lip ûf êre
solde wâgen sêre, 2840
und wande erz versuochte,
sô ein zage enruochte
man spræche im übel oder guot.

2813. lop *fehlt*. 2819. die *gemasten* nyemand ander 2823.
dardurch 2825. ûz *fehlt*. 2826. vnd es fr. 2831.
laides 2836. im enw. L.] sein wolte 2837. bi stân L.]
bestan 2838. sô v. si in L.] ay v. ja so 2843. weder man
im spræche vbel oder gût

ouch hete sich vil snelle ir muot
der zweier zwivel eins bewegen, 2845
daz ir ze manne wære ein degen
lieber danne ein arger zage,
unde lie swache klage
und was sîner manheit
beide stolz unde gemeit. 2850

Dô der turnei was ergân,
der künec reit uf Kardigân
mit sîner massenîe.
ir iegliches âmie
emphien den ir mit freuden dâ. 2855
ouch tete alsô sâ
diu frowe Ênîte.

unlange zîte
beliben sî ze hove dâ.
urloubes gert er sâ 2860
von dem kûnege Artûse,
ze rîten heim ze hûse
in sînes vater lant:
daz was Destregâls genant.
des moht in dunken grôziu zît: 2865
wand er was dar niht komen sît
daz er was ein kindelin.
wie möht es baz zît sîn?

Als im dô ze muote wart
umbe die heimvart, 2870

dô nam er an sich ^{/ 1993.} sehzie gesellen diu gelich ⁵⁾
er? fo ff. Germ. 4, 212. zuo im gekleite 1950. ^{2) p. 206. 1, 973, 37.}
unde wol bereite. ^{inim m. 1. 1950. 2017 ff. Jo. 6847.}
die fuort der tugenthafte man 2875
zuo gesellescheste dan.
sinen boten er sande

2856. alsô sâ] also (: do) 2867. ein fehlt. 2872. diu
L.] die 2873. gekleite L.] kleite

) gelich Jo 2, 162 f. rich = rîche Matf. 21, 23.

vor enheim ze lande,
 der ez sinem vater tæte kunt.
 ouch rante er dâ ze stunt 2880
 hin gegen Karnant
 (sô was ir houbetstat genant),
 unde vant den künec dâ
 und sagete im sâ
 waz im sîn sun enbôt. 2885
 des emphieng er rîchez botenbrôt:
 wand ez gelebte der künec Lac
 nie frœlicheren tac
 danne den dô er vernam
 daz im sîn lieber sun kam. 2890
 Er was rüemic unde frô.
 vil drâte besanter dô
 beidiu mâge unde man,
 der er fünf hundert gwan,
 und reit gegen im drî tage. 2895
 nâch der âventiure sage
 so emphiengens alle gelîche,
 und gar friuntliche
 Êrecken mit sîm wîbe.
 ezn dorste frowen lîbe 2900
 baz erboten werden nie
 danne ouch ir dô mans emphie.
 Der alte künec Lac
 vil grôzer freuden phlac:
 wan sî gâhn im beide 2905
 schœne ougenweide,
 Êrec mit frowen Ênîten.
 36^b zuo swederre sîner sîten
 er sînhalp sach, sô fröuter sich:

2878. voran heim	2880. rante] rant: 'gâhte?' L.	2881.
2917. Garnant	2882. also	2893. baidet maget
der] daz	2897. so emphienge sy	2900. es bedorffte
in	2908. weder	2909. sich] sich doch

wand ir beider lip was wünneclich. 2910
 sîn sun geviel im wol,
 als einem man sîn kint sol,
 des sun wol gerâten hât
 und alsô gar ze lobe stât:
 doch geviel im frowe Ênîte baz. 2915
 wol bescheinde er in daz:
 er fuortes heim ze Karnant
 unde gap sîn lant
 in ir beider gewalt,
 daz er ze kûnege wære gezalt 2920
 und daz sî wære kûnegin:
 er hiez sî beide gewaltic sîn.
 Êrec was biderbe unde guot,
 ritterliche stuont sîn muot,
 ê er wîp genæme 2925
 und hin heim kæme:
 nû sô er heim komen ist,
 dô kërter allen sînen list
 an frowen Êniten minne.
 sich vlizzen sîne sinne 2930
 wier alle sîne sache
 wante ze gemache.
 sîn site er wandeln began.
 als er nie wurde der man,
 alsô vertreip er den tac. 2935
 des morgens er nider lac,
 daz er sîn wîp trûte,
 unz daz man messe lûte.
 sô stuonden se ûf geliche
 vil müezeclîche. 2940
 ze handen sî sich viengen,
 zer kapellen sî giengen:
 dâ was ir tweln alsô lanc

2913. des sun L.] der schon 2916. jm 2932. wenete
 2934. warde 2943. wollen

unz daz man messe gesanc.
 ditz was sîn meistiū arbeit. 2945
 sô was der imbîz bereit.
 Swie schiere man die tische ûf zôch,
 mit sînem wîbe er dô flôch
 ze bette von den liuten.
 dâ huop sich aber triuten. 2950
 von danne kam er aber nie
 unz er ze naht ze tische gie.
 Dô Êrec fil de roi Lac
 ritterscheftē sich verwac,
 der tugende er dannoch wielt, 2955
 dâ er sich schône an behielt,
 swier deheinen turnei suochte,
 daz er doch beruochte
 sîn gesellen algeliche
 daz sî vil vollecliche 2960
 von in selben mohten varn.
 er hiez sî also wol bewarn
 als ob er selbe mit in rite.
 ich lobe an im den selben site.
 Êrec wente sinen lîp 2965
 grôzes gmaches durch sîn wîp.
 die minnet er sô sere
 daz er aller ere
 durch sî einen verphlac,
 unz daz er sich sô gar verlac 2970
 daz niemen dêhein ahte
 ûf in gehaben mahte.
 do begunde mit rehte
 ritter unde knehte
 dâ ze hove betrâgen. 2975
 die vordes freude phlâgen,

2950. dâ] *besser vielleicht sô.* 2954. sich *fehlt.* ritterscheftē
 verphlac *giengē auch an.* 2965. wante 2969. aine 2974.
 die von der

die verdrôz vil sêre dà,
 unde rûnten imz sâ :
 wand ez hete wip noch man
 deheinen zwivel dar an, 2980
 er müeste sin verdorben :
 den lop heter erworben.
 ein wandelunge an im geschach :
 daz man im ê sô wol sprach,
 daz verkêrte sich ze schanden 2985
 wider die die in erkanden :
 in schalt diu werlt gar :
 sin hof wart aller freuden bar
 unde stuont nâch schanden :
 in dorfte ûz fremden landen 2990
 durch freude niemen suochen.
 daz begunden fluochen
 die in an wunden
 unde im guotes gunden.
 sî sprâchen alle 'wê der stunt 2995
 daz uns mîn frowe wart ie kunt!
 des verdirbet unser herre.'
 Disiu rede geschach sô verre
 daz sî die frowen an kam.
 als sî den itewîz vernam, 3000
 des wart vil riuwic ir muot
 (wan sî was biderbe unde guot),
 und gedâhte manegen enden :
 wie sî möhte erwenden
 alsô gemeinen haz. 3005
 ouch geruochte sî erkennen daz
 daz ez ir schult wære.
 si begunde dise swære
 vil wiplichen tragen.
 Êrecke getorste siz niht klagen : 3010

2985. ze handen

3000. also

2992. begunde

3003. an m. enden : vergl. Greg. 1515.

2996. wart ie] warde

sî vorhte in dâ verliesen mite.

Nû kam ez alsô nâch ir site
daz er umb einen mitten tac
an ir arme gelac.

nu gezam des wol der sunnen schîn 3015

daz er dienst muoste sîn :

wand er den gelieben zwein

durch ein vensterglas schein

und het die kemenâten - *bedienen*

lichtes wol berâten

3020

daz sî sich mohten undersehen. *beobachten*

daz ir von fluochen was geschehen,

dâ begunde se denken an.

vil gâhes ruhte sî hin dan. *zusammen*

sî wânde daz er sliefe.

3025

einen siuften nam sî tiefe

unde sach in vaste an.

sî sprach 'wê dir, vil armer man,

und mir ellendem wîbe,

daz ich mînem lîbe

3030

sô manegen fluoch vernemen sol.'

do vernam Êrec die rede wol.

Als sî der rede het gedaget,

Êrec sprach 'frowe Ênite, saget,

waz sint iwer sorgen

3035

die ir dâ klaget verborgen?'

nû wolde sis gelougent hân.

Êrec sprach 'lât die rede stân.

des nemet iu ein zil,

daz ich die rede wizzen wil.

3040

ir müezet mir benamen sagen

waz ich iuch dâ hôte klagen,

daz ir vor mir sus habt verswigen.'

3014. lag

3016. dienste

3022. des

3026. seufzten

3028. vil] du vil

3030. bi m. 1. ? L.

3033. verdaget

3043. dafs jrs

sî vorhte daz sî wurde gezigen
von im anderr dinge 3045
und seite imz mit gedinge
daz er ir daz gehieze
daz erz âne zorn lieze.

Als er vernam diu mære,
waz diu rede wære, 3050
er sprach 'der rede ist gnuoc getân.'
zehant hiez er sî ûf stân,
daz sî sich wol kleite
unde an leite
daz beste gewæte 3055
daz sî iender hæte.

sînen knaben er seite
daz man im sîn ros bereite
und ir phært der frowen Êniten.
er sprach er wolde rîten 3060
ûz kurzwillen.

des begunden sî dô îlen
dô wâpnt er sich verholne
unde truoc verstolne
under der wât sîn îsengwant. 3065
sînen helm er ûf bant
überz houbet alsô blôz.

sîn vliz was ze helne grôz.
er tet alsam der karge sol:
er sprach 'mîn helm ist nicht wol. 3070
mir ist liep daz ich ez hân ersehen:
und wære mir sîn nôt geschehen,

36^d sô wær ich gar geirret.
ich sage iu was im wirret:
man sol in baz riemen.' 3075
dô was aber niemen
der sich des mohte verstân

3045. andre 3062. dô] doch 3068. zu verhelen 3070.
ist nicht wol geryemet ist] entstât? L. 3074. gewirret

wie sin gemüete was getân.
 ab einer want nam er
 beide schilt unde sper 3080
 und begunde kroijieren,
 als er wolde buhurdieren.

Ritter unde knehte
 wolden sament rehte
 mit ir herren riten: 3085
 dô hiez er sî dâ bîten.
 gein kuchen sante er zestunt
 daz man den köchen tæte kunt
 daz sî des war næmen,
 swie schiere daz sî kæmen 3090
 daz in daz ezzen wære bereit.

Mit selher rede er ûz reit
 und gebôt sinem wibe
 niwan W benamen bî dem libe,
 der schœnen frowen Ênîten, 3095
 daz sî muose für riten,
 und gebôt ir daz zestunt
 daz in sprechenne ir munt
 zuo der reise iht ûf kæme,
 swaz sî vernæme 3100
 oder iender gesæhe.
 dise kumberliche spæhe
 muoste sî geloben dô:
 wan sî vorhte sine drô.
 / 22/41 Nû riten sî beide 3105
 nû holz nû heide,
 unz daz sî der tac verlie.

3079. ab] an 3082. purdiern 3084. sament] sambt mit
 3094. benamen] nun 3101. iender fehlt. 3106. an
 holtz nun h.: Greg. 2593 mit baren fûezen ungeschuoch streich
 er walt unde bruoch. Parz. 826, 24 der faor wazzer unde wege.
 Wh. 85, 24 sus fuorten sin berge unt tal. 117, 14 er vliehe velt
 oder walt. Osw. 621. 767. 1133. 1227 mer und lant vliegen. Gudr.
 831 ist vielleicht eine ähnliche ausdrucksweise herzustellen, er
 was ze Friesen herre, wazzer unde lant. Gudr. 179, 2 v. d.

f. 374r. 3, 26

f. 374r. 2, 161m

3, 746^g, 9.

dô diu naht ane gie
(schône schein ^{der} mâne),
nâch âventiure wâne 3110
reit der ^cguote kneht ²Êrec. 3344.
nû wiste sî der wec
in einen kreftigen walt:
den hâten mit gewalt
drie roubære. 3115
ze swære in wære
zuo den zîten widerriten
dem sî möhten hân gestriten:
sô hâten sî den wec behuot
daz sî im umbe daz guot 3120
nâmen êre unde lîp.
die ersach von êrste daz wîp,
wan sî verre vor reit.
Ditz was ir êrstez herzeleit
daz ir zuo der verte geschach: 3125
wan sî an ir gebâerden sach
daz sî roubære wâren. â 4
sî wolt imz mit gebâeren â
gerne kunt haben getân.
dône moht ers niht verstân, 3130
ouch het ers selbe niht gesehen:
des was im nâch schade geschehen.
frowe Ênîte wart dô
beide trûric unde unfrô:
wan sî sach die freise, 3135
daz sî vorhte werden weise
des aller liebsten man
den ie frouwe gewan:
wandez stuont im angestlichen.
waz möhte sich gelichen 3140
sô nâhen gein der riuwe
die sî durch ir triuwe
durch ir mannes liebe leit?

Dô si in solhem zwîvel reit,
 ob si imz torste gesagen 3145
 oder solde gedagen,
 nû rette si in ir muote
 'rîcher got der guote,
 ze dînen guâden suoche ich rât:
 dû weist al eine wiez mir stât. 3150
 mîner sorgen der ist vil:
 wan mir ein unsenftez spil
 in einer sô kurzen frist
 ze gâhes vor geteilet ist.
 nû kan ich des wægsten niht ersehen 3155
 (waz sol mir armen geschehen?),
 wan swederz ich mir kiese
 daz ich doch verliese?
 warne ich mînen lieben man,
 dâ nim ich schâden an: 3160
 wan sô hân ich den lîp verlorn.
 wirt abe diu warnunge verborn,
 daz ist mînes gesellen tût.
 dâ ist einer solhen nôt
 wîbes herze ze kranc. *die ble* 3165
 nû kam der muot in ir gedanc
 'bezzet ist verlorn mîn lîp,
 ein als unklagebære wîp,
 danne ein alsô vorder man:
 wan dâ verlûr maneger an. *(many)* 3170
 er ist edel und rîche:
 wir wegen ungelîche.
 fûr in wil ich sterben
 ê ich in sihe verderben,
 ez ergê mir swie got welle. 3175
 ez sol mîn geselle

3145. dorfte 3150. du waist es 3154. ze gâhe 3155. das
 wagisten 3157. ich *fehlt*. 3159. Wann 3162. wirt aber
 d. w. verborren

daz leben sô niht enden
 unz ich ez mac erwenden.
 Her umbe sî zuo im sach
 vorhtlichen unde sprach 3180
 'sich ûf, lieber herre,
 ûf genâde verre
 wil ich dir durch triwe sagen
 (dînen schaden mag ich niht verdagen),
 dir sint ritter nâhen bî 3185
 die dir schadent, mugen sî;
 unser herre ensî der dich ner.' *S. 116.*
 dô sazte Êrec sich ze wer.
 Nû sprach ein roubære
 'ich sage iu liebia mære 3190
 dâ von uns wol mac geschehen'
 (der hâte sî von êrste ersehen):
 'ich sihe dort rîten einen man:
 als ich ez verre kiesen kan,
 er füeret eine frouwen. 3195
 ir muget wol schouwen,
 an ir guote sint sî rîch:
 ir kleider sint hêrlich:
 hie endet unser armuot:
 mich dunkt, sî füerent michel guot. 3200
 nû sult ir herren sîn gemant,
 daz iu diu triwe sî erkant,
 waz wir under uns gelobet hân,
 und sult mir die wal lân
 an disem roube, 3205
 und daz mir erloube
 von iu iwer beider munt
 die êrsten just hie zestunt
 diu wider den ritter sol geschehen:

3185. sein 3186. die dir schade mugen sein: *verbessert von*
L. 3187. sey 3195. furte 3197. guete 3199. hie
 endet sich 3200. fueren 3201. gemant 3203. uns] vnns
 zwain 3209. den] disen

wand ich si von êrste hân gesehen. 3210

ist daz ich im benim den lîp,

sô wil ich niht wan daz wîp:

siner habe ger ich niht mêre.

do gewerten si in der êre.

Den schilt er dô ze halse nam. 3215

als im Êrec nâhen kam,

daz ros nam er mit den sporn:

er sprach 'herre, ir habt verlorn

beide lîp unde guot.'

Êrec durch sînen grimmen muot 3220

im kein antwurten bôt

und stach in von dem rosse tôt.

sîn geselln in rechen wolten:

den wart als im vergolten.

in wâren bein und arme blôz: 3225

des Êrec an dem sige genôz:

si wârn gewâfent slehte,

nâch der rouber rehte:

daz was Êrecke guot.

ir ieglich het ein isenhuot 3230

zuo einem panziere:

des het er si schiere

zuo ein ander geleit.

Dô im von siner frûnekeit

alsô rehte wol geschach, 3235

zuo der frowen Êniten er dô sprach

'wie nû, ir wunderlichez wîp?

ja verbôt ich in an den lîp

daz ir niht soldet sprechen:

wer hiez iuch daz brechen? 3240

3210. ich si] ichn? L. 3212. nun 3213. beger 3216. nâhen]
ze nahent 3221. antw. bôt L.] antwort empot 3223f. sein
gesello wolt ja gerochen han. dem wart also getan; *verbessert*
von L. leichter, aber weniger gut, wäre sin geselln in wolden
gerochen hân: den wart alsam getan. 3230. jr yeglicher h. ei-
nen 3231. pantzere 3239. solte 3240. daz] das gepot

daz ich von wîben hân vernomen,
 daz ist wâr, des bin ich komen
 wol an ein ende hie: 43
 swaz man in unz her noch ie
 alsô tiure verbôt, 3245
 dar nâch wart in alsô nôt
 daz siz muosten bekorn.
 ez ist doch vil gar verlorn
 36^r swaz man iuch mîden heizet,
 wan daz ez iuch reizet 3250
 daz irs niht muget vermîden:
 des sult ir laster lîden.
 swaz ein wîp niemê getæte,
 der irz niemê verboten hæte,
 niht langer sî daz verbirt 3255
 wan unz ez ir verboten wirt:
 sô mac sis langer niht verlân.
 sî sprach 'herr, hæte ichs niht getân
 durch iwers libes gwarheit,
 ich hæte ez iu nie geseit. 3260
 ich tet ez durch mine triuwe.
 welt ir nû daz ez mich riuwe,
 so vergebet mirz durch iwer ère.
 ez geschiht mir nimmer mêre.'
 er sprach 'frowe, daz sî getân. 3265
 ich wil ditz ungerochen lân.
 ob ez iu immer mêre geschiht,
 ich vertrage ez iu niht.
 dochn kumt iuz niht ze heile:
 ich rich mich an eim teile. 3270
 ich lâze iuch niht under wegen,
 ir müezet der rosse phlegen
 wol unde rehte.
 ich wil iwer ze knehte
 ze dirre reise niht entwesen.' 3275

3247. siz] ey 3253. nymmer 3254. ymmer 3269. iuz]
 euch ditz 3270. rich] reche mich] ez? L. eim] einem

'herre mîn, daz sol wesen'
 sprach diu vil guote,
 wand ez sî niht enmuote.
 vil wîplîchen sî dô leit
 dise ungelernete arbeit 3280
 und dar zuo swaz ir geschach,
 13 An ir herzen ungemach.
 der rosse sî sich underwant,
 die zoume nam sî in ir hant
 unde reit vor an den wec. 3285
 ditz gebôt Êrec.
 der phârde sî dô phlac
 dar nâch als ein frowe mac,
 baz dan sî kunde.
 7/27/41 Sâ zuo der stunde 3290
 kûme eine wîle,
 niwan drî mîle,
 riten sî beide
 ê daz ir aber leide
 von sorgen geschach: 3295
 wan sî vor ir ligen sâch
 fûnf roubære.
 man saget daz ez wære
 ein geselleschaft under in
 und daz sî teilten ir gewin 3300
 mit den die Êrec het erslagen,
 *
 dise fûnve und jene drî man
 von den i'u ê gesagt hân
 die heten den walt in ir phlege 3305

3287. der phârde] nicht der rosse? Erekes ross und die drei
 der râuber und Enitens pferd (3059) heißen 3341 mit allgemei-
 nem namen fûnf rosse: auch 3572 scheint phârt für ros zu ste-
 hen. 3290. so 3292. nun 3302. der aine begunde es den
 andern sagen: ich habe diese zeile mit L. als eine schlechte er-
 gänzung der verlorenen echten (etwa als ir mich ê hörtet sagen)
 gestrichen. 3304. i'u ê] ich euch vor

unde lägen bi dem wege,
swer die einen vermite,
daz er den andern rite.

- Érec was für die dri komen
mit êren, als ir habt vernomen: 3310
als er dô disen nâhen kam,
als sin der eine war genam,
da er verre von den andern lac
und er der schiltwahte phlac,
sîns zuoritens was er frô. 3315
ze sînen gesellen sprach er dô
'gehabt iuch frœliche,
wir werden alle rîche.
ich sihe liute rîten
den wir wol gestrîten. 3320
ez ist niwan ein man,
als ich ez kiesen kan.
er füert ein ritterlichez wîp:
der ist bekumbert ir lîp:
sî füeret driu ros an der hant: 3325
sî ist, hân ich ez rehte erkant,
dem ambet ungezæme.
mich wûndert wâ er næme
sô seltsænen schiltkneht.
man sol sim nemen, daz ist reht. 3330
als ich ez verre mac gespehen,
ich hân nie schoener wîp gesehen.
ir herren, die sult ir mir lân:
37^a wand ichs von êrste ersehen hân.'
dô sprâchen se alle geliche, 3335
sî wurde im billiche.
'Vernemet' sprach sîn geselle
'waz ich des roubes welle:
niht wan sîn isengwant.'

3307. die *fehlt*. 3308. *widerritte?* 3311. also *nahen*
3313. da er *L.*] *der* 3314. *der schilte wachent*
3321. nun 3330. *sim*] *ims* 3339. nun

die andern teilten dā zehant 3340
diu fünf ros under sich.

daz was doch unendelich:

wand ez dient von rehte

Êrecke dem 'guoten knehte': 2222. 3111.

er kunde es wol geniezen. 3345

ouch vlurn sî ir liezen.

Êrecke was diu rede unkunt.

nu bereit sich einer dā ze stunt

gegen im dā er in sach.

vil sorclîchen ungemach 3350

frowe Ênîte gewan.

sî gedâhte 'warne ich minen man,

sô briche ich aber sin gebot.

er lâtz durch êre noch durch got,

er enneme mir den lîp. 3355

owê ich sâldenlôsez wîp!

wære ich nû niwan tôt,

daz næme ich für dise nôt:

so wær mir verre baz geschehen.

sol ich den slahen sehen 3360

• der mich von grôzer armuot

ze frowen schuof übr michel gut

dā von ich schône geêret bin?

(ich heize ein rîchiu kûnegin):

daz sol mich geriuwen: 3365

wan sô muoz von untriuwen

mîn sêle verderben

und von rehte ersterben

gliche mit dem lîbe.

got, rât mir armen wîbe 3370

wie ich ez ane vâhe

daz ich mich niht vergâhe.

ich wæn ez solde verdagen.

3342. unendelich L.] ungenediglich

3345. er] wann er

3346. verluoren
trewen

3357. nun nur

3366. von meinen va-

- entriwen niht, ich sol imz sagen:
ze swelher nôt ez mir ergê,
ez wirt gewâget alsam ê.
7/28/47 Vil drâte sî hin umbe sach
ze Êrecke sî mit vorhten sprach
'herre, durch got vernim mich:
bewar ez ode man sleht dich.
ich sihe fünf gesellen
die dich slahen wellen.'
als schiere sî imz seite,
ze wer er sich bèreite.
Ir einer het sich ûz genomen
und was den andern für komen,
daz er justierte wider in,
ûf sîn selbes ungewin:
wand in stach Êrec fil roy Lao
daz er underm rosse tôt lac.
dannoch wârn ir viere;
— der einen er schiere
ouch tôten vome rosse stach
unde daz sîn sper zerbrach.
do enblient erz dem swerte.
der strît unlange werte:
er begunde vellen
die dri zuo ir gesellen.
Alsô dô der eine man
den fünffen sige an den gewan W
unde er wolde rîten,
er sprach ze frowen Ênîten
'sagt, ir wîp vil ungezogen,
war umbe habt ir aber gelogen?
wand ichz iu von êrste vertruoc,
nû dûhte inuch dar an niht genuoc,
irn tâtets aber mære.

3375

3380

3385

3390

3395

3400

3405

3380. oder. immer.
schiere

3389. Vilderoylach
3400. an in?

3392. der aine

- und möht man dehein êre
 an wibe liben begân,
 ez solde niht sô ringe stân, 3410
 ich nâme iu hie zehant den lîp.
 'gnâde, herre!' sprach daz wîp
 'ir sult mich des geniezen lân
 daz ichz durch triwe hân getân.
 37^b noch dulde ich baz iwers zorn 3415
 danne iwer lîp wære verlorn.
 swaz mir nû von iu geschiht,
 und hæte ich gebiten iht,
 herre, sô wârt ir erslagen.
 nû wil ich immer gerne dagen. 3420
 nû vergebet mir ditz durch got:
 zerbriche ich iemêr iwer gebot,
 daz rechet dâ zestunt.'
 Êrec sprach 'frowe, ich tuon iu kunt,
 ir gewinnt an iwerem strîte 3425
 niwan übel zîte:
 ir blîbt niht râche gar frî.
 swiez danne iu gedâht sî, *bei d.*
 sô muoz ez iu ergân.
 ich wil iuch ze knehte hân 3430
 die wil wir sîn ûf disem wege.
 nû nemet diu ros in iwer phlege
 und bewart sî alsô schône
 daz ich iu mit übel iht lône:
 und wirt einez verlorn, 3435
 ir müezet dulden den zorn
 des ir gerne enbæret,
 ob ir wise wæret.'
 Frowe Ênîte nam dô diu.
 vordes wâren ir driu: 3440
 nû wurden aller ahte.

3409. an wibe liben L.] an weyben

3422. ymmer mer

3426. nur

3440. vor den

3414. dafs ich

3439. nam die do

sî fuorte se als sî mahte :
 sî kunde niht wol dâ mite.
 swie verre ez wider frowen site
 und wider ir rehte wære, 3445
 sî leit ez âne swære
 mit senftem gemüete :
 daz lêrte sî ir güete.
 diu frowe grôzen kumber leit,
 wan daz sî ze liebe ir leit 3450
 in ir herzen verkêrte,
 als sî ir diemuot lêrte.
 swer ez rehte ahten wil,
 sô hæten dar an harte vil
 ze tuone vier knehte, 3455
 solden sî ze rehte
 aht ros fûeren unde bewarn,
 dâ sî eine muoste mite varn.
 wan daz frou Sælde ir was bereit,
 und daz diu gotes hövescheit 3460
 ob mîner frowen swebte
 und dâ wider strebte
 daz ir nie dehein grôz ungemach
 von den rossen niene geschach,
 sô wære kumberlîch ir vart: 3465
 des wart diu frowe wol bewart.
 ouch muosten durch solhen kneht
 diu ros gerne und durch reht
 ir ungestüemez streben lân
 und senfteclîchen mite gân. 3470
 Dô begundens balde
 gâhen von dem walde :
 vil schône der tac ûf gie.
 als sî dô diu naht verlie,
 dô sach für sich Êrec 3475

3446. sy lidt on schw. 3447. mit] vad 3458. dâ si
 eine] sy ainig 3459. daz fehlt. 3460. hofweyschait
 3467. durch einen solhen kn.

wâ in wîste der wec
 zeinem hûs niht verre,
 dâ des landes herre,
 ein rîcher grâve, ûffe saz.
 nû wârn sî beide âne maz 3480
 alle die naht geriten
 und hâten kumber erliten.
 des hûses wâren sî frô,
 wande sî gedâhten dô
 dâ ze ruowen über tac 3485
 in einem markt der drunder lac.
 si begunden hin gâhen
 dâ sî den markt sâhen.
 Nû bekam in ûf dem wege
 ein knabe, der het in sîner phlege 3490
 gesoten schultern unde brôt, 3494
 in gewunden, als man im gebôt,
 unde bewart ze vlîze
 in eine dwehel wîze:
 ein kandel fuort er an der hant 3495
 mit wîne. wem ditz wart gesant,
 des enist mir niht geseit.
 Dô dirre knabe zuo reit,
 ze vlîze begunde er schouwen
 37° die bekumberten frouwen. 3500
 ir gevertes in grôz wunder nam.
 als er zuo ir geriten kam,
 sî gruozte in vil schône:
 dô neig er ir ze lône.
 fûrbaz wîste in der wec. 3505
 nû gap im Êrec
 mit gruoze guoten morgen,
 under helme verborgen.
 der knabe an im dô wol sach

3492. man *fehlt*.
 junckfrawen

3494. in eines diebes weyae
 3504. neigte 3509. an im] in

3500.

daz er grôzen ungemach 3510
 die naht het erliten
 und gewâfent was geriten,
 und bewege^te in ir arbeit.
 er sprach 'herr, wærz iu niht leit,
 ich frâgete iuch mære 3515
 war iwer wille wære.
 saget mirz durch iwer diemuot:
 ich frâge iuch nûwan durch guot.
 mich dunket ir sît gast hie;
 sô was ich in dem lande ie 3520
 unde bin des grâven kneht.
 mich dunket fuoge unde reht
 und bite iuch des verre
 daz von iu mîn herre
 dâ mite sî geêret 3525
 daz ir ûf sîn hûs kêret 3620.
 und geruo^{et}t nâch iwer arbeit:
 man ist iu dienstes dâ bereit.
 unde bite iuch mære
 durch gotes êre: 3530
 mich dunket daz ir habt gestriten
 und grôze arbeit erliten:
 und twinge iuch déhein hungernôt
 (ich fûer hie schultern unde brôt
 unde vil guoten wîn), 3535
 nû lâtz in i^uvern hulden sîn,
 und heizt die frowen bîten
 unde wider rîten,
 und enbîzet hie an dirre stat.'
 Er tet als in der knabe bat. 3540
 des was der kneht frô.
 hin fûr zer frowen îlte er dô,

3514. herre vnd wer es 3516. war] wo 3518. nur
 3522. mich bedunck gefuege 3531. gestriten L.] ge-
 riten

daz er ir diu ros emphie.
wider zir gesellen sî dô gie.
Der kneht diu ros zesamne bant: 3545
dar zuo leit er sîn gewant.
sînen huot nam er in die hant
und gienc dâ er wazzer vant.
in beiden er sô vil truoc
daz man hende getwuoc. *washed* 3550
die twehel leite er ûf daz gras:
dar ûf die spîse diu dâ was,
fleisch brôt unde wîn:
es mohte nie mære sîn.
Als sî dô gnuoc âzen 3555
und wider ûf gesâzen,
Êrec sprach ze dem knehte
‘knabe, ir sult von rehte
ettelichen lôn emphân
des ir zuo uns habt getân. 3560
ir habt minne wol versolt.
nû hân ich silber noch golt
dâ ich iu gelône mite:
gesell, nû tuot des ich iuch bite,
unde nemet hie die wal 3565
under der rosse zal,
einz daz iu daz liebste sî.
unde sît gewis dâ bî,
kumt uns immer der tac
daz ich iuch baz gehandeln mac, 3570
des gebrist iu niht an mir:
daz phärt sult nemen ir
durch unser beider bete.
der knabe daz vil gerne tete.
er hæte sî im alle gegeben, 3575
wan daz der frowen leben

3551. uf] nider auf 3554. nymer 3569. der *fehlt*.
3572. phärt] daz ros? s. zu 3287. 3573. unser beider] vns
3575. hiet 3576. der] die

- dâ mite gesenftet wære :
er lie'z durch ir swære.
Als er dô ein ros genam
des in aller beste gezam, 3580
dô gnâdet er im verre.
er sprach 'lieber herre,
nu gewert mich des ich iuch bite
(dâ handelt ir mich wol mite),
37^d diu frowe lidet arbeit, 3585
mit disen rossen michel leit,
daz ich sî fûeren müeze :
der dienest ist mir sûeze.'
Êrec sprach 'knabe, daz sult ir lân.
dâ ist ez doch niht getân 3590
gar âne sache. / *Handwritten note*
sî muoz mit ungemache
leben ze disen zîten.'
er sprach 'sô wil ich rîten.'
'got vergelte iu, knabe guot: 3595
iwer êre sî von im behuot,
des ir mit sâlden müezet leben.
knabe, nû rîtet gote ergeben.'
siner gâbe was er frô:
wider umbe rîten begunde er dô: 3600
von freuden was im vil gâch.
Êrec reit müezeclichen nâch.
Nu ersach in sîn herre
unde erkante in verre:
wand er was für daz bûrgetor 3605
gegangen: dâ saz er vor.
vil michel wunder in des nam
daz er sô schiere wider kam,
und frâget in mære
wes daz ros wære 3610

3578. lie'z] liefs 3592. mir 3595. g. v. ein knab vnd
gut 3597. des] daz sâlde 3602. reitet

daz er dâ fuorte an der hant:
vil schiere tet er im erkant
die rede an ein ende gar.
er sprach 'herr, nû nemet war
wâ sî zuo iu rîtent: 3615

nune weiz ich wes ir bîtent
daz ir nû niht zer strâze gât:
ir missetuot ouch, ob irz lât.
jâ mugt ir an der frouwen
daz schönste wip schouwen 3620
die wir ie gesâhen.'

*

zuo dem wege er dô hin gie,
mit schönem gruozer er in emphie.
Als er sî zuo rîten sach, 3625

er gienc gegen in unde sprach
'willekomen, frowe und herre,'
und bat sî vil verre
daz si in dâ mite êrten
und ûf sîn hûs kêrten 3526. *auf d. tûr* 3630
und daz sî wolden dâ bestân.

'herr, des sult ir uns erlân'
sprach der ritter Êrec:
'uns hât der lange wec
getân unhovebære: 3572. 3655. 3635
von müede sîn wir swære.

iwern gnâden sî genigen 3636
und ditz mit hulde verzigen.
ir sult uns ze disen zîten
ze gemache lâzen rîten.' 3640
urloubes begunden sî dô gern,
unz er sî muoste gewern.
einen knaben er sich dô wîsen bat
ze dem tiursten wîrte in die stat.

3622. es fehlt etwa der herre begunde gâhen.

3637. sein

3641. begern

dâ entwâfent er sich dô. 3645

frowe Ênite was vil frô
der ruowe der sî dô bekam
dô man ir diu ros benam.

ir was als der sêle
der von Michâele 3650

wirt der hellewîze rât
diu lange dô gebûwen hât.
ein bat hiez er bereiten:

wand er von arbeiten
und von dem gwæfen ûf der vart 3655

sweizic unde râmic wart:
des belôste er den lip.

als er gebâte und sîn wîp,
daz ezzen was bereite.
als man in daz seite, 3660

den tisch er dô rihten hiez.
die frowen Êniten er niht liez
mit samt im ezzen,

wan er was gesezzen
besunder hie und sî 'dort' 3665

37° von im an der tweheln ort. 1. Jâmp 3, 38g.

Nû begunde den grâven riuwen,
und gedâht, wider sînen triuwen,
daz er die frouwen erliez,
daz er im sî niht nemen hiez. 3670

manecvalt wart sîn gedanc,
als in der frowen schœne twanc,
wie er sî möhte gewinnen.

untriwe riet sînen sinnen
daz er dar sô kæme 3675

3647. der ruowe dar sî? der ruo dar an sî? L. 3655. und fehlt.

3657. beluste 3658. gepadet: s. s. Iw. 2190.

3659. nach bereite kann auch ein komma stehen, mit einer ver-
mischung grader und ungrader rede: s. L. Nib. 715, 2.

3660. man fehlt. 3668. sein 3669. verliez

daz er im sî benæme.
 daz was doch wider dem rehte
 daz er dem 'guoten knehte' 2383.
 sîn wîp wolde hân genomen
 dô er in sîn lant was komen 3680
 dâ ern befriden solde
 ob im iemen schaden wolde.
 der muot was im von minne komen.
 Wande wir haben vernomen
 von dem grâven mære 3685
 daz er benamen wære
 beide biderbe unde guot,
 an sînen triwen wol behuot,
 unz an die selben stunt.
 dô tet im untriwe kunt 3690
 diu kreftige minne
 und benam im rehte sinne.
 wand an der minne stricke
 vâhet man vil dicke
 einen alsô kargen man 3695
 den niemen sus gewinnen kan.
 vil manegen man diu werlt hât
 der nimmer in kein missetât
 sînen fuoz verstieze
 ob ins diu minne erlieze : 3700
 und gæbe se niht sô rîchen muot,
 sô wære der werlt niht sô guot
 noch sô rehte wæge,
 sô ob man ir verphlæge.
 nû hât ab niemen solhe kraft, 3705
 und ergrîfet in ir meisterschaft,
 er enmüeze ir entwîchen.
 swer ab ir gewislichen

3676. daz er sim?	3677. wider dem <i>fehlt</i> .	3681. er
3689. dieselbe	3698. in kein] dhain	3700. ob
jn sein die m. verliesse	3702. niht <i>L.</i>] site	3705. aber
3707. müsse	3703. ab ir] aber	

ze rehte kunde gephegen,
den lieze sî niht under wegen, 3710
im wær der lôn von ir bereit
daz in sîn arbeit
niht dorfte riuwen,
huote er sîner triuwen
baz danne der grâve tæte. 3715
der was dar an niht stæte:
wand in frou Minne betwanc
ûf einen valschen gedanc,
daz er dem vil biderben man
sîn wîp ze nemenne muot gewan. 3720
Vier ritter er zuo im nam.
als er zen herbergen kam,
ob dem tische er sî vant.
von im leite er sîn gewant:
mit gruoze begunde er fûr sî stân. 3725
dô hâte Êrec keinen wân
daz er im schaden solde,
als er doch gerne wolde.
den grâven nam grôz wunder
daz sî sô besunder 3730
an dem tische sâzen
und niht mit einander âzen.
er sprach in sîner valscheit
'herre, wære ez iu niht leit,
sô soldet ir mich wizzen lân 3735
war umbe ditz sî getân.
ist disiu frowe iwer wîp?
der ist wûnneclîch ir lip
und sô wol genæme
daz sî baz bî iu zæme 3740
danne dort an jener stat.
zwiu habt ir sî von iu gesat?
sus antwurt im Êrec dô

- 'herre, mîn gemüete stêt alsô.'
 der grâve bat in fûrbaz 3745
 daz erz lieze âne haz
 ob er zuo ir sæze
 37^f die wîle daz man æze.
 des antwurt im Êrec dô
 'geruocht irs, herre, ich bin es frô.' 3750
 Er sprach als er zuo ir gesaz
 'ich sage iu, frowe, umbe waz
 ich her zuo iu komen bin:
 ein teil durch iuwarn gewin
 und benamen durch iwer êre. 3755
 mir erbarmde nie sô sêre
 weder man noch wîp
 als iwer wætlicher lîp.
 sît ich iuch hiute lîden sach
 als missezæmen ungemach 3760
 der einer frowen nie gezam,
 2 vil nâhēz mînem herzen kam
 und ouch noch dicke leider tuot.
 iwer grôze armuot
 die verwîze ich iu durch übel niht, 3765
 wan daz mir leide dran geschiht.
 nû zæmet ir wærlîche
 ze frowen wol dem rîche.
 wer gap iuch armen solhem man
 der enmac noch enkan 3770
 inch gêren ze rehte?
 er hât iuch zeinem knehte. 3771.
 der selbe iwer geselle
 (daz in got velle!),
 der vîlzet sich dar zuo 3775
 waz er iu leides getuo.

3750. bins 3758. wackerlicher. 3762. nahenz] nahend
 sy 3763. vnd euch auch noch dick leiden tut: *verbessert*
 von L. 3768. reichen (: warlichen) 3769. sölhen
 3771. gern

und hæet mich iwer got gewert,
 ir wæret bezzer êren wert.
 welt ir, noch geschiht iu allez guot.
 ich sag iu, frowe, minen muot: 3780
 und ist daz ir sô wîse sît,
 sô lât irz âne widerstrit:
 ich wil iu kumbers schaffen rât.
 ich sage iu wie mîn dinc stât.
 ich bin diss landes herre: 3785
 nâhen noch verre
 vant ich noch daz wîp
 .
 diu mir gezame
 daz ich sî nâme. 3790
 nu gevallet ir mir alsô wol
 daz ich iuch gerne machen sol
 ze frowen disem lande:
 sô habt ir âne schande
 wol verwehset iwer leben.' 3795
 'Eine frowen müeze iu got geben'
 sprach daz tugenthafte wîp
 'diu iwer lant und iwer n lip
 baz ze rehte ziere.
 ez müeste iu harte schiere iuch 3800
 von rehte geriuwen
 und wær widr minen triuwen.
 als ez diu werlt vernâme
 und ez ir für kâeme,
 sô wære ez niwan ir spot. 3805
 durch daz sô lât die rede durch got,
 wand ez iu von rehte baz geschiht:
 ichn touc ze grævinne niht:

3777. mich L.] euch	3779. noch euch geschicht	3781.
sô] noch so	3782. irz] es	3783. ditz
wa nie, sô mir mîn lip,' L.	3791. so	3796. Eine]
meine	3799. baz] das	3800. harte L.] recht
were wider mein	3805. nur	3806. durch daz] auf das

- ich hân geburt noch daz guot.
 swaz ouch mir mîn geselle tuot, 3810
 daz dulde ich mit rehte.
 ze wibe und ze knechte *Simm, f. 3772.*
 und ze frowen, swie er mich wil hân,
 des bin ich im alles undertân.
 herre, waz mac ich sprechen mê? 3815
 wan, ich wolde erweln ê
 daz ich lebende hie zehant
 ze pulver wurde verbrant
 und man den zesæte,
 ê ichz imêr getæte. 3820
 unser ahte stât gelich:
 wir sîn beide niht rîch,
 wir kumen wol ze mâze.
 got mir in leben lâze.
 Als er dise antwurt genam 3825
 und ir willen vernam,
 er sprach 'ich sag iu mînen muot:
 dar nâch beweget iuch waz ir tuot.
 welt ir niht gûetlichen
 mîner bete entwîchen, 3830
 so geschiht ez under iwern danc.
 iwer wer ist mir hie ze kranc.
 38^a iuwer geselle
 var swar er welle:
 ir müezet hie mit mir bestân. 3835
 diu rede sol ein ende hân.'
 Als sî sînen ernst ersach
 und daz erz von herzen sprach,
 vil gûetlichen sach sîn an,
 den vil ungetriwen man, 3840
 und lachete durch schœnen list.
 sî sprach 'ich wæne iu Ernest ist.

3813. swie L.] fehlt.

3820. ymmer

3821. vns

3834. swar] wo

herre, zürnet ir niht :
wand iu der rede unnöt geschiht.
ez was zwäre mîn wân, 3845
ir hetent die rede durch schimpf getân.
wand ez ist iwer manne site
daz ir uns armin wip dâ mite
vil gerne triegent
(ich getar niht sprechen, liegent) 3850
daz ir uns vil ze guote
geheizt widr iweru muote :
dâ von ich dicke hân gesehen
wîben michel leit geschehen.
hæte ich niht ervorht daz, 3855
ich hæte iu gantwurtet baz :
wand ich, herre, niene bin
iedoch sô gar âne sin,
und möht ich mîne sache
ze êren und ze gemache 3860
verwandeln, daz entæte ich.
wan mîn leben ist sô kumberlich
als ir ez selbe habt gesehen.
vil rehte wil ich iu bejehen
wie mich von êrste mîn man 3865
im ze wîbe gewan.
ich bin im niht genôzsam :
mînem vater er mich nam :
wan der ist wærlîche
edel unde rîche. 3870
in des hof er dicke reit.
nâch kinde gewonheit
lief ich dâ hin unt her.
eines tages spilt er
mit uns. dô schein wol daz kint 3875
lîhte ze triegen sint.

3850. sprechende 3852. gehaifsent wider ewrn m.

3855. hette ich erfürchtet das 3856. geantwurt 3866.

im fehlt. 3869. wann er

mit listn er mich fürz tor gewan:
dô zuhter mich und fuort mich dan .
und hât mich alsô immer sît.
manege kumberliche zit 3880
tuot er mich liden:
wan hie von muoz er mîden
daz wesen in sinem lande.
schaden unde schande
ich armiu ze allen zîten wone. 3885
swer bezzer mich dâ vone
nâch êren lœsen wolde,
gern ich dem volgen solde: -
dar zuo vergulte ez im got.
ich wânt diu rede wær iwer spot. 3890
ist daz ir mir erscheint
ob ir die rede meint
mit ettelicher sicherheit,
sô bin ich iwer bete bereit.
Der rede was der grâve frô. 3895
lachende antwurt er ir sô
'ir muget iuch mit nihte erwern:
wand ich wil iu stæte swern.'
sîn vinger wurden ûf geleit:
diu frowe gap im den eit: 3900
ouch gap sî im dâ zestat,
ze leisten des er gebat,
ein ungewiszez phant,
ir triuwe an sîne hant.
Als dô diu sicherheit geschach, 3905
mit listen frowe Ênîte sprach
'herre, nû rât ich iu wol,
als ein friunt dem andern sol,
wand ich nû deheinem man
guotes alsô vil gan, 3910

3877. für das 3886. darvon 3888. dem] des: auch
giengo gerne ichs (des lœssenes). 3897. damit nicht
3910. vil fehlt.

- ir volget mincr lère,
 ez cakumbert iuch niht sère.
 sît ir mich nemen welt,
 38^b dâ mite râte ich daz ir twelt
 unze fruo morgen: 3915
 sô mugt ir âne sorgen
 mich nemen unde âne strit.
 sô er an sinem bette lit,
 sô kumet ir her:
 wande sô enmach er 3920
 iu niht geschaden, sô werdet ir
 iwers willen an mir
 unbekumbert gewert:
 wand hinaht stîl ich im daz swert.
 Sî sprach 'ich bin iu nû holt: 3925
 Wan daz habt ir wol versolt,
 und müet mich, sult ir dulden
 schaden von minen schulden:
 daz doch benamen muoz ergân,
 irn tuot als ich gesprochen hân. 3930
 wande nemt ir mich zehant,
 ez ist umb uns sô gewant
 daz er mich ungerne lât:
 sîn swert er bî im hât:
 39^c ich weiz wol daz er [iu] schaden tuot.' 3935
 er sprach 'iwer rât ist guot,
 der gevallet mir sô wol
 daz ich iu gerne volgen sol.'
 mit schoenen wîbes listen
 begunde sî dô fristen 3940
 ir ère unde ir mannes lîp, W. Gr.
 frowe Ênît, was ein getriwez wîp.

3912. niht *fehlt*. 3914 *ist zweimahl geschrieben, beidemahl*
 welt. 3920. mag: s. z. Iw. 4098. 3924. beinacht
 3926. jr nu wol 3935. iu L.] *fehlt*. 3936. ist] der ist
 3942. Si was? L.

sus überrette sî den man
daz er schiet mit urloube dan,
ûf solhe ungewisheit, 3945
als ich iu dâ hân geseit.

Als sî dô gezzen hâten,
in eine kemenâten
hieze er in betten beiden
und doch diu bette scheiden: 3950
ern wolts bi im niht ligen lân.
slâfen begunden sî dô gân.

Nû lâgen sî besunder.

ditz was iedoch ein wunder
daz er doch durch deheinen zorn 3955
im den muot het erkorn

daz er ein sô schœne wîp meit.
von sorgen grôzen kumber leit
der frouwen gemüete, 3960

durch triwe und durch güete,
wie im diu rede wurde kunt:
wand er verbôt daz ir munt
ze sprechen iht ûf kâme,
swaz sî vernæme,

als ich iu ê gesaget hân. 3965
doch hâte sî ez niht verlân:
dâ mite hâte sî in verlorn,
sô daz er ir durch den zorn
ze geselleschaft niht enphlac,
wand er sunder az unde lac. 3970

Nû gedâht diu guote
alsô in ir muote
‘ez ist mir ûf daz zil komen
daz mir benamen wirt benomen
der aller liebste man 3975
den ie wîp mære gewan,

3944. dâs er mit vrlaub schiede von dann 3951. Er wolte
sy 3956. in den mûte 3972. in ir] mit

ez ensî daz ich in warne.
 ouch weiz ich deichz erarne,
 zerbriche ich aber sîn gebot.
 nû rât mir, herre rîcher got! 3980
 des enwart mir nie sô nôt.
 ich weiz wol, ez ist mîn tât:
 wand er hât mirz nû zwir vertragen.
 waz abe von diu, wird ich erslagen?
 unde nimt er mir den lip, 3985
 dannoch lebet manec frum wip.
 ich bin ouch niht sô klagelich:
 sô ist er edel unde rîch,
 mîn lieber herre.
 ê im iht gewerre 3990
 sô wil ich kiesen den tât.
 ir triwe ir daz gebôt
 daz sî ze sînem bette gie
 und bôt sich für in an ir knie
 und sagete im die rede gar. 3995
 38^c von forhten wart sî missevar.
 Als ez im dô wart erkant,
 ûf stuont er zehant
 und bat den wirt wachen.
 do begund er sich ûf machen: *Mai 116, 35.* 4000
 des wirtes knehten er dô seite
 daz man im diu ros bereite.
 daz was schiere getân.
 den wirt bat er zuo im gân.
 er sprach als er zuo im gie 4005
 'in iweru hûs habt ir uns hie
 gehandelt schône unde wol:
 des geltes bin ich iwer schol.
 nû vernemt waz irs erholt.

3977. es sey dann 3978. dafs ich es 3984. was aber von dem
 3999. zu wachen 4001. dô *fehlt*. 4004. zu im
 ze gan 4009. waz irs erholt *L.*] was jr tun solt

- ich hân hie silber noch golt 4010
dâ ich iu vergelte mite.
nû tuot als ich iuch bite:
diu siben ros nemet ir
nû ze gelte von mir.
der wirt neig im an den fuoz. 4015
als ein man gewinnen muoz.
sô wirt er herzenliche frô.
ze hant truog er im dô
ze heiles gewinne
^{g. 3651.} sant Gértrûde minne. ^{Myth. 34.} 4020
alsô reit er des nahtes dan,
Êrec der ellende man,
unde rûnte ze hant
mit sinem wîbe daz lant.
diu het den grâven betrogen 4025
und âne sünde gelogen.
Ê daz sich Êrec
ûf machte ûf den wec,
dô gedâhte dar an
der vil ungetrîwe man, 4030
wenn er zer frowen solde komen,
ob er sî wolde hân genomen.
von dem slâfe er ûf erschrac
da er an sinem bette lac:
wan er des vorhte und hâte wân, 4035
er solde sich versûmet hân.
^{snelle} stille schrei er 'wâfen!
wir haben uns verslâfen.
wol ûf, mine gesellen,
die mir helfen wellen!' 4040
niunzehn wâr ir über al
und er der zweinzigt an der zal.

— 124 —

4015. neigt 4017. wirt L.] was 4020. Gerdraut
4021. von dann 4022. Êrec fehlt. 4028. das erste ûf
fehlt. 4033. ûf] wider auf

Als er die zuo im genam
 und zuo den herbergen kam.
 nâch ungefüegem gruoze 4045
 sô stiez er mit dem fuoze
 die türe daz sî zerbrach.
 daz was dem wirtē ungemach,
 und wolde wâfen hân geschrîn.
 'nû sihtû wol daz wirz birn' 4050
 sprach der ungetriwe man:
 'fürht dir niht und sage an,
 waz bediutent disiu lieht bie?'
 ditz wâren ^{du}diu dâ lie
 der tugenthafte Êrec 4055
 dô er sich machet ûf den wee.
 Der grâve² niht enweste.
 'wâ slâfent dine geste?'
 'herre, sî sint geriten.'
 mit zornigen siten 4060
 sprach der grâve 'sî ensint.'
 'lûge ich, herre, ich wære ein kint.'
 'ez ist entriwen dîn spot.'
 'nein ez, ~~herre~~, sô helft mir got.'
 'ez ist. nû wise mich dar.' 4065
 'nû heizt ez selbe ersuoehen gar.'
 'entriwen, daz ich daz sol.'
 'nû gan ouch ich⁶ iu wol.'
 'wie lange sol ich dich frâgen?'
 'nû seht selbe wâ sî lâgen. 4070
 war umb solt ichs iu versagen?'
 er sprach, und wolt in hân erslagen,
 'ieh wæn ^{anc}dû ein ableiter bist.' 2
 'sî sint geriten, wizze kîrist.'
 'daz ist von dinen schulden.' 4075

4049. geschryen (: pirn) 4057. Der graue des 4062. ich
 wære] so wære ich 4071. solt ich euch sy 4073. ab-
 leiter. ich glaube du willst mich auf falsche spur leiten. vergl.
 Wh. Grimm z. Freid. 112, 4. 4074. sî herre sy

- 'nein ez, bi iuern hulden.'
 'so hætten si des tages erbiten.'
 *
 'sage, sint si iht verre?'
 'nein si entriwen, herre: 4080
 38^d si riten an dirre stunt.'
 'wa sint si hin?' 'deist mir unkunt.'
 Dô twanc in sin untriuwe
 ze grözer herzeriuwe.
 dem släfe fluochte er sêre. 4085
 er sprach 'mir was êre
 niht ze teile getân,
 daz ich sus verlorn hân
 daz schönste wîp durch minen gmach
 die min ouge ie gesach, 4090
 fremde oder kunde.
 verfluochet si diu stunde
 daz ich hinaht entslief.'
 nâch den rossen er dô rief.
 er sprach 'swer sine sache 4095
 wendet gar ze gemache,
 als ich hinaht hân getân,
 dem sol êre abe gân
 unde schande sin bereit.
 wer gwan ie frumen ân arbeit? 4100
 Mir ist geschehen vil rehte.'
 nû kômen ouch die knehte
 mit den rossen geriten.
 dô wart niht langer gebiten.
 'wol ûf, ir herren' sprach er. 4105
 niwan schilt unde sper
 hâten si ze wer genomen:
 daz was von ir gæhe komen.
 Do begunde ûf gên der tac,

4078. etwa 'herre, si sint nû geriten.'

4082. das ist

4083. Da entzwang

4094. rufft

4100. ân] vnd

daz sî den huofslac 4110
 und daz spor wol sâhen.
 nâch im wart michel gâhen.
 nû was Êrec zuo der wîle
 geriten wol dri mîle.
 wan durch vorhte des wîbes, 4115
 .
 was im von dem lande gâch.
 er weste wol, man rite im nâch.
 als im vor gæhede ûf der vart
 sô vil ze redenne state wart, 4120
 er sprach 'frou Ênite,
 ir habt iuch ze strite
 ze vaste wider mich gesat.
 daz ich iuch dâ lâzen bat
 und ez iu an den lîp verbôt, 4125
 daz ist mir ein michel nôt
 daz ir des deste mære tuot.
 nû sage ich iu mînen muot:
 ich wils von iu niht liden,
 und welt ir ez niht mîden, 4130
 ez gêt iu benamen an den lîp.'
 'gnâde, herre' sprach daz wîp:
 'ir sult mich des geniezen lân,
 und het ich des niht getân,
 sô hætent ir den lîp verlorn: 4135
 von diu wær ez niht guot verborn.
 ich sol ez immer wol bewarn.'
 Nû hôrte sî in zuo varn
 mit zornigem muote.
 swie niwelîch diu guote 4140
 warnen verlobt hæte,
 daz gelübde beleip unstæte:

4115. vorchten 4116. etwa niht sines libes, 4124. iuch
 fehlt. 4136. von deswegen 4138. nu hortend sy zu
 farn 4140. newlichen

- wan si zerbrach ez dā zehant,
als si betwanc der triwen bant.
dannoch wārn si verre. 4145
si sprach 'lieber herre,
dir rītet michel her nāch.
si welln dir schaden: in ist sō gāch.'
Nun darf niemen sprechen daz
'von wiu kam daz diu frowe baz 4150
beidiu gehōrte unde sach?'
ich sagiu von wiu daz geschach.
diu frowe reit gewāfens bar:
dā was er gewāfent gar,
als ein guot ritter sol. 4155
des gehōrter noch gesach sō wol
ūz der isenwāte
als er blōzer tæte.
des was im warnunge nōt
und frumt im dicke für den tōt. 4160
38° doch ez im solde wesen zorn,
er hāte dicke verlorn
von unbesihte den lip,
wan daz in warnte daz wip.
Nune het si imz vol niht geseit 4165
ē der grāve zuo im reit.
und als er in an sach,
vil unritterlich er sprach,
mit ungezæmen grimme,
nāch unfriuntlicher stimme 4170
'sehet umbe, ir arger diep!
wem solde daz wesen liep
daz ir in disen landen
nāch unser aller schanden
führt ein edel sūeze wip? 4175

4143. ez <i>fehlt</i> .	4150. von wanne	4152. von weu
4156. des geport er	4158. als er] also	4165. nu hette
sy ims wol nit g.	4166. <i>besser</i> zuo in	4168. unr. er]
vritterlichen	4173. ir] er	

und wizzet wol daz ir den lip
 mir alzane liezet, *alſam W Gr.*
 wan daz ir geniezet
 daz ir ritter sît genant,
 ich hieze iuch hâhen hie zehant: 4180
 ir habt sî under friunde danc.
 jâ was ez ein vil arger wanc
 daz ir nahtes ritent dan.
 dâ mac man wol kiesen an
 daz ir si ir vater habt genomen. 4185
 von wiu wârez anders komen?
 ez möht an dirre frouwen
 ein tøre wol schouwen
 daz si iu niht ist ze mâze.
 welt ir daz ich iu lâze, 4190
 arger schalc, den lip,
 sô lât beliben daz wîp.
 ich wil si ir friunden wider geben.
 sî sol niht mê sô swache leben.
 nû lât se und schabet iwarn wec.' 4195
 'ir enthovewîst iuch' sprach Êrec
 'an mir vil sêre.
 von wem habt ir die lère
 daz ir scheltent einen man
 der ie ritters namen gewan? 4200
 ir sît an swachem hove erzogen.
 nû schamet iuch. ir habt gelogen.
 ich bin edler danne ir sît.'
 Nû huop sich der strît.
 dô wart niht langer gebiten: 4205
 mit zorne sî zesamne riten.
 dâ von der ungetriwe man
 sînes valsches lôn gewan,
 ein stich ze sîner sîten

4177. alssam

4180. haben

4183. reytenant von dann

4186. von wann were sy

der in ze manegen zîten 4210
 sîder niht enverswâr:
*verswâr auf
aufj. im n. n. n.!* wand er was underm schilde bar:
 dar zuo im abe der arm brach.
 do er in von dem rosse stach,
 nu begunde er sîne getriuwen 4215
 vil sêre riuwen.
 die vielen über ir herren,
 daz im niht möhte gewerren.
 sumelîche wâren dâ
 die wolden in sâ 4220
 rechen mit swerten:
 vil unlange die werten.
 sehse er ir ze tôde sluoc:
 den was vehtens genuoc.
 die andern wâren alle zagen: 4225
 die fluhên âne zagen. *zagen auf 2. l. n. n. n.!*
 dô was des strîtes ende.
 âne missewende
 reit der ritter Êrec
 vil drâte den wec. 4230
 Er sprach 'herre got der guote,
 habe mich in dîner huote
 und hilf mir âne schande
 von disem lande.
 wirt ez dem lantvolke kunt, 4235
 daz ziuht mir allez nâch zestunt.'
 *
 vergeben was doch der gedanc:
 wand ez nieman vernam
 ê er vol ûz dem walde kam: 4240
 daz was sîn grôziu sælekeit.
 alsô beleip ez ungeseit:
 38^f die ritter die dâ gnâren
 und bî ir herren wâren,

4210. jne 4211. seyt zr nicht v. 4213. aber 4232. dîner
 fehlt. 4238. der danck 4240. wol 4243. gefarn

dern wolt deheiner von im komen, 4245
 von dem man ez het vernomen:
 dô getorsten ez die sielenden zagen 7
 vor ir schande niht gesagen
 ê daz Êrec der herre
 kârn von dem lande verre. 4250
 die ritter dô verbunden
 dem grâven sine wunden
 und fuorta in ûf den bâren
 und die dâ tût wâren
 hin heim mit herzeriuwen. 4255
 so genôz er sinr untriuwen.
 Als Êrec dô gereit
 an sine gewarheit,
 do er den grâven niht entsaz,
 nu verweiz er frowen Êriten daz 4260
 daz si sin gebot sô dicke brach.
 sin zorn wart grôz und ungemach
 und unsenfter danne ê.
 nu gelobte se daz siz nimmer mê
 fürdermâl getâte: 4265
 daz liez si abe niht stâte.
 swaz Êrec nôt unz her erleit,
 daz was ein ringin arbeit
 unde gar ein kindes spil
 dâ wider und ich iu sagen wil 4270
 daz im ze liden noch geschach.
 beide nôt und ungemach
 was im ze teile getân:
 des enwart er niht erlân,
 er enlite vil unde genuoc. 4275
 der wec in ze hant truoc
 in ein unkundez lant.
 des herre was im unerkant.

4245. deren 4250. kame 4264. se fehlt. 4265.
 für der male. vergl. Entekrist 134, 3. 33. 4266. aber
 4270. da widerumb ich euch au 427. der

Von des selben manheit
ist uns wunder geseit. 4280
er was ein vil kurzer man,
mirn sî danne gelogen dran,
vil nâch getwerges genôz,
wan daz im vil grôz
wâren arme unde bein. 4285
dâ zuo den brüsten er schein
kreftic unde dic genuoc.
dar under er ein herze truoc
volleclîche manhaft.
daz gab im ouch die kraft: 4290
wan dâ stêt ez allez an:
und wizzet rehte, wære ein man
gewahsen zwelf klâster lanc,
und wære sîn herze kranc
unde ûf zageheit geborn, 4295
daz michel âz wære verlorn.
sus was dem herren niht.
wir müezen sîner geschilt
ein michel teil verdagen.
man möhte vil dâ von gesagen, 4300
wan daz der rede wurd ze vil:
dâ von ich iu sî kürzen wil.
ez hete der herre guot
gelücke unde rîchen muot
unde hete unverzaget 4305
den prîs an manegem man bejaget:
dar umbe man noch von im seit
daz im an sîner manheit
unz an den tac nie misselanc.
er wære starc oder kranc 4310
der im mit übel zuo kam,
der wênige ie den sige nam.

4282. mir sey dann g. daran
da wurde

4285. arm

4301. ward]

- kein ritterschaft er versaz
(ouch entet ez niemen baz),
swaz er ir bi sinen ziten 4315
ie moht erriten.
? dā er den strit niwen vant,
dō wart im ir triwe erkant.
Als si in gewarnet hâte,
nū sâhens in als drâte 4320
dort zuo riten.
nū gruofter frowen Êniten.
als er Êreck sô nâhen kam
daz er sîniu wort vernam,
℥ [er sprach] 'willekomen, herre. 4325
ir nâhen oder verre
39^a in disiu lant geriten sît,
mich bedunket âne strit,
ir muget wol ein degē sîn.
daz ist an zwein dingen schîn: 4330
ir fûeret, sam mir mîn lîp,
daz allerschœneste wîp
der ich ie kûnde gewan:
wer gābe die eim boesen man?
darzuo sît ir gewāfent wol, 4335
als ein ritte sol
der ze deheinen stunden
werlôs wil werden funden
und der âventiure suochet.
ob sîn got nū ruochet, 4340
der vindet ir hie ein teil.
und gevellet iu daz heil,
ich wil iu daz zwāre sagen,

4313. dhain 4317. dā] dafs niwen L.] nur, 4318.
dō] des: mit dō scheint aber dieser vielleicht lückenhaften stelle
noch nicht genüge gethan. man erwartet die warnung ausführ-
licher erzählt. 4320. nu sahen sy also drate 4323. er
fehlt. 4333. ie fehlt. 4336. ein guot r. ? 4340. nū] ja
4341. ein fehlt. 4343. iu fehlt.

ir muget hie den pris bejagen
des ir wol gelobet sît. 4345
nû werent iuch, ritter, ez ist zît.
Sus antwurt im durch sînen spot
Êrec 'nû enwelle got,
ritter biderbe unde guot,
daz ir immer getuot 4350
sô vil widr iuern triuwen.
ez müeste iuch her nâch riuwen.
jâ butent ir mir iuern gruoz:
wenne wurde iu lasters buoz,
bestüendet ir mich dar nâch? 4355
sô wære iu ze gâch
und belibet sîn âne ruon.
ir sult ez durch got tuon
und mich mit gemache lân:
wand ich habe iu niht getân. 4360
ich hân verre geriten
und solhe arbeit erliten
daz aller mines herzen rât
unwilleclîchen stât.
Der herre dâht 'er ist verzagt, 4365
sît er sine arbeit klagt.'
er sprach 'ir wert iuch âne nôt
dâ mite daz ich iu dienst bôt.
daz hân ich anders niht getân,
wan ûf ritterscheft wân. 4370
swaz iu nû mê von mir geschiht,
dar umbe dürfet ir ouch niht
an mine triwe sprechen
die ich nimmer wil zerbrechen.
wert iuch durch iwer schœnez wîp, 4375
welt ir behalten den lîp.'
Als Êrec dô gesach

4351. wider ewr 4354. wann — des lasters 4357. be-
leibet 4361. hân] bin 4372. ouch L.] mich

- daz im ze vehten nôt geschach,
 sîn ros er wider kêrte,
 als in sîn ellen lêrte. 4380
 zesamne riten zwêne man
 der ietwederre nie gewan
 zageheit dehein teil.
 ez muoste sterke unde heil
 under in beiden 4385
 an dem sige scheiden.
 diu sper sî ûf stâchen
 daz sî gar zerbrâchen.
 diu just wart sô krefteclich
 daz diu ros hinder sich 4390
 an die hâhsen gesâzen.
 dô muosten sî lâzen
 die schilte von den handen *vgl. 4408 ff. vñd. zume 391*
 und anders inz enblanden.
 sî erbeizten bêde geliche 4395
 vil unmüezeclîche
 und erfuorten diu swert.
 ir ietwederre wart gewert
 volleclichen an der stat
 des er lange got bat, 4400
 daz er im sante einen man
 dâ er sich versuochte an.
 Nû begundens vehten
 glich zwein guoten knehten.
 ditz huop sich umben mitten tac, 4405
 Èrec fil de roi Lac
 39^b forhte laster und den tût.
 den schilt er im dar bôt
 und begunde sich mit listen
 âne slege fristen. 4410

4382. 4398. yetweder

4385. vnd

4394. jn

4396. vil müesseckleiche

4404. stich

4405. vmb einen

4408. *daz fehlt. vergl. 5533.*

der gedanc was jenem unerkant,
unde sluog im von der hant
den schilt unz an den riemen.
wande si niemen
ûf der heide dô schiet, 4415
zuo der sîten ern erriet
und sluog im eine wunden.
dô wände er haben funden
einen zagen an dem gaste.
ouch zwîvelte vaste 4420
diu schœne frowe Ênîte.
dô im sîn sîte
alsô sêre bluote,
vil lûte schrei diu guote
'owê, lieber herre mîn, 4425
solde ich ez für iuch sîn!
jâ wæne ich iuch verlorn hân.'
'Frowe, iuch triuget iwer wân'
sprach der unverzagte man:
'wan dâ verlûr ich mêre an.' 4430
vil wol bewârte er ir daz.
ein wênic trat er fürbaz:
niht langer er im vertruoc,
ûf den helm er in sluoc
daz der wênige man 4435
dar durch eine wunden gwan
unde daz er vor im lac.
Êrec fil de roi Lac
hæte nâch missetân,
wand er wolt in erslagen hân. 4440
'nein,' sprach er 'ritter guot,
durch dinen tugenthaften muot
unde durch dîn schœne wîp
sô lâ mir den lîp
unde êre got an mir. 4445
vil gerne sicher ich dir.
nû emphâch mich ze man:

und wizzest daz ich nie gewan
deheinen herren mære.

wan daz dir diu ère 4450
geschiht von dîner manheit,
ich wære des tôdes ê bereit
ê ez immer ergienge:
dehein edel dich vervienge.

sus ist ez mir unmære 4455
wer dîn vater wære:
sô edelet dich dîn tugent sô
daz ich dîn bin ze herren frô.'

Nû het gewert dirre strît
unz an die nône zît, 4460
den sumertac alsô lanc.
dô Êrecke alsô gelanc,
die gnâde er an im begie
daz er in leben lie.

*es werke dirre strît
vater hin ze nône zît
da diu unmære zeigt.
Troj. Nr. 45270.*

ûf zuhter in bî der bant: 4465
den helm er im abe bant.
er sprach 'ichn muote mære
von iu deheiner ère,
wan daz ir mir âne schâmen
rechte nennet iwers namen: 4470
ichn muote ze dirre zît,
wan daz ich wizze wer ir sît.'

Er sprach 'herr, daz sî getân.
ich wil iuch wizzen lân,
ich bin künec über Îrlant, 4475
Guivreiz le pitîz genant.'

Êrec gevienc sîn niht ze man.
ir ietwederre klagen began
des anderen ungemach.

- | | | |
|---|--|-------------|
| 4448. missest | 4454. edle: s. fundgr. 1, 364 ^a . | |
| 4457. dîn fehlt. | 4467. ich enmute | 4468. dhain |
| 4471. Ich enmute. fehlt darauf nichts? | 4476. Gifura ^s . im- | |
| mer. den auslaut lehrt 6953. Chr. Guivreiz, | 448. yet- | |
| weder | | |

- Êrec eine binden brach 4480
 ab sînem wâpenrocke sâ.
 nû wâ mohter anderswâ
 ein friuntlicher binden
 zuo den zîten vinden?
 Guivreiz le pitîz ein alsam 4485.
 von sînem wâpenrocke nam.
 ein ander sî verbunden
 ir ietweder die wunden
 die er mit sîner hant sluoc.
 ditz was friuntlich genuoc. 4490
 39° hie was diu frowe Ênîte mite
 vil gûetlichen nâch ir site.
 ze handen viengen sî sich dô
 (ir ietwederre was des andern frô)
 und sâzen ensament ûf daz gras: 4495
 wand in ruowe nôt was.
 in het der strît getân vil heiz:
 beide bluot unde sweiz
 hâte sî berunnen gar.
 diu frowe Ênîte gieng ouch dar. 4500
 diu hete liep bî leide,
 als ich iu bescheide.
 nû was si ir mannes siges frô:
 sîn wunden weindes aber dô.
 Nû erfûrhte sî diu guote 4505
 von sweize und von bluote
 mit ir stûchen orte.
 nâch friuntlichem worte
 sâzen an der heide
 dise herren beide 4510
 und kuolten sich durch ir gemach.
 der kûnec zuo dem gaste sprach

4483. fruntlich 4490. fruntlichen 4494. yetweder
 4495. ensament L.] mit einander 4496. rew
 4504. bewainet sy

'vernemet ez, herre, für ein spil
 daz ich nû reden wil
 und lât ez iu niht wesen leit. 4515
 mich betwang iwer manheit
 daz ich wolde werden iwer man:
 dâ ist iu wol gelungen an.
 nû ist diu frûmekeit an iu schîn
 daz ichz noch gerner wolde sîn, 4520
 ob ich wizzen mähete
 ob irz an dem geslâhte
 alsô wol hâtent,
 und mir daz kunt tætent:
 sô wære mîner ère 4525
 sô vil destè mære.
 daz mir von iu geschehen ist,
 des ich ~~muoze~~ unz an dirre frist
 nie wart bedwungen,
 noch ist mir wol gelungen 4530
 und wil ez âne klage lân,
 hât ez ein edel man getân,
 und wil es immer wesen frô.'
 Êrec antwurt im alsô
 'mîn geburt ich iu nennen sol. 4535
 ich wære ez vil wol
 von geburt wesen mac.
 mîn vater ist der künec Lac,
 Êrec heize ich.'
 dô fröute der künec sich. 4540
 als schiere und er diu mære
 vernam, wer er wære,
 sîn sîzen wart vil unlanc:
 von freuden er ûf spranc
 und bôt sich an sînen fuoz. 4545
 er sprach 'wie gerne ich wesen muoz

Lufmanns handsch.
 3. st. nicht bedwungen
 278 f.

4520. gerne.
 bedungen

4528. unz L.] ^{maße} ~~folgt.~~
 4536. ez zu streichen?

4529. nie L.] bie
 4541. also

iu immer stæte als iwer man,
 mit swiu ich iu gedienen kan.
 iwer vater ist mir wol erkant.
 beide lîp unde lant 4550
 sol iu wesen undertân.
 ouch sult ir mich geniezen lân
 daz ich iu stæte triuwe
 leiste âne riuwe
 al die wîle unde ich lebe. 4555
 und gewert mich einer gebe:
 des man ich iuch sô verre:
 wâ wart ie triwe merre
 dan friunt bî friunde vinden sol,
 die beide ein andr getrûwent wol? 4560
 bî der man ich iuch daz ir
 durch mîne liebe samt mir
 ûf mîn hûs ritent
 und dâ sô lange bîtent
 unz daz ir geruowet sît. 4565
 ditz lât wesen âne strît:
 dâ handelt ir mich wol an,
 daz ich ez immer dienen kan.
 Êrec sprach 'ich wil iuch wern:
 doch sult irs niht sô lange gern. 4570
 ir müezet ez âne zorn lân:
 ich mac niht langer hie bestân
 niwan unz morgen fruô.
 39^d und sage iu war umb ich daz tuo.
 ich var nâch gemache niht: 4575
 swaz ouch mir des geschiht,
 dar ûf ahte ich niht vil:
 wand ich dar nâch niht werben wil.'
 Der kûnec was des gastes frô.
 zuo den rossen gieng er dô. 4580

4548. mit wen

4569. geweren

4555. alleweyl

4570. begoren

4559. vinden *fehlt*.

4573. nun

er sprach 'wir sulen rîten.'
 nû half er frowen Êniten
 daz sî ûf ir phärt gesaz:
 mit schœnen zûhten tet er daz.
 er fuort sî fûr an den wec. 4585
 dar nâch reit er Êrec.
 und als sî fûr das hûs riten,
 niht langer daz vermiten
 sîne junkherren,
 sî liefen gegen ir herren 4590
 ûz fûr das bûrgetor:
 dâ emphiengen sî in vor
 mit frœlichem schalle:
 wan sî wâren alle
 des vil frô unde gemeit 4595
 daz er nâch gewonheit
 den ritter hete gefangen.
 er sprach 'eist niht ergangen
 als ir wænet daz ez sî.'
 unde sagete in dâ bi 4600
 vil rehte diu mære,
 wiez ergangen wære.
 er sprach 'swem ich nû liep bin,
 der kêre dar an sînen sin
 daz er in emphâhe schône, 4605
 daz ich ius immer lône,
 den aller tiuristen man
 des ich ie kûnde gewan.'
 ouch tâten sî daz.
 Êrec enwart baz 4610
 nie gehandelt anderswâ
 danne ouch des nahtes dâ.
 Als sî des âbents gâzen
 und dar nâch gesâzen,

4586. er L.] fehlt. 4595. frô unde] frôlich 4598. es ist
 nit so 4610 f. Erecen ward nie bas gehandelt and.

der wirt sprach 'herre, ez ist mîn rât' 4615
daz ir uns einen arzet lât
gewinnen ze unsern wunden.
ist daz ir ze disen stunden
ungeheilet scheidet hin,
daz dunket mich ungewin. 4620
ir sît leider sêre wunt:
dar zuo ist iu daz lant unkunt
und mag iu vil wol missegân.
Êrec sprach 'lât die rede stân
wand ich beliben niene mac, 4625
niwan unz an den tac.'
Nû was im die naht bereit
von êren elliu werdekeit

*

zum Ende f. v.

4619. von hin

4624. nu lat

4626. nun

daz er danne wolde sagen
 die wunden het er im geslagen 4630
 unde er solde gevangen sin.
 dar an wart vollecliche schîn
 daz diu werlt nie gewan
 deheinen seltsanern man.
 sîn herze was gevieret: 4635
 ettewenne gezieret
 mit vil grôzen triuwen
 und daz in begunde riuwen
 allez daz er unz her ie
 ze unrehte begie, 4640
 alsô daz er wol valsches was
 lûter sam ein spiegelglas
 und daz er sich huote
 mit werken und mit muote
 daz er immer missetæte. 4645
 des was er unstæte.
 wan dar nâch kam im der tac
 daz er deheiner triwen phlac.
 sô wolt in niht genûegen
 swaz er valsches gefûegen 4650
 mit allem vlîze kunde
 mit werken und mit munde:
 daz riet elliu sîn ger.
 dar zuo sô was ouch er
 küene an ettelichem tage, 4655
 dar nâch ein weltzage.
 ditz wâren zwêne dwerhe site.
 39° dâ verswachete er sich mite,
 daz er den liuten allen
 muoste missevallen 4660
 und niemen was ze guote erkant.

4630. Er het im die wunden g.	4635. gemeret	4641.
vol	4653. beger	4654. ouch <i>fehlt</i> .
<i>fehlt</i> .	4661. ze gute was	4658. sich

- von sinem valsche er was genant
theder, quâtschîn Kâi der kâtspreche. *arspreche Lang. 599.* *Grün 933. 507, mnd.*
ianu 2, 442. Nu verstuont sich vil gereche
recker Lâfswant Êrec waz er meinde, 4665
enburg 188. als er im ouch bescheinde.
 er sprach 'herre,
 ich hân ze varne verre
 und mac ze disen zîten
 ûz dem wege niht gerîten. 4670
 wære an miner maoze,
 nâch des kûneges gruoze
 fûere ich tûsent mîle.
 ir sult mich ze dirre wîle
 mîne strâze lâzen varn. 4675
 got mûeze iuch bewarn.'
 Dô sprach der valsche Kâin
 'herre, lât die rede sîn.
 ir sult niht alsô scheiden.
 ez missezæme uns beiden. 4680
 ich bringe iuch ze hâse
 dem kûnege Artûse
 zwære oder ich enmac.'
 Êrec fil de roi Lao
 wart ein teil dâ von bewegt. 4685
 er sprach 'ich wære ir enmegt.
 dâ von ist iu alsô guot,
 ir habt dar umbe ringen muoȝ:
 wan welt ir mich dar bringen,
 ir mûezet mîchs twingen. 4690
 doch sît ir frum, ir bringt mich bin:
 wand ich iu wol ze wûnne bin.'
 'ich weiz wol' sprach Kâin

4663. Chay der chot sprach: quâtspreche schien mir unhoch-
 deutsch. Chay Chais Chayn Chaim Chaym Caim wechseln ab.

4664. gereche] Schmeller 3, 15. 4666. im] nu 4686.
 ir mögt 4692. ze wunne: vielleicht zerwinnen?

'daz ouch ich frum bin.
 Ê ir mich des überstritet 4695
 daz ir sus hinnen rîtet,
 irn gesehet minen herren,
 wand ez iu niht mac werren,
 ich twinge iuchs gûetlichen.
 dâ von sult ir entwichen 4700
 und minen herren gesehen.
 daz muoz benamen geschehen.
 daz tet Êrecke alrêrst zorn.
 Daz ros ruorte er mit den sporn.
 'ziehet zuo iu die hant!' 4705
 ûf warf er daz gewant
 unde erfuorte daz swert.
 wand ers wol wære wert,
 sô wolt er dem argen zagen
 die hant abe hân geslagen. 4710
 dô zuhte er sî bî zît
 unde flôch âne strît.
 doch er ûf Gringuljeten
 ze dem besten rosse wære geweten
 daz ie ritter gewan, 4715
 alsô seine kërte er dan
 rehte an die widervart:
 von Êrecke im gevolget wart.
 und als er rehte daz gesach,
 als ez im ze heile geschach, 4720
 daz er gewæfens was blôz,
 wie wol er Kâi genôz

4694. ouch *fehlt*. 4696. sohin 4698. gewern 4703.
 Eregk allererst 4707. vnd fuert: *vergl.* 4397. 4710.
 die pant han abgeschl. 4713. Wintwaliten: *vergl. Parz.*
 340, 29. 432, 25. 540, 17. 595, 25. 597, 21. 602, 29. 603, 11.
 611, 13. *Chr.* nennt *Gauvains* ross, dessen sich *Kez* bemächtigt,
 le gringalet. 4714. gerîten: ze eiqem geweten ist Zu einem ge-
 sellt. beispiele giebt *Jac. Grimm. gr.* 1, 938. *vergl. Graff* 1,
 738f. 4716. alsô schiere? alsô snelle? 4718. im] jr
 4722. er, d. i. her, L.] es

der tugent die Êrec hâte.
 vil wunderliche dräte
 daz sper er umbe kêrte 4725
 daz er in niht versêrte:
 er wante gein im den schaft
 und stach in mit solher kraft
 daz Kâin rehte als ein sac
 under dem rosse lac, 4730
 nâch sînem rehte,
 unglich eim guoten knehte.
 daz ros fuorte Êrec dan.
 Kâin, der schalkhafte man,
 ime vaste nâch lief: 4735
 lûte er in an rief
 'nein, ritter vil guot!
 durch dînen tugenthafte muot,
 daz mir daz ros hie bestê!
 oder ich muoz immer mê 4740
 verswachet unde gehœnet sîn.
 jane ist ez weizgot niht mîn.
 39^f dô kêrte der guote
 mit lachendem muote
 und vernam sîne klage. 4745
 er sprach 'ritter, nû sage,
 wie bistû genant?
 unde tuo mir erkant
 disse rosses herren.
 ez mac dir niht gewerren. 4750
 ich wil wizzen dînen namen.
 dû darft dich niht sô sêre schamen.
 ez ist geschehen manegem man
 der doch nie zagen muot gewan.'
 Kâin sprach 'nein, herre. 4755
 ich bit iuch vil verre.

4725. er fehlt.

4727. gein fehlt.

4729. als] wie

4740. ich] es

4742. ne und niht fehlen.

4749. ditz

ist daz ir mir genâde tuot,
 sô sît mir vollecliche guot,
 alsô daz ir mich des erlât
 des ir mich gefrâget hât, 4760
 daz ich mich iu nande.
 mich hât ûf solhe schande
 hie brâht mîn zageheit
 daz doch mir ein herzeleit
 von den dingen muoz geschehen, 4765
 sol ich iu mînes namen jehen:
 wand ich hân wol garnet iwers spôt.
 nû enbert sîn durch got.
 Êrec sprach 'ritter, saget an:
 jâ enist hie nieman 4770
 wan ir und diu hûsfrowe mîn:
 'esn mac dehein rât sîn,
 oder ir habt daz ros verlorn.'
 daz sîne mante er mit den sporn,
 als er danne wolde rîten. 4775
 Kâin bat in bîten.
 er sprach 'ich wil ez gote klagen
 daz ich mîn laster muoz sagen.
 nû sage ich iu wer ich bin.
 mîn name lûtet Kâin. 4780
 ouch geruochet mîn der künec Artûs
 ze truhsæzn in sînem hûs.
 sîner swester süne ein,
 der edel ritter Gâwein,
 ditze ros er mir lêch: 4785
 mirst leit daz er mirz niht verzêch,
 wan sô wær mir schande buoz,
 die ich nû dulden muoz.
 Dô mîn herre hiute enheiz,
 (den tiuvel ich mir selben weiz 4790

4760. habt gefragt
 4772. es mag kâin
 4786. michs

4768. nun
 4776. zuzeiten
 4790. selber

4771. wann nur jr
 4784. 4809. Cawein

daz ich mir niht sanfte kunde leben.
 nâch laster begundich streben: B
 des hân ich gewonnen teil)
 dô riet mir mîn unheil
 daz ich mir sîn ros lîhen bat. 4795
 dô lêch er mirz an dirre stat.
 het er dô des niht getân,
 sô wære ich schanden erlân
 diu mir sus ist widervarn.
 nû mac doch daz nieman bewarn 4800
 daz im geschehen sol.
 edel ritter, tuo sô wol
 und gip mirz wider durch got,
 ode ich bin aller der spot
 die mich wider in sehent gân.' 4805
 Êrec sprach 'daz sî getân.
 ich gibe iuz mit gedingen:
 ir sult ez wider bringen
 dem herren Gâwein von mir.
 mit iwern triwen müezet ir 4810
 daz geloben wider mich.'
 Kâîn sprach 'daz tuon ich:
 unde tet ouch alsô,
 wand er was der rede frô.
 Als er daz ros zuo im gewan, 4815
 er sprach 'ich bit iuch, biderber man,
 sît ir mir sît gewesen guot,
 daz ir mir volle wol tuot,
 daz ich iuch müeze erkennen:
 geruochet iuch mir nennen. 4820
 ez schadet iu niht und hilfet mich.

4798 f. schanden — dia] s. L. Nid. 2269, 3. 4800. daz] des
 4802. nu tu: 'statt nu zu streichen geht auch helt für
 ritter: 4988 wie hier.' L. 4816. biderber L.] tugenthafter
 4818. mir fehlt. vol immer wo ich volle gesetzt habe,
 aufser 7374. unerlässlich ist volle 5566. Iw. 7207 steht es
 in A. 4820. zu nennen

- 40^a iwern namen den woltich
wizzen durch iwer frûmekeit.
ez ist mir immer ein leit,
muoz ich alsô scheiden hin 4825
daz ich iwers namen unwise bin
und weiz niht wiech iuch nennen sol,
so ich iwer gedæhte gerne wol.
durch got sagt mir wer ir sit.
er sprach 'niht ze dirre zît: 4830
ez wirt iu lîhte her nâch kunt.'
Nû schieden sî sich ze stunt.
ir ietweder reit sînen wec,
Kâîn unde Êrec.
Kâîn hin ze hove reit, 4835
und twang in des sîn wârheit
daz ers doch niht verdagte,
wan daz er rehte sagte
sîniu schemelichen mære,
wiez im ergangen wære: 4840
und gap dem schaden solhen glimph
daz man gar für einen schimph
sîne schande vervie
und man sîn ungespottet lie.
Als in dô solch manheit 4845
von dem ritter wart geseit.
dô nam sî besunder
alle michel wunder
wer der ritter möhte sîn.
dô sprach Kâîn 4850
'ichn moht sîn niht erkennen:
er wolde sich niht nennen.
sîne stimme hêrtich,
wand er sprach vil wider mich.
als ich ez dar an kiesen mac, 4855

4825. von hin
liche mère

4830. niht] im niht
4843. s. schande gar v.

4839. seine schâm-

so ist ez Êrec fil de roi Lac.
dô rieten se alle geliche
er wære ez wærliche.
der künec Artûs sprach dô
'nû wære ich es harte frô 4860
und lônde ims mit minnen,
swer mir in möhte gewinnen.
Gâwein daz lâze ich
an Kâîn unde an dich.
ir habt mich unz an disen tac 4865
sô gêret daz ich niene mac
iu gesprechen wan guot.
ist daz ir nû ditze tuot,
daz wil ich vor im allen hân
swaz ir mir liebes habt getân. 4870
Gâwein, nû wis gemant
wiez under uns ist gewant,
daz dû mîn nêhster friunt bist,
und sûme dich deheine frist
immêr durch die liebe mîn. 4875
hilf mir und der künegîn
daz wir Êrecke gesehen:
sô mac mir liebers niht geschehen.'
Gâwein sprach 'herre,
ermant mich niht sô verre, 4880
wand ich der verte willic bin.
jane lebt er niht den ich für in
iezuo wolde sehen.
und lât mir got sô wol geschehen
daz ich im immer kume zuo, 4885
ich sage iu, herre, waz ich tuo,
ich bringen, mag ich ins erbiten.'
Sâ zehant sî dô riten.

4857. da errieten sy
4881. der verre
verbessert von L.

4863. lâze] tu 4876. so hilf
4882. ja lebt er icht dann ich für in:
4887. bringen] pringe .

- Gäweinen brähte Kain
 rehte des endes hin 4890
 dā er in lāzen hāte.
 vil wunderlichen drāte
 ſilten sī im beide nā,
 allez ūf sīner slā.
 und alsō schiere er ūf der vart 4895
 von in ervolget wart,
 Gäwein der tugentrīche
 gruozte in minneclīche,
 nach friuntlicher stimme
 unde niht mit grimme. 4900
 dar an er im bescheinde
 daz erz in guot meinde.
 er gap im einen guoten tac.
 als im Êrec fil de roi Lac
 dô genāden began, 4905
 40^b dā marhter sīnen namen an:
 und als er in erkande,
 zehant er in nande.
 vaste er in zuo im gevie,
 als ins diu freude niht erlie, 4910
 von liebe diu im geschach,
 wand er in starc unde guot sach.
 er hiez in willekomen sīn
 unde sīne friundin.
 er gnādet im vil sêre 4915
 sô friuntlicher êre
 die er im an sīnem gruoze bôt:
 von triuwen gie im nôt
 daz er imz wider sande.
 als schiere er in nande, 4920
 er sprach zuo dem gaste
 'wir haben iu vil vaste
 durch den walt geriten nāch.

frâget ir von wiu sô gâch
 uns sî od waz ich welle, 4925
 herre, wilent geselle,
 daz sol iuch unverswigen sîn.
 ich bit iuch, nû lât werden schin
 ob iu mîn herre liep sî:
 unde sage iu wâ bi. 4930
Dô unser friunt Kâin
 hin ze hove daz ros mîn
 mir wider brâhte
 unde er iwer gedâhte
 ze alsô grôzer manheit, 4935
 als er diu mære het geseit,
 dô nam uns wunder
 alle besunder
 wer ez möhte hân getân:
 doch rieten wir ûf einen wân 4940
 iweren namen mit glichem munde.
 nû bat uns dâ ze stunde
 âne nôt sô verre
 diu künegin und mîn herre
 daz wir iu îlten her nâch 4945
 (dâ von ist uns gewesen gâch)
 und iuch im brâchten ze hâs.
 wart iu der künec Artâs
 ie liep oder wert,
 sô seht daz er iht werde entwert 4950
 und gernochet in gesehen.
 mac daz et nû geschehen,
 sô gewan nie nieman W
 grôzer liep dan er dar an.
 ditz leistet âne widerstrît, 4955
 ob ir dienstes willic sît:
 dar zuo sîn wirs alle frô.

4924. von wem
et L.] fehlt.

4942. nu hat
4953. nie yeman

4948. wurde
4956. dienstwillig

4952.

Êrec antwurt im alsô
 'mich hât der kûnec verschuldet wol
 daz ich im immer wesen sol 4960
 mînes muotes undertân:
 und swâ ich im des abe gân,
 daz sîn gebot niene geschiht,
 dâ wendet michs der wille niht,
 ichn tuo swes er niht wil enbern: 4965
 disse muoz ich in entwern.
 mînen willn ich im wol schîn tuo, *q. L. p. Sw. p. 434.*
 kumt ez immer dar zuo,
 als ez doch vil lîhte getuot,
 daz mir lîp unde guot 4970
 durch in ze wâgen geschiht:
 daz entriuget danne niht,
 ich erzeige im wol wie er mir ist.
 er sol mich ze dirre frist
 mit hulden lâzen rîten. 4975
 ich habe ze disen zîten
 mich gemachs bewegen gar.
 geruochet, swâ ich hin var,
 daz ich ~~ir~~wer dienest mûeze sîn.
 mînem herren und der kûnegîn 4980
 sult ir mînen dienest sagen
 und mich zornes übertragen.
 Als daz der her Gâwein ersach
 daz er sô gar dâ wider sprach,
 des wart er ein teil unfrô. 4985
 sîme gesellen wincter dô
 unde rûnde im zuo.
 40° er sprach 'edel ritter, tuo

4959. noch hât der k. verscholt wol? ez hât—? *oder heist ein-*
nen verschulden einen zum schuldner machen? 4960. nym-
 mer 4962. abe fehlt: *vergl. Iw. 4909, Jac. Grimm gr.*
 4; 677. 4966. ditz 4967. tuo] *'indicativus wie Nib.*
 1453, 1.' L. 4979. dienste 4983. Also 4987.
 raumbde 4988. nu thu: s. zu 4802.

tugentlichen unde wol,
als ichz verschulden sol 4990
und ouch mîn herre umbe dich:
daz selbe râtich.
rît drâte dînen wec
unde sage daz Êrec
niht erwinden welle. 4995
sus hân ich an im, geselle,
uns erdâht einen list
der doch nû der wægest ist.
sage im, welle er in gesehen,
daz müez alsô geschehen 5000
als ich dir wol gesagen kan.
heiz inz râmen von dan
dâ er lit in dem walde,
und daz er sich balde
für mache ûf den wec 5005
dâ der ritter Êrec
jenhalp ûz rîten sol.
die wile kan ich in wol
ûf dem wege mit listen
gesûmen unde gefristen 5010
daz er niht für kumt.
'unde ist deiz uns frumt'
sprach der ritter Kâin,
'daz sol mit guotem willen sîn.'
zehant reit er unde tete 5015
allez nâch sîner bete.
Als ditz der künec Artûs vernam,
die tavel man abe nam,
und îlte für vil drâte
nâch sînes neven râte 5020
und leit sich rehte umbe den wec,
daz der ritter Êrec

4992.] ? 5000. mus 5012. dafs 5014. soll
5016. als nach seinem pet

niender kœme dâ bî,
ern rite rehte für sî.

Gâwein, der tugenthafte man, 5025
Êrecken sûmen began
mit listen swâ er kunde,
unz daz er im die stunde
mit kurzem wege abe genam
unz daz der kûnec wol für kam. 5030

swie ofte ern wider rîten bat,
sô sprach er 'iezuo an der stat,'
unz er mit schoener trûgenheit
den walt mit im ûz reit
da der kûnec umbe den wec lac. 5035

Und als Êrec fil de roi Lac
die pavilûne alle ersach,
niht liebes im dar an geschach:
wan daz velt was sô vol:
ouch erkande er sî wol, 5040
wand er sî dicke het gesehen.

'ich wæne mich verriten hân.
ir habt niht wol an mir getân:
her Gâwein, ditz ist iwer rât. 5045
nû habe ich iwer missetât

selten alsô vil vernomen.
daz ich dâ her bin komen,
des was mir vil ungedâht.
ir habt mich übele her brâht. 5050

swer hin ze hove kumt
daz ez im sô lützel frumt
als ez mir nû hie tuot,
dem wær dâ heime als guot.
swer ze hove wesen sol, 5055
dem zimet freude wol

5023. komen 5037. paulin 5040. sî] so 5042.
etwa er sprach 'wie ist mir geschehen?' 5052. daz L.] da

- und daz er im sîn reht tuo:
kan Eng dâ hân ich nû niht zuo
 und muoz mich sûmen dar an
 als ein ungewarnter man. 5060
 ir seht wol deich ze dirre stunt
 bin müede unde wunt
 und sô unhovebære
 daz ich wöl hoves enbære,
 hetet irs mich erlân. 5065
 ir habt niht wol an mir getân.
 Gâwein den zorn mit güete rach.
 er hiels in zuo im unde sprach
 'herre, senftet iwers zorn.
 jâ ist ein friunt bezzer vlorn 5070
 bescheidenlichen unde wol
 dan behalten anders danne er sol.
 wirt im ein teil ze zorne gâch,
 er verstet sich rehtes dar nâch
 40^d und hât in lieber danne ê. 5075 *z. Engell*
 was mag ich nû gesprechen mê?
 wan sol ich iuch beswæret hân,
 daz ist doch durch guot getân.
 ouch rihtent selbe über mich.'
 Alsô versuonde er sich 5080
 mit im vil tugentlichen,
 daz im begunde entwîchen
 ungemüete unde leit,
 ez wart ouch grôzer werdekeit
 n^och volleclicher êre 5085
 nie manne erboten mære
 danne im dâ ze hove geschach.
 daz man in dâ gerne sach

5058. niht muotes? L. 5060. vnwarnder: auch an unvarnder *so Eng*
 läßt sich denken. Wk. 58, 29 nu si wir bēde unvarande.
 5061. dafs ich 5064. wol hovesbare 5065. het
 5070. has verloren 5073. ze fehlt. 5078. ist] ich
 5085. nach 5086. nie manne] man

des taten vil wol schîn
 Artûs und diu künegîn 5090
 mit der massenîe gar.
 sî wâren willekomen dar:
 man emphienc sî wirdecliche
 beidiu geliche,
 Êrecken unde Ênîten, 5095
 die ze manegen zîten
 unruowe hâten gepflegen
 ûf unkunden wegen.
 Ginovêr diu künegîn
 tete sîezen willen schîn 5100
 dô ir frou Ênîte kam.
 in ir pflege sî se nam
 und fuorte sî danne
 besunder von ir manne
 in ir heimliche. 5105
 dâ wart vil wîpliche
 von in beiden geklagt,
 vil gefrâget unde gesagt
 von ungewonter arbeit
 die diu frowe Ênîte erleit. 5110
 sô kumberlicher sache
 ergaztes mit gemache
 diu vil edele künegîn
 die wîle und daz mohte sîn.
 ouch wart er Êrec 5115
 von den rittern enwec
 gefüeret besunder
 dâ er alsô wunder
 sîner müede ruowe emphie.
 diu ritterschaft zuo im gie 5120

5093 f. wirdigleichen: baid gleichen 5099. genouere
 5102. sys nam 5104. albesonnder 5110. die diu] so
 die 5112. mit ungemache 5115. er Êrec L.] Ereck
 5116. weg .

und entwâfenten in sâ.
 er gewan vil rîcher knaben dâ,
 der deheiner dâ ze stunde
 dem andern niht engunde
 daz er wære für in guot. 5125
 sich vleiz von in ein glîcher muot
 swaz im dienst mohte sîn.

Vil schiere kam diu kûnegîn
 in klagen unde schouwen
 mit allen ir frouwen. 5130

ein phlaster wart mit ir getragen:
 dâ von wil ich iu sagen
 wie guot ez ze wunden was.
 manec verchwunder sîn genas.
 swem ez wart gebunden 5135

über sîne wunden,
 den swar sî nie mêre,
 und heilte niht ze sêre,
 wan ze rehter mâze genuoc.
 kein übel nie dar zuo gesluoc. 5140
 allen arc ez vertreip:

swaz ez guotes vant, daz bleip:
 und die dâ von genâsen,
 die überhuop ez mâsen
 sô daz man die lîch eben sach 5145
 als dâ nie wunde geschach.
 mit disem phlaster verband
 der kûneginne hant
 des ritters sîten.

diu werlt ze deheinen zîten 5150
 bezzer phlaster nie gewan.

Wundert nû deheinen man,

5123. der L.] fehlt. 5126. ein] in 5129. ju zu klagen

5137. den swar] dem geschwar 5140. dhain

5141. alles arg: *liegt darin etwa allez arges?* Jac. Grimm gr.
 4, 740 kennt kein mhd. al mit dem genitivus. 5152. nû] vnd

- der ez gerne vernæme,
wannen ditz phlaster kæme,
daz hâte Fāmurgān, 5155
des küneges swester, dā verlān
lange vor, dō sî erstarp.
waz starker liste an ir verdarp
unde fremder sinne!
sî was ein gotinne. 5160
- 40° Man mac diu wunder niht gesagen
von ir, man muoz ir mē verdagen,
der diu selbe frowe phlac.
doch sô ich meiste mac,
sô sage ich waz sî kunde. 5165
swenne sî begunde
ougen ir zouberlist,
sô hete sî in kurzer frist
die werlt umbevarn dā
unde kam wider sâ. 5170
ichn weiz wer siz lërte.
ê ich die hant umb kërte
oder zuo geslüege die brā
sô fuor sî hîn und schein doch dā.
sî lebete ir vil werde. 5175
im lufte als ûf der erde
mohte sî ze ruowe swehen,
ûf dem wāge und drunder leben.
ouch was ir daz untiure,
sî wonte in dem fiure 5180
als sanfte als ûf dem touwe.
ditz kunde diu frouwe:
unde sô sî des began,
sô machte sî den man
ze vogelege ode ze tiere. 5185

5154. von wannen	5157. lanng daruor	5159. von
frembden synnen	5162. mas	5171. ich wayts nit wer
5172. hant <i>fehlt</i> .	5174. schin doch sa	5181.
alao	5184. mochte	

dar nâch gap sî im schiere
 wider sîne geschäft:
 sî kunde ouch zoubers die kraft.
 sî lebte vaste wider gote:
 wand ez warte ir gebota 5190
 daz gefügel zuo dem wilde
 an walde und an gevilde,
 und daz mich daz meiste
 dunket, die übelen geiste,
 die da tievel sint genant, 5195
 die wären alle undr ir hant.
 sî mohte wunder machen,
 wand ir muosten die trachen
 von den lüften bringen
 stiure zuo ir dingen, 5200
 die vische von dem wâge.
 ouch hete sî mäge
 tief in der helle:
 der tiuvel was ir geselle.
 der sante ir ze stiure 5205
 ouch ûz dem fiure,
 swie vil sî des wolde.
 und swaz sî haben solde,
 von dem ertriche,
ingefüllte Gr. u. L. des nam si magenliche 5210
 alles selbe genuoc,
 diu erde deheine wûrzen truoc,
 ir enwære ir kraft erkant
 also mir mîn selbes hant.
 Sît daz Sibille erstarp 5215
 und Ericô verdarp,
 von der uns Lucanus zalt *q. L. p. 2. w. p. 526.*
 daz ir zouberlich gewalt

- | | | |
|-------------------------|--|----------------------------|
| 5188. ouch] doch | 5190. war tette | 5194. dunket <i>fehlt.</i> |
| 5195. tieffn | 5205. ze <i>fehlt.</i> | 5206. ouch] ûf? <i>L.</i> |
| 5209. dem <i>fehlt.</i> | 5210. magenliche <i>L.</i>] im angstliche | |
| 5215. aibilla | 5216. Eritte | |

swem sî wolde gebôt,
 der dâ vor was lange tôt, 5220
 daz er erstuont wol gesunt
 (von der ich iu hie zestunt
 nû niht mære sagen wil,
 wand es wurde ze vil),
 so gewan daz ertrîche 5225
 (daz wizzet wærlîche)
 von zouberlichem sinne
 nie bezzer meisterinne
 danne Fāmurgân
 von der ich iu gesaget hân. 5230
 von diu wær er niht wiser man
 swer im wolde dar an
 nemen grôz laster,
 ob ouch sî ein phlaster
 für in geprüeven kunde. 5235
 jâ wæn man niender funde,
 swie sære ers wolde ersuochen,
 die kraft ûz arzetbuochen,
 sô krefteclîche liste
 die sî wider Criste 5240
 uopte sô des gerte ir muot.*
 Daz selbe phlaster macht sî guot
 von allem ir sinne,
 dâ mite diu küneginne
 Êreck die wunden verbant. 5245
 des phlasters güete er wol empfant:
 wand als er verbunden wart,
 dô hûgte er wider ûf die vart.
 in dûhte er wære gar genesen
 und wolde dâ niht langer wesen, 5250
 swie vil sî in gebâten
 und rede dar umbe hâten,

5225. so] sy 5231. von diu] wann da 5234. ob fehlt.
 5235. für in, *besser als er.* 5237. ers L.] man sy
 5241. begerte 5245. Erecken. *mehrmahls im dativus.*

ritter unde frouwen
 die kômen in ze schouwen.
 doch handelten sî die naht 5255
 vollecliche nâch ir maht
 die werden geste
 und sô sî kunden beste,
 und heten des gerne vil getân,
 wolt ins Êrec gehenget hân: 5260
 des er doch niht entete.
 des künec Artûses bete
 unde der künegîn
 mohte niht frum gesîn
 daz sin mit deheinen listen 5265
 langer möhten fristen
 danne unz morgen fruo:
 da enstuont doch kein bete zuo.
 Als ez dô morgen wart
 unde er ouch sîner vart 5270
 durch niemen wolde abe stân,
 ditz dûhte se alle missetân.
 nu enbeiz der künec durch in fruo:
 dar nâch zôch man diu ros zuo.
 Êrec urloup dô nam, 5275
 als sînen zûhten wol gezam,
 von rittern und von frouwen.
 dô moht man êrste schouwen
 an ir aller gebæren
 daz sî dâ liep wæren: 5280
 wan dô weinde wîp unde man
 vor leide dô sî schieden dan.
 den künec muotz sô sêre
 daz er niht mære
 in dem walde wolde bestân: 5285
 er fuor gegen Kardigân.

5262. Artus	5266. mochte gefristen	5267. vil frâ
5269. also da es	5270. er <i>fehlt</i> .	5278. man von
erste	5283. mûet	5285. wolde <i>fehlt</i> .

Nû reit der ritter Êrec
als in bewiste der wec,
erne weste selbe war:
sîn muot stuont niwan dar 5290
da er âventiure vunde.
nû reit er dâ ze stunde
ein wênige wîle,
kûme eine mîle:
dô hörter eine stîmme 5295
jâmerlichen grimme
von dem wege wuofen,
nâch helfe ruofen
erbarmelichen ein wîp,
der was bekumbert ir lîp. 5300
Als er daz ruofen vernam,
michel wunder in des nam
waz diu rede mœhte sîn.
dô was doch sîn manheit schîn.
er hiez frowen Êniten 5305
sîn dâ ze stat bîten
und tetes erbeizen zuo dem wege.
mit sorge ergap si in gotes phlege,
als sî der wille lêrte,
dô er von ir kêrte. 5310
Des endes huop sîch Êrec
durch rûhen walt âne wec
unerbûwen strâze,
wan daz er die mâze
bî des wîbes stîmme nam, 5315
unz daz er rehte dar kam
dâ sî von klage michel leit
in dem wilden walde erleit.
ir riuwigen hende
hâten daz gebende 5320

5289. er weste selbs nit war	5290. nur	5294. kam
5299. erparmiklich	5307. vnd tette sy da erp.	
5308. sorgen	5317. dafs sy	5319. ruwige

- unschöne, abe gestroufet:
zekratzet unde zeroufet
het sich daz liebelöse wîp,
daz ir diu wât und der lîp
mit bluote was berunnen. 5325
sî het ouch gewonnen
von jâmer sölhe swære
daz doch niemen wære
alsô vestes herzen,
het er ir smerzen 5330
zuo den zîten gesehen,
sît ich der wârheit sol jehen,
sî müeste im erbarmen.
Als er dô die armen
in solher ungehabe sach, 5335
vil nâch weinende sprach
der tugenthafte man
'frowe, durch got saget an,
41^a was ist daz ir weinet?
und wie sît ir sus vereinet 5340
in disem walde?
durch got saget balde
ob ich iu ze staten müge komen.'
nû hâte ir benomen
diu bitter leides grimme 5345
vil nâch gar die stimme:
ir herzen sûft daz wort zerbrach
daz sî vil kûme gesprach
'weinens gêt mir michel nôt.
herre, mir belibet tôt 5350
der aller liebste man
den ie wîp gewan.'
Èrec sprach 'frowe, wiest daz komen?'
'herre, dâ habent mir in benomen

5323. liebelöse] *vergl. 8820, wenn nicht mit L., nach Greg.*
2601, lîplöse zu schreiben ist.

zwêne risen, die fuorten in 5355
 des gevertes vor mir hin.
 herre, sî lânt in niht genesen,
 wande sî sint im gewesen
 vîent nû vil manegen tac.
 owê wie wol ich weinen mac! 5360
 'frowe, sint si iht verre?'
 'nein sî, lieber herre.'
 'nû wîsent mich nâch in.'
 'herre, hie riten sî hin.'
 mit dem vinger wîste si in die vart 5365
 dà er hin gefüeret wart.
 Êrec sprach 'frowe, gehabt iuch wol:
 wande ich benamen sol
 bî im belîben tût,
 oder ich hilfe im ûz nôt.' 5370
 nu bevalch in diu guote
 mit worten und mit muote
 in unsers herren gewalt.
 ir gebet wart vil manecvalt
 und getriulich der segn 5375
 den sî tete über den degen.
 Nû was er komen ûf ir slâ
 und îlte in vil sêre nâ
 unz er se begunde sehen an.
 nû heten die zwêne grôzen man 5380
 weder schilt noch sper
 noch swert alsô er;
 des er von rehte genôz.
 wâfens wâren sî blôz.
 waz ir wer wære? 5385
 zwêne kolben swære
 grôze unde lange:
 den wâren die stange

manus 9359 ff.

5365. im 5367. fraw nu gehabet 5382. alsô er *fehlt*.
 5383. dafs er

mit isen beslagen.
 ez mōhte doch einen zagen 5390
 immer mēre vergān
 daz er getorste sī bestān.
 ouch fuorten die unguoten
 zwō geiselruoten
 mit vingergrōzen strangen: 5395
 den sī dā heten gefangen,
 den triben sī dā mite
 nāch freislichem site.
 er reit āne gewant
 unde blōz sam ein hant. 5400
 geleit wārn im die hende
 ze rücke mit gebende
 und die füeze unden
 zesamene gebunden.
 vil manegen geiselslac er leit 5405
 dā er vor in hin reit.
 sī sluogn in ān erbarmen,
 sô sēre daz dem armen
 diu hût abhin hie
 von dem houbet an diu knie. 5410
 sī brāchen vaste ritters reht
 und handelten den guoten kneht,
 und wære er begangen,
 an diebes stat gefangen,
 solher zuht wær ze vil. 5415
 er was geslagen unz ûf daz zil
 daz er des bluotes was erwigen *vp. 579 W. 4r.*
 unde nû sô gar geswigen
 daz in schriens verdrōz.
 daz bluot regens wīs flōz 5420
 des rosses siten hin ze tal:
 ez was bluotic über al.

5390. einem 5391. mēre *fehlt*. 5393. die] sy die
 5401. gelait waren im d. h.: *vielleicht* im wāren die hende ze
 rücke — gebunden. *vergl. Iw. 4937.* 5407. one parmen

Der ritter grôze quâle leit,
 41^b sô unvernomen arbeit,
 daz nimmer man ân den tôt
 möhte erliden grœzer nôt
 5425 danne im dô geschach.

Als ditz Êrec ersach,
 nu bewegte des ritters smerze
 sô sêre sîn herze
 5430 daz er bî im ê wære erslagen
 ê er inz hæte vertragen
 und deiz an sîner varwe schein.

er sprach zuo den zwein
 5435 'ir herren beide,

ich frâge iuch niht ze leide:
 durch got mugt irz mich wizzen lan?
 waz hât iu der man getân
 den ir dâ habt gefangen?
 saget, waz hât er begangen?
 5440 ez schadet iu niht und ist mir liep.

weder ist er morder oder diep?
 ode wie hât er umb iuch versolt

5472. sô swære zâht die er dolt?'

Des antwurt im der eine
 5445 (der aht sîn frâge kleine)

inud 4397. 'nû waz hâst dû tûmbe
 ze frâgen dar umbe

waz er uns habe getân?
 des welln wir dich niht wizzen lân.
 5450

rehter affe, nû sich,
 dû unwirdest dich

daz dû frâgest alsô vil
 daz dir niemen sagen wil.

nû war umbe jagest dû mich?'
 5455

Êrec sprach 'herre, nein ich.'

5423. grossen qual 5424. vuer namen: ? 5433. das es
 5440. habt jr 5443. oder wie hat ers vmb euch ver-
 holt 5446. der achtet im sein fr. od.

dannoch redt er mit listen
 und wände in sô gefristen.
 'ich hörtin ruofen verre.
 geloubet ir mir, herre, 5460
 ich habez niht durch übel getân
 daz ich iu her gevolget hân.
 mich wundert waz ez wære.
 daz sî iu niht swære.
 doch wil ich iu zwære sagen 5465
 (daz enmöhte ich niht verdagen),
 hât dirre man ritters namen,
 sô möhtent ir iuch immer schamen
 daz er des niht geniuzet
 und iuch niht bedriuzet 5470
 der grôzen unfuoge.
 • jâ hât er zuht genuoge 5474.
 emphangen, swaz er hât getân:
 mugt ir in durch got lân?'
 der michel man sus wider sprach 5475
 'dîn klaffen ist mir ungemach.
 erlä mich dîner frâge.
 dû setzest enwâge
 dinen lîp vil sêre.
 möht ich an dir kein êre 5480
 begên ode deheinen ruon,
 ich zerbrâch dich als ein huon.
 nû waz frumet im dîn frâge?
 nû nim dirn ze mäge
 und hilf im: dëst im nôt genuoc.' 5485
 im ze sehenne' er in sluoc
 und hiez in strichen sînen wec.
 dannoch wolde in Êrec
 mit güete überwunden hân
 daz er den ritter hæte lân. 5490

nicht bei Fortin

5457. redet	5467. Vnd hat	5480. dhain	5485.
des ist	5490. gelan		

diu bete was vil gar verlorn,
wan daz er reizte des risen zorn.
dem ritter taten si dô wê
durch sinen haz wirs danke:
wan si hâten vorhte noch wân 5495
daz er si getorste bestân.

Und als Êrec der degen balt
ersach daz er sin engalt,
daz muote in harte sere.
nu entwelete er niht mêre, 5500

wan undern arm sluog er
mit guotem willen daz sper:
daz ros nam er mit den sporn:
an si truog in der zorn.
daz huop si dannoch kleine, 5505
unz daz der eine

41° von unwirde versûmde sich
unz daz im ein sperstich
engegen in sin houbet kam
der im ein ouge benam. 5510

der stich ergie mit solher kraft
daz im wol ellenlanc der schaft
ûz gienc vor dem ougen.
wie kleine ers wolde loughen
ern sige zuo der erde tât, 5515
als ez der hôvesche gebôt.

Als sin geselle
daz grôze gevelle
gesach von dem micheln man,
mit zorne kerte er wider dan 5520
unde begunde den kolben wenden

856. und gap in ze beiden henden.
Êrec erbeizte dô.
des was der rise frô

5494. wirser

5499. in gar sere

5505. si] sich

5513. den

5514. loughen] trawen

5515. ern sige L.] Er

stach in

und wände sâ gewonnen hân. 5525
in trouc, ob got wil, sîn wân.
er sluoc sam er wuote:
wan daz sich Êrec huote
unde sich mit listen
wol kunde fristen, 5530
er wær zem êrsten erslagen.
sîn snelheit kunde in ûz tragen.
den schilt er im dar bôt:
über den gienc doch diu nôt,
swa er den schilt erreichte, 5535
daz herte bret er weichte
daz ez sich wol endrizic kloup
unde hôhe ûf stoup.
aus der craft wære *swaz der craften* W. 4r. 5540
der kolbe was sô swære,
alsô dicke unde er sluoc,
daz er sô sêre nider truoc
daz er in sô kurzer stunde
*
ê ern ze slage vol erhuop, 5545
Êrecken het sîn sneller uop
an in und wider von im getragen.
alsô het er in geslagen
wol vier stunt zuo dem beine,
ezn huop in nie sô kleine, 5550
er sluogez im ze jungest abe.
do begunde der ungefüege knabe
sîgen ûf diu knie. *Inprimis 5056.*
Êrec im vaste zuo gie.

5525. vnd maynet ju so 5531. zu dem ersten: *ich verstehe*
slage. *vergl. gr. 4, 263.* 5532. auftragen 5536. er er-
waichte 5538. vnd hôhe auf hauht lât 5539. swaz
siner (*des riesen*) kraft wære? 5542. *vergl. Trist. 7057.*
5544. *in niht erziehen kunde: L.* 5545 f. erhuop: *snel-*
ler uop L.] erreit: *schnelhait. über uop L. Nib. 1462, 2.*
5551. Er schlug es

dannoch vaht der vālant 5555
mit unverzagter hant.
er sluoc sô manegen grimmen slac
daz uns wol wundern mac
daz Êrec vor im genas, 5560
wan daz der mit im was
der Dâvide gap die kraft
daz er wart sigehaft
an dem risen Gôliā: /o
der half ouch im des siges dā
daz er in mit gewalte 5565
volle gevalte
und im daz houbet abe sluoc.
dô was dā vehtens genuoc.
Alz Êrec den sige gewan,
dô hete den gefangen man 5570
daz ros in den walt getragen,
daz er niene kunde gesagen
wā er im ze vinden wart.
doch brāht in daz ûf die vart:
swā er hin geriten was, 5575
dā wāren boume unde gras
von sinem libe gar
worden vil bluotvar
swā er an ruorte
dā in daz ros hin fuorte: 5580
wand er was gebunden
daz er ze deheinen stunden
den boumen mohte entwichen^x,
er muoste sich dran strichen.
dô spürte in der guote 5585
allez an dem bluote
verre unz daz er in vant.
dô lôste er im diu bant

5561. Dâvide] dawider 5566. vol gewalte 5567 f. ab-
slug: genuge 5572. nyemand 5582. zu dhainer 5586. in

- von füezen und von henden
und brähte den ellenden 5590
wider ze sinem wibe
mit ganzem libe
und doch anders ungesunden,
41^d als er in hete funden,
mit geiseln zeslagen. 5595
doch dorfte er nimmer niht geklagen,
sît im daz leben beliben was:
wand er diss smerzen wol genas.
Als sî in ane sach,
beide liebe und ungemach 5600
vuoren in ir herzen schrin,
doch sî niht wol ensament sîn.
als in diu guote
berunnen sach mit bluote,
dâ erlosch ir herze von: 5605
wan sî was vil ungewon
an im der herzesêre.
sî het in nie mêre
in solhen zühten gesehen.
dâ bî was ir ein liep geschehen, 5610
daz ~~er~~ den sige an leide nam:
ditz was daz er hin wider kam
mit lebendigem libe.
hie verkêrte sich dem wibe
ir herzen trüebe, 5615
als ein glas, derz wol schüebe,
daz von swarzer varwe
bestrichen wære begarwe:
sô diu varwe ab im kæme,
sô wurde ez genæme 5620
und licht daz ê vinster was.

5600
Liefprunt. 557, 31.

5593. gesunden 5594. gefunden 5598. dises 5599.
als sein ane ersach 5601. vuoren — schrin *L.*] waren — schein
5611. en 5613. lempriem 5619. ab im k.] ab-
kæme 5621. vnd sleht dafs es ze

sus wart ir herze ein lûter glas,
der erren sorgen beschaben
unde wol ze liehte erhaben
mit unvalscher wünne, 5625
sam sî nie leit gewünne.

Diu zwei gelieben wâren frô.
Êrecke sagten sî dô
genâde sô manecvalt;
sî sprâchen 'herre, in iwer gewalt 5630
suln wir uns für eigen geben:
von iu sô haben wir daz leben.'

Êrec antwurt dem ritter dô
'herre, des wære ich immer frô,
het ich iu frumes gedienet iht, 5635
daz, ob got wil, noch geschiht,
swâ ich es niht hân getân:
wand ich es guoten willen hân.

ich enbite iuch mære
deheiner slahte êre 5640
ze widergelte an dirre zît,
wan saget mir wer ir sit.'

Sadoch er sich nande
von Bafriol dem lande
und sagte im wie daz wære ergangen 5645
daz in hæten gevangen
die zwêne vâlände.

er wolde varn von lande,
ze Britanje in daz lant
daz er dâ wurde erkant, 5650
er und sîn âmie,
von des küneges massenie.
nû was sîn rihte durch den walt:
daz was den risen vor gezalt.
die wârn im lange vîent gnuoc: 5655

5623. eren 5628. saget 5643 f. So doch — von Bafriol,
5699 Sadoch. *Chr.*, nach *Ginguené*, *hist. litt. de la France* 15,
205, Cadoc de Cabriole.

- welch schulde si hin zuo im truoc,
 des enist mir niht kunt,
 wan si heten im zuo der stant
 lāge al umbe den wec geleit
 und viengen in da er zuo reit. 5660
- Als Êree hāte vernomen
 wie im sin dinc was komen,
 durch schōnen list er sprach
 im ze benemen sin ungemach
 'herre, misschabt iuch niht 5665
 umbe dise geschiht,
 daz iu die risen habent getān.
 jā wirt es nieman erlān
 swer sō manheit ūeben wil,
 in bringe geschiht ūf daz zil 5670
 da er sich schamen lihte muoz:
 dar nāch wirt im es buoz.
 wie dicke ich wirs gehandelt bin!
 mit dirre rede trōster in.
 er sprach 'ditz ist mīn rāt, 5675
 41° daz ir durch niemen lāt
 ir enleistent iwer vart,
 als si ūf geleget wart, *q. 3^o 360. p. 412.*
 ze Britanje in daz lant.
 dā ist ez alsō gewant 5680
 daz ich iu wil zwāre sagen,
 ez mac ein ritter niht bejagen
 in keinem lande anderswā
 bezzer lop danne ouch dā.
 swer ez dā gevürdern kan, 5685
 der wirt schiere ein sælic man.
 nū muote ich einer êre
 von iu und ouch niht mēre:
 swenne ir kumet in das lant

5656. welch] welche: 'wes?' L. 5663. schone 5673.
 mirs 5680. ez *fehlt*. 5685. gevordern

sô nemt iur friundin an die hant 5690
 und gêt für die künegin
 und saget ir den dienst min.
 kündet ir iwer sache gar,
 unde daz ich iuch ir dar
 ze ingesinde habe gesant. 5695
 Êrec bin ich genant:
 vil wol erkennet sî mich.
 ditz gelobete er, und schieden sich.
 Sadôch fuor hin ze hove und tete
 allez nâch Êreckes bete. 5700
 er bôt der künegin êre,
 rehte nâch der lère,
 als er im hete vor gezalt:
 er ergap sich in ir gwalt.
 Êrecke wunscht ze lône 5705
 diu frowe mit der krône,
 diu vil edele künegin,
 daz er sælic müeste sîn.
 Ouch schiet vil balde
 wider ûz dem walde 5710
 der tugentriche Êrec
 unde suochte den wec
 da er die frowen Êniten
 sîn ê hiez bîten.
 nû het er sich ervohten 5715
 daz im niene mohten
 die wunden ganz bestân:
 die wâren wider ûf gegân.
 des bluotes was er gar ersigen,
 die slege heten in erwigen 5720
 daz im diu varwe gar erbleich
 und im diu kraft sô nâch entweich
 daz er mit grôzer arbeit

5693. verkündet 5698. gelobete er] gelaubet 5700. als:
 s. z. 5016. 5705 f. Erecke ze lone wunste die fr. m. d. kr.
 5714. ê L.] fehlt. 5718. ûf gegân L.] aufgetan

hin widere gereit
dâ sîn diu frowe het erbiten. 5725
solt er iht fûrbaz sîn geriten,
sô müeste er beliben sîn.
daz wart hier an wol schîn:
Als sich der halptôte man
zuo neigen began, 5730
als er erbeizen wolde,
wand er ruowen solde,
dô was er sô betoubet
daz im daz houbet
vor den fûezen nider kam. 5735
einen solhen val er nam
daz er lac fûr tôt.
nû huop sich ein bitter nôt
und alles leides galle
von disem valle 5740
in froun Ênîten muote.
von jâmer huop diu guote
ein klage vil barmecliche,
herzeriweliche.
ir ruof gap alsolhen schal 5745
daz ir der walt widerhal.
nune half ir dâ mære *niemen w*
klagen ir herze sere
niht wan der widergelt
den ir der walt ûz an daz velt 5750
mit gelichem galme bôt.
der half ir klagen ir nôt:
wand ir was niemen mære bi.
diu guote, nû viel si
über in unde kûsten. *q. Lohm. jn Sw. 2112.* 5755

5728. des 5744. hertz ruikliche: *besser vielleicht harte ri-*
weliche. durch riweliche für riwecliche wird der unkunstmäßige
reim vermieden (L. Nib. 70): ruweliche hat A im Iwein 6379.

5745. also solhen 5747. Nu half jr da nyemand mer:
Hartmann meidet mër. 5749. nun

- dar nâch sluoc sî sich zen brüsten
und kustin aber unde schrê.
ir ander wort was Wê owê.
daz hâr sî vaste ûz brach
an ir libe sî sich rach 5760
nâch wîplichem site:
wan hie rehent sî sich mite.
- 41^f Swaz in ze leide geschiht,
dâ wider tuont die guoten niht,
wan daz siz phlegent ênblenden 5765
ougen unde handen
mit trâhenen und mit hantslegen,
wan sî anders niht enmegên.
dâ von müez er unsælic sîn
(des wünschet im der wille mîn) 5770
swer den wîben leide tuot:
wand ez ist manlich noch guot.
- Frou Ênite zurnde vaste an got.
[sî sprach] 'herre, ist ditz dîn gebot
daz ein ritter alsô guot 5775
durch sînen reinen muot
sînen lîp hât verlorn,
sô hât ein wunderlicher zorn
dîner gnâden barmunge genomen.
daz ich hân von dir vernomen 5780
daz dû barmherzic sîst,
wie swachez bilde dû des gîst
an mir vil armen!
mahtû dich nû erbarmen
über mich, sich, des ist zît. 5785
nû warte wâ mîn man lît
gar oder halp tât.
nu erbarme dich, des ist nôt:

5758. owe owe
weder mannlich
5782. des fehlt.

5760. laide 5767. trahern
5779. dîn erbarmunge genomen?

5772.

wand ich ein tôtez herze hân.
 nû sich wie trûric ich stân. *g. L. zu Sw. p. 424.* 5790
 erbarm dich, herre, über mich:
 wand ez ist erbarmeclich
 daz ich verweistez wîp
 langer habe mînen lîp
 in solhem ellende: 5795
 wan daz ân missewende
 allez dîn were stât,
 herre, ich zige dich missetât
 daz dû mich langer leben lât,
 sît dû mir den benomen hâst 5800
 dem ich eine solde leben.
 mahtû des, herre, bilde geben
 daz dir aller herzen grunt
 ist sihteclichen kunt
 (wan dir mac niht verborgen sîn), 5805
 daz tuo durch dîne bärnde schîn.
 unde habe ich mînen man
 sît ich in von êrste gewan
 verworht an ihtes ihte
 mit muote od von geschichte, 5810
 alsô daz ez im wol gezimt
 ob mirn dîn gwalt danne nimt,
 daz selbe reht vinde ich mir:
 wand ichs von rechte danne enbir.
 hân abe ich des niht getân, 5815
 des soltû mich geniezen lân:
 herre, sô erbarme dich
 durch dîne güete über mich
 unde heiz mir in leben.
 wil abe dû mirs niht wider geben, 5820
 sô wis, herre got, gemant
 daz aller werlt ist erkant

5796. vnd wann das 5798. herre so zige ich d. m.
 5804. sitlichen 5809. ihtes L.] fehlt. 5811. im L.]
 nit 5815. 5820. aber

- ein wort daz dû gesprochen hâst,
und bite dich daz dûz stæte lât,
daz ein mæn und sîn wîp 5825
sulen wesen ein lîp,
und ensunder uns niht:
wan mir anders geschiht
von dir ein unrechter gwalt.
sî dîn erbärnde manecvalt, 5830
sô hilf ouch mir des tôdes hier.
wâ nû hungerigiu tier,
bêde wolf unde ber,
lewe, iwer einez kume her
und ezze uns beide, 5835
daz sich sô iht scheide
unser lîp mit zwein wegen!
und ruoch got unser sêlen phlegen,
die enscheident sich benamen niht,
swaz dem lîbe geschiht. 5840
Der sî deheinez komen sach.
sî ruofte in aber unde sprach
‘ir tier vil ungewizzen,
nû habt ir erbizzen
manec schâf unde swîn 5845
und armer liute vihelîn
die ius niht engunden
noch überwinden kunden.
wærent ir nû wîse,
ir holtent iwer spîse 5850
hie mit vollem munde:
wand ich iu mîn wol gunde:
dâ von müestich iu wol gezemen.
nû kumt, ir mugt mich gerne nemen.
wâ sît ir nû? jâ bin ich hie.’ 5855
Daz laden sî niht vervie
daz dehein tier ez vernæme

oder dar kæme.
 ob abe deheinez dar kæme
 und ob ez rehte vernæme 5860
 ir trûrige gebære,
 sô weiz ich wol zwære,
 swie hungere ez wære,
 ez müeste ir die swære,
 ze jungest helfen weinen 5865
 und daz wol erscheinen
 daz sî ze erbarmenne was.
 über ir willen sî genas.
 Alsô sî rehte ersach
 daz ir ze sterben niene geschach, 5870
 do begunde sî von êrste klagen
 und het sich selben nâch erslagen.
 man gesach nie jâmer merre.
 sî sprach 'lieber herre,
 sît ich dich muoz verliesen, 5875
 sô wil ich hie verkiesen
 alle man immer mêre,
 wan einen den ich sêre
 in mînem herzen minne
 von allem mînem sinne. 5880
 dem bin ich gâhes worden holt.
 ich hete umbe den versolt
 daz im geuele mîn lîp.
 dem wolde ich sîn ein stætez wîp.
 vil lieber Tôt, nû meine ich dich. 5885
 von dîner lère kumt daz ich
 alsô verkêre den site
 daz ich wîp mannes bite.
 nâch dîner minne ist mir sô nôt.
 nu geruoche mîn, vil reiner Tôt. 5890
 owê wie wol ich arme

5859. aber 5861. geparde (: zware) 5872. selbs
 5873. jâmer als neutrum, vergl. gr. 3, 510, *Graff* 1, 596 f.

gezim an dînem arme!
 dû bist vil wol zuo mir gehît.
 wan nimest dû mich enzît?
 sît daz dû mich doch nemen muost, 5895
 sô rât ich daz duz enzît tuost.
 ich gezim dir wol ze wibe.
 ich hânz noch an dem libe,
 beide schoene unde jugent.
 ich bin an der besten tugent. 5900
 dir mac mit mir niht wesen ze gâch.
 nû waz toug ich dir her nâch,
 sô beide alter unde leit
 mir schœne unde jugent verseit?
 nû waz sol ich dir danne? 5905
 noch zæme ich guotem manne.
 Dô si der rede vil getete
 und si den Tôt mit ir bete
 niht mohte überwinden
 noch ir willen vinden 5910
 daz er si næme in sînen gwalt,
 vil wîplichen sin dô schalt
 als ir der wille gebôt.
 si sprach 'wê dir, vil übeler Tôt!
 daz dû verfluochet sîst! 5915
 wie manec bilde dû gîst
 dîner unbescheidenheit!
 diu werlt doch wâr von dir seit,
 dû sîst mit valsche beladen.
 dû vlizest dich ûf maneges schaden 5920
 dem nimmer solde leit geschehen.
 des hân ich vil von dir gesehen.
 dû hâst vil böesen rât gegeben:
 wan dû gâhes nimst daz leben
 einem alsolhen man 5925
 den diu werlt nicht überwinden kan,

42^b und gebeitest eime an siner stat
dem ie diu werlt des tôdes bat
unde lâst den werden alt.
dû zeigest dinen gewalt 5930
unbescheidenlichen.
einen tugentrichen
hâst dû hie gevellet
unde mich gesellet
anders dan du soldest, 5935
ob dû gedienen woldest
daz ich dir immer spræche wol.
nune weiz ich war ich armiu sol.
unheiles wart ich geborn:
wande nû hân ich verlorn 5940
beide sêle unde lîp,
als von rehte sol ein wîp
von sô grôzer missetât,
diu ir man verrâten hât
als ich mînen herren hân. 5945
des tôdes wære er hie erlân.
ob ich in drûf niht hæte brâht.
jâ het er im nie gedâht
dirre leidigen vart,
het ich den klagenden sûft bewart 5950
den ich nam sô tiefe
dô ich wânde er sliefe,
des tages dô ich bî im lac.
daz verfluochet sî der tac
daz ich die rede ruorte! 5955
wand ich mîn heil zefuorte,
vil grôze êre unde gemach.
owê wie übel mir geschach!
nû waz wolde ich tumbē

5927. vnd gebeitest ainem an sein stat	5938. Nu wais ich
nit wohin	5942. sol <i>fehlt</i> .
5946. verlan	5950.
5952. maynet	5957. gemache
5958. mir ge-	
schach] sache	

ie reden dar umbe? 5960
 swie mîn herze wolde leben,
 jâ hete mir got gegeben
 daz mîn dinc ze wunsche staont.
 ich tete als die tôren tuont,
 unwîses muotes, 5965
 die êren unde guotes
 in selben erbunnen
 und niht vertragen kunnan
 sô ir dinc vil schône stât
 und leistent durch des tiuvels rât 5970
 dâ von ir heil zerstœret wirt:
 wand er ir êren gerne enbirt.
 Owê liebiu muoter
 unde vater guoter!
 nû ist iu ze dirre stunt 5975
 mîn grôzer kumber vil unkunt.
 ez was iwer beider wân
 mîn dinc vil wol gebezzert hân:
 ouch was ez vil wæsalich,
 dô ir mîch einem kûnege rîch 5980
 gâbet ze wîbe.
 der wân ist mînem lîbe
 verkêrt ze ungewinne.
 in triegent sîne sinne,
 swem daz ze wendenne ist gedâht, 5985
 ez enwerde volbrâht,
 swaz von got geschaffen ist:
 dâ fûr gehœret kein list,
 man mûeze im sînen willen lân.
 der muoz ouch an mir ergân. 5990
 ich muoz ouch unsælic sîn.
 daz ist mir wol worden schîn
 an grimmeclîcher arbeit,

5960. ie] ze

5967. erwunnen

5968. kunden

5985. wedenne

5986. es werde

	der ich vil unz her erleit.	
	er hât mir armen wîbe	5995
	verteilet an dem libe:	
	des bin ich wol innen brâht.	
	wes im zer sêlê sî gedâht,	
	des enmag ich wizzen niht.	
	swaz dem libe nû geschiht,	6000
	ze ringer klage mir daz stât,	
	wirt iedoch der sêlê rât.	
	daz ich dicke hân vernomen,	
	des bin ich an ein ende komen:	
	swaz man dem unsæligen tuot,	6005
	sîn glücke wirt doch nimmer guot.	
	Swer die linden von dem wege	
	næme ûz unwerder phlege	
	und sî in sinen garten sazte	
42°	unde sî mit bûwe ergazte	6010
	daz sî in dürrer erde	
	stüende ûnz dar unwerde,	
	und daz dar ûf tæte	
	daz er gedâht hæte	
	daz er ir wolde warten	6015
	in sinem boumgarten	
	ze guotem obez boume,	
	dern möht von einem troupe	
	niht sêrer sîn betrogen:	
	wan da wurde niht an erzogen,	6020
	swie vlizic man ir wære,	
	daz sî bezzer obez bære	
	danne ouch ê nâch ir art,	
	ê daz sî ûz gegraben wart	
	ûz böeser erde von dem wege,	6025
	dâ sî schein in swacher phlege.	
	swie schœne und edel boum sî ist,	

6002. doch 6009. seinem 6011. dürrer 6012. dar]
das 6019. sere 6021. warte (: bare)

michel graben unde mist
 mac man dar an verliesen.
 des sol man bilde kiesen 6030
 an mir vil gotes armen,
 und möht die werlt erbarmen
 mîn vil grôz ungeval.
 und krônde mich diu werlt al
 ze frowen über elliu wîp, 6035
 sô hât doch got den mînen lîp
 sô unsælic getân
 daz ich kumber muoz hân
 al die wîle unde ich lebe.
 got sî der mirs ein ende gebe. 6040
 Sît mir min dinc alsô ist komen
 daz mir got hât benomen
 den allerliebsten man
 den ie frouwe gewan
 und mîn der Tôt niene wil, 6045
 des selben neme er im ein zil:
 diu stæte undr uns beiden
 sol sich sô niht scheiden:
 den list ich vil wol vinde
 daz er mich ze ingesinde 6050
 sunder danc nemen muoz.
 war umbe soldich sînen fuoz
 sô vlizeclîche suoehen
 sît er mîn niht wil ruochen?
 dar umbe ich in sô sêre bat, 6055
 des mag ich mich an dirre stat
 selbe vil wol gewern
 ich wils ouch langer niht enbern,
 ez werde danne volbrâht.
 entriwen, ioh hân nû wol gedâht.' 6060
 Diu hant ir gegen der erde sleif,

6040. *vergl.* 6900.

6058. Ich wil es auch niht lennger em-

pern

6061. entgegen

ir mannes swert sî begreif
 und zôch ez ûz der scheide,
 als sî sich vor leide
 mit im wolde erstechen 6065
 und kintliche errechen
 sich über ir mannes tôt,
 wan daz irz got verbôt
 unde sî gefriste
 mit gnædeclichem liste 6070
 dar an daz sî begunde
 dem swerte dâ ze stunde
 fluochen dô siz gesach.
 daz ir herze niht zerbrach
 von leide, daz was wunder. 6075
 sich teilte dô besunder
 von des jâmers grimme
 rehte enzwei ir stimme,
 hôhe unde nidere.
 der walt gap hinwidere 6080
 vorhteclich swaz sî geschrê.
 dô lûte dicke Owê owê!
 vil lûte schrînde sî sprach, *schreit* 2
 dô sî daz swert ane sach,
 mit klâglichem munde 6085
 'verfluochet sî diu stunde
 daz man dich smiden ie began!
 dû hâst ertötet mînen man.
 daz im der lîp ist benomen
 daz ist von dînen schulden komen. 6090
 jâ hæte er anderswâ noch hie
 angestlichiu dinc bestanden nie,
 wan daz erz tete ûf dînen trôst.
 sus hâstû mich sîn belôst.
 42^d er reit vil manege reise 6095

6067. ir *fehlt.* 6069. sî *fehlt.* auch ez *gienge.* 6078.
 recht entzwayer st. 6086. awe verflucht 6087. schmi-
 den dich 6092. dhain angestliche

sîns lîbes enfreise
 die er hæte verlân
 wær sî dar ûf niht getân
 daz mîn lieber herre
 dir getrûwete verre. 6100
 vil dicke er jach du wærest guot:
 nû hâstu dich missehuot:
 ichn weiz ob ez dich riuwe.
 dû hâst dine triuwe
 gar an im zerbrochen. 6105
 daz wirt an dir gerochen.
 ez sol dich niht sô ringe stân:
 dû muost noch mordes mê begân.
 Vil wol bewârte sî daz wort
 unde kërte daz ert 6110
 engegen ir brüsten,
 nâch tôdes gelüsten,
 als sî sich wolde ervellen dran.
 nû kam geriten ein man
 der sis erwande, 6115
 den got dar gesande.
 dîz was ein edeler herre,
 ein grâve: vil unverre
 sô stuont sîn hûs von dan.
 Oringles hiez der rîche man, 6120
 von Limors geborn.
 den hete got dar zuo erkorn
 daz er sî solde bewarn.
 *
 ir ze heile reit er durch den walt: 6125

6101. Er sprach vil dicke: *verbessert von L.* 6102.
 nu hast du dich an im m. 6108. mer mordes 6113. er-
 vellen daran 6119. hûs] was 6120. Chr., nach Gin-
 guené s. 206, li cuens orgueilleus de Limors. bei Hartmann ist
 ein name daraus geworden, wie Orilus und Orgeluse im Par-
 zival. 6124. etwa er kam von seinem hûs geyarn.

nâch wiu, des ist mir niht gezalt,
 wan daz ich betrahte
 in mines herzen ahte,
 ez kom von ir sâlekeit
 daz er des tages ie ûz gerait. 6130
 er fuorte mit im ritter gnuoc.
 von geschichten in truoc
 in den walt der selbe wec
 dâ der ritter Êrec
 in sô grôzem kumber lac 6135
 und sîn diu frowe Ênîte phlac.

Und dannoch dô der herre
 von in was vil verre,
 dô gehôrte er daz wîp
 mit ruofe quelen ir lîp, 6140
 und als er ir stimme vernam,
 von wunder er dar kam,

ze diu daz er gesæhe
 waz wunder dâ geschæhe,
 ie mitten unde sî daz swert 6145
 gegen ir brüsten wert
 sich zertoten hâte gesat.

nû kam er rîtende an die stat:
 und als er ir gebærde ersach,
 daz sî gegen dem lîbe stach, 6150
 dô wart im vome rosse gâch:
 wand er mohte sich vil nâch
 an der rede versûnnet hân,
 daz der stich wære getân.

er vienc sî gâhes an sich 6155
 und erwante den stich.

ûz der hant er irz brach:
 er warf ez von im unde sprach

‘Saget, wanderlichez wîp,

6126. nach wen 6129. kum 6140. chsien 6143.
 zu dem dafs er gesach (: geschach)

war umbe woltent ir den lip 6160
 selbe hân ersterbet
 und an iu hân verderbet
 daz schoeniste bilde
 daz zam oder wilde
 ie mannes ouge gesach? 6165
 diu frowe Ênîte kûme sprach
 'nu seht ir, lieber herre,
 selbe was mir werre.'
 'wolt ir iu selbe tuon den tât?'
 'herre, des gienc mir doch nôt.' 6170
 'was er iwer âmis ode iwer man?'
 'beide, herr.' 'nû saget an,
 wer hât in erslagen?'
 nu begunde frou Ênîte sagen
 vil rehte diu mære 6175
 wie ez im komen wære.

Nu begunde der grâve ahten
 und bi im betrahten
 daz er bi sînen zîten
 nâhen noch wîten 6180
 nie schoener wîp hete gesehen:
 42° ouch begunden ims die ritter jehen.
 die frowen er von im lie.
 zeiner kurzen sprâche er gie.
 er sprach ze den gesellen sîn 6185
 'ein dinc ist wol schîn,
 daz muget ir wol schouwen
 an dirre frouwen.
 swâ sî der ritter habe genomen
 oder swie sî her sî komen, 6190
 sî ist benamen ein edel wîp:
 daz zeigt ir wûnneclîcher lip.
 nû sprechet, waz ist iwer rât?
 ir wizzet wol wie ez mir stât,

6167. seht ir L.] sehent

6168. gewerre

6169. woltend

6172. herre

6182. vns

- daz ich âne wîp bin. 6195
 nû rætet vaste mîn sîn
 daz ich sî ze wîbe neme.
 mich dunket daz sî wol gezeme
 ze frowen über mîn lant.
 ich habe kurze an ir erkant, 6200
 sî ist mir, gnuoc wol geborn.
 ouch hât sî mir erkorn
 mîns herzen rât ze wîbe.
 nû bit ich daz ez blîbe
 in iwerin râte âne baz 6205
 (vil gerne wil ich immer daz
 umb iuch verschulden unz ich lebe),
 deiz iu âne widerstrebe
 algliche wol gevalle.'
 nû rieten sî imz alle. 6210
- Des râtes was der grâve frô.
 die froun Êniten trôster dô
 vlîzeclîche unde wol,
 sô man den friunt nâch leide sol.
 er sprach 'wünneclîchez wîp, 6215
 war umbe quelent ir den lîp
 sô grimmeclîchen sêre?
 frowe, durch gotes êre
 und ouch durch mich sô tuot daz
 und gehabet iuch ein lützel baz 6220
 danne iu doch sî geschehen.
 ich muoz iu des von schulden jehen
 daz ir wîplîchen tuot,
 und dunket mich von herzen guot
 daz ir klagent iwerin man: 6225
 wan dâ schînet iwer triuwe an.
 doch habt irs nû genuoc getân,
 wand ez mag iu niht vervân.

6200. kurtz: *vergl.* 6291. 6509. *Trist.* 4556. 6208. dafs
 6209. algliche *L.*] gleich allen 6210. nû] im 6216.
 cholent

ditz ist der schoeniste list
 für schaden, der ouch veige ist, 6230
 daz man sichs getröeste enzît;
 wan langiu riwe niht engît
 wan ein bekumberten lîp.
 dar an gedenket, schoenez wîp.
 und möhtent ir im daz leben 6235
 mit weinenne wider geben,
 sô hulfen wir iu alle klagen
 und iwer swære glîche tragen:
 des mac doch leider niht geschehen.
 als ouch ich ez hân ersehen, 6240
 ob ich ez rehte erkiesen kan,
 sô enwas iwer man
 weder sô edel noch sô rîch,
 sô starc noch sô wætlîch,
 noch sô ahtebære, 6245
 ir mügt iwer swære
 wol werden ergetzet:
 er wirt iu wol ersetzet,
 ob ir mir gevolgie sit.
 mich wæne in sæliger zît 6250
 ze iu got her gesendet hât.
 iwer wirt vil guot rât.
 daz dinc dâ ein man
 grôzen schaden nimet an,
 daz verkêret sich vil ringe 6255
 ze lieberme dinge;
 als sich, frowe, iwer wân
 hiute hie hât getân:
 der muoz sich verkêren
 ze michelen êren. 6260

6230. ouch veige *oder* et v. *L.*] euch wenig frumb 6231. sis
 6232. langer 6233. einen 6234. gedenke
 6236. das leben *nach* waynen *widerholt*. 6244. wackleich
 6250. mich] ich 6253. daz dinc dâ *L.*] da dicke
 6255. verkerte 6257. man

sich wandelt iwer armuot
 benamen hie in michel guot.
 ich bin ein gräve genant,
 42^f ouch herre über ein rîchez lant:
 dar über sult ir frowe sin. 6265
 seht, nû wirt iu wol sehîn
 daz iu iwers mannes tût frumt
 und iu ze allem heile kumt:
 wand iu nû êrste wol geschiht.
 ich enhave wîbes niht; 6270
 ze wîbe wil ich iuch nemen:
 des lebennes mag iu baz gezemen
 danne ir mit einem manne vart
 über lant unbewart,
 nâch deheinem iwerre rehte. 6275
 ritter unde knechte,
 frowen, rîche dienstman
 sô ir nie gräve mære gewan,
 die mache ich iu undertân,
 muget ir noch iwer weinen lân.' 6280
 Nu enmohte im diu guote
 vor grôzem unmuote
 und vor herzensêre
 geantwurten mære,
 sî sprach sô sî daz herze twanc 6285
 'lât, herre, die rede lano:
 herre, lât iweren spot
 mit mir armen durch got.
 und sît ir rîch, daz ist iu guot.
 erkennet, herre, mînen muot: 6290
 daz wil ich iu kurze bejehen:
 ez mac nimmer geschehen
 daz ich iwer wîp werde
 oder iemens âf der erde

6274. vmb wart
 beschehen

6291. kurtz: vergl. zu 6200.

6292.

über kurz ode über lanc, 6295
 ez geschehe sunder minen danc;
 mirn gebe got wider minen man,
 den êrsten den ich ie gewan:
 der muoz mir ouch der jungste sîn.
 geloubetz, herre: ez wirt wol schîn. 6300
 Der grâve sprach zen rittern dô
 'diu wîp sulen reden alsô.
 dâ von man irs niht wîzen sol:
 sî bekêret sich wol
 von ir unmuote. 6305
 ich bringez wol ze guote.'
 der frowen was er vil frô.
 die knehte hiez er howen dô,
 alle die dâ wâren,
 eine rosbâren. 6310
 diu wart vil schiere bereit.
 dar ûf wart dô geleit
 Êrec für einen tôten man.
 ûf Limors fuorten sî in dan,
 und gewan im ze wahte 6315
 alle die er mahte
 und hiez im licht gewinnen
 diu ob im solden brinnen
 unz daz man in begrüebe.
 bitterlicher trüebe 6320
 gienc der frowen Êniten nôt:
 wan sî hete in für tôt.
 Dem wirte dô von ir geschach,
 dô er ir schœne rehte ersach,
 daz er sô lange stunde 6325
 erbeiten niene kunde
 unz ir man wurde begraben,
 sine wurde der naht erhaben

6297. mir gebe dann got
bring 6310. einen

6299. musse
6320. Ritterliche

6306. bringez]
6326. erpeten

- ze frowen sînem lande,
 swiez doch dûhte schiande 6330
 alle sîne dienstman,
 sîne boten sande er dan
 allenthalben in daz lant,
 daz im kœmen ze hant
 die herren die daz ambet hânt 6335
 daz sî die gotes ê begânt,
 daz sî im wurde gegeben,
 wand er entrûwt nie mê geleben. *entruut*
 sô grôz ist der minne maht:
 er wolde et briuten der naht. 6340
 Bischove und abbte kômen dar
 und diu phafheit vil gar,
 swaz man der mohte berîten
 in des tages zîten.
 swiez der frowen wære 6345
 widermuot und swære,
 43^a sî wart im sundr ir danc gegeben.
 ez half ouch niht ir widerstreben:
 er wolde sî ze wîbe hân.
 got hât den gwalt und er den wân. 6350
 Nû was ouch ezzennes zît.
 daz liez der wirt âne strît:
 wand er die naht gerne sach.
 er gedâht, des lîhte niht geschach,
 mit ir vil guote naht hân. 6355
 ich enruochte, trûge in sîn wân.
 Der wirt gienc ezzen.
 und als er was gesezzen,
 zwênc kapelâne sande er dan

6330. danc he 6334. kumen 6335. die des ambtes ple-
 gen: *verbeisert von L.* 6336. begânt *L.*] geben 6338.
 entraweter nymmer 6340. et] nur 6347. sonnder jrs
 dannekh 6350. hâte? 6352. d. i. auch der w.
 6356. ich enruochte trug ich sein wan 6358. er *fehlt.*

und drie sine dienstman 6360
 nâch der frowen dâ sî phlac
 ir man da er ûf der bâre lac,
 daz sî ze tische gienge.
 doch wæne ichz iht vervienge:
 wand sî sî niht ane sach, 6365
 dô der eine zuo ir sprach.
 daz tâten sî dem wirte kunt.
 nû sande er nâch ir anderstunt
 der herren michel mêre.
 daz tet er durch ir êre, 6370
 daz sî deste gerner kæme
 swenne sî vernæme
 daz der tisch geriht wære.
 von ir herzen swære
 nam sî der boten deheine war. 6375
 der wirt sprach 'ich muoz selbe dar.'
 Alsô er dô zuo ir kam,
 bî der hant er sî nam
 und hiez sî mit im ezzen gân.
 des bat diu frowe sich erlân. 6380
 sî sprach 'ob ich nû æze
 und sô schiere vergæze
 des aller liebesten man
 den ie wîp mê gewan,
 daz wære ein unwîplich maz: 6385
 owê wie zæme mir daz?'
 Er sprach 'waz ist daz ir saget?
 ân nôt ir iuch sô sêre klaget.
 ir habt verlorn einen man
 den ich iu, ob mirs got gan, 6390
 vil wol ersetze:
 vil gerne ich iuchs ergetze
 mit lîbe und mit guote,

6360. seiner 6362. jrs mannes 6366. einer?
 6373. der fehlt: 'daz tischgeriht mære?' L. 6392. euch
 sein 6393. liebe

- des wære mir ze muote,
 wan daz ir mich dâ von nement 6395
 mit gebærdē die iu missezement,
 daz iuch disen langen tac
 nieman getroesten mac.
 ez ist ein unbederber strit,
 dâ ir doch ane sô stæte sît. 6400
 iwer schade ist niht sô grôz:
 ich bin vil wol sîn übergēnôz
 ode doch wol als frum als er.
 frowe mîn, nû tuot her. *1. i. 1. frowe? unde frowe*
 ich wil gehen in iwer hant 6405
 mich unde mîn lant
 und sô kreftigez guot
 daz ir iwer armuot
 und leides mügt vergezzen.
 noch gêt mit mir ezzen. 6410
 †Si sprach † 'daz [sol] got [niht] enwelle†,
 sît daz ich mîn geselle† *mir*
 alsô muoz hân verlorn.† *sîn*
 (des wart vil tiure dô gesworn)
 †erwele ich deich der erde 6415
 mit im bevolhen werde.
 ich habe immer manne rât
 sît mir in got benomen hât.
 er sprach 'nû lât die rede sîn
 immer durch die liebe mîn 6420
 und gêt dan ezzen mit mir:
 wand ichs benamen niht enbir.'
 Swie vil er doch sî gebat,
 sohe wolt sî dannoch von der stat, *nicht W*
 unz er sî alsô betwanc, 6425

6399. vnbederber 6410. noch geet dan m. 6411. niht
 fehlt: s. L. Nib. 47, 2, wo vielleicht ze trûte niene hân zu le-
 sen ist. 6412. mein: soll sî sprach stehen bleiben, so muos
 es mînen heißen. 6415. daß ich 6422. ich sein
 6424. so wolt sy dannoch nicht von d. st.

- 43^b er zôch sî hin sunder danc :
 wan sî moht im niht gestriten.
 er saztes niht ze sîten :
 ir wart ein valtstuol vor gesat
 ze tische engegen, als er bat, 6430
 durch daz er die frouwen
 deste baz möhte schouwen.
 er bat sî dicke ezzen
 nun mohts ab niht vergezzen
 ir lieben gesellen. 6435
 trähne begundes vellen :
 der tisch wart von ir ougen naz
 al des endes dâ sî saz :
 von jâmer want si ir hende,
 diu vil ellende : 6440
 ir klage was harte stæte,
 swie vil der wirt gebæte
 daz sî sichs wolde mâzen.
 nun moht sis niht gelâzen.
 nû sprach er aber zuo ir 6445
 'frowe, ir machet iu unt mir
 den jâmer al ze vesten
 und mînen lieben gesten
 die her durch freude komen sint.
 und wæret ir niht ein kint, 6450
 ir möhtent iwer klage lân.
 und kundet ir iuch rehte enstân,
 wie rehte schône in kurzer frist
 iwer dinc gehœhet ist,
 doch iuch lützel noch bedrôz. 6455

6426. sonder jra danck	6427. widerstreiten	6428. Er
setzt sy	6429. vallstul	6431. durch daz] damit
6432. dester	6434. nu mocht sy aber niht v.	6436.
trühern begunde sy v.	6441. harte] gar	6443. sich
6444. nu mochte sy doch nit g.	6448. und] in	
6449. frauen	6455. des iuch niweliche bedrôz? L.	

ich gesach nie wunder sô grôz
daz ir niht kunnet gedagen
und niht muget wol vertragen
daz iwer dinc nû vil wol stât
unde sich verkêret hât 6460
ze guoter handelunge.
swem alsô gelunge
als iu hie muoz gelingen,
er möhte baz singen
danne weinen unde klagen. 6465
ich muoz doch die rihte sagen,
iwer jâmr ist al ze vester.
hiute wider gester
sô stêt doch iwer dinc unglîch.
ê wârt ir arm, nû sît ir rîch: 6470
ê enwârt ir niemen wert,
nû hât iuch got êren gwert:
ê wârt ir vil unerkant,
nû sît ir gwaltic über ein lant:
ê in swacher schouwe, 6475
nû ein rîchiu frouwe:
ê muost ir ûz der ahte sîn,
nû ein mehtic grævîn:
ê fuorent ir wiselôs,
unz iwer sælde mich erkôs: 6480
ê wârt ir aller gnâden bar,
nû habt ir die êre gar:
ê litent ir michel arbeit,
dâ von hât iuch got geleit:
ê hetet ir ein swachez leben, 6485
nû hat iu got wunsch gegeben:

6456. wunder nie	6457. kûndet	6459. nû] nit
6464. jr mochte	6466. doch] iu?	6468. weder
6471. vor wardt	6474. über ein reiches lant	6477.
6481. 6487. ê] vor	6480. mir	6485. ê] vormals
6486. euch got vuns: zu wunsch den artikel zu setzen ist nicht		

- ê muoste iu vil gewerren,
 nû lobet unsern herren
 daz er iuchs hât übertragen
 und lât iwer tumbez klagen: 6490
 ê lebtet ir ân êre,
 der habent ir nû mêre
 dan dehein iwer lantwîp.
 ir kestigent den lîp,
 welt ir wizzen, âne nôt. 6495
 iu ist ein arm man tôt:
 des sît ir ergazt mit mir.
 den selben wehsel möhtent ir
 immer gerne trîben.
 ich riete ez allen wîben: 6500
 wand ez möhte in niht gewerren
 daz sî einen rîchen herren
 næmen für ein solhen man.
 iwer tumpheit ich iu verban.
 nû ezzent durch den willen mîn.' 6505
 Dô sprach diu edel künegin
 'herre, ir habt mir gnuoc gesaget,
 daz ware doch als guot verdaget.
 43° vil kurze ich iu antwurten wil.
 ir mugt wol rede verliesen vil. 6510
 bî dem eide geloubet daz,
 in mînen munt kumt nimmer maz,
 mîn tôter man enezze ê.
 nûn moht der grâve nie mê
 im selben meister gesîn. 6515
 er tete sîn untugent schîn:
 sîn zorn in verleite
 ze grôzer tôrheite,

nothwendig, s. MS. 1, 84^a, Park. 442, 25 und die lesarten zu
 616, 13. 6489. vberhaben 6495. daz sult ir wiz-
 zen? 6497. ergetzet 6509. vergl. zu 6200. 6512. in
 meinem munde 6513. esse: 'enezzes?' L. 6514. nu
 mochte d. gr. mee 6515. im selbs

daz er sî mit der hant sluoc 6520
 alsô daz diu guote
 vil sêre bluote.
 er sprach 'ir ezzent, übel hât!'
 beide stille und über lût
 sô dûhtez se alle glîche, 6525
 arme unde rîche,
 ein michel ungefuoge.
 ouch verwizzenz im genuoge
 under sîniu ougen.
 die andern rettenz tougen, 6530
 ez wære tœrlîch getân
 und er mölhtez gerne lâzen hân.
 er wart dar umbe gestrâfet vil:
 si verwizzen imz unz ûf daz zil
 daz der schalkhafte man 6535
 vil sêre zürnen began.
 ir strâfen was im ungemach.
 vil unsenfteclîche er sprach
 'ir herren, ir sît wunderlich,
 daz ir dar umbe strâfet mich 6540
 swaz ich mînem wîbe tuo.
 dâ bestêt doch niemen zuo
 ze redenne übel noch guot,
 swaz ein man sînem wîbe tuot.
 sî ist mîn und bin ich ir. 6545
 wie welt ir daz erwern mir,
 ichn tuo ir swaz mir gevalle?'
 dâ mite gesweigete ers alle.
 Dô diu frowe wart geslagen,
 ir gebærde suln wir niht verdagen. 6550
 von dem slage wart sî frô
 und ouch des tages nie mê wan dô.

6519. *etwa* er wart zornig genuoc,
 ims g. 6547. ich entraw jr

6528. auch verweisen sy
 6552. nie mer dann do

wâ sî die freude möhte nemen,
 daz mugt ir gerne vernemen:
 wan slege tuont selten iemen frô. 6555
 ir freude schuof sich sô:
 sî wære gerner tôt gewesen
 tûsent stunt danne genesen:
 und als sî den slac emphie
 (wand er von mannes krefte gie), 6560
 dô hetes gedingen unde trôst
 sî wurde des libes belôst,
 und swaz sî mære gespræche
 daz erz mit slegen ræche
 unz er sî gar erslüege. 6565
 des wart vil ungefüege
 ir geschrei wider dem site,
 und wände den tôt dâ dienen mite.
 sî stuont von im vil verre
 und sprach 'geloubet, herre, 6570
 ich ahte ûf iwer slege niht,
 und swaz mir von iu geschiht.
 und næmet ir mir den lip,
 ich wurde et nimmer iwer wîp.
 des nement iu ein zil.' 6575
 der rede treip sî sô vil
 unz er sî anderstunt
 sêre sluog an den munt.
 sinen slac sî niht flôch:
 vil sêre sî sich drunder zôch, 6580
 daz si ir mære emphienge.
 sî wände ir wille ergienge.
 sî sprach 'wê mir vil armen wîbe!

6553. wâ] was 6556. sich L.] sy: *vergl. Greg. 332.*
 6557. gern 6558. vnd tausent mal gernner wana g.
 6562. werde 6567. jr klage vnd geschray wider den s.
 6568. vnd maynet dem tode da gedient mitte 6569. von
fehlt. 6571. ahte L.] habe 6574. et L.] dannoch
 6578. in

- wær mîn geselle bî lîbe,
ditz bliuwen wær vil unvertragen.' 6585
Dô sî sô lûte begunde klagen;
Êrec fil de roi Lac,
in des tôdes wâne,
und doch des tôdes âne. 6590
geruowet was er ettewaz,
43^d unde doch niht vil baz.
er lag in einem twalme
und erschrihte von ir galme
als der dâ wirt erwecket 6595
von swærem troume erschrecket.,
er fuor ûf von der bâre,
B ^{niht} von fremdem gebære,
und begunde mit den ougen sehen.
in wundert waz im wære geschehen 6600
und weste niht wier dar kam.
anderstunt er sî vernam?
wande sî vil dicke schre
'owê, lieber herre, owê!
dîner helfe ger ich âne nôt, 6605
wan dû bist et ~~aber~~ leider tât.' B
als sî in dô nande,
ze hant er sî erkande
und vernam wol daz sî wære
in ettelicher swære: 6610
er weste niht wie oder wâ.
er enlac niht langer dâ.
als er erkande ir stimme,
ûf sprang er mit grimme
und rûschte vaste under sî. 6615
6585. wær vil] ward vil: 'wurde iu?' L. 6586. sô fehlt.
6588. etwâz dannoch unversunnen lac 6593. entwalme
6598. frombder 6606. et fehlt: vergl. die lesarten zu
Iw. 2469 und zu Nib. 1782, 2 und Beneckens wörterb. s. 24.
6609. si] sy es

nû hiengen dâ nâhen bî
 swerte vil an einer want:
 der kam im einz in die hant.
 er hete zornes genuoc.
 des êrsten rûsches er^vsluoc 6620
 den wirt selbedritten
 (under den saz er enmitten):
 die andern gâben die fluht.
 dô warte niemen keiner zuht:
 man sach dâ niemen hôher stân 6625
 'herre, welt ir für gân:'
 unde swem der wec wart,
 der huop sich an die vart
 (ez was in sô geschaffen),
 die leien für die phaffen: 6630
 swie hôhe er wære beschorn,
 er wart dô lützel ûz erkorn,
 ez wære abbt od bischof:
 hie flôch der ^{hof}, dort ^{der} hof: 13
 zuo den türn wart vil enge 6635
 von grôzem gedrenge:
 der kneht für sînen herren dranc:
 der wec dûhte sî vil lanc
 der zuo den türn ûz gie:
 ine kom ze solher brâtlouft nie: 6640
 ein schrit was in ein raste:
 sî begunden vaste
 fliehen unde wenken:
 ez lâgen undern benken
 vil 'guoter knehte' 1017. 6645
 wider ritter rehte.
 eines dinges vil geschiht,
 des enwundert mich niht:

6621. selb dritten 6624. da wartet nyemand dhainer z.
 6627. unde swem L.] von wem 6631. ward 6634.
 hie — hof L.] hie flôch der hof 6635. 6639. zu dem turn
 6640. ine kom L.] sy komen:

swer sinem libe vorhte treit,
 daz er durch sine gewarheit 6650
 dicke fluhet grôzen schal
 ûf die burc ûz dem tal.
 alsô fluchen dise ûz dem hûs
 und sluffn ze loche sam diu mûs.
 in wart daz wîte bûrgetor 6655
 beidiu dar inne und ouch dâ vor
 ze wênic unde ze enge,
 sô daz sî mit gedrenge
 vielen über mûre
 glich einem schûre: 6660
 wan sî diu grimme vorhte treip.
 Limors liutlôs beleip.
 fliehens gieng in michel nôt:
 wan sî forhten den tôt.
 Ir fluht was âne schande. 6665
 swerz in ze laster wande,
 der überspræche sich dar an.
 nû sprechet, swâ ein tôter man,
 mit blutigen wunden,
 43° gerêwet, ingewunden 6670
 houbet unde hende
 fûeze an ein ende,
 mit einem swerte alsô bar
 ûf ein ungewarnte schar
 in aller gæhe liefе 6675
 und wâfen über sî riefе,
 er fluhe swem et wære
 der lip ze ihtе mære:
 und wære ich gewesen dar bi,
 ich hete geflohn, swie küene ich si. 6680
 sîn getorst dâ niemen biten,
 An die froun Êniten.

6654. hause 6655. die mause 6661. si fehlt. 6670.
 gerêwet L.] geruet 6677. er sluhe gen wem es wære
 6680. kume

den tôten sî vil gerne sach:
ze liebe wart ir ungemach
allez verkêret 6685
unde freude gemêret.

Bî der hant er sî vienc:
vil genôte er suochende gienc,
unz daz er sîn îsengwant
joch schilt unde sper vant, 6690
und wâfente sich als ê,
sam im nie wurde wê.

sîner rosse vant er niht:
'owê dirre geschiht!
suln wir nû ze fuoze gân? 6695
daz haben wir selten ê getân.'
nû müeze got gesenden
disen ellenden,
Êrecke und Êniten,
ros dâ sî ûf rîten. 6700

Als er der rosse niene vant,
nû tet er als im was gewant.
sînen schilt nam er
und in die winstern hant daz sper,
an sîner zeswen sîten 6705
fuorter frowen Êniten,
und gâhte für daz bûrgetor.
dâ wart ime vor

sîn ros engegen brâht,
des im doch ninder was gedâht, 6710
noch jeneme der ez reit,
als doch sîn sælekeit
vollecliche dar an schein.
ez het des wirtes garzûn ein
gefûeret ze wazzer. 6715
dar ûf sazzet.

6690. joch] auch: *vergl.* 7529. 7680. 9915.
selten g. 6711. noch nyeneme

6696. wir vor

Karajen ^{mit wange} sin * ~~er~~ sanc, hps 3, 270
vil ebene stuont sin gedanc:
wande er enweste niht
umbe dise geschiht. 6720
nû reit er ûf den burewec.
daz ros erkante Êrec
dô erz aller verrest sach.
vil liebe im dar an geschach.
ez fuogte et gotes wille. 6725
nû stuont er vil stille
unz im daz ros sô nâhen kam
daz erz bî dem britel nam
wider in sîne phlege,
unde huop sich after wege. 6730
für sich sazt er die künegin
(ez mohte dô niht baz gesîn),
die frowen Ênîten,
und gedâhte rîten
allez für sich durch daz lant. 6735
nû was im der wec unerkant:
ouch irte daz sîne vart
daz diu naht vinstet wart:
ouch forhte er in dem lande
schaden unde schande 6740
von dem lantvolke gewinnen,
swenne si wurden innen
waz er getân hâte.
nâch frowen Ênîten râte
(wan si in den wec lerte) 6745
ûf die strâze er kerte
die er gester dar reit: gewert L. 2a Jw. 5862.
daz geschach durch gewarheit.

6717. sein totes wanige er sanc: *darin scheint etwas zu liegen*
wie sin lûtez winegesanc er sanc. *Neidhard* 415 *Ben.* der—in
höher wise sinu wineliedel sanc. 6725. et] nur 6732.
doch nit besser sin. 6735. all 6742. wurd 6747.
gester] gewert

Ez wāren disiu driu lant
 an ein ander gewant 6750
 43^f unde nāhen genuoc,
 daz dā er den grāven sluoc,
 und abe des wēnigen man
 von dem er die wunden gwan,
 und des künec Artūses gwalt. 6755
 disiu driu schiet niwan der walt
 da er enmitten inne reit
 nāch dirre arbeit.
 Und als sî kōmen in den walt
 ûz der sorgen gewalt 6760
 wider ûf ir kunden wec,
 nû fragte der künec Êrec
 frowen Êniten mære
 wie er komen wære
 in des grāven gewalt 6765
 den ich iu geslagen hân gezalt.
 nû tete si im die sache,
 ir ougen zungemache,
 allez weinende kunt.
 dô endet sich ze stunt 6770
 diu swære spæhe
 und diu fremde wæhe
 der er unz an den tac
 mit ir āne sache pflac,
 daz er sî mit gruoze meit 6775
 sît er mit ir von hūse reit.
 durch daz diu spæhe wart genomen,
 des ist er an ein ende komen
 und westez rehte āne wān.
 ez was durch versuochen getān 6780
 ob sî im wære ein reltez wîp. *J. May p. xiv f.*

6753. abe L.] von 6756. nur 6768. vagemache
 6779. mest es: *wechsel der tempora, wie 8363 ff., oder*
 weiz ez?

nû hâte er ir lîp
 ersichert gänzlichen wol,
 als man daz golt sol
 liutern in der esse, 6785
 daz er nû rehte wesse
 daz er an ir hâte
 triwe unde stæte
 unde daz sî wære
 ein wîp unwandelbære. 6790
 er druhtes an sîn brüste,
 vil dicke er sî küste
 vil minneclichen,
 und bat die tugentrîchen
 daz sî wolde vergeben 6795
 als ungeselleclîchez leben
 und die manege arbeit
 die sî ûf der vârtē leit.
 bezzerunge er ir gehiez,
 die er benamen wâr liez. 6800
 nû vergap si imz an der stat,
 wand er sis frîntlichen bat.
 sî sprach 'lieber herre,
 jâ muot mich nicht ze verre
 dehein ander ungemach 6805
 der vil âne zal geschach,
 ez huop mich allez ringe
 wider dem dinge
 daz ich iuch muoste mîden:
 solt ich daz langer liden, 6810
 dar umbe müeste ich doch mîn leben
 als schiere hân gegeben.'
 Dô ditz wunder ergie
 ûf Limors, nû seht hie
 wâ ein garzûn entran. 6815

6793. wol
 die fehlt.

6795. daz si im w.?
 6802. sy des

6796. alles
 6804. sô verre?

6797.

der lief durch den walt dan,
 dar umbe daz erz zuo der stunt
 dem wēnegen kūnege tæte kunt
 der dā was sô unverzagt.
 ich habe iu ê von im gesagt: 6820
 er was Guivreiz genant,
 der selbe der mit sīner hant
 Êrecke sīne wunden bant.
 dem garzûn was der wec bekant.
 er begunde sēre gāhen. 6825
 ouch was ez im vil nāhen:
 ir zweier gewalt
 enschiet doch nihtwan der walt.
 er bōzete an das bûrgetor.
 dā twelete er unlange vor, 6830
 er wart vil drāte in gelān.
 nû gieng er fûr den kûnec stān
 und begunde im sagen
 wie der grāve Oringles wære erslagen,
 und daz hete ein tōter man getān. 6835
 nu begunde sich Guivreiz verstān
 ze jungest an dem mære
 44^a daz ez Êrec wære.
 nochdan was er niht entslāfen.
 vil lûte schrei er 'wāfen! 6840
 welch ein schade muoz ergān,
 und sol den lîp verloren hān
 der beste ritter der darf leben!
 im enwelle got genāde geben,
 wirt ez dem lantvolke kunt, 6845
 sî ermurdent in ze stunt.
 owê mōht ich im vrum gesīn,

6817. er	6823. bant L.] schlug	6224. bekant L.]
wol kunt genug	6827. wand ir?	6828. nur
darvor	6839. noch was?	6843. dars
welle	6847. vrum L.] vor	6844. jm

- daz wurde ouch minem friunde schîn.
doch wirt ez versuochet,
ob es got ruochet. 6850
- Nû wäfen er sich drâte
und swaz er ritter hâte.
nû wart ir wol in der zal
drizic ritter über al.
diu ros brähte man in dô. 6855
zwîvelhaft und unfro
sô kërte der künec balde
gegen dem walde
daz er dem ellenden man
ûz dem lande hulfe dan. 6860
- Nu geriten sî bēde einen wec,
an dirre sîten Êrec,
unde jenenthâlp er,
der eine hin, der ander her,
daz sî niht mohten bewarn 6865
sî müestn ein ander widervarn:
alsô fuogte ez diu geschiht.
nû weste ir deweder niht
umbe des andern reise:
des kom Êrec in freise. 6870
dô sî noch wāren verre,
der ellende herre
wart vil wol gewar
der gewāfenden schar:
wan der schal und der dôz 6875
was von den schilten grôz.
- Er sprach ze der frowen Êniten
‘frowe, ich hœre rîten
engegen uns ein michel her.
nûne wil ich âne wer 6880
alsô zagelichen

6848. ouch m. fr. sch. L.] doch meinem fr. (schin *fehlt*.)

6859. ellende 6861. gerieten 6870. in grosse frayde

ûz dem wege niht entwichen.
 vil ringe ist mîn kraft:
 doch gibe ich in ritterschaft
 ze etslicher mâze. 6885
 nu erbeizent zuo der strâze
 unz ir geseht wiez ergê.
 ich wâne der frowen ê
 lützel leider ie geschach:
 wande sî sîn unkraft sach. 6890
 In den wec hielt er.
 enmitten riten sî dort her.
 der mâne bôt in schœne. naht
 der dô ^{mit} der wolken was bedaht.
 nû wart sîn der künec gewar, 6895
 wand er was der vorderst an der schar.
 er sach in halten in den wec.
 nu bereite sich Êrec
 ie mitten ze wer.
 nû sî got der in ner. 6900
 nû waz welt ir daz der künec tuo?
 wan er bereit sich ouch dar zuo,
 als er justieren solde,
 ob er niht verzagen wolde,
 des ich in vil sicher sage: 6905
 er enwas doch niht ein zage.
 daz bescheinde er wol dâ
 und ouch ê dicke anderswâ.
 Din sper begundens neigen
 und ouch ir kraft erzeigen: 6910
 zesamene liezen sî gân:
 dô wart ein rîchiu just getân.
 die vil guoten knehte,
 nû trâfen sî vil rehte
 beide nâch ir gmerke. 6915

6886. Nu verpeyssent 6888 f. Ich wane der fraden lützele
 ye leyder g. 6894. bedackht: ? 6897. dem 6908.
 ê] daruor 6912. reicher

nû half niwan sîn sterke
den baz geruoweten man
daz er den prîs dâ gewan
unde im alsô wol geschach.
Êrecken er dâ nider stach 6920
hinderz ors an daz gras
44^b als lanc sô der schaft was.
über in erbeizter dô:
des wart diu fron Ênîte unfro.
Ditz was Êrecke nie geschachen: 6925
ezn möht ouch nieman gejeihen,
er enwelle in liegen an,
daz in ie dehein man
gestæche zuo der erde:
ouch wære es der werde 6930
vil wol erlâzen dâ ze stunt,
unde wære er gesunt.
sus was entwichen im diu kraft,
daz er muoste meisterschaft
dulden von des küneges hant. 6935
den helm er im abe bant
und woldin vol hân erslagen.
daz moht diu frowe niht vertragen.
dâ sî dort stuont verborgen
in grôzen sorgen, 6940
sî entwelte keine wîle,
sî sprang ûz dem zîle
und begunde sich vellen
über ir gesellen.
sî sprach 'nein, ritter guot, 6945
gewünne dû ie ritters muot,
niht erslach mir minen man!
und gedenke dar an,

6916. nu halffe nur ju s. st.

6917. gearbeitet

6922.

als] also

6931. erlâzen] worden

6933. im entwichen

6941. zîl, *gesträuch*, *hecke*, *Schmeller* 4, 251. f. *Löffelst. f. 698.*

er ist wunt sêre,
dû bist sus gar ân êre, 6950
swaz dû im nû mære getuost
wan du es sünde haben muost.
in hât der künec Guivreiz,
ob ich sînen namen weiz,
verwundet in die sîten.' 6955

Guivreiz die frowen Ênîten
bî der stimme erkande,
ouch half ez daz sin nande.
vil gâhes stuont er hôher dan.
er sprach 'frowe, saget an 6960
wer dirre ritter sî,
unde saget mir dâ bî
wâ von ir mich erkennet:
ich binz den ir dâ nennet.
ich wæn mir übel sî geschehen. 6965
frowe, ir sult mir verjehen
wie ez umbiuch sî gewant:
ist dirre herre Êrec genant
und ir frowe Ênîte?

daz ich iht ze lange bîte: 6970
wand ich bin durch in ûz komen,
und sage ju wie ich hân vernomen
von im ^{mir}et leidiu mære,
daz er bekumbert wære
ûf Limors hie nâhen bî. 6975

ich fürhte er iu erslagen sî.
ich schîne ie mitten ûf der vart,
als ez mir gesaget wart,
ich und mîne gesellen,
daz wir im helfen wellen: 6980
ich sûm mich in dem walde:
ich soldim komen balde:
ez ist schade, wirt er erslagen.'

nu begunde sî imz aber sagen
 unde wortzeichen geben: 6985
 des beleip im daz leben.
 daz hûetelîn sim abe bant:
 dô wart er im rehte erkant.
 vil rehte gerne ern an sach:
 mit guotem willen er sprach 6990
 'sît willekomen, herre,
 und saget ob iu iht werre
 ode waz wære diu geschicht.
 Êrec sprach 'mir wirret niht:
 ich bin anders wol gesunt, 6995
 wan dâ ich von iu wart wunt.'
 des wart Guivreiz vil frô.
 sîn houbt entwâfent er dô.
 von freuden dise zwêne man
 liefen ein ander an 7000
 44° und kusten sich mit triuwen.
 Guivreiz stuont mit riuwen
 umb Êrecket ungemach,
 der im von sîner just geschach.
 als er daz begunde klagen, 7005
 Êrec sprach 'des sult ir dagen
 und ûz iwer ahte lân.
 ir habt an mir niht missêtân.
 swelch man tôerliche tuot,
 wirt ims gelônnet, daz ist guot. 7010
 Sît daz ich tumber man
 ie von tumpheit muot gewan
 sô grôzer unmâze
 daz ich fremder strâze
 eine wolde walten 7015
 unde vor behalten
 sô manegem 'guoten knechte,' 2383. 6645.

6994. gewirret 7005. des 7006. gedagen 7009..
 welicher 7010. wird es im belonet 7015. ainig

dô tâtent ir mir rehte.
 min buoze wart ze kleine,
 dô ich alters eine 7020
 iwer aller êre wolde hân:
 ich solde baz ze buoze stân.
 dô man der rede gar gesweic,
 Guivreiz der frowen Êniten neic
 und hiez sî willekomen sîn. 7025
 des gnâdet im diu kûnegîn.
 nû sî wurden wol gewar
 daz im niht tœtliches war,
 des wâren sî gemeine frô.
 Uf sâzen sî dô, 7030
 und riten doch unverre.
 Guivreiz der herre
 fuorte sî ûz dem wege
 in gâmelicher phlege,
 an einen wiseflecken. 7035
 durch den herren Êrecken
 beliben sî dâ die naht
 ze ruo nâch sîner unmaht.
 sî wurden dâ berâten,
 als sî des state hâten, 7040
 mit vil guotem fiure.
 daz was in dâ bortiuere: 8568.
 dâ was waldes genuoc,
 der in niwan an daz fiur truoc.
 Dô sî dâ bi gesâzen 7045
 und ein teil vergâzen
 kumberlicher arbeit
 und Êrec hâte gereit
 waz kumbers er hâte erliten
 sît daz er was von im geriten, 7050
 dô sî bêde ze einer stunt

7027. nû] vnd 7035. ein 7042. par teure 7044.
 niwan] nur, nicht ganz deutlich.

von ein ander wurden wunt
 (daz selbe hân ich niht verdaget,
 ich enhabe ius gesaget
 sô vil als ichs weste), 7055
 dise lieben geste
 begunden sî vil verre klagen
 und gote grôze gnâde sagen
 daz Erec dannoch lebte :
 wand im vil dicke swebte 7060
 sîn lîp in solher wâge,
 als ûf des mers wâge
 ein schefbrûchiger man
 ûf einem brete kâme dan
 ûz an daz stat gerunnen. 7065
 ofte het er gewonnen
 ein leben zwîvellichez
 und disem wol gelichez :
 nû het in an der gnâden sant
 ûz kumbers ûnden gesant 7070
 got und sîn frûmekeit,
 daz er nû allez sîn leit
 hâte überwunden,
 daz er ze disen stunden
 wol frœlichen saz. 7075
 got helfe im nû fûrbaz :
 im ist noch gelungen âne strit.
 Nû was ouch slâfennes zît.
 dô giengen die knechte
 spehen sâ mit rehte 7080
 welch stat in dâ tôhte
 dâ man in betten möhte.
 als sî dô giengen suoehen,
 nû sâhen sî drî buochen
 enhalp bi dem fiure stân, 7085

7054. ich habe

7065. gestat

7080. sam

7081. weliche

7082. peten

7084. nî fehlt,

44^d breit unde wol getân,
 gliche lanc gewahsen,
 mit richen loupvâhsen,
 mit wol zerbreiten esten.
 den vil lieben gesten 7090
 betten sî dar under.
 under eine besunder
 Êrecke und frowen Êniten,
 die ze manegen ziten
 bî ein ander niht enlâgen 7095
 noch geselleschaft phlâgen
 mit slâfe und mit mazze.
 dem unbescheiden hazze
 wart ein ende gegeben
 und kurn in ein bezzer leben. 7100
 dem wirt betten sî
 under die nâhesten dâ bî
 (kiw) (diu selbe|stuont enmitten):
 den rittern und die dritten.
 'nû sage, waz was ir bettewât?' 7105
 entriwen, als ez der walt hât,
 schœnez loup und reinez gras,
 so ez in dem walde beste was.
 waz touc daz lange frâgen,
 wan daz sî doch lâgen? 7110
 Diu naht ein sûezez ende nam.
 als in dô der tac kam,
 nû riten sî von dan.
 der vil wênige man,
 Guivreiz ir wirt, fuorte sî 7115
 ze bezzerem gmache dâ bî,
 ûf eine sîne veste
 da er sî bewarte veste
 ze vollem gemache.

7091. 7101. pettend 7100. kurnen—pessers l. 7104.
 die] den: oder geht undern dritten (baum)? 7105. was]
 ware 7108. pestes

von aller guoten sache 7120
sô was daz selbe hûs vol,
rehte als ich iu sagen sol.

Ez stuont enmittn in einem sê:
der gap im gnuoc und dannoch mê
der aller besten vische 7125
die ie ze kûneges tische

dehein man gebrâhte,
swelher hande man gedâhte.
dar zuo was dâ daz beste jaget
dâ von uns ie wart gesaget. 7130

ez het der kûnec umbe den sê
wol zwô mîle oder mê
des waldes in gevangen
und mit mûre umbegangen:
dar in gienc dehein tor mê 7135

niwan ûz gegen dem sê.
mit mûre was der selbe kreiz,
als ich iu ze sagen weiz,
gliche endriu gescheiden hin.
daz dritte teil von den drin 7140

hâte rôtwildes gnuoc:
swarzwilt daz ander teil truoc.
in dem dritten teile derbi
frägt ir waz dar inne sî?
dâ wâren inne besunder 7145

niwan kleiniu kunder,
fûhse hasen und diu geliche.
ez was et vil vollecliche
erziuget disiu wiltban *diu W*
und alsô daz dehein man 7150

7120. von zu streichen? 7128. hând 7131. het fehlt.
7134. vmb begangen 7136. wann nu aus 7139.
endriu] andre hin L.] fehlt. 'bis ans ende des abgeschlossenen waldes.'
7140. drin] baiden 7143. dabey
7144. darumbe 7146. nur 7147. dem gleich 7148.
es was nur vil vollkliche

- der doch gerne wolde jagen
 nimmer dörfte geklagen
 daz er niht wildes funde.
 ouch het der wirt die hunde
 die des mannes willen taten: 7155
- mit den* ditz jagehûs was berâten.
 Und, wenn er daraûs ^{h2}nâch maneges site *farh*
der daz daz er rande dâ mite,
 swâ er bî den zinnen saz,
 sô sâhenz jene niht vil baz 7160
 die dâ mite randen. *mit den hunden*
 wer solt im ab daz enblanden,
 swenne er möhte mit den frouwen
 44 ^{mit} ab dem hûse schouwen
 loufen die hunde? 7165
 wan ze swelher stunde
 daz rôtwilt entsprenget wart, *L*
 sô was sîn jungeste vart
 ie ze wazzer in den sê,
 unde wart ouch nimmer mê 7170
 erloufen niender anderswâ
 wan under dem hûse dâ.
 und swes muot begunde gern
 ze jagen swîn oder bern,
 der vant zuo dem genieze 7175
 vil starke breite spieze.
 und wolde er den hasen jagen,
 als ir ê hœrtet sagen,
 der mohte vinden
 den wunsch von hasenwinden. 7180
 nû jage selbe swaz dû wilt.
 hie sint hunde unde wilt
 und swaz ze jagen ist nütze,
 netze und guot geschütze,

7157f. *weist ich weder zu erklären noch zu verbessern.*

7162. aber 7163. wann 7174. ze j.] zagen 7178.
 hœrent

und swes fürbaz gert dîn muot. 7185
hie was diu kurzwîle guot.

Penefrec was ditz hûs genant,
dâ man kein gebresten vant
unde volleclichen rât,
vische unde wiltprât, 7190
beide semeln unde wîn.

swaz dâ mère solde sîn,
vil lützel des dâ gebrast.
dar umbe het den werden gast
dâr wirt en ruowe dar brâht: 7195
wand im was des wol gedâht
daz er dâ mit sînem wîbe
wider kâem ze lîbe.

ouch was dâ guot geræte
von rîcher bettewæte. 7200

sîner frûmekeit ze lône
sô wart er dâ vil schône
gewirdet unde gehalten:
vil schône wart gewalten
sîn und der kûnegîn. 7205

wer solde ^{nâ} et sîn arzet sîn W
der heilf sîne wunden?
der zuo het er dâ funden
frowen vil rîche,
edele und wætliche, 7210

des kûneges swester zwô.
die wâren doch des vil frô
und in ir herzen gemeit
daz er in alsô gereit
daz er ir dienst müese nemen. 7215

der arzte mohtin wol gezemen.
sî heilten sîne wunden:
wande siz wol kunden.

7185. vnd was f. begert	7187. Enefrich	7195. in rue
dargebracht	7206. nur] et	7210. edel wætliche
7213. hertz	7216. artzt	

ouch phlac sîn diu guote
 mit vil getriwer huote, 7220
 diu frowe Ênite.
 dâ von wart sîn sîte
 schœne unde wol heil.
 sî heten des phlasters ein teil
 dâ von ich ê gesaget hân, 7225
 daz dâ Fâmurgân
 bâte gemachet mit ir hant.
 des het in ze gebe gesant
 frou Ginovêr einen teil.
 daz was ouch dises mannes heil. 7230
 Ûf dem hûs ze Penefrec
 da entwelte der kûnec Êrec,
 unz er wol geheilet was
 und sîner wunden genas,
 rehte vierzehen naht. 7235
 als im dô sînes lîbes maht
 volleclîche wider wart,
 dô hûgte er wider ûf die vart.
 swie guot gemach dâ wære,
 im was dâ vil swære. 7240
 der tugenthafte man
 zwære er gedâhte dan
 vol alsô balde
 als er in einem walde
 wære âne obedach, 7245
 eine ân allen gemach,
 44^f dâ den unvalschen degen
 beide wint unde regen
 vil sêre müete.
 daz kam von dem gemüete 7250
 daz im dehein werltsache

7223. schon 7228. gibe 7229. die fraw Ginofere
 7231. penefrich 7233. hintz 7238. hûgte] hueb
 7242. von dann 7243. vol alsô L.] wol als 7244. als
 ob er 7246. ainig

was vor dem gemache
dâ er ritterschaft vant
und dâ er mit sîner hant
die sêre muoste urborn. 7255
ditze leben hât er erkorn.
im was dâ mit nihte baz:
ez was sîn slâf und sîn maz.
die vierzehn naht, daz ist wâr,
dûhten in als manec jâr. 7260
er enwolde ouch dâ niht tweln mê
und wære geriten, möhter, ê.
Owê der frowen Ênîten!
waz sol doch sî nû rîten,
diu schœne guote wol geborn? 7265
wan sî het ir phârt verlorn,
als ir ê wol hîrtent sagen,
dô der grâve Oringles wart erslagen
ûf Limors und dô von dan
Êrec mit ir sô kûme entran. 7270
daz sî ez nû verlorn hât,
des sol doch werden rât.
sî wirt es wol ergetzet:
wan man irz ersetzet,
daz sî ditz nimmêr darf geklagen, 7275
mit einem, als ich iu wil sagen,
daz doch nie dehein man
dehein schœnerz gewan
noch solde beschouwen.
ditz gâben ir diu frouwen, 7280
des kûneges swester zwô,
unde wâren des vil frô
daz siz geruochte von in nemen.
ouch mohte siz vil wol gezemen.
Frâget iemen mære 7285
ob ez schœner wære

7252. von 7255. erborn 7260. also 7261. doch d.
n. entweln me 7264. 7272. solt 7270. kûene 7278. kaia

dan daz se unz her geriten hât?
 ir abte vil unglyche stât.
 alsô was ez gezieret:
 rehte geparrieret, 7290
 schiltalp begarwe
 mit wol blanker varwe, w
 daz niht wizers mohte sin
 und alsô schœne daz der schîn
 den ougen wider glaste. 7295
 ez mohte niemen vaste
 keine wile an gesehen:
 des hœrtlich im den meister jehen.
 nû hete diu ander sîte
 dirre ze widerstrite 7300
 gekêrt allen ir vliz.
 als gânzlichen wîz
 sô diu schiltthalben was
 von der ich iu nû dâ las,
 also swarz was disiu hie. 7305
 dâ diu wîze abe gie,
 ez was doch swarz unde wîz.
 dirre misseliche vliz
 was schœne unterscheiden.
 zwischen den varwen beiden 7310
 was ein strich über geleit
 wol eines halben vingers breit.
 der strich grüne was
 unde rehte sam ein gras.
 an dem mûle er ane vienc: 7315
 als ein penselstrich er gienc
 zwischen den ôren dan,
 vil ebene über die man,

7287. dan] wann 7289. ez fehlt. 7290. gepallieret
 7291. schilt halb garbe 7292. wol] vil? 7300. dirre]
 die nere 7301. gekêrt] sicher 7302. als an
 7303. so dise schilt halb w. 7308. dirre L.] die erde
 7314. vnd nicht sam 7317 f. danne: manne

- engegen den goffen über den grät,
 unz dâ das phärt ende hât, 7320
 zwischen den brüsten nider alsam,
 als ez doch wol gezam.
 Ditz wären selsæniu dinc.
 umb ietweder ouge gienc ein rinc
 der selben varwe, daz ist wâr. 7325
 weich und reit was im daz hâr,
 nâch dem teile gevangen
 45^a da ez hin was gehangen,
 ze rehte dic und niht tief:
 niht vol ez an diu knie swief. 7330
 der zoph was für daz houbet lanc,
 halp swarz, halp blanc,
 als in diu grüene varwe schiet.
 der zagel alsam geriet.
 sît ich nû gesaget hân 7335
 wie daz phärt wære getân,
 wie ez anders wære gestalt,
 daz sol iu werden gezalt.
 ez was erwünschet alsô;
 weder ze nider noch ze hô, 7340
 weder ze kurz noch ze lanc,
 weder ze grôz noch ze kranc.
 sîn durre houbet ez truoc
 nach sînem rehte hôch genuoc,
 mit ragenden ôren niht lanc, 7345
 daz eine swarz, daz ander blanc:
 daz swarze ein wîzer rinc bevie,
 ein swarzer umb daz wîze gie:
 sîn kel dic und ûf gezogen,
 ze rechter mâze gebogen, 7350

7319. gufen 7326. weyfs 7327. nach dem theile be-
 schaffen. *Nother Ps.* 34, 25 (*Graff wörterb.* 3, 390) ketuo mër
 daz sie mine werdên danne minero deheiner nâh in gefâhe.
 7329. 7349. dicke 7332. halb lang

kleine dâ se anz houbet gie:
geschaffen dort unde hie
daz es iuch wol möhte lüsten:
starc und wît zen brüsten:
mit dürrem gebeine,
ze grôz noch ze kleine:
diu wâren flach unde sleht,
als einem tiere ûfreht.

7355

ez het, sit ich ez loben muoz,
kurzen vezzel, hôhen fuoz:
die wâren ouch ze rehte gar,
alle swarz geliche var.
und enwischte ez nimmer kneht,
sô wærz doch schœne unde sleht.

7360

Alsô was sin geschäft

7365

daz doch von sîner meisterschaft
ein werltwîser man
der aller dinge ahte kan
niht bezzers betrahte,
ob er in sîner ahte
aht ganzer jâre sæze
unde niht vergæze

7370

wan daz erpruofte sîn muot
ein phârt schœne und volle guot.
alsô was ez gestalt.

7375

und ob er danne den gewalt
von dem Wunsche hæte,
daz ez belibe stæte
swes er dar zuo gedæhte,
und swenne erz volbræhte,
daz erz für sich stalte
und er von sînem gwalte
dar abe næme

7380

swaz dar an im missezæme,

7351. klain da er an das 7360. fîssel vnd 7362. gleich
far 7366. meister *fehlt.* 7371. aht L.] fehlt.
7373. w. d. er bruefte seinen m. 7378 *nach* 7380.

- alsô was ez volkomen 7385
daz er dar abe niht hete genomen
alse grôz als umbein hâr.
sprichet iemēn 'er hât niht wâr',
dem bescheide ich die rede baz,
daz er rehte erkenne daz 7390
diu rede wese ungelogen.
ez was dâ heime niht erzogen.
Ich sage iu wie ez dar was komen.
ez het der wirt selbe genomen
einem wilden getwerge 7395
vor eime holen berge
dô er nâch sîner gwonheit
za walde ûf âventiure reit.
ez hetez vil vaste
gebunden ze einem aste: 7400
dô ez was gegangen dan.
alsô vant ez dirre man.
ab dem aste er ez nam.
als daz getwerce wider kam
und ez daz phârt niene vant 7405
an dem boume darz ez bant,
grôz was sîn ungemach.
und als ez daz phârt ersach
in fremder gewalt,
45^b dô wart vil manecvalt 7410
sîn schriēn und sîn weinen
und begunde wol erscheinen
des phârdes gûete.
mit grôzem ungemüete
weinde ez vil starke. 7415
driu tûsent marke
bôt ez im von golde

7386. 7394. gewonnen 7391. die rede wesen: wese im
reim Greg. 390. 7396. eine 7398. âf] nach
7399. hette 7401. da was es gangen darvon 7406. da ers
7408. phârt fehlt. 7415. weinde] wann

daz er imz lāzen solde,
 nu versprach er swaz ez im bêt:
 sīner habe wās im unnôt: 7420
 alsô fuorte erz von dar.
 nû huop der wēnige man
 von jāmer alsô grôzen schā
 daz im der berc engegen hal.
 Daz satellīn daz drāffe lāc, 7425
 swer daz mit gōlde widerwac,
 nāch sīnem rehte erz niht gālt.
 dā von wirt iu niht mēre gezalt,
 daz ich die rede iht lēnge,
 wan ez wās dōch zē ēnge 7430
 einem gewahsen man:
 und als erz ūz dem walde dān
 ze Penefrec brāhte,
 er gabez den ers gedāhte,
 sīnen swesterēn zwein: 7435
 dar an ez vil wol schein
 daz er sī liep hātē:
 wand ez truot sanfte tūd drātē;
 unde sage iu rehte wīe:
 swenn ez den fuoz zēr erde līe, 7440
 sô trat ez alsô līe
 daz niemen wār sô wīse
 der ze deheiner stūnde
 den trit gehōeren künde:
 swer dar ūffe gesāz, 7445
 zwāre sage ich iu daz,
 daz er dar ūf lebte
 rehte sam er swēbte.
 wan deiz niht rehte kāme
 und ein teil missezāme 7450
 von einem phārde alsô vil

7419. wās tr	7425. D. s. sō dārauf l.	7429. iht schilt.
7433. Penefrich	7434. er gābe es dem	7449.
w. dafs es n. recht kām	7450. missezām	

ze sprechen, des ichz lāzen wil,
 sô möhtich wunder von im sagen:
 sus wil ich lobes mēre gedagen.
 wan sagen swaz sî wellen, 7455
 sî mugen vil zellen
 unde sprechen ir muot,
 ez kom doch phārt nie sô guot
 in deheines mannes gwalt:
 waz sol iu mē dā von gezalt? 7460
 Als uns der meister seite,
 ein frouwen gereite
 wart uf daz phārt geleit
 dā meisterlicher arbeit
 vil werkes ane lac. 7465
 ez het geworht vil manegen tac
 der wercwīseste man
 der satelwerkes ie began.
 ein meister hiez Umbrīz,
 der doch allen sīnen vlīz 7470
 dar leite für wār
 wol vierdehalp jār,
 unz er in volbrāhte
 dar nāch als er gedāhte.
 daz ich iu rehte seite 7475
 von diseme gereite,
 wie daz erziuget wære,
 daz wurde ze swære
 eime als tumben knechte:
 und ob ichz abe rehte 7480
 iu nū gesagen kunde,
 sô wārz mit einem munde
 iu ze sagenne al ze lanc:
 ouch tuot daz mīnen sin ze kranc,
 daz ich den satel nie gesach. 7485

7452. davon ich es 7460. wann sol euch mer davon werden
 gezalt 7467. der zwerg wiste m. 7469. Vmbriß
 7479. ainem 7483. alle 7484. meinem sinne

- wan als mir dâ von bejach
 von dem ich die rede hân,
 sô wil ich iuch wizzen lân
 ein teil wie er geprüevet was,
 als ich an sinem buoche las, *q. l. 8^o d. 11. 526* 7490
 sô ich kurzlichest kan.
 'nû swîc, lieber Hartman:
 ob ich ez errâte.
 ich tuon: nû sprechet drâte.
 45° 'ich muoz gedenken ê dar nâch.' 7495
 nû vil drâte: mir ist gâch.
 'dunk ich dich danne ein wiser man?'
 jâ ir. durch got, nû saget an.
 'ich wil diu mære sagen.'
 daz ander lâze ich iuch verdagen. 7500
 'er was guot hagenbüechîn.'
 jâ. wâ von möhter mære sîn?
 'mit liehtem golde übertragen.'
 wer mohte iuz doch rehte sagen?
 'vil starke gebunden.' 7505
 ir habt ez rehte erfunden.
 'dar ûf ein scharlachen.'
 des mag ich wol erlachen.
 'et daz ichz sô rehte errâten kan?'
 W *fehlt* jâ, ir sît ein weterwiser man. 7510
 'dû redest sam ez sî dîn spot.'
 wê, nein ez, durch got.
 'jâ stêt dir spotlich der munt.'
 ich lache gerne ze aller stunt.
 'sô habe ichz doch errâten?' 7515
 jâ dâ sî dâ trâten.
 'ich habe lihte etwaz verdaget?'
 jane wizzt ir hiute waz ir saget.
 'hân ich danne niht wâr?'

7488. wil ich iuch *fehlt*.
 verstehe diese sprichwörtliche ahfertigung nicht.
 L.] ja: vergl. Iw. 127.

7509. et L.] secht

7516. ich
 7518. jane

niht als grôz als umbein hâr. 7520
 'hân ich danne gar gelogen?'
 niht, iuch hât sus betrogen
 iwer kintlicher wân.
 ir sult michz iu sagen lân.
 Seht wie grôz ein grûz sî: 7. Engelk. 116. 7525
 sô vil was dâ niht holzes bî.
 er was von helfenbeine
 und von edelem gesteine
 joch von dem besten golde
 daz ie werden solde 7530
 geliutert in dem fiure:
 valsch was im tiure.
 von disen mäterjen drin
 sô hete des meisters sin
 geprüevet ditz gereite 7535
 mit grôzer wisheite.
 er gap dem helfenbeine
 und dâ bî dem gesteine
 sîn gevellige stat,
 als in diu gefuoge bat. G 7540
 er mischte dar under
 danne golt besunder,
 daz muoste dez werc zesamen haben.
 an disem gereite was ergraben
 daz lange liet von Troyâ. 7545
 ze aller vorderst stuont dâ
 wie des wart begunnen
 daz sî was gewunnen
 unz daz sî wart zerstœret:
 dâ mite was dâ gehœret. 7550
 Dâ engegen ergraben was
 wie der hefre Ênêas;

7523. wer kindtlichen w. 7529. auch: s. zu 6690.
 7533. dreyen 7534. des maister seyn 7541. mischte L.]
 musset 7542. got 7543. daz] der dez] das
 7547. das 7550. 'damit war da aufgehört.' L.

2

der vil listige man,
 über sê fuor von dan,
 und wier ze Kartâgô kam, 7555
 und wie in in ir gnâde nam
 diu rîche frowe Didô,
 unde wie er sî dô *q. L. y. Tw. p. 550.*
 vil ungeselleclîchen liez
 und leiste ir niht des er gehiez: 7560
 sus wart diu frouwe betrogen:
 an dem hindern satelbogen
 sô was einhalb ergraben
 ir vil starkez missehâben
 und wie si im boten sande, 7565
 swie lûtzêl si ins erwande.
 bescheidenlîche stuont hie
 swaz er dinges begie
 daz sagebære wesen mac
 von der zît unz an den tac 7570
 daz er Laurente betwanc.
 daz wâr ze sagenne ze lanc
 wie ers in sînem gwalt gewan.
 jenhâlp stuont dar an
 wie er die frowen Laviniam 7575
 ze Flîchem wibe nam
 und wie dâ ze lande was
 gwaltiger herre Êneas
 an alle missewende
 45^d unz an sîns lîbes ende. 7580
 Dâ mite der satel was bedaht,
 daz was ein phelle wol geslaht,
 so er beste wesen solde,
 von sîden und von golde.
 der phelle was ze rehte tief: 7585
 vil nâch er zuo der erde swief.

7563. ynnêrhalb	7564. ins erw. ins bew.	7571.
lautende	7574. ynnêrhalb	7575. Lauman
vnd wie er da	7582. vil	7577.

dâ stuonden an besunder
al der werlde wunder
und swaz der himel besluzet.
ob iuch es niht verdrizet, 7590
sô wil ich iu ir ein teil sagen
und doch michels mê verdagen.
diu vier elementâ
stuonden schînlichen dâ
in ir sundervarwe, 7595
und in ieglichem garwe
swaz dem undertænic ist:
ditz meistert ouch starker list.
diu erde von den vieren
stuont mit ir tieren, 7600
swaz doch der dehein man
in sinem muote erkennen kan
an walde ode an gevilde,
zam oder wilde:
dâ stuont diu menschlich geschaf, 7605
geworht von solher meisterschaft
sam ez wolde sprechen
und bildes reht brechen.
Dâ bi daz mer swebte:
dar inne ~~et~~ sam ~~er~~ lebte 7610
der visch, dâ bi besunder
elliu merwunder
und swaz dâ bûwt ~~des meres grunt.~~ bûwt ~~meres~~ L
der tæte mir der namen kunt,
ich wolt si gerne erkennen 7615
und kunnen genennen,
dar zuo suocht iu einen man
der iu si wol genennen kan:
vindet ir des danc niht

- | | | |
|-------------------------------|-------------------------|------------|
| 7588. aller welt w. | 7594. scheinperlichen | 7598. euch |
| 7603. an fehlt beide mahl. | 7605. menschlichschafft | |
| 7610. ~~et~~ [.] recht | 7611. dâ bi] bey dem | |
| 7615. ich fehlt, | 7616. künden | |

- (daz ouch vil lihte geschiht), 7620
 sô volget mînem râte
 und macht iuch ûf drâte,
 varent selbe zuo dem mer:
 dâ vindt ir inne des ein her.
 gêt an den stat stân 7625
 unde bitent sî gân
 ûz ze iu an den sant:
 dâ werdent sî iu erkant.
 hilfet danne daz niht
 (daz aber lihte geschiht), 7630
 sô suochent selbe den grunt:
 dâ werdent sî iu danne kunt
 mit grôzem schaden, mit lützelu frumen.
 nû râte ich mînen friunden sumen
 daz sî die nîngerne lân *Aug. 4, 317.* 7635
 und hie heime bestân.
 swes ein man wol al den tac
 sô rehte lihte engelten mac
 und nimmer niht geniezen,
 des lât iuch, friunde, erdriezen. 7640
 Dâ stuont ouch daz dritte bî.
 frâget ir waz daz sî?
 der luft in sîner ahte.
 die vogel maneger slahte
 swebten dar inne, 7645
 gewebe mit solhem sinne,
 rehte sam sî lebten
 und ûf zen lûften swebten.
 daz fiur mit sînen trachen
 und mit andern sachen 7650
 die dez fiures müezen leben,
 die sach man ouch dar inne sweben.
 diu ende ein liste bevie

7624. des] der? 7633. mit grossen schanden 7636.
 haymen 7637. allen tag 7639. nimmermer

- diu nider zuo der erde gie:
 diu was einer hende breit, 7655
 mit edelem gesteine beleit.
 daz lachen was doch rîch genuoc
 daz Jûpiter ze decke truoc
 und diu gotinne Jûnô,
 dô sî in ir rîche hô 7660
 ime brûtstuole sâzen:
 daz mohte sich gemâzen
 disem sateltuoch als vil
 als ich iu sagen wil,
 sam der mâne der sunnen. 7665
 ir sult mir des wol gunnen
 45° daz ich iu sage die wârheit.
 beide guot und gemeit
 wârn die stegereife,
 breite goltreife, 7670
 gebildet nâch zwein trachen.
 sî kunde wol gemachen
 des goltsmides hant
 der sichs ze vlîze underwant.
 die zagele sî ze munde bugen: 7675
 ir vedern stuonden sam sî flugen:
 ir ougen wâren steine,
 vier jâchande kleine.
 Wes was dirre deweder,
 darmgürtel joch sticleder? 62. 374, 25. 7680
 ir müest daz werc wol besehen
 ê ir westent wes ir soldent jehen,
 ob ez von golde wær durchslagen
 ode mit sîden undertragen.
 daz ez borten solden sin, 7685
 dazn wurde iu an den bilden schîn

7662. sich L.] sy 7663. sateltuoch L.] satel taug
 7664. als L.] dafs 7672. kunden 7679 f. Es was di-
 ser dewedere drangürtl noch stich ledere: *verbeßert von L.*,
vergl. Flore 2829. 7681. müestend 7686. dazn L.] das

ode ir begriffetz mit der kant,
ez wäre in immer unerkant.
die rinken wären silberin.
war umbe? daz man wizen schin 7690
von dem golde sêhe,
veste unde spêhe.
vil guot was daz panel,
niht eines kalbes vel,
der ich doch manegez hân gesehen: 7695
dâ kunde niemen an erschen
leders eines nagels breit;
ez was guot unde gemeit,
als ez dem satele gezam
unde im wol ze mâze kam, 7700
gefüllet prislichen wol,
linde sam ein boumhol, W vgl. yf. d. r. II, 2b
daz ez daz phärt niht zebrach,
swaz man sin vor dem satel sach,
daz was gesteppet dicke. 7705
ze guotem anblicke
was dar an entworfen sus
wie Tispê und Piramus,
betwungen von der sinne,
behert rehter sinne, 7710
ein riwic ende nâmen
dô si zem brunnen kâmen.
daz die vassen selden sîn,
daz was ein netze guldin
gebriten von goldtraten 7715
vesten unde staten,
über die goffen zerbreit.
dar umbe wären geleit
edele steine genuoge,
ieglicher fuoge 7720

7687. begreiffet es 7704. von dem satel sprach 7715. ge-
prallen 7719. edelgesteine genug 7720. yotlicher sag

- dâ sich die maschen strihten,
 kriuzewîs sich schihten.
 an iegliches knopfes stat
 was ein rubîn ûf gesat
 in lâzûrvarwe kasten. 7725
 die steine dar ûz glasten,
 einer hande garwe,
 vol liechter varwe.
 Guot unde gefüege
 was daz fürbüege, 7730
 starc unde vil gemeit,
 ein borte zweier vinger breit,
 nâch dem zoume volkomen
 der an dem phârde was genomen.
 ez wâr verworht dar inne 7735
 mit schœnem sinne
 die einlif edeln steine:
 der zwelfte der was eine
 vor in den zom geleit
 in eine schiben, diu was breit, 7740
 diu nider für den zoph gie
 unde vor dem houbet hie. haupt L
 der liechte carbunculus,
 da behielt er sin ambet sus:
 wand im daz liebt ist geslapt, 7745
 45^f ob im ze vinsterre naht
 ze ritenne geschæche,
 daz man dâ von gesæche.
 die einlif wâren hîn geleit,
 an daz fürbüege zerbreit 7750

7721. masse strichen 7722. kreideweis schichtw: ich verste-
 he 'an jedem knoten, wo die maschen sich verbunden und kreuz-
 weis sich stellten oder ordneten,' zweifle aber. 7723. knopfe
 7725. saurvarbe 7726. sternue 7727. alle
 von einer art, rubins? 7734. an daz phärt? 7739.
 dem zaume 7745. gezalt 7746. vinstern 7749. hie

zwischen den gehenken.
guote goltklenken
die hört man verre klingen.
von sus getänen dingen
was der satel volbräht 7755
und baz dan ich es habe gedäht.
zwäre ouch bedunket mich
reht unde billich

daz er mit vollem mære
vil schœner wære 7760
dan dehein ander gereite:
wand er mit wârheite
dem schœnsten wîbe wart gegeben
diu in den jâren mohte leben,
der edeln frowen Êniten. 7765

Nu ist zît daz sî rîten,
wand in sint diu ros komen.
habent sî danne urloup genomen
von dem ingesinde?
jâ, von kint ze kinde 7770
und von des küneges swestern.
man solt nie willen vestern
vor noch sît beschouwen

an deheinen andern frouwen
ze aller slahte guote. 7775
zuht was in ir huote.

die frowen habent ez alsô bräht, j. Fr. 2652.
daz ir von rehte wirt gedäht
in der vordersten zal

swâ guoter wîbe wirdet wal. 7780
swâ mite ein wîp gedienen sol
daz sî gote und der werlde wol
von schulden muoz gevallen,
des phlâgen se âne gallen,

7781. gehangen
verklungen

7752. gut golt klangen

7753. man

- mîn frowe Filledâmûr 7785
 und ir swester Genteflûr.
 Nû riten sî von dan,
 Ênîte und dise zwêne man,
 der wirt selbe und Êrec.
 daz phârt truoc dô den wec 7790
 sô sanfte frowen Êniten
 daz jener ze keinen zîten
 eines hâres sanfter niht enlebet
 der ûf dem ebenwâge swebet 7795
 so er den wint ze wunsche hât
 und im sîn schef ân angest gât.
 si gedâhten reisen dâ zehant
 ze Britanje in daz lant
 zuo dem kûnege Artûse.
 ûf welhem sînem hûse 7800
 sî in benamen funden,
 daz enwestens zuo den stunden.
 Der kûnec Guivreiz dô sprach
 dô in ze rîtenne geschach
 'wir vinden in ze Karidôl 7805
 ode benamen ze Tintajôl.'
 Sus riten sî nâch wâne,
 und doch der gwisheit âne,
 unz hîn umbe mitten tac.
 nû truoc sî der huofslac 7810
 ûf einer schœnen heide
 an eine wegeseheide.
 weder wec ze Britanje in daz lant
 gienge, daz was in unerlant.
 die rehten strâze sî vermiten: 7815
 die baz geberten sî riten. *gebâwen vgl. 7312.*
 und dô sî nâch der wîle

7785. fladamur 7786. Guentafur 7792. dhain
 7799. Artus (: haus) 7806. ze zentadrol: vergl. *Ulrichs und*
Heinrichs Tristan und Michel z. Trist. 2, s. 161. 207. 7813. wel- *J. in Trist.*
 cher 7814. daz] der 7816. geperten *L.*] gepauen 7817. vnd die sy

- geriten wol fünf mîle,
 ein burc sî sâhen vor in stân,
 michel unde wol getân. 7820
 und als sî Guivreiz ersach,
 daz wart im vil ungemach
 und begunde in vaste beswâren
 daz sî dar komen wâren.
 'nû sage, von wiu?' daz weiz ich wol 7825
 und sagez sô ichz sagen sol.
 des enist noch niht zît.
 wie bîtelôs ir sît!
 wer solt sîn mære fûrsagen?
 ich enwil iuch niht verdagen 7830
 46^a wie diu burc geschaffen wære:
 daz vernement an dem mære.
 Vil guot was der burcstal.
 als uns der âventiure zal
 urkûnde dâ von gît, 7835
 sô was er zwelf huoben wît.
 ez was ein sinweller stein
 dâ niender bûhel ane schein,
 eben sam er wære gedrân,
 und ouch rehte getân 7840
 nâch des wunsches werde,
 ûf von der erde
 entwahsen wol den mangel.
 den berc het in gevangen
 ein burcmûre hôch unt dic. 7845
 ein ritterlicher anblie
 ziert daz hûs innen.
 ez rageten fûr die zinnen
 tûrne von quâdern grôz,
 der fuoge niht zesamene slôz 7850
 kein sandic phlaster:

7825. warumb 7826. und sage so 7828. pittlos
 7829. fûrsagen, *dicendo praecurrens*, vergl. L. über *ahd. betonung*
 s. 15 anm. 7833. der] das 7836. huobe 7849. quader

- si wârû gebunden vaster,
 mit isen und mit bile,
 ie drie unde drie
 nâhen zesamene gesat. 7855
 dâ enzwischen was diu stat
 gezimbers mit lære.
 dâ sâzen die burgere
 nâch grôzer ir werdekeit.
 alsô was daz hûs zerbreit 7860
 mit den türnen. nâch ir zal
 sô was ir drizic über al.
 sus was daz hûs gevieret:
 die türne gezleret
 oben mit goltknophen rôt, 7865
 der ieglicher verre bôt
 in daz lant sinen glast.
 daz bewiste den gast
 dem dar zê varne geschach,
 daz er den schin verre sach 7870
 und er des hûses ûf der vart
 des tages niht verirret wart.
 ein wazzer drunder hin flôz,
 des val gap michelen dôz:
 wand ez durch ungevelle lief. 7875
 daz selbe tal was alsô tief,
 swer ûf die zinnen sitzen gie
 und er ze tal diu ougen lie,
 den dûhte daz gevelle
 sam er sâche in die helle: 7880
 der swindel in ze tal zôch,
 sô daz er wider in flôch.
 An der andern sîten
 dâ man zuo mohte riten,
 dâ stuont ein stat vil rîche, 7885
 bezimbert vil rîchliche,

des Kn. ? f. n. f.
 n. f. 6 T. S. S. S.

ein ger. B W

diu einhalb an daz wazzer gie:
 anderhalb daz undervie
 ein boumgart schœne unde wît,
 daz weder vordes noch sît 7890
 dehein schœner wart gesehen:
 des hôrte ich im den meister jehen.

Als Êrec daz hûs ersach,
 ze sinem gesellen er sprach,
 ob er die burc erkande, 7895
 und bat in daz er sî nande.
 sus antwurt im der herre
 'ich erkennes, wir sîn verre
 geriten von unser strâze.

daz ez got verwâze! 7900
 iedoch sô manege zîte

so ich disen wec rite,
 sô ist mir boeslich geschehen:

ich hân mir ûbele ûbersehen, ^{mit 73}
 gezeiget zuo der yinstern want.' W 7905

er sprach 'Britanje daz lant
 des endes verre hin lit.

kêre wir wider enzît.

ich bringe iuch wider ûf den wec.'

dô sprach der kûnec Êrec 7910

'wie zæme uns daz, vil edel man,
 daz wir sus riten dan?

sît wir sô nâhen komen sîn,
 sô volget durch den willen mîn,

46^b daz ich die burc mûeze sehen. 7915

daz sol benamen geschehen.

ditz hûs ist sô wûnneclîch

und alsô schœne daz ich

ûzen dar an kiuse wol,

W ist ez etwes innen vol 7920

7890. vor 7892. im] nu 7898. Ich erkannte sy
 7904. ûbersehen L.] vmbgesehen 7905. 'statt dahin wo die
 fenster sind.' L. 7908. keern — bey zeit 7920. ettwas

- daz man gerne sol schouwen,
ez ist niht âne frouwen.
ich wil daz hûs erkunnen:
des sult ir mir wol gunnen.'
- 'Mirst leit daz ich ius gunnen sol. 7925
wê danne so irz bevindet wol!
'waz meint ir, kûnec Guivreiz?
'ich meine niht wan daz ich weiz.'
'durch got, nû saget waz?'
'nû kêret wider. daz kumt uns baz.' 7930
'mich wundert waz ir meinet.'
'ez wirt iu wol erscheinet,
unde welt ir niht erwinden.'
'ich muoz ez benamen ervinden.
ez ist niht wirsers danne der tât.' 7935
'sô kumt ir lîhte in die nôt
die iwer friunt niht mugen verklagen.'
'mugt ir mir ouch durch got nû sagen?
mich wundert waz ez mûge sîn.'
'da erwindet durch die liebe mîn. 7940
ich diene ez immer als ich sol.'
'daz enzæme mir niht wol:
wan sô möht ir haben wân
daz ich durch vorhte hete lân
die selben reise. 7945
ouchn ist et dehein freise,
irn möhtent sî mich wizzen lân:
und wær sî danne sô getân
dar umbe ich solde erwinden,
daz lieze ich an mir vinden.' 7950
'her kûnec' sprach Guivreiz,
ich sage rehte als ichz weiz:
diu freise ist niht ze ringe:
7926. wê danne L.] wie dann 7927. waz] wann 7938.
mirz? 7939. was es nu m. s. 7943. möchtend
7946. ouchn ist et L.] auch ist es 7947. Jr möchtens mich
7949. sol 7951. der kûnig 7952. sagez?

und uf daz gedinge
als iwer munt gesprochen hât, 7955
daz ir dise reise lât,
sô wil ich iuchz wizzen lân.
ditz hâs heizet Brandigân,
und ist vil manec ritter guot
durch sinen gnendigen muot 7960
uf Aventure her komen,
die alle dar an habent genomen
schaden zuo den schanden,
die besten von den landen.
daz ist nû gewesen lanc 7965
daz ir dcheinem nie gelanc,
wan doch allen gliche,
sô daz si klägeliche
alle hie sint erslagen.
waz mag ich iu mēre sagen? 7970
wand ich wil unde muoz
mich bieten an iuern fuoz,
daz ir erwint durch mīnen rât.
ein Aventure hie stât
ze solhem gewinne 7975
daz ich in mīnem sinne
des vil grôze angest hân,
ez müeze iu alsam ergân
als ez allen den ergie
die noch her kômen ie.' 7980
Ereco sus antwurten began
'sô wære ich ein verzaget man
und hete des missewende,
ich enweste der rede ein ende,
soldich sus erwinden. 7985
mugt ir mich lân bevinden
waz ist ez oder hât ez namen? ad wie ist W

7960. gnedigen	7961. her k.] erlomen	7964. von allen
leiden	7973. durch nyemant	7975. zu söllichem
angestlichen gewinne	7978. muß	

- ich müeste mich wol immer schamen,
soldich fürhten neizwaz.
nû war umbe tuot ir daz 7990
deir sô lange mich verdaget
daz ir mirs niht ende saget?
46° wan swaz doch mir dâ von geschiht,
benamen ich erwinde niht
unz ich die rede niht baz enweiz.' 7995
Dô sprach der künec Guivreiz
'nû wil ich iuch wizzen lân
wie diu âventiure ist getân
und rehte wiez dar umbe stât,
sît irs niht wellent haben rât. 8000
si ist Joie de la curt genant.'
daz selbe wort ist unerkant
uns tiutschen liuten:
durch daz wil ichz bediuten.
des hoves freude sprichet daz. 8005
ouch seit er im fürbaz.
er sprach 'mugt ir warten?
seht ir den boumgarten
der under dem hûse lît?
dâ hât sich nû vil manege zît 8010
ein ritt^{er} gehalten inne.
sî stêt ze solhem gwinne
als ich iu rehte wil sagen.
swer sî hie sol bejagen,
daz hât er im ze rehte 8015
daz ers an im ervehete.
der wirt ist sîn ohein.
als noch an im schein,
sô lebet sîn geliche
niender in dem rîche 8020
von sterke und ouch von manheit.

7989. jch wayfs nit was 7991. deir] so Jr 7992. mir
8000. wellen 8001. loied illecurt 8003. uns t. L.]
unteutschen

swaz im noch ritter widerreit,
die si wolden bejagen,
die hât er alle erslagen:
im mohte niht wider sin. 8025
noch erwindet durch die liebe mîn.'

Dô sprancte der künec Êrec
vil sêre lachende ûf den wec.
[er sprach] 'edel ritter, nû wol dan!
enist ez niht wan ein man 8030

ng. 2453.

an dem si ze gewinne stât,
des möhte werden guot rât.
wâ mite machet irz sô grôz?
weder ist er berc od berges gnôz, 8035
daz man in alsô fürhten sol?
ich wânde dez hûs wære vol
gewürms und wilder tiere
diu uns alsô schiere

ân wer den lîp næmen,
sô wir dar kæmen. 8040
noch hân ich zuo dem lebene wân.
er wirt doch des niht erlân,
ob es got genuochet,
ez werde an im versuochet.

sleht er mich, sô bin ich tôt: 8045
daz ist der werlde ein ringiu nôt.'

Guivreiz der künec guot
erkande in wol alsô gemuot
daz er benamen volrite
unde daz durch niemen mite. 8050
dâ von geschach im ungemach.
dô er daz hûs von êrste an sach,
ez half kein widerstrîten,
er wolde volrîten.

Nû huoben si sich ûf den wec. 8055

8022. nitter noch 8023. die sich 8029. wder
8030. enist ez niht wan L.] nu ist es nur 8034. w. ist er
ein perg oder 8033. dhaia

und als der künec Êrec
mit sinem schœnen wibe,
ze freise sinem libe,
nû reit gegen Brandigân,
die stat dier drunder sach stân, 8060
dâ was innere freuden vil,
tanzen und aller slahte spil
daz jungen liuten wol gezam.
und als er zuo geriten kâ
und sî die schœnen Êniten 8065
dâ fûr sâhen rîten
und nâch ir die zwêne man,
nû sâhen sî die frowen an
und begunde-des mænneclîch jehen
daz er unz dar nie gesehen 8070
deheine frowen hæte
von libe und ouch von wæte,
von phârde und von gereite,
46^a sô schœne und sô gemeite.
sâ zuo den stunden 8075
sî allê begunden,
wîp und man beide,
von nâch gendem beide
ir freuden entwîchen
und vil jâmerlichen 8080
klagen daz wûnneclîche wîp,
und daz verliesen sinen lîp
solde ein alsô frumer man:
wan dâ zwîvelten sî niht an.
Sî sprâchen 'herre, rîcher got, 8085
war umbe geschuof dîn gebot
einen sô volkomen man?
dâ wære vol dîn gnâde an
daz dû in hætest bewart
vor dirre leidigen vart, 8090

daz er niht wære komen:
 wan hie wirt im der lip benomen.
 owê dû vil armez wîp!
 wie dû queltest dînen lip, ^{8325.}
 ob dû möhtest wizzen wol 8095
 waz dir hie geschehen sol.
 wie dîn liehtiu ougen
 mit trüebe sula verlougen
 daz sî sô spillîchen stânt
 unde kumbers niht enhânt; 8100
 unde dîn vil rôter munt
 der die liute hie zestunt
 dir engegen lachen tuot!
 und wie dû dînen gelpfen muot
 mit leide vérküesest, 8105
 sô dû dînen man verliasesest!
 sî klagten et alle.
 ditz geschach niht mit schalle:
 ez wart mit murmel getân,
 daz er sichs niht solde entstân. 8110

Der rede tâten sî genuoc.
 manec wîp sich zuo den brüsten sluoc, *Klag 4*
 die andern sêre weinden.
 waz sî dâ mite meinden,
 daz weste der tugentrîche 8115
 und tete dem niht gelîche
 als er dar umbe iht weste.
 Êrec der muotveste
 bedâht sich froelîch unde wol,
 alsam der unverzagte sol 8120
 den man niht lîhte entsprechen mac.
 keins swachen glouben er phlac.
 er wolt der wîbe liezen
 engelten noch geniezen.

8094. kotest	8098. sol	8100. erkant	8103. dir]
die	8110. sich des — bestan	8120. alsdann	8121.

entsprechen wie entschen *myth.* 260.

swaz im getroumen mahte, 8125
 dar ûf hât er kein ahte:
 er was kein wetersorgere:
 er sach im als mære
 des morgens über den wec varn
 die iuweln sam den mûsarn: 8130
 ouch hiez er selten machen
 dehein fiur ûz der spachen,
 daz man in dar an sêhe:
 er phlac deheiner spæhe:
 ez was umbin sô gewant, 8135
 im was der strich in der hant *tisch vgl. 744r. 3, 271.*
 als mære enge sô wît,
 und swaz ungelouben gît,
 dâ kêrte er sich niht an:
 er was ein alsô vester man, 8140
 swie in daz volc untrôste,
 daz in daz niht belôste
 sîner manlîchen stætekeit
 gegen einem hære breit:
 und emphieng ez als für einen spot. 8145
 er gedâht 'die wîle und mich got
 wil in sîner huote hân,
 sô mac mir niht missegân:
 und wil er mirs niht bîten;
 sô magich ze disen zîten 8150
 alsô mære sterben,
 sô der lîp doch muoz verderben.'
 Er was et herzen sorgen fri.
 nû reit er zuo und gruozte si

8130. die ðwullen sam die musarn: *Wirnt, der Wig.* 6182 ff.
diese stelle Hartmanns nachahmt, swie vil der mûsar umbe ge-
fouc, der ungeloube in niht betrouc. Herrant von Wildonie, von
dem übeln weibe 298 (*myth.* 657), *ebenso im sing.* daz mir der
 mûsar über die stræze vliege. 8136. strich L.] *tisch: chiro-*
mantie ist gemeint. 8137. enge L.] *entgegen* 8141.
 volc L.] *floch* 8144. g. eines hares pr. 8145. ein

- 46° mit lachendem munde. 8155
 nú huop er dā ze stunde
 ein vil frœlichez liet:
 nú murmelte aber diu diet
 'nú schînt dû wizzest niht wol
 waz dir hie geschehen sol. 8160
 nú ist doch leider dar niht lanc
 daz din frœlichez sanc
 ein vil riwic ende gît: *q. 713. 430, 15. Mc 748: hie fol daz morn
 ende gehen*
 daz geschiht è morn ze dirre zît.
 möhtest dû wizzen und din wîp 8165
 daz dû dinen gelpfen lip
 solt als unlange hân,
 sô liezest dû din singen stân.
 Alsô reit von in dan
 der vil unverzagte man 8170
 ûf daz hûs ze Brandigân.
 dā wart im sîn reht getân,
 sô daz man in vil schône emphie.
 der wirt gegen im gie
 verre für das bûrgetor: 8175
 dā saldierte er in vor,
 mit im die burgære.
 liep unde swære
 was er im ze gaste.
 er vorhte et des vil vaste, 8180
 im wurde der lip dā benomen:
 anders was erm willekomen.
 daz tete der herre wol schîn
 den zwein und der künegîn:
 wan man ir ze rehte phlac. 8185
 danoeh was ez hôher tac.
 Als dise werden geste
 gesāzen ûf der veste,

8162. gesang
 salvierte

8164. morgen

8165. mochest

8176.

nû kurzte in die stunde
der wirt so er beste kunde 8190
und sîne burgære
mit sô manegem mære
daz sî niht mohte betragen.
hî einer wîle begunder frâgen
ob sî zen frowen wolden gân. 8195
diu frâge was in liep getân.
alsô fuorte er sî dan,
die frowen und die zwêne man,
ûf eine stiege,
der meister enliege, 8200
in ein so schœne palas,
dô diu gotinne Pallas
richsent hie en erde,
des genuogte sî zir werde,
ob sî wære beraten 8205
mit solher kemenâten.
Ez was vil wol gezieret,
sinwel, niht gevieret,
guot unde reine,
von edelm marmelsteine 8210
der schîn, der ie von marmel kam,
als ez ir ougen wol gezam
und als ez der Wunsch gebôt,
gel grüne brûn rôt
swarz wiz weitîn, 8215
dirre misliche schîn
sô g̃tebent und sô geliutert was
daz er glaste sam ein glas
geworht mit schœnen witzen.
hie sâhens inne sitzen 8220
den wunsch von den wiben.
wer mœhte iu die bescriben

n. Allw.

8189. kurtze	8195. wolte	8201. schonen	8211.
der schîn L.] fehlt.	8216. dise	8220. sahen	8222.
gescriben? vergl. 8287.			

unde geloben ze rehte gar?
man moht sô wünnelicher schar
nie gliches iht beschouwen. 8225
ez wâren ahzic frouwen,
alle gliche gekleit.

sî hâten an sich geleit
eine wât rîche,
und doch unfroeliche, 8230
wol nâch kostlichem site.

hie erzeugtens ouch vil lihte mite
daz in daz herze wære
in etelicher swære:
wan mans ouch selten lachen sach. 8235

ez wârn ir rocke unde ir dach
von swarzem samîte.
dehein ermel noch ir site
was in niht gebriset: 8240
als ichs bin bewiset,

sô was in zuo den zîten leit
höchvart und stolzheit.

ir houbet wârn gebunden
niht sô sî beste kunden, *Wald. 129, 29.*
mit wimpeln die wâren wiz. 8245

da erschein an dehein ander vliz,
wan sleht und unwæhe,
âne goldes spæhe.

Dô die geste in giengen,
dise frowen sî emphiengen 8250

baz danne sî wârn genuot,
als dicke der bescheiden tuot,
der sines leides nieman
engeltet swa erz bewarn kan.

8223. vnd glauben die ze r. g. 8224. wünnelliche
8231. vil 8232. ertzaigten sy sich 8239. gepreyset
8241. ziten *f. 144.* 8252. also 8254. engaltet: *Heinrich von*
des tôdes gehüede 166^a anders muoz si got engalten. vergl. Graff
4, 189 f.

der wirt zuo in sitzen gie: 8255
 dô sâzen die geste hie
 Êrec mit frowen Ênften
 und Guivreiz dâ bi siten.
 diu ougen liez er über gân.
 nû dûhte in einiu wol getân, 8260
 diu ander schoener dâ bi:
 diu dritte verswachte aber si:
 vor in was diu vierde
 in lîbes gezierde:
 der fünften er des prises jach, 8265
 unz er die sehsten ersach:
 diu sibende erlaschte dise gar,
 unz er der ahten tete war:
 diu niunde in dûhte gekrœnet,
 diu zehende baz geschœnet 8270
 mit dem gotes vlîze: *Wally. 53, 35. g. J. 3735. Gallbl. 1, 1105.*
 der selben ze itwîze
 sô was diu einlifte getân,
 hæte si diu zwelfte lân:
 diu drîzehnd wære volkomen, 8275
 het irz diu vierzehnd niht benomen:
 diu fünfzehnd was ein wunschint:
 doch was ir aller schœne ein wint
 wider die sehzehenden frouwen:
 noch mohte er gerner schouwen 8280
 die sibenzehenden diu dâ saz:
 doch geviel im diu ahzehende baz
 danne jener frowen dehein,
 unz im diu niunzehende erschein:
 dô muoste im wol gevallen 8285
 diu-zweinzigt vor in allen.
 wer möhtes gar beschriben?
 diu swachest undr den wîben *L. under dîn zu dv. p. 4*

8259. über si gân? 8264. ealiches g. 8269. daucht ja
 8281. sibenzehende 8283. jener] ist: ? 8284.
 schain 8287. s. zu 8222.

My. 118, 22. Nij. 16, 23. diu zierte wol ein rîche
 mit ir wætliche. 8290
 Als er der wünneclichen schar
 rehte getete war,
 nu gedähter in sîm muote
 'rîcher got der guote,
 hier an ist mir erkant 8295
 daz dû von schulden bist genant
 der vil wunderliche got,
 daz dîn gewalt und dîn gebot
 an ein alsô enge stat
 sô manec wîp hât gesat 8300
 dâ mite vil manec wît lant,
 als dir selbem ist erkant,
 vil schône gezieret wære:
 daz lâst dû freuden lære.
 ze dem gedanke er dagte. 8305
 der wirt ie mitten sagte
 den frowen niwîu mære
 war umbe der gast wære
 mit sînem wîbe dar komen.
 als ditz die frowen heten vernomen, 8310
 hie mite wâren sî zehant
 ir herzeleides ermant
 des in allen was geschehen.
 daz man sî ê hete gesehen
 wünnecliche freuden var, 8315
 des verlougenten sî gar.
 daz bluot ir hinfeln entweich:
 dô wurden nase und wengel bleich:
 daz machete in der ougen regen.
 Nu enweste Erec der degen 8320
 wîez hier umbe was gewant,
 unz imz Guivreiz tete erkant.

8300. wîp]	weyb schon	8303. er stille gedaget	8310.
haben	8314. & 8447.	8317. hufelinen	8318.
waglin	8322. im		

- 47^a er sprach 'muget ir schouwen
wie dise edeln frouwen
mit jâmer quelent den lîp? 8325
sî wâren der ritter wîp
die dâ hie sint erslagen.
wan kunde ouch ich iu mê gesagen?
daz ir dise reise hâetet lân:
alsô muoz hie bestân 8330
diu schœne frowe Ênîte,
missegêt iu an dem strîte.'
- Nu bewegt der frowen smerze
Êreckî sô gar sîn herze,
sît in der lîp was gestalt 8335
sô gar in freuden gewalt,
daz ir jugent unde ir leben
sô gar den sorgen was ergeben:
wand in durch ir triuwe
der jâmer was als niuwe 8340
als dô sî sîn begunden.
ie under stunden
sâhen sî den ellenden man
mit jâmervarwen ougen an
und klagten sînen gnâmen lîp 8345
und erbarmête in daz sîn wîp
solde bî in dâ bestân:
wan des wâren sî âne wân. *wârens gwis*
Sus gedâhte der ellende
'got sî der daz wende 8350
daz ich sô iht gevar
daz ich dise freudenlôse schar
iht mêre mit mîm wîbe
sô daz ich iht belîbe.'
hie heten die geste beide 8355

8325. cholent 8328. wan kunde ouch ich iu mê L.] nu kunde
doch ich ew nie 8340. also 8345. klagten 8348.
sy gewîfs ane wan

vil swære ongenweide,
wand in tele der frowen swære wê.

Nû ist zît daz man gê.
der wirt fuorte se ezzen.
nû wart dâ niht vergezzen 8360
sî heten alles des die kraft
daz man dâ heizet wirtschaft.

nû habent sî ²wol gezzen
und sint dar nâch gesezzen
und retten aller hande. 8365
der kûneo von dem lande
frâgte se ob iht mære
ûf ir wege wære.

dô sagten im die geste
swaz ietwederre weste 8370
daz doch sagebære geschach.

Êrec ouch zem wirt sprach
'wirt und lieber herre,
nâhen unde verre
habent mir die liute vor gezalt 8375
wünne vil maneovalt
von dises hûses êre.

des frâge ich nû niht mære,
wand ichz selbe hân ersehen,
und muoz von schulden mit [in] jehen, 8380
sî habent benamen die wârheit.

ouch ist mir mære gescit
daz hie ein âventiure bi
mit starkem gewinne sî
von einem guoten knehte. 8385

nû wære ich gerne rehte
wiez hier unde wære gewant:
daz tûet mir, herre wirt, erkant.'

8360. im 8361. die 8362. vortz. der 8363. rede-
ten: * in 8372. nicht redet: 8373. wenn ich sollte
8380. in 8381. haben 8382. erst d. 1. 8383.
ward

Der künec des eine wile gesweic:
daz houbet im ze tal seic, 8390
und saz ein teil in riuwen.
daz kom von sînen triuwen,
und benamen bî sîner frûmekeit
was im des gastes frâge leit:
wand er het ouch ê vernomen 8395
daz er dar wære komen.
ûf der âventiure gewin.
daz beswârte sînen sin,
und gedâhte an manegen enden
wier daz möhte erwenden 8400
und wie er im den rât erkûr
daz er den lîp niht verlûr
und im den muot benæme,
47^b als in beiden zæme.
ze jungest er in an sach: 8405
sagen) Wiprin ·belangen er zuo im sprach
‘herre, ich wil iu râten wol,
als ich mînem gaste sol,
dem liebsten den ich ie gewan,
dar nâch und ich iu guotes gan, 8410
daz ir der frâge habet rât
und sî gar ûz der ahte lât
umb dise âventiure.
ez ist vert und hiure
unde nû wol zwelf jâr, 8415
als ich iu sage fûr wâr,
michel schade dervon geschehen:
ouch haben wir bêde geschen
sô vil anderr dinge
diu uns sus gnuoc ringe 8420
die zît mugen gemachen:
nû reden von andern sachen.’

8389. ein weyle des 8406. belangen, endlich? gr. 3, 106.
oder über lanc? 8417. dervon] von 8418. ze sehen
8419. anndre 8422. nû] vnd

Êrec im antwurten began
 als ein unverzagter man
 des herze doch vil stæte was 8425
 und vester danne der adamas;
 von dem man solhe kraft seit,
 und wurde der adamas geleit
 zwischen zwein bergen stâhelin
 (wie möht daz wunder grœzer sin?), 8430
 die berge er müele kleine
 ê man ez dem steine
 iender möhte erkiesen an.
 dannoch hete dirre man
 ze kekheit stæteren muot; 8435
 dâ von daz einer slahte bluot
 disen stein geweichen mac:
 sô kunde ouch ân des tôdes slac
 niht sinen muot betwingen
 noch ûf zageheit bringen. 8440
 der rede begunde er lachen.
 er sprach 'von swelhen sachen
 ich niht gefrâgen getar,
 die sint ouch ze griulich gar.
 daz ich dar nâch gefrâget hân, 8445
 daz habe ich niht dar ûf getân
 daz ich des iht gesinne
 daz ich dar an gewinne
 sundern pris für alle die
 die noch her kômen ie, 8450
 wan daz mich des betrâget,
 swenn man mich dâ von frâget,
 beide wîp unde man,
 daz ich ins niht gesagen kan,
 und ich doch hie gewesen bin: 8455
 dar an velschents mînen sin.'

8431. er müele L.] ze mulen
 8450. d. k. noch heer ye

8435. stâten

8438. doch

Nû wände der wirt er meinde ez sô.
 dâ von begunde er in dô
 dise rede wizzen lân,
 als ich iu ê gesaget hân, 8460
 rehte zuo der mâze
 als im ûf der strâze
 sîn geselle sagte,
 und ob er iht verdagte,
 ze vollen sagete er im daz 8465
 und beschiet in des baz.
 er sagte, der boumgarte
 der wære gevestent harte,
 swie er wærf unbegeben. *mumbg. ß*
 darin endorft ouch niemen streben 8470
 dem zihte mære
 lîp und êre wære.
 er sprach 'dâ wonet inne
 mit sîner friundinne
 ein ritter sô manhaft 8475
 daz doch er mit sîner kraft
 alle die erslagen hât
 dies niht wolden haben rât
 von tumbes herzen stiure,
 sî suochten âventiure. 8480
 ich sage iu, swelch ritter guot
 her kumt ûf den selben muot,
 der suoche et die porte:
 bî dem êrsten worte
 sô vindet er sî offen stân: 8485
 47° er mac drin rîten oder gân:
 die andern blîbent hie vor.
 sô besliuzet sich daz tor:
 diu rede muoz sich scheiden
 danne undr in beiden: 8490

8464. nicht 8465. vollem 8469. vnd wie er were vmbbe-
 geben: *verbeßert von L. unbegeben, non secretus.* 8470. darynn
 dorft doch 8478. wollen 8480. die abenteure 8483. et] nur

wan swaz ir dewederem geschicht,
si habent et scheidæres niht.

ich enweiz wiez nû gê:

wol ein halp jâr oder mê

ist des daz im niemen kam,

8495

sît daz er den lip benam

rittern diech genennen kan.

er sluoc benamen hie dri man

sô man si beste erkande

in deheinem lande.

8500

der eine Venegus hiez,

der et niht des enliez

daz ze manheit gezôch,

Opinâus der niene geflôch,

Libaut der dritte man,

8505

der vordes manegen pris gewan:

der was von Winden geborn.

nû die den lip habent verlorn,

sô durft irs niht versuochen.

und welt irs geruochen,

8510

sô gibe ich iu den besten rât,

daz ir des vehtens abe stât.

so gemuot ist der starke man,

swem er noch gesigte an,

dem sluog er abe daz houbet.

8515

ob ir des niht geloubet,

und welt irz danne selbe ersehen,

sô muoz iu alsam geschehen.'

Dô sprach der künec Êrec

'ich weste wol, der selbe wec

8520

gieng in der werlt eteswâ,

rechte enweste ich aber wâ,

wan deich in suochende reit

in grôzer ungewisheit,

laut: / f. 10, 520
ebane li Esclavons

8302. u. von Aier an.

8301. aine

8303. nû] und

8312. doe] des daz: ob daz ir vehtens abe stât?

8520.

derreidig

8323. deich] des

unz daz ich in nû funden hân. 8525
 got hât wol ze mir getân
 daz er mich hât gewiset her
 dâ ich nâch mînes herzen ger
 vinde gar ein wunschpil
 dâ ich lützel wider vil 8530
 mit einem wurfe wâgen mac.
 ich suochtez unz an disen tac:
 gote sî lop, nû hân ichz funden
 dâ ich under tûsent phunden
 wâge einen phenninc. 8535
 ditz sint gnædeclichiu dinc,
 daz ich hie vinde solch spil.
 die rede i'u baz bescheiden wil.
 ich habe von iu ê vernomen
 daz dirre herre ist volkomen 8540
 an degenlicher manheit.
 des ist sîn êre vil breit
 und ze ganzem lobe erkant
 über elliu disiu lant:
 wand er hât wunder getân: 8545
 dâ wider ich leider niht enhân
 begangen solher dinge,
 mîn êre enwege ringe:
 dâ von ein ritter wirt erkant,
 des hât mir noch mîn hant 8550
 vil lützel erworben:
 an lobe ich bin verdorben
 unz an disen tac.
 dâ von ich gerne wâgen mac
 mîne kranke êre, 8555
 daz sich diu hie mære
 daz ich gar ze lobe stê
 oder daz sî vol zergê.

8530. oder

8532. Ich such es

8538. ich euch

8541. degenlich

8542. vol bereit

8548. wege.

- ob mir got der êren gan
daz ich gesige an disem man, 8560
sô wirde ich êren rîche.
und merkt wie ungelîche
uns gîltet daz selbe spil.
ez gîltet im unnâch sô vil
ze dem zwelften mâle als ez mir tuot. 8565
er setzet wider valsche'z guot,
sîn golt wider êre.
3 eza³priset in horsère,
wirt im des siges an mir geje³hen:
wan so ist im dicke baz geschehen. 8570
ouch bin ich schiere verklaget.
für wâr sî iu daz gesaget,
ern wirdet des niht erlân,
ich enwelle in bestân.'
47^a Der wirt sprach 'saget, herre mîn, . 8575
wes solt ir mir nû lieber sîn
danne ir iu selben sît?
nû gên wir slâfen, des ist zît.
geleben wir morgen den tac,
ich bringe iuch an in, ob ich mac. 8580
doch râte ich iu mit triwen daz
daz ir iuch bedenket baz:
daz selbe dunket mich ein sin.
wand unde kumet ir dar in,
sô geriwet ir mich sère: 8585
wan sô geseht ir uns nie mære.
des selben nemet iu ein zil.'
'Herre, alsô got wil'
sprach der ritter Êrec.
Dâ mite giengen sî enwec 8590
slâfen ze kemenâten.

8565. zwelftem 8566. valsche'z L.] valsches 8569.
verje³hen 8573. er wirt 8577. selber 8584. wann
vnd: *vielleicht ist wann zu streichen.* 8585. so rewet
8586. nymmermere 8590. den weg

diu was wol berâten
 mit rîcher bettewæte
 und mit anderm gerâte.
 sî was wol bevangen 8595
 mit guoten umbehangen:
 der gemæle was von golde rîch.
 dar zuo was der esterîch
 mit guoten teppechen gebreit,
 als ez des wirtes rîcheit 8600
 wol volbringen mohte
 und als sînen êren tohte:
 wand er was herre über daz lant,
 der künec Ivreins genant.
 er gebôt den kameræren 8605
 daz sî ir vlizic wæren,
 als man rîcher kûnege sol.
 des wurden schône unde wol
 geêret dise geste drî.
 Guivreiz der künec dâ hî 8610
 in einer kemenâten lac
 dâ man sîn wol ze rehte phlac.
 Êrec und frowe Ênîte
 hâten guote zîte
 dâ si ensament lügen 8615
 und guoter minne phlügen
 unz in erschein der morgen.
 manlicher sorgen
 was sîn herze niht gar frî:
 wan man wil daz er niht sî 8620
 gar ein volkomen man
 der im niht fürhten kan,
 und ist ze tôren gezalt.
 ez wart nie herze alsô balt,
 im gezæme rehtiu vorhte wol. 8625

8592. diu] das 8595. behanngen 8601. verbringen
 8604. 8667. Juranis: bei *Ginguené* Evrain. 8607. reichen
 kunigen 8610. darbey 8620 f. nicht-gar sey gar ein

swie gerne ein man daz fürhten sol
 dâ von sîn lîp en wâge stât,
 habe doch solher vorhte rât
 diu zagelich sî.
 der vorhte was sîn herze frî. 8630
 Sit im der tac ze kamphe stuont,
 er tete als die wîsen tuont,
 wan hie gehôrte vorhte zuo.
 ûf stuont er vil fruo.
 mit frowen Ênîten er kam 8635
 dâ er messe vernam
 in des heiligen geistes êre,
 und vlêgete got vil sêre
 daz er im behielte den lîp.
 des selben bat ouch sîn wîp. 8640
 ze vlîze begunde er sich bewarn,
 alsam ein ritter der sol varn
 kemphen einen frumen man.
 nâch der messe schiet er dan.
 dô was der imbîz bereit, 8645
 grôz wirtschaft, die er alle meit.
 deheines frâzes er sich vleiz:
 ab einem huone er gebeiz
 dri stunt: des dûhte in genuoc.
 ein trunc man im dar truoc 8650
 und tranc sant Johannes segên. f. 4015.
 zehant wâfent sich der degen
 und bereit sich als er solde,
 47° sam er enmitten wolde
 in den boumgarten rîten. 8655
 nune wart der frowen Ênîten
 sorge nie mê so grôz:
 der regen ir von den ougen flôz.
 Nû was diu stat des mæres vol:

8627. wavon 8628. 8630. vorchten 8633. gehorchte
 8641. sich warnen 8657. sorgen

die liute westen alle wol, 8660
 als ir ê habt vernomen,
 daz ein ritter dar was komen
 der sich des ûz hete getân
 daz er wolde bestân
 den in dem boumgarten. 8665
 des muoste gewarten
 der künec Ivreins von Brandigân.
 ouch wolden hindr im niht bestân
 sine burgære :
 diu burc bleip liute lære, 8670
 an die trûrigen schar,
 diu beleip dar ûffe gar :
 wan den was sô leide geschehen
 daz si des niht wolden sehen
 daz si beswârte mære. 8675
 von al ir herze sære
 was doch ditz ir meistiu nôt
 daz ir niht genuochte der tât.
 Nû wâr die gazzen in der stat
 und diu dach gar besat 8680
 von den liuten die des biten
 wenne er kæme geriten.
 enmitten reit Êrec
 nider jenen burcwec
 der in zem boumgarten truoc. 8685
 nû hôrte er untrôstes gnuoc *sing.*
 und ir stille liezen.
 die liute im niht gehiezen
 baz od dehein senfter nôt,
 wan daz im gwis wære der tât. 8690
 des begunden si sô vil gesagen,
 und wolt er immer verzagen
 von geheizen und von starker drô,

8668. wolte 8676. allen jr 8680. baz oder dhain senffle
 not 8691. vil ze sagen 8693. von bösen geheyssen

sô wære er verzaget dô:
ditz vernam er für ein spil 8695
und aht drûf lützel noch vil. *aht er ?*
Ob uns daz buoch niht liuget,
sô was alsô erziuet
der selbe boumgarte
dazs uns mac wundern harte, 8700
witzige und tumbe.
ich sage iu daz dar umbe
mûre noch grabe gie,
noch in dehein zûn umbe vie, 8705
weder wazzer noch hac,
noch iht daz man begrîfen mac.
dâ gienc al umbe ein eben ban,
und kunde doch dehein man
dar in gên noch gerîten,
niwan ze einer sîten, 8710
an einer vil verholnen stat:
dar gieng ein engez phat:
daz weste der liute niht vil.
swer ouch zuo dem selben zil
von geschihten in kam, 8715
der vant dâ swes in gezam,
von wünneclicher ahte
die boume maneger slahte,
die einhalb obez baren
und andersît wâren 8720
mit wünneclicher blüete:
ouch freute im daz gemüete
der vogeles suezzer dôz:
ouch stuont dâ d'erde niht blôz
gegen einer hande breit: 8725
diu was mit bluomen zerbreit

8700. das 8702. iu *fehlt.* 8703. weder maure non
8707. ban] an 8710. nun 8712. da 8713. westen
8720. an der seite 8724. da die rede

die missevar wâren
und sîezen smac bâren.

Nû was der wâz alsô guot
von dem obeze und der bluot 8730

und der vogle widerstrît
den sî uopten ze aller zît
und solch diu ougenweide,
swer mit herzeleide
wære bevangen, 8735

47^t kæm er dar in gegangen,
er müeste ir dâ vergezzen.
des obzes moht man ezzen
swie vil od swaz er wolde:
er muoste unde solde 8740

daz ander dâ belîben lân.
ez was dar umbe alsô getân,
ez mohte niemen ûz getragen.
hoerent ir iht gerne sagen
wâ mite der boumgarte 8745
beslozzen was sô harte?

Ich weiz wol daz unmanec man
den list ze disen zîten kan
dâ mite ditz was getân.
man sach ein wolken drumbe gân 8750
da niemen durch mohte komen,
wan als ir dâ habt vernomen.

Nû reit der wirt selbe vor, *Nû reit der w. vor in
gegen dem b. hin* W
| Êrec nâch ûf sime spor,
daz er in wîste an die stat 8755
zuo dem ritter als er bat,
in zuo dem verholnen tor.
hie beleip daz volc allez vor,

8728. geschmach geparen 8729. Nie 8738. obes
8739. oder wo 8752. hab 8753—57. nu rait derselbe
wirt vor jn. gegen demselben paumgarten hin: dafs er jn bewey-
ste an die stat. zu dem ritter als Ereck pat: hin ze dem vorho-
len purgetor: *verfärsert von L.* 8758. darvor

an die frowen Êniten:
 ouch muoste mite rîten 8760
 Guivreiz der herre:
 ir menge wart niht merre,
 niwan dise viere.
 nû kâmen sî vil schiere
 daz sî dâ begunden sehen 8765
 des sî von schulden muosten jehen
 ez wære ein seltsæne dinc.
 hie was gestalt ein wîter rinc
 von eichinen stecken.
 des wundert Êrecken. 8770
 ir ieglicher was sus bedaht,
 ein mannes houbt dar ûf gestaht,
 wan einer der was lære.
 wâ von daz wære?
 dâ hieng ein grôz horn an. 8775
 Êrec dô frâgen began
 wiez hier umbe wære getân.
 'dâ wærz iu bezzer verlân'
 sprach der wirt zem gaste,
 'und mag iu riwen vaste 8780
 daz ir her komen sît.
 iuch hât verleitit iwer strît.
 nû sehet selp die wârheit
 daz ich niht habe misseseit,
 ob irz noch geloubet. 8785
 seht, daz sint, ^{14. 158.} houbet:
 diu hât der ritter abe geslagen.
 ouch wil ich iu mære sagen:
 Der stecke der noch lære stât,
 der ist der iwer gebiten hât, 8790
 dâ sol iwer houbet ûffe stân.
 wurdent ir ab. des erlân,

8763. nun 8765. daz sy das b. ansehen 8767. es was
 ein seltsames d. 8772. stackt 8786. houbet L.] die
 haubet 8789. stecken 8792. aber

ode dehein ander man
der disem rittr gesiget an *ritter siget. L*
(daz doch niht geschehen mac : 8795
ez sūmet sich sô manegen tac),
der solde blāsen ditze horn
(dar zuo ist ez erkorn)
drī stunt vil lūte,
dā mit er daz bedūte 8800
daz er gesiget hæte.
des ère wurde stæte,
unde wurde ouch erkant
über elliu disiu lant
für alle ander man: 8805
waz sol diu rede? da ist doch niht an.
ich wæne er niender sī geborn
dem ze blāsen sī ditz horn:
alle ritter die nū sint,
daz ist et wider in ein wint. 8810
sīt daz du es niht entwesen wilt,
edel helt, got sī dīn schilt
und mūeze dir der sēle phlegen:
dirn mag et niemen des gewegen,
ez sī ein ende umb dīnen līp. 8815
Alsô dô daz schœne wīp
dirre freise war genam
unde dar zuo vernam
48^a disen grôzen untrōst, *etw.*
dô wart ir herze belōst 8820
liebes unde freuden gar,
ob sī deheine bræhte dar.
diu kraft ir zuo der varwe entweich,
und wart tōtvar unde bleich
und viel vor leide in unmaht. 8825
der lichte tac wart ir ein naht: = 27. 1326.

8802. er 8808. sī] sey geschehen 8812. helt L.] Rit-
ter: *vergl. z. 4802.* 8814. dich 8820. ir] sein

wan sî gehôrte noch gesach.
 swie dicke ir leide ê geschach,
 als ir gebærde verjach
 sô wart ir herzen ungemach 8830
 nie zir lebenne merre.
 der wirt unde ir herre
 die labeten sî dô *mit Maffur*
 und wurden mit ir unfrô.

franz. 7292

Als sî ûf sehen began 8835
 unde sich widere versan,
 Êrec vil manlichen sprach
 'frowe, lât den ungemach.
 mîn sûeze Ênite,
 ir weinet ze unzîte. 8840

waz gêt iu solher klage nôt?
 weder bin ich siech oder tôt?
 jâ stên ich bî iu wol gesunt.
 ir möhtent beitrn unz an die stunt
 daz ir mich sêhent bluotvar 8845
 oder minen schilt zerhowen gar
 oder minen helm verschrôten
 und mich dar under tôten.

dannoch hæet ir guote zît.
 nû heizet ez doch ein strît 8850
 daz under uns sol geschehen.

wem noch des siges werde gejeihen,
 des haben wir dêhein gwisheit.
 ouch ist mir daz fûr wâr geseit,
 got sî noch als guot als er ie was. 8855

hei wie dicke er noch genas
 dem er genædic wolde wesen!
 wil er, sô trûwe ich wol genesen.
 iwer weinen ist mir swære,
 und west ir wie mir wære, 8860

8828. ê *fehlt.* 8831. zir l. L.] zeit lebende 8835 ûf
fehlt. 8838. lât den] la dein 8852. beichen
 8860. wistend

- sô dôrfst ir niht sô sêre klagen:
 wand ich wil iu zwære sagen,
 het ich aller manheit
 niender eines hâres breit,
 67 wan der die ich von iu hân, 8865
 mir möhte nimmer missegân.
 swenn mich der muot iwer ermant,
 so ist sigesælic mîn hant:
 wand iwer guote minne
 die sterkent mîne sinne, 8870
 daz mir den vil langen tac
 niht wider gewesen mac.²
 Hie muoste er sich scheiden
 von sînen gesellen beiden
 und eine rîten fûrbaz. 8875
 vil sêre muote sî daz
 und hâten sorcsamen muot,
 Ênîte und der kûnec guot,
 umb den hern Êrecke.
 in wîste fûr die stecken 8880
 der wirt selbe mit der hant
 âf einen stîc den er da vant:
 der was grasec und niht breit.
 si beliben alle: er eine reit.
 ich enweiz wie ez im ergê: ^{giz} 8885
 ez enwas et ritter mê ^{nie} ^W
^{mê} ^{guatr.} nie getroestet danner wart.
 er fuor ein angestliche vart.
 des trûrte sîn geselleschaft.
 nu bewar et in diu gotes kraft, 8890
 daz im der lîp belîbe:
 des helfent sînem wîbe
 umb got biten alle,
 daz im der sige gevalle.

8861. dôrfstend 8862. iu *fehlt*. 8875. 8884. 8896. ainig
 8885. ergie 8886 f. es was ot nitter me nie nie g.

	Hie reit der künec Êrec	8895
	eine den grasegen wec	
	wol drier rosseloufe lanc	
	durch bluomen und durch vogelgesanc	
	in jenen boumgarten vort.	
	nû sach er vor im dort	8900
	eine pavilûne stân,	
48 ^b	rîch unde wol getân,	
	beide hôch unde wît,	
	zweier slahte samît,	
	von strichen swarz unde wîz,	8905
	und gemâl en allen vlîz.	
	dâ stuonden entworfen an	
	beide wîp unde man,	
	und die vogelesam sî flûgen,	
	doch sî die liute dar an trûgen,	8910
	diu tier wilde unde zam	
	ob ieglichem sîn nam :	
	diu bilde von golde :	
	daz der knoph wesen solde,	
	daz was ein wol geworht ar,	8915
	von golde durchslagen gar.	
	sî was gespannen über das gras.	
	an dirre pavilûne was	
	êre unde gefüere.	
	disse zeltes snüere	8920
	wâren sîdîn garwe	
	und niht von einer varwe,	
	rôt grüene wîz gel	
	brûn, geworht sinwel.	
	Hie under er gesitzen sach	8925
	ein wîp, als im sîn herze jach,	
	daz er bî sînen zîten	
	ân die frowen Ênîten	

8899. in einen 8901. ein pavilun st. 8906. mit allem
 vleiss 8909. vogelesam *fehlt*. 8920. disse zelt schnüre

nie dehein schoenere het gesehen. wan der muoste man et jehen	8930
daz ir wünnelicher lip gepriset wære übr elliu wîp die dô wâren oder noch sint. Ênîte was des Wunsches kint, der an ir nihtes vergaz.	8935
diu frowe diu nû hie saz was vil schône gekleit. an hete sî geleit einen mantel langen	
(dâ het sî sich in gefangen), <i>dah</i> daz doch ein rîcher samît was, var als ein brûnez glas, vil wol gezobelt für die hant. ein wimpl ir hâr zesamne bant.	8940
welch ir roc wære? des frägt ir kamerære : ich gesach in weizgot nie : wand ich niht dicke für sî gie. ouch mohtes Êrec niht gesehen. daz muoste dâ von geschehen	8945
daz dâ für alumbe hie der mantel dâ sî sich in vie. Dez bette dâ sî tîffe saz, wol erziuget was daz : die stollen grôz silberîn,	8950
von guotem gworhte der schîn. dô er sî dâ sach sitzen, mit zûhtelichen witzen sô erbeizte der gast. sîn ros bant er an einen ast.	8955
an den stam leinte er beide schilt unde sper.	8960

8939. langen L.] harmlin
8953, Ditz

8940. in g. L.] gefangen in

- sînen helm er abe bant
und sturztin ûf des schildes rant.
des hûetels wart sîn houbet blôz: 8965
wan sîn zuht wart vil grôz.
alsô gieng er für sî stân.
daz wære ir lieber verlân:
wan sî vorhte ir herren.
doch gruozte sî den herren, 8970
wan sis diu gwonheit niht erlie.
mit solhen Worten si in emphie.
'Herre ich gruozte iuch gerne wol,
wan daz nieman dem andern sol
bieten ungetriwen gruoze. 8975
wan daz iu sol unde muoz
schade und laster geschehen,
sô hæte ich gerne iuch hie gesehen.
wes rât hât iuch her brâht?
oder habt ir iuz selbe erdâht 8980
durch iwers herzen gelust?
sô traget ir under iwer Brust
einen ungetriwen râtgeben:
wand er hât verrâten iu daz leben.
herre, gêt durch got von mir stân. 8985
ez muoz iu an den lip gân,
48° und ersiht iuch mîn herre:
er ist von uns unverre.'
Ê sî die rede getæte
unde in gewarnet hæte, 8990
nu gehôrt er eine stimme
starc unde grimme,
diu lûte sam ein horndôz:
wandim was der drozze grôz,
von dem sî gie. ditz was ir man. 8995
von ir was er geriten dan,
8963. hûettlin 8969. ir herren L.] jrs gewerren 8974.
den 8977f. hie vor geschehen, nicht vor gesehen.
8989. E] So 8993. lautet 8994. dross

gewâfent daz im nihts gebrast
 und alsô wol sam der gast,
 durch jenen boumgarten,
 baneken unde warten 9000
 ob er iht ze tuone funde.
 nu ersach er dâ ze stunde
 disen gast vor der frowen stân.
 daz dûhte in tôrlich getân
 und wolde im versmâhen, 9005
 und begunde gâhen
 wider umbe zuo dem fremden man.
 nû gesach in Êrec dan
 rîten unverre.
 des boumgarten herre 9010
 was lanc unde grôz,
 vil nâch risen genôz.
 der underwant sich grôzer drô.
 sîn ros was grôz unde hô,
 starc rôt zundervar: 9015
 der varwe was sîn schilt gar:
 sîn wâpenroc alsam was:
 er selbe rôt, als ich ez las,
 gewâfent nâch sîm muote.
 ich wæn sîn herze bluote 9020
 swenner niht ze vehten vant:
 sô mordic was sîn hant.
 Nû reit er zuo dem gaste
 und gruozte in ein teil vaste,
 gelich einem übeln man. 9025
 [er sprach] 'valschære, nû saget an,
 wer hiez iuch frowen sô nâhen gân?'
 'was habe ich dar an missetân?'
 'ez ist et vil tôrlich.'

8997 = *Iw.* 8039. im] ir 9005. ja 9009. unverre
 L.] von verre 9018. er selber 9026. valscher nu sag
 an: *falsator, schelte im salischen gesetz, Jac. Grimm RA.* 645.
 9027. der frowen

'war umbe scheltent ir mich?' 9030
 'dâ dunket ir mich ze balt.'
 'ir sprechet iwern gewalt.'
 'saget, wer brâht iuch her?'
 'guote friunt.' 'nû sagt doch, wer?'
 'mîn herze und mîn selbes muot.' 9035
 'dâ enriet ez iu kein guot.'
 'ez hât mich noch gewîset wol.'
 'daz endet sich hie.' 'ez ensol.'
 'zwiu sihe ich iuch gewâfent sîn?'
 'herre, da ist der harnasch mîn.' 9040
 'wil dû vehten wider mich?'
 'welt dan ir, sô wil ouch ich.'
 'wes ist dir, tumber gouch, gedâht?'
 'des werdent ir wol innen brâht.'
 'ez wirt dir ein vil leidez spil.' 9045
 'ir sprechet 'niht', ob got wil.'
 'wie versmâhet dir mîn rede sô?'
 'ich ahte et niht ûf iwer drô
 und wil sî wol genôzen
 zwein bergen grôzen. 9050
 die swuoren hî ir sinnen
 daz sî wolden gwinnen
 in selben ein gezæmetz kint,
 ein grôzez, als ouch sî dâ sint.
 dô verhancte des got 9055
 daz ez wart der liute spot,
 und gebâren eine veltmûs.
 ouch sint verbrunnen grôziu hûs
 von wênigem fiure.
 in ist daz ellen tiure, 9060
 die sô griulich wellen sîn.

9030. Herre warumb 9031. mich der frawen ze bald
 9032. herre jr *ihr sprecht so tyrannisch wie ihr seid.*
 9036. da entriet es auch 9039. Warumb 9041. rechten
 9043. et] doch 9051. schwern 9058. sein
 9061. griulich L.] grimmelich

- daz selbe sol hie werden schîn.
 ê wir uns hiute scheiden,
 unser einem ode uns beiden
 ist daz geuden gar gelegen.²
 'Ja, des wil ich dir verphlegen.'
 alsô sprach der rôte man.
 mit dirre rede schiet Êrec dan.
 Vil drâte er hin wider gie
 da er sîn ros stênde lie. 9065
 sînen helm er ûf bant
 und bereite sich zehant.
 48^d ûf sîn ros er drâte saz.
 der ander des ouch niht vergaz,
 er bereite sich alsam. 9070
 ir ietweder den schilt nam
 und leite'n an sich vaste.
 dem wirte und dem gaste
 begunden schenkel fliegen.
 si erzeugten âne triegen 9075
 einen grimmeclichen zorn.
 diu ros sî nâmen mit den sporn
 und liezen zsamne strichen
 vil ungenædeclichen
 von aller ir krefte. 9080
 die eschînen schefte
 wurden dô geneiget
 und in diu vart erzeugt
 zuo den nageln gegen der hant.
 ir mezzen wart dô wol bewant, 9085
 wan sî gereichten beide.
 hie wart diu sperweide
 vor dem libe durch gesant
 durch beide schilte unz an die hant.
 die starken schefte ganz beliben, 9090
 swie sêre se wurden dar getriben. 9095
- q. p. gr. Red. p. 21.*
f. becherweide 304. 1, 20.

wider zugen sî diu sper
in manlicher ger
und riten von ein ander dan,
die zwêne glich^g gemuote man, 9100
durch justieren mære.
d'ors wurden aber sære
und vaste mit den sporn gemant
und wider zesamne gesant.
hie huop sich herzeminne 9105
nâch starkem gewinne.
sî minnet^{en} ~~sunder~~ ^{zu} bette: L
diu minne stuont ze wette,
sweder nider gelæge,
dem wart der tût wæge. 9110
mit den scheften sî sich kûsten
durch die schilte zuo den brüsten,
mit solher minnekrefte
daz die eschînen schefte
kleine unz an die hant zerklubn 9115
und zwispilte ûf stuben.
mit der manne laste
kômen d'ors sô vaste
zesamene gestôzen
daz den kampfhgenôzen 9120
wurden ir houbet
vil sære betoubet
und daz diu ros geliche
an daz ertriche
hinder sich gesâzen. 9125
die zoume wurden lâzen,
und erbeizten zuo der erde.
got herre, nû werde
des kûnec Breckes phlegen!
wand er bestêt einen degen 9130

9102. 9113. die rofs 9109. welher 9114. aschein
9116. zwispilte L.] dafs spiltten 9120. den *fehlt*.
9127 f. erden: werden

der hât ellen unde kraft:
des bin ich umbin angesthaft.

Nû schieden sî beide
diu swert von der scheide
und wurfen se umbe in der hant. 9135
hie gieng ez über der schilde rant
dô sî zesamne trâten.

die grimmen slege sî tâten.
die schilde buten sî dar:
die wurden ouch alsô gar 9140
unz anz gestelle zerslagen
daz sî ir niht mêre getragen
vor den armen mohten

und in ze wer niht tohten.
dô wurfen sî die von der hant. 9145
nû schirmete in daz isengwant
vor dem tôde dicke.

die heizen fiwers blicke
frumeten diu wâfen
swâ sî ein ander trâfen. 9150
hie ergie sô manec grimmer slac
daz die werlt wol wundern mac
von helmen und von swerten
daz sî ez erwerten.

48° Vil ofte kam ez dar an 9155
daz dirre grôze man
den minnern vor im dan sluoc
vaste unde verre gnuoc:

sô sluog in aber Erec
her wider den selben wec. 9160
der kêre sî sô vil tâten
unz daz sî gar vertrâten
beide bluomen unde gras,
daz dâ niht grüener was

9137. dafs sy
dirre] der

9138. die] der

9151. maniger

9156.

enkund sich niht erbarmen:
 sin herze gap den armen
 kreftelicher sterke gnuoc:
 mit guotem willen er ez sluoc: 9200
 ûf den helm er in erriet,
 dâ inz zimier enmitten schiet,
 und sluogez alsô vaste
 daz von dem slage erglaste
 ein breitiu flamme fiurîn, 9205
 daz dez fiur möhte sîn
 gevangen mit eim schoube.
 got lône im der ez geloube:
 wand ich niht drumbe geswern mac.
 dirre grimmeclîche slac 9210
 Êrecke in sîn houbt erschäl,
 daz er vil kûme meit den val.
 Sîn ôren und diu ougen
 begundn ir ambtes lougen,
 daz er weder gehôrte noch gesach. 9215
 wan daz dez swert enzwei brach,
 ez wære gewesen sîn ende.
 vil schiere der ellende
 sîpe kraft her wider gwan,
 daz er gesach und sich versan 9220
 und gehôrte alsam ouch ê.
 schade und scham tete im wê,
 daz sîn ie dehein man
 solhe oberhant gewan.
 daz er von sîner meisterschaft 9225
 in sô grôze unkraft
 sînes lîbes was komen,
 des wart râche hie genomen.
 der gedanc an sîn schoene wîp
 der kreftigete im den lîp. 9230

9197. enkunde sich erp. 9202. da das schwert die mittl schied:
 verbessert von L. 9206. 9216. dez] ditz 9219. her]
 er 9220. sich wider versan 9230. kreftig

- 48^f sinen schaden begunde er anden
 und gap ze beiden handen
 daz swert mit grimmen muote
 und vaht im nâch dem bluote
 ûf daz herte stâlwer. 9235
 doch er wider in schine ein berc,
 dô et im der wer zeran,
 dô muoste er vor im dan
 sinen slegen entwichen
 daz teter unlasterlichen. 9240
 wand ich weiz benamen daz
 und deheine sache baz,
 er wær vergebene niht gebert,
 erne hæte sich gewert,
 wær im daz swert ganz beliben. 9245
 sus wart er getriben
 mit gewalte von dem gaste.
 Êrec begunde et vaste
 rechen den grôzen slac.
 er sluoc niht sam er ê phlac, 9250
 sîn slege wâren grimmeclîch,
 zagen slegen ungelîch.
 er gap slac unde slac, *umbe* W
 daz slac neben slage lac. *gegen*
 sus berte er daz îsengwant 9255
 unz im daz swert vor der hant
 von den slegen vaste erglüete
 und daz im sîn güete
 umb die ecke vaste entweich.
 sîn brûniu varwe diu wart bleich, 9260
 und muoste brestn als jenes ê.
 nû was welt ir daz er tuo mê?
 daz im sîn in der hant beleip,

9243. vergeben so nicht 9244. er hette 9246. umbe
 getriben? *doch vergl.* 9264. 9249. regken 9250. ê
fehlt. 9253. unde L.] vmb seinen 9254. neben L.] ge-
 gen 9261. presten sam iens ze

dà mite warf er den er treip
 ûf sîne brust sô vaste 9265
 daz jener von dem laste
 vil nâch gestrûchet was
 und gevallen ûf daz gras.
 Iedoch gestuont der vâlant
 und gesach im îtel die hant 9270
 und daz swert zerbrochen.
 'nû wurde ich wol gerochen'
 gedâhte im der rôte man.
 mit grimme lief er in an
 und wolde in allen gâhen 9275
 in vaste zuo im vâhen,
 ûf heben unde stôzen
 mit sinen kreften grôzen,
 daz er aller zerfüere.
 nû het ouch ze sîme gefüere 9280
 Êrec in sîner kintheit
 ze Engellande, sô man seit,
 vil wol gelernet ringen
 zandern behenden dîngen.
 ouch half in daz man isengwant 9285
 vil müelichen mit der hant
 an dem manne mac begrîfen.
 des begunde er im entslîfen,
 daz sîn wille niht ergie.
 vor in die gûrtel er in vie, 9290
 unden er sich von im bôt:
 dô was dem andern dar zuo nôt
 daz er in zuo im vienge,
 und des doch niht ergienge. *'nig kin der' W*
 Êrec sîn kraft erzeugte. *f. 20. p. 102.* 9295
 als sich jener neigte,
 dô sazter sîn ahselbein

9264. den er da traib

9276. in *fehlt.*

9282. sam man

9294. und des doch L.] doch des

- daz ez an jenes brüsten schein,
sô daz er in niht zuo im liez.
vil vaste er in von im stiez 9300
und zuhte in gâhes wider dan,
sô daz der michel man
sigen begunde.
von swære er niht enkunde
sich erholn: er suochte d'erde. 9305
hie beviel in der werde
Érec der wunderære
machete in sô swære
als et in wol lüste.
er kniet im ûf die brüste 9310
und gap im so manegen stôz
daz jenen des lebennes verdrôz
der dâ under im lac:
49^a aller wer er gar verphlac.
Als er zwiveln began, 9315
dô bat im der rôte man
den minnern einen fride geben.
er sprach 'ritter, lât mich leben
eine wênige stunt
und nemt mir danne den gesunt.' 9320
'welt ir mir danne des siges jehen?'
'des selben mac noch niht geschehen.'
'waz ist danne daz ir welt?'
'edel ritter, dâ twelt
und saget mir wer ir sît.' 9325
sus antwurt der oben lit
'daz habt ir selten ê gesehen,
ouch sol ez mir niht geschehen:
wan da ergienge ein wunder an,
swenne sich der ober man 9330

9298. erschain

9301. ja so gâhes

9302. sô fehlt.

9303. swære, unbehüfflich.

9316. ja

rôte] grôze wære

hier besser.

9317. zu geben

9336. antwortet: ob

antwort im?

9330. obrer

müeste dem ndern ergeben.
 welt ir eine wile leben,
 sô volget guotem râte
 und saget mir vil drâte
 von wannen ir sît oder wer, 9335
 und dar zuo swes ich fürbaz ger.
 Sus antwurt im der rôte man
 'iuch triugt diu rede. wan da ist niht an.
 swie ir mir habt an gesiget
 und mit gewalte obe liget, 9340
 ich wil ê werden erslagen,
 ir enmüezet mir sagen
 wer ir sît od welher hande.
 jâ mac mir disiu schande
 von solhem manne sîn geschehen 9345
 dem nimmer siges wirt gejeihen
 und daz ich mich ê toeten lân.
 hât ez ein unadels ^{man} getân, 13
 sô wolt ich durch niemen leben.
 hât ab ez mir got gegeben 9350
 daz irs wert von geburte sît,
 so geruochet lâzen den strît:
 wan sô tuon ich iu sicherheit,
 des ich gerne bin bereit
 al in iuwerm gebote. 9355
 ich man iuch verre bî gote
 iwer triwe, und dâ bî,
 ob des niht ensî,
 daz ir mîn leben endet:
 wan sô bin ich geschendet. 9360

9346. dem ymmer des siges 9347. 'ich lân im reim *Flore*
 37^b, *Strickers Karl* 17^a.' L. 9348. unadels L] vnaldes:
Dist. 1, 521^b ignobiles, unadales. *Graff hült dies im ahd. wör-*
terb. 1, 142 mit unrecht für den gen. eines adjectivums und
 schreibt ignobilis. die glosse gehört zu 1 kön. 2, 30 qui autem
 contemnant me erunt ignobiles. vergl. gr. 4, 720. 9350. aber
 9353. allain 9357. auf ewr trew vnd wisset dabey
 9360. wan] wo: ?

- mich bedunket des vil verre
daz mir daz minner werre
ob ich mit èren sterbe
dann an der ère verderbe.'
- Des antwurt im der guote 9365
mit lachendem muote
'ich wil mich lâzen twingen.
vil gerne an disen dingen.
doch' ez wider dem site si getân,
sô wil ich iuchz wizzen lân, 9370
mîn vater ist ein künec rich,
mîn muoter wol sîn gelîch,
über Destrigâles lant,
Êrec bin ich genant.'
- 'sol ich des gewis wesen?' 9375
'jâ ir.' 'sô lât mich genesen
und nemet mîne sicherheit:
seht, der bin ich iu bereit:
sô muot ir dienest von mir hân,
des i'u sus muoz abe gân, 9380
ob ich von iu wurde erslagen.
ich wil iu minen namen sagen.
Mâbonagrîn heize ich.'
- Êrec erbarmte sich,
alsô daz er in leben lie. 9385
- Als er die sicherheit emphie,
nû half erm ûf bi der hant.
ir ietwederre enbant
des andern wâfenriemen
49^b (wand in half ander niemen), 9390
und entwâfenten ir houbet.
hie wurden si beroubet
hazliches muotes:
èren unde guotes

9364. den èren
vergl. gr. 4, 677.
9386. also

9369. site, *fehlt*.
9381. wurde
9388. yetweder

9380. i'u] auch:
9383. Mâbonagrîn
9390. anders

gunden sî ein ander wol, 9395
als ein geselleschaft sol.
sî sâzen zsamne ûf daz gras:
wand ir ietweder was
vil müede von dem strîte.

Nû rettens zuo der zîte 9400
vil und maneger slahte
von ietwederes ahte

und daz in ensamt geschach.
der künec Êrec dô sprach
'iwer dinc ich wol vernomen hân, 9405
daz hie der künec von Brandigân,
der wirt, ist iwer æhein.

ez ist iwer dinge dehein,
ichn habe es etwaz vernomen
und sî es an ein ende komen 9410
wie ez umbiuch sî gewant:
wan ein dinc ist mir unerkant.

sô lange ir hinne gewesen sît,
saget wie vertribet ir die zît,
iu enwære mære liute bî? 9415

swie wünneclich etz hinne sî
und swie deheiner slahte guot
sô sære ringe den muot
sô dâ liep bî liebe lit, 9420
als ir und iwer wîp sît,

sô sol man wærlichen
den wîben doch entwîchen
zuo etlicher stunde.

ich habe ez ûz ir munde
heimlichen vernomen 9425

daz hin varn und wider komen
ân ir haz mac geschehen.
swie sis niht offenliche jehen,

9400. zu den zeiten (: streite)	9403. ja-ensamdt: ?
9415. ew were mer der leute bey	9416. ot 9419. so
dafs 9428. wie sy des	

- sî wellnt daz man in niwe sî
und niht ze allen zîten bî. 9430
ouch zæme dirre frowen baz,
diu disiu jâr hinne saz,
under andern wîben.
wie ir mugt belîben
ein also wætlîcher man, 9435
wækerlîcher W wie mich des niht verwundern kan,
wan bî den liuten ist sô gnot.
nû weder habt ir disen muot
von iemans^{anre} gebote?
oder welt irs lôn haben von gote? 9440
oder sult ir immer hinne sîn?
Des antwurt im Mâbonagrîn
‘ich wil iu des ein ende geben.
ich enhabe mir ditze leben
von deheinem frîen muote erkorn: 9445
wand er nie wart geborn
der liute gerner sæhe.
nû lost durch welhe spæhe
ich mir daz selbe leben erkôs.
ich enwolde werden triwelôs, 9450
sô muoste ich ez behalten,
und solde^{da} hinne alten, W
mir enschüefe sîn got rât,
als er von sînen gnâden hât.
hiute nimt ez ende, 9455
ein teil mit missewende,
daz ich lîhte sol verklagen.
herre, nû wil ich iu sagen
wem ich umbe ditze leben
mine triwe hân gegeben. 9460
ez kam alsô daz ich gereit
hie bevor in mîner kintheit

9434 ff.] ? 9435. wægklicher 9436. wie 9442.
Mabonabrin 9448. los 9450. ich wolt dann w. tr.
9452. solt hierynne 9459. wenn 9461. ez] Jch

- von hinnen in ein ander lant,
dâ ich dise frowen vant
in ir muoter gewalt, 9465
ein kint wol einlif jâr alt,
von edelem künne:
ouch gesach ich græzer wünne
nie an kindes libe
von manne noch von wibe. 9470
- 49° als mir mîn sin dô verjach
und dô sî mîn ouge ersach
sô edel und sô wünneclich,
dô nam sî mîn herze an sich:
wan wir dô beidiu wâren 9475
junc von glichen jâren.
zehant ich umbir minne warp.
der selbe gewerp ouch niht verdarp:
wande sî mit mir entran.
als ich sî dô brâhte dan 9480
ûf ditz selbe hûs her heim,
dô wolde mir mîn cheim
des niht langer beiten,
ichn müeste swert leiten.
Dô nam ich swert hie inne. 9485
als dô mîn friundinne
und ich ze tische sâzen,
dô wir wol halp gâzen,
dô begreif sî mich sus verre,
sî sprach 'gedenket, lieber herre, 9490
waz ich durch iuch habe getân,'
und bat sî des geniezen lân.
vil tiure wart ich gemant,
und hiez mich loben an ir hant
ze leisten swes sî bæte. 9495

9468 f. nie steht vor grosser. 9472. dô fehlt. 9475. dô]
die 9484. ich nam das schwert zu denselben zeiten: ver-
bessert von L. 9485. hie rynne 9486. also 9492.
ze lan

des gelobt ich ir stæte,
als mich et diu liebe twanc:
ouch het ich des deheinen gedanc 2
daz sî mich ihtes bæte
wan daz ich sanfte tæte. 9500
doch wære sî gewert
swes sî hæte gegert,
swaz ich bringen möhte
und mir ze tuone töhte,
und tuon noch swes sî gert ze mir. ; 9505
des selben bin ich gwis an ir.
swaz sî wil daz wil ouch ich,
und swaz ich wil des wert sî mich.
wie möhte diu geselleschaft
haben deheiner liebe kraft 9510
under manne und under wibe,
dâ niwan mit dem libe
schînept gesellen guot diu minne W
und dâ sich scheidet sô ir muot
daz daz eine lützel oder vil 9515
gert des daz ander niht enwil?
dâ diu ungefuoge geschiht,
dazn ist undr uns zwein niht.
von hiute über hundert jâr
gewancte ichs nimmer umbein hâr, 9520
ir wille sî mîn bestez heil:
wan daz ist der meiste teil
rehter freude die ich hân,
swâ ich iht der mac begân
dâ ir wille an geschiht: 9525

71. 2396.

9502. 9505. 9516. 9536. begert 9503. bringen, vollbringen.
Notker ps. 20, 12 cogitaverunt consilia quae non potuerunt sta-
bilire, sie dâhtôn dero dingo diu sie bringen ne mahtôn. *Ente-*
krist 111, 2. igeliher danne tuot als in leitet sîn muot und als
erz bringin mac. 9508. gewert 9510. dhain lieber
9511. *das zweite* under *fehlt*. 9512. nun 9513.
scheinet 9517. dâ] dafs 9520. ich des

des selben wenket sî mir niht.
 von diu, swenn ich niht tæte
 gerne swie sî hæte,
 dâ missetæte ich an mir
 michels harter danne an ir. 9530

Und als diu sicherheit ergie,
 von freuden sî mich umbevie.
 sî sprach 'wol mir daz ich lebe
 alsô wûnneklicher gebe
 der mich got hât gewert. 9535
 allez des mîn herze gert,
 daz hân ich umbevungen.
 ez ist mir wol ergangen.

ouch wil ich mich vermezzen,
 wir haben hie besezzen 9540
 daz ander paradîse. *18. 2. Ju. 667-*
 die selben stat ich prise
 für alle boumgarten.

als ir selbe muget warten,
 hie ist inne. michel wünne 9545
 von aller vogel künne
 und von missevarwer bluot:
 hie wær daz wesen inne guot.'

49^a Sî sprach 'hie wil ich inne
 mich nieten iwer minne. 9550
 ditz ist diu gâbe der ich bite.

hie beherte ich wol mite
 daz ich iwer müge belîben,
 ân angst vor andern wîben,
 daz ir hie inne mit mir sît, 9555
 wir zwei, unz an die zît
 daz iu hie inne ein man
 gesige alters eine an,
 alsô daz ez vor mir geschehe,

9527. vmb des wenn	9529. jr	9530. mir	9534.
wunneklicher	9542. desselben	9548. inne] eine vil	

daz ich die wârheit selbe sehe.	9560
nû war umbe tet sî daz?	
daz wil ich iu bescheiden baz.	
des hete sî deheinen wân	
daz ez immer möhte ergân	
od daz man in iender funde	9565
der mich überwunde.	
sô rehte tiure dûht ich sî.	
ouch bin ichs noch gewesen fri	
unz hiute an disen tac,	
daz ich vil wol erziugen mac,	9570
ob irs niht wol geloubet.	
seht et ir diu houbet?	
diu habe ich elliu abe geslagen.	
ouch wil ich iu mêre sagen:	
der stecke der dâ lære stât,	9575
daz er niht houptes ûffe hât,	
und dâ daz horn hanget an,	
der beit eines niwen man:	
den solt ich mit iu haben bestat	
und iwer houbet drûf gesat.	9580
des hât uns bēde got erlân.	
ich wæne hiute erworben hân	
ein schadelōse schande,	
sît mich von disem bande	
hât erlōset iwer hant.	9585
got der hât iuch her gesant:	
hiute ist mīnes kumbers zil:	
nû var ich ûz und swar ich wil.	
Und sî iu daz fūr wâr geseit	
ir sît ze grōzer sælekeit	9590
disem hove her komen:	
wan mit mir was im benomen	
elliu sîn wūnne gar	
und swaz er schōner freuden bar.	

sît daz in mîn abe gie 9595
sône wart et hie nie
deheiner slachte spil erhaben,
durch daz in lebende was begraben
mîn jugent unde mîn geburt
sô ist et Joie de la curt 9600
gänzlichen nider gelegen.
nû sulen sî ir aber phlegen:
wan nû habent sî wider ir tröst.
ez hât von michelm sêre erlöst
iwer ellenthaftiu hant 9605
ditz vil riuwige lant
und gar ze freude gekêret:
des sît ir immer gêret.
Herre, nû sult ir ûf stân
unde frœlichen gân 9610
blâsen daz selbe horn:
wan daz ist dar zuo erkorn,
ob mich iemen überwunde,
daz erz dâ ze stunde
dâ mite tæte den luten kunt, 9615
daz er bliese dri stunt.
daz ist dâ nû gehangen,
unz michs mac belangen,
ungeblâsen manegen tac
daz ich diss heimuotes phlac. 9620
nû nam erz ab dem stecken
und bat ez Êrecken
blâsen. dâ ze stunde
sazterz ze munde.
vil michel wart der horndôz: 9625
wand ez was lanc unde grôz.
49° Als sî dô über al
hôrten disen hornschal,

9598. lebender	9600. Loiede Illecurt	9602. sî ir] wir
9604. michel	9606. rewiges	9607. freuden
9620. diss haymats		

die vor dem boumgarten
 des siges solden warten, 9630
 nû sâhens alle ein ander an:
 wan dâ was dehein man
 der des hete deheinen wân
 daz ez sus wære ergân
 daz der ritter Mâbonagrîn 9635
 solde überwunden sin:
 unde ~~ent~~rieten die burgere ^{'vermuteten' 73}
 daz ez ein getrügenus wære,
 unz inz Êrec anderstunt
 mit dem horne tete kunt, 9640
 und dô ze dem dritten mâle.
 nû wart âne twâle
 wider dem alten site getân.
 der künec Ivreins von Brandigân
 der nam die frowen Êniten 9645
 und fuorte sî besîten
 zuo jenem boumgarten in.
 daz weste niemen dâ ân in
 wâ man in solde komen.
 daz geleite wart von im genomen. 9650
 nû îlten sî alle
 mit frœlichem schalle
 dâ sî die herren sâhen an.
 hie wurden dise zwêne man,
 Êrec und Mâbonagrîn, 9655
 von aller dirre menigîn
 sch^{ne}ne gesalûieret
 und der tac gezieret
 mit frônem wihgesange.
 dâ wider unde in lange 9660
 daz herze was getrûebet,
 sô wart nû freude geüebet

frôn wieges. Luf, 32

9631. alle an einander an 9637. entrieten, *fürchteten, L.*
 rieten 9642. wale 9657. gesalutieret 9659. from

- und Êrec schöne geêret,
 sîn pris wol gemêret.
 sî ruoſten dâ ze stunde 9665
 mit gelichem munde
 beide man unde wîp
 'ritter, gêret sî dîn lîp!
 mit sælden müezest immer leben!
 got hât dich uns ze trôste gegeben 9670
 und in daz lant gewîset.
 wis gefreut unde geprîset,
 aller ritter êre!
 jâ hât dich immer mære
 got und ellenthastiu hant 9675
 gekroenet über elliu lant.
 mit heile müezest werden alt.' *muost 2*
 hie was die wünne manecvalt.
 Ouch was zuo den zîten
 der schoenen frowen Ênîten 9680
 herzenleides niht geschehen.
 des swer ich wol und wil es jehen
 daz disen frowen beiden
 ir gemüete was gescheiden,
 r 7 q. p. du. p. 415. diu undr der pavilâne saz 9685
 unde dirre der dâ baz
 an dem strîte gelanc:
 c. 1. neizwie 'der munt, ir herze sanc.
 diu eine freuden krône truoc, 9690
 diu ander hâte leides gnuoc
 geladen mit herzensêre
 dâ von daz sî niht mære
 in dem boumgarten solde sîn
 und ir âmis Mâbonagrîn.
 ouch want sî die hende 9695
 umb solhe missewende

9669. 9677. muessestu 9672. pis 9679. Doch
 9686. dise 9687. an dem str. da gelang 9688. ich en-
 weis wie

- diu ir manne dô geschach,
 als sî diu frowe Ênite gesach
 dort sitzen weinen,
 nu begundes dô erscheinen 9700
 ein wîplich gemüete.
 ir vil grôziu güete
 betwang et die süezen
 daz sî sî muoste grüezen,
 swie doch jener wære. 9705
 manec wehsele mære
 sagten sî dô beide
 von liebe und ouch von leide
 49^f und geselleten sich dâ mite
 nâch wîplichem site. 9710
 von lande, von ir mâgen
 begunden sî dô frâgen
 und sich mit rede engesten
 und sagten swaz sî westen.
 ze kûnde rechenten sî sâ 9715
 daz sî genifteln wâren dâ.
 nû wie moht ez nâher sîn?
 sît daz der herzoge lmain,
 der herre von Tulmein,
 der frowen Êniten ohein, 9720
 dirre frowen veter was.
 ouch wâr sî beide, als ich ez las,
 von einer stat ze lûte erborn.
 seht hie wart trûren verkorn.
 zesamne hielsen sî sich dô 9725
 und wâren beide ein ander frô:
 daz sî dâ mite ersceinden,
 wan sî von freuden weinden.

9705. schware. die regelmâßige construction von swern ver-
 langt jense. vergl. 4211. auch Iw. 1354 hat B den accusati-
 vus. hier schien wære besser. 9715. ze kunden: vergl. Parz.
 759, 16, Iw. 804 A. 9721. dirre frowen] der 9727. dâ
 mite] mit

daz weinen schiere ende nam,
 und lachten, daz in baz gezam. 9730
 ze handen sich dô viengen
 die frowen unde giengen
 dâ si ir herren funden.
 vor freuden sî kunden
 ditz niht langer verdagen, 9735
 sî muosten offenliche sagen
 daz sî genisteln wâren.
 nâch disen niwen mæren
 sprâchens al geliche
 daz sî got wunderliche 9740
 zesamne hæte gesant
 in ein alsô fremdez lant.
 Nû fuoren frowen unde man
 ûz dem boumgarten dan.
 diu houbet, als ir hõrtent sagen, 9745
 diu drinne wâren abe geslagen,
 diu nam man ab den stecken
 (des ère got Êrecken),
 unde wurden boten gesant.
 nâch der phaflheit in daz lant 9750
 daz man se begrüeb nâch èren.
 hie beg^{un}d sich erste mæren
 diu freude ûf Brandigân.
 ditz was von schulden getân.
 wand alsô schiere ditz erschol 9755
 in daz lant über al
 von solhem mære
 daz diu freude dem hove wære
 widere gewonnen
 der in was zerunnen, 9760
 des küneges mâge und dienstman
 die fuorn ze hove alle dan

9731. sy sich da
howe

9743. frowen fehlt.

9758. von dem

- mit den lantfrouwen
 die niwen gnāde schouwen. *B. 22u. b. 66.*
 Hie samenten sich die besten. 9765
 der wirt mit sinen gesten,
 die er dar mohte bringen,
 erbiten unde betwingen,
 sī macheten eine hōchzit
 diu mit wirtscheste sīt 9770
 werte vier wochen.
 mit freuden wirt zebrochen
 diu swære gewonheit
 die er durch sinen neven erleit:
 der wirt er hie ergetzet 9775
 und ist im wol ersetzt
 mit vil wūneclicher kraft.
 Êrec und sîn geselleschaft
 was dā zen hōchziten:
 die liez der künec niht rīten. 9780
 doch was er āne freude hie,
 alsô daz er sîn herze nie
 von swærem kumber brāhte.
 swenn er dar an gedāhte,
 so entweich im aller sîn muot, 9785
 als ez dem êrbæren tuot: *barmherzen* *L*
 dem ervollent dicke d'ougen
 Offenlich und tougen,
 swenner iht des gesiht
 daz wol ze erbarmenne gesiht. 9790
 ouch was ditz gnuoc erbarmeclich:
 ez wart nie man sô freuden rīch,
 dem doch iht erbarmen sol,
 50^a ich wisse daz benamen wol,
 hæte er die nôt ersehen, 9795
 im wær ze weinen geschehen.

9764. newe 9765. samleten 9775. des 9777. wan-
 neklich 9782. er *fehlt*. 9786. dem erbarn hertzen t.

Im erbarmte diu ellende schar,
 die ahzie frowen die dâ gar
 ir freude verweiset wâren,
 als dâ an ir gebâren 9800
 was vil riweclîche schîn,
 den der rôte Mâbonagrîn
 ir âmise hâte erslagen.
 beide trûren unde klagen
 daz war ir ambet alle tage. 9805
 reht alsam der hase en jage
 schiuhet sîne weide,
 sô fluhen sî daz von leide
 daz sî dar ninder kâmen
 dâ sî freude vernâmen. 9810
 ouch wolden sî den man
 ze allem ir lebenne an
 mit ir danke nie gesehen
 von dem in leide was geschehen.
 Nû half in Êrec trûric sîn. 9815
 daz wart doch hier an wol schîn
 daz er ze deheinen zîten
 mit der frowen Êniten
 sînes dankes von in kam.
 mit guotem trôste er in benam 9820
 ir herzeleides ettewaz.
 nû waz tuot dem manne baz
 wan der in nach leide trœstet wol?
 des ist friunt friundes schol.
 Doch begunde er in râten, 9825
 daz sî vil gerne tâten,
 daz sî dâ niht mêre bliben
 und sî ir jâr baz vertriben
 und daz sî urloup næmen
 unde mit im kâmen 9830

9799. freuden	9805. allen tag	9806. den jag
9809. darnider	9813. mit jr dancken g.	9824. dessel-
ben ist fr. seines fr. sch.		

zuo dem kûnege Artûse;
 wan sî dâ ze hûse
 nimmer wolden werden frô.
 urloubes gerten sî dô.
 daz was dem wirtē niht leit 9835
 wand im was wol geseit
 daz sî hâten des gejeheh,
 in wær sô leide geschehen
 daz sî ûf dem hûs ze Brandigân
nie keine freude möhten hân. 9840
 nû wolt ern gerne urloup geben,
 ob sî ze bezzerunge ir leben
 möhten verkêren, w
 und ob nâch sinen êren
 sî wolden freude walten, 9845
 sô sâhers ungerne alten
 inder wan in sîner phlege. w
 vil gerne bereiters after wege.
 der wirt ir willen huote,
 sît er sî nâch ir muote 9850
 riweclichen kleite,
 daz ers ouch dar nâch bereite
 sô daz ir varwe beider,
 phârde unde kleider,
 glich und wol zesamne schein, 9855
 swarz riwevar al ein.
 Diu hôchzit hâte ende.
 nû schiet der ellende
 mit disen frowen von dan.
 da geschach im hovelichen an 9860
 daz er sî von danne nam
 dâ in ze wesen niht gezam.
 nû saz der wirt von Brandigân
 ûf ein schœne kastelân

9834. bogerten
 inder wan] in der

9844 — 47.] ?

9844. ob] im

9847.

	unde die sîne	9865
	ûf ir ros von Ravîne,	
	sô sî sî heten beste,	
	und condwierten die geste	
	von dem hûs gnuoc verre.	
	sô bāt se Êrec der herre	9870
	mit heile dā beliben.	
	dan reit er mit den wîben	
	und brāhte sî ze hûse	
	dem kûnege Artûse.	
	Dā was er michel willekomen,	9875
	und wart des guot war genomen	
50 ^b	daz sî sô gliche wārn gekleit	
	und zen phārden bereit,	
	und begunden des von schulden jehen	
	daz sî nie heten gesehen	9880
	deheine seltsānern schar,	
	sô manege frowen in einer var.	
	und die dar umb niht westen,	
	die frāgten von den gesten	
	wiez umbe sî wære gewant,	9885
	unz inz Êrec tete erkant.	
	hie emphie der valsches frie	
	von al der massenie	
	siner arbeit ze lōne	
	alsō der êren krōne	9890
	daz er zuo dem prise wart geseit	
	daz von grœzer manheit	
	nieman zer werlde kāme	
	tiurre od baz genāme:	
	wan nie man von den landen	9895
	sô grōz dinc wære erstanden	

9866. Rafeine: *das französische ravine scheint missverstanden. auf ähnlicher misdeutung mag seit von Gran lw. 3454 beruhen.*

9868. confierten	9871. da zu beleiben	9872.
dan L.] darnach	9878. ze	9880. nie fehlt.
9881.		
kain seltzamere sch.	9888. aller der	

von richer aventiure.
 wan daz frou Sælde ir stiure
 gap sîner ammen diu sîn phlac
 dô er in der wiegen lac, 9900
 sô möhtez nimmer sîn geschehen.
 als sî die frowen heten gesehen,
 daz dûhtse ein fremde sache.
 nû fuorte sî ze gemache
 diu vil edel künegin. 9905
 ir sêle müeze sælic sîn:
 wan sî vil gerne âne bete
 wol tugentliche tete.
 Nû weste der künec Artûs
 die geste gerne in sinem hûs. 9910
 und als er in heite sît
 sô lange unz in des dûhte zît
 daz er möhte zuo in gân,
 hie was Êrec und Walwân
 joch Guivreiz, sî drie 9915
 und d'ander massenie
 undr ein ander vil frô:
 zuo in sprach der künec dô
 'ir herrn, wir suln gên schouwen 9. zum 7. s. 412.
 unser niwekomen frouwen, 9920
 und trœstens nâch ir leide.'
 ûf stuonden sî dô beide
 der künec Artûs und Êrec.
 bî handen giengen sî den wec
 in ir kemenâten. 9925
 dô was diu baz berâten
 mit frowen danne vordes ie.
 der wirt zuo in sitzen gie:
 die andern sazten sich ouch sâ,
 der eine hie, der ander dâ. 9930

9899. gap fehlt. 9902. haben 9915. auch: s. zu 6690.
 9911. in] ir 9916. vnd annder die m. 9929 f.
 so: do

Und als si der künec ersach
 liden umbir ungemach
 gliche klage, gliche riuwe,
 glicher stæte, glicher triuwe,
 glicher schœne, glicher jugent, 9935
 glicher zuht, glicher tugent,
 glicher wæte, glicher gûete,
 glicher ahte, glicher gmûete,
 ditz dûhtin wîplich unde guot
 und bewegete im den muot 9940
 und muostim wol gevallen.
 er sprach vor in allen
 'Êrec, lieber neve mîn,
 dû solt von schulden immer sîn
 geprîset unde geêret: 9945
 wan dû hâst wol gemêret
 unsers hoves wûnne.
 swer dir niht guotes gûnne,
 der werde nimmer mære frô.'
 'âmen' sprâchens alle dô, 9950
 wan si im guotes gunden.
 Si wurden überwunden,
 diu vil riuwigen wîp,
 daz si ir muot unde ir lîp
 ze freuden verkêrten 9955
 und den künec dar an êrten
 daz er in die wât nam
 diu in ze freuden niht gezam
 und kleite si mit solher wât
 sô si ze freuden beste stât, 9960
 von sîden und von golde.
 Êrec der êren holde Ê
 unde Guivreiz le pitîz
 die wurden dô en allen vlîz

9934. gleich stæte gleiche tr.
 vnd G. der Lepititz

9939. weyplichen
 9964. mit allem

9963.

geéret unde enthalten	9965
und ir alsô gewalten	
als ir namen wol gezam,	
unz daz Êrecke ein mære kam	
daz sîn vater wære tôt.	
nû was des sînem lande nôt	9970
daz er sich abe tæte	
solher unstæte	
und daz er heim füere :	
daz wære gefüere	
sînem lande und sîner diet.	9975
mit urloube er dô danne schiet	
von dem küenege Artûse,	
ze varne heim ze hûse.	
Dô er von dem hoye schiet,	
dô trôste er nôtige diet	9980
die sînes guotes ruochten,	
und ob siz niene gesuochten,	
nâch iegliches ahte	
und als erz haben mahte,	
alsô dazs einen gmeinen segen	9985
mit triwen tâten über den degen,	
daz got sînre êren wielte	
und im die sêle behielte.	
Ouch schiet der wênige man,	
der küenece Guivreiz, mit im dan,	9990
engegen sînem rîche.	
nû wurdens wirdeclîche	
gecondwieret beide	
unz an ir wegescheide.	
nû schieden si sich under in,	9995
als ich des gewis bin,	
sô nie gesellen zwêne baz,	
Âne nûlîchen baz,	

9975. seinen lannen	9982. nymmer	9989. Auch sch.
mit im d. w. m.	9990. mit im] von	9993. condawiert
9997. zwain		

Guivreiz gegen Urlant,
Èrec gegen Karnant. 10000

Nû was den sinen wol kunt
beidiu der tac und diu stunt
wenn er ze lande solde komen.
zehant heten sich ûz genomen,
sô man sî vome lande 10005

ze den tiuristen erkande,
sehs tûsent oder mêre.
durch ir herren ère,
wan si in gerne sahen,
sô îlten sin emphâhen 10010

engegen im wol drîe tage.
ezn sî daz er missesage,
sô mac niemen des gejeihen
daz er ie habe gesehen
kein willeclîchern antfanc. 10015

als sî ir schuldic triwe twanc,
so emphiengen sî in alle
mit zûhteclîchem schalle,
mit ir rossen bedahten,
und die ez haben mahten 10020

unde ritter wârn genant,
die heten besunder zuo ir hant
ir baniere rîche,
der covertiure gelîche,
undersniten wæhe 10025

mit vil fremder spæhe.
Daz gevilde hie gevârwet was
rôt wîz gel und als ein gras
von ir sidinen wât,
sô sî diu werlt beste hât. 10030

9999. Vrlant: 'Ukerlant?' L. 10003. sollte ze lannde
10004. ze hannden hetten sy sich genomen 10005. von
10010. zu emph. 10012. es sey dann 10014. ie fehlt.
10015. dhain — emphan 10016. schuldige 10025.
undersniten L.] vnder seinem 10029. seyden

sus emphiengen die von Karnant
 ûz Destrigâles lant
 50^d ir herren der in wider kam,
 als einem richen kûnege gezam,
 in sînem kûnecriche. 10035
 dô het er sæleclîche
 in manegem lande daz bejagt,
 als uns diu wârheit von im sagt,
 daz niemens lop stuont sô hô
 under den die et lebten dô 10040
 von manlicher getât.
 an sînem lobe daz stât
 daz er genant wære
 Êrec der wunderære.
 ez was et sô umb in gewant 10045
 daz witen über elliu lant
 was sîn wesen und sîn schîn.
 sprecht ir wie daz mohte sîn¹,
 (so antwurte ich) ~~was~~ von diu, ^{was} schein der lip nû dâ², ^B
 sô was sîn lop anderswâ. 10050
 alsô was sîn diu werlt vol:
 man sprach et niemen dô sô wol.
 Als in got heim gesande,
 ze freuden sînem lande
 gebôt er eine hôchzît, 10055
 daz vordes noch sît
 in dem selben lande nie
 dehein sô wûnneclîchiu³ ergie
 und von herren alsô grôz.
 her kom vil manec sîn genôz, 10060
 die ich iu gerne nande,
 ob ich ir namen erkande.
 hie emphienger lobelîche
 die krône von dem rîche

10031. Garnant

10047. vnd schein

10033. in fehlt.

10049. diu] do

10044. wundere

der sîn vater, der kûnec Lac, 10065
 unz an in mit êren phlac:
 wand er vil manege tugent begie.
 ouch wart kein frumer vater nie
 mit sînem sunc baz ersat.
 wer zæme baz an sîner stat? 10070
 got segene im sîn rîche:
 er hât ez billiche,
 wir suln im sîn wol gunnen:
 wander hât es wol begonnen
 mit freuden und mit wirtschaft. 10075
 man mohte et dâ grôze kraft
 von rittern und von frouwen
 wol sehs wochen schouwen.
 swie lange sî wert, o,
 swes man 'ze freuden gerte, 10080
 wie vil des menneclîch dâ vant!
 hie sazte er sô sîn lant
 daz ez fridelîchen stuont.
 er tete sam die wîsen tuont
 die des gote gnâde sagent 10085
 swaz sî êren bejagent
 und ez von im wellent hân.
 sô triuget manegen ein wân
 der in benamen beswîchet,
 so er sich des muotes rîchet, 10090
 ob im iht guotes wîdervert,
 daz im daz sî beschert
 niwan von sîner frûmkeît,
 und es gote dehein gnâde seit.
 vil lîhte ein ende des geschîht. 10095
 alsô entete der kûnec niht.
 sît in got hete geêret,
 dô wart etz im gekêret

10068. dhein 10079. sust. wie 10080. begerte
 10089. im 10093. nûr 10095. ein] on 10096.
 endet 10098. etz L.] auch

ze lobe in allen stunden.
des wart er schöne funden 10100

als im sîn herze gerte:
wand im sîn êre werte
unz an sînen tôt,
als im der himelvogt gebôt,
ân alle missewende. 10105

In dem ellende
het diu frowe Ênite
erliten übel zîte:
daz hât sî wol bewendet:
wan sich daz hie endet 10110

und muoz sich verkêren
ze gemache und ze êren
und ze wünne manec leide.
50° ze wunsche wurbens beide, *wurben, wie ze râte wurden*
W wans ^{ir} got hete gesant 10115

ze freuden in ir eigen lant,
ir vater und ir muoter.
der künec selbe der guoter
ir willen jach swa er mohte,
und doch als im tohte, 10120

niht sam er ê phlac,
dô er sich durch sî verlac:
wand er nâch êren lebte
und sô daz im got gebte
mit väterlichem lône, 10125

nâch der werlt krône,
im und sînem wîbe,
mit dem êwigen lîbe.
durch got des bitet alle
daz uns der lôn gevalle 10130

10100. gefunden 10102. jn 10103. vntz in 10104.
gebôt fehlt. 10113. manec leide] maniche 10114. wur-
bens L.] wurden sy 10118. der guoter L.] jr selber nu *u. g.*
hute 10119. ir w. jach L.] jrem w. nach 10124.
vergl. gr. 4, 713. *W. Grimm Rol. 99, 8. Gudr. 422, 4. Hally. 72, 12*

der uns stât ze hulde
(daz ist goldes übergulde)
nâch disem ellende.
hie hât ditz getiht ein ende.

10131. stât z. h. L.] hât geholde 10132. goldes überg. L.]
gold vber golde

Eine leider verlorene hf. des Loe wird im Schapenw 3 (1842), 139 erwähnt.

VERBESSERUNGEN UND ZUSÄTZE.

357. solhen 365. Hie nach den *Wiener jahrb.* s. 27^a. 751. liute
 1104. gevangen 1398. sp. mē danne gauoc? 1632 f. *vielleicht*,
ohne misverständnis, unde li bels coharz, unde li layz hardiz,
 2103. vol? 2395. swelhen 2447. 5281. unt 2665. Gā-
 wein 3070. niht 3160. schaden 3269. heile 3345.
 geniezen 3528. iu 3682. iemen 4211. enverswar
 4693. 4780. Kāin 5161 *war auszurücken.* 5437. lān
 5605. erlasch 5759. brach, 6041. mīn 6196. sin
 6294. sit 6486. hāt 6587. Lac 7575. Laviniam 7651.
 des 9524. des

zu den anmerkungen. 304. gros willekomen 379 f. *ähn-*
lich, aber in besserer verbindung, Iw. 6215 ez wären bi ir
 viure under wīlen tiure vleisch mit ten vischen. 393. dann
 man 426. und *fehlt.* 429. Carsinefide *Wien. jahrb.* 27^b.
 440. von weu 445. dauon 461. hal *Wien. jahrb.* 28^a.
 540. macht ain reich 4867. iu] nu 7391. a. *Heinrich* 24.
 7806. *bei Gottfried heisst Markes stadt Tintajoel, bei Ulrich*
auch Tintaljōn, bei Heinrich 2364 Tintajōl (: Karidōl).



1875

1876

1877

831.2 .H33eh

C.1

Erec

AFD5963

Stanford University Libraries



3 6105 044 974 256

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

NO 18 '97

SEP 20 '97

